



Münzen aus der Welt der Antike

AUKTION 216
8.–9. Oktober 2012 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 169)

GRIECHISCHE MÜNZEN
SICILIA - SYRAKUS

Æ-Dekadrachme, nach 405 v. Chr.; 42,96 g.

Gallatin R. XIX/G. I.

AUKTION 216



Münzen aus der Welt der Antike

ZEIT Montag, 8. Oktober 2012

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Dienstag, 9. Oktober 2012

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

ORT Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1

AUKTIONS-TELEFON +49 (0)541 60 96 633

AUKTIONS-FAX +49 (0)541 60 96 634

Auktionen 216-218, 8. - 12. Oktober 2012

8./9. OKTOBER 2012

Auktion 216

Münzen aus der Welt der Antike

9.-11. OKTOBER 2012

Auktion 217

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit

11./12. OKTOBER 2012

Auktion 218

Geprägtes Gold aus Mittelalter und Neuzeit

Deutsche Münzen ab 1871

Zeitplan/Timetable

Auktion 216

Münzen aus der Welt der Antike

Montag, 8. Oktober 2012

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 1032

Kelten, Griechen, Römische Republik,
Imperatorische Prägungen, Römische
Kaiserzeit: Augustus - Antoninus I. Pius

Dienstag, 9. Oktober 2012

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1033 bis Nr. 1638

Römische Kaiserzeit:
Antoninus II. Marcus Aurelius - Basiliscus,
Lots Römer, Völkerwanderung, Byzanz,
Kreuzfahrer, Orientalen

Auktion 217

Münzen und Medaillen
aus Mittelalter und Neuzeit

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 2001 bis Nr. 2901

Europa: Albanien - Italien

Mittwoch, 10. Oktober 2012

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 2902 bis Nr. 3404

Europa: Jugoslawien - Ungarn, Übersee

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 3405 bis Nr. 4137

Habsburgische Erblande,
Deutschland: Aachen - Lüneburg

Donnerstag, 11. Oktober 2012

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 4138 bis Nr. 4639

Deutschland: Magdeburg - Würzburg,
Medaillen, Papiergeld, Münzwaage,
Lots, Siegel

Auktion 218

Geprägtes Gold aus Mittelalter und Neuzeit

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5861

Deutsche Münzen ab 1871

Freitag, 12. Oktober 2012

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Nr. 5862 bis Nr. 6185

Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additional items for your collection. As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards




Fritz Rudolf Künker

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.



eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.



ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen.

Auction lots may be viewed by appointment only.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.



Hauptsitz in Osnabrück

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE256270I81



Dr. Hubert Ruß



Frank Richardsen

Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG

Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß

Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen

Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de



Michael Otto



Roland Trampe

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto

Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe

Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de



Michael Autengruber



Petr Kovaljov

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber

Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber

Tel. +49 (0)7531 28 44 69, michael.autengruber@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov

I7. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov

Tel. +42 (0)603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de



Aleksey Onchukov

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker

Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.

Lyalin pereulok dom 9, str. 1, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov

Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de



Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
 Fax: +49 (0)541 96 20 222
 Gebührenfrei: 0800 58 36 537
 E-Mail: service@kuenker.de
 Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
 Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

FRANCAIS



Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M. A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



Anastasija Koepsell
Russkij, Deutsch



Dzmityr Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референс – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставяемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Michael Otto
Deutsch, English

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM



INHALT AUKTION 216

	Nr.	Seite
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	1 - 1638	15 - 250
Keltische Münzen	1 - 39	15 - 19
Britannia	1 - 2	15
Gallia	3 - 13	15 - 16
Belgica	14 - 15	16
Germania	16 - 24	17
Gallia Cisalpina	25	17
Bohemia	26 - 30	17 - 18
Pannonia	31 - 36	18 - 19
Thracia	37	19
Lots keltischer Münzen	38 - 39	19
Griechische Münzen	40 - 593	19 - 100
Hispania	40	19
Gallia	41 - 42	19
Etruria	43 - 46	20
Picenum	47	20
Campania	48 - 56	20 - 21
Calabria	57 - 74	22 - 24
Lucania	75 - 98	24 - 28
Bruttium	99 - 106	28 - 29
Sicilia	107 - 205	29 - 45
Moesia	206 - 209	46
Scythia	210	46
Thracia	211 - 240	47 - 51
Macedonia	241 - 301	51 - 61
Paeonia	302 - 303	61
Thessalia	304 - 313	61 - 63
Epirus	314	63
Corcyra	315	63
Acarnania	316 - 319	63
Aitolia	320	63
Boeotia	321 - 324	64
Attica	325 - 345	64 - 66
Aegina	346	67
Corinthia	347 - 352	67
Peloponnesus	353 - 356	67 - 68
Creta	357	68
Kykladen	358	68
Pontus	359 - 362	69
Paphlagonia	363	69
Bithynia	364 - 369	70
Mysia	370 - 378	71 - 72
Troas	379	72
Aeolis	380 - 387	72 - 73
Lesbos	388 - 396	73 - 74

	Nr.	Seite
Ionia	397 - 426	74 - 78
Caria	427 - 439	78 - 79
Lydia	440 - 453	80 - 81
Phrygia	454 - 456	81
Pamphylia	457 - 461	82
Cilicia	462 - 482	82 - 84
Cyprus	483	84
Cappadocia	484	84
Syria	485 - 511	85 - 89
Phoenicia	512 - 520	89
Iudaea	521 - 524	90
Arabia Felix	525	90
Babylonia	526 - 527	90
Persia	528 - 541	90 - 92
Sasaniden	542	92
Bactria	543 - 561	92 - 95
Sogdiana	562	95
India	563	96
Aegyptus	564 - 578	96 - 99
Cyrenaica	579	99
Zeugitania	580 - 585	99 - 100
Axum	586	100
Lots und Sammlungen griechischer Münzen	587 - 593	100
Römische Münzen	594 - 1400	101 - 219
Münzen der Römischen Republik	594 - 701	101 - 116
Imperatorische Prägungen	702 - 736	116 - 122
Münzen der Römischen Kaiserzeit	737 - 1376	123 - 217
Lots römischer Münzen	1377 - 1400	217 - 219
Völkerwanderung	1401 - 1436	219 - 224
Vandalen	1401 - 1402	219
Italia	1403 - 1405	219 - 220
Westgoten	1406 - 1411	220 - 221
Ostgoten	1412 - 1422	221 - 222
Langobarden	1423	222
Burgunder	1424 - 1426	222 - 223
Merowinger	1427 - 1431	223
Anonym	1432 - 1436	224
Byzantinische Münzen	1437 - 1533	225 - 236
Byzanz	1437 - 1531	225 - 236
Das lateinische Kaiserreich von Constantinopel	1532	236
Lot byzantinischer Münzen	1533	236
Kreuzfahrer	1534 - 1563	236 - 240
Jerusalem	1534	236
Chios	1535 - 1543	237
Pera	1544	238



	Nr.	Seite
Mytilene	1545 - 1548	238
Foglia Vecchia (Phocaea)	1549	238
Johanniter auf Rhodos	1550 - 1553	239
Zypern	1554 - 1557	239
Levantinische Beischläge	1558 - 1562	240
Lots Kreuzfahrer	1563	240
Orientalische Münzen	1564 - 1638	240 - 250
Kushan	1564 - 1592	240 - 244
Kushano-Sasaniden	1593 - 1596	244
Hephtaliten in Baktrien	1597	245
Umayyaden, Kalifen in Damaskus	1598 - 1599	245
Abassiden, Kalifen in Bagdad	1600	245
Tahiriden im Iran	1601	245
Ikshididen in Ägypten und Syrien	1602	245
Fatimiden in Ägypten	1603	245
Mamluken	1604	245
Samaniden	1605	246
Sultanat Delhi	1606	246
Danishmendiden in Sivas	1607	246
Danishmendiden in Kayseri	1608	246
Danishmendiden in Malatyah	1609 - 1611	246
Khanat Ganja	1612	246
Zengiden in Mossul	1613 - 1614	247
Zengiden in Sinjar	1615	247
Zengiden in Al-Jazira	1616	247
Begteginiden in Irbil	1617	247
Begtimuriden in Ahlat	1618	247
Artuqiden in Hisn Kayfa und Amid	1619 - 1625	247 - 248
Artuqiden in Karthpert	1626	248
Artuqiden in Mardin	1627 - 1630	249
Lots orientalischer Münzen	1631 - 1638	249 - 250

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Auktionskataloges.

KELTISCHE MÜNZEN

BRITANNIA

- 1 **CATUVELLAUNI.** *AV*-1/4 Stater; 1,12 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd r. Rudd, Ancient British Coins vergl. 2466; van Arsdell -. **RR** Sehr schön 250,--



- 2 **REGINI UND ATREBATES.** Verica, 10-40. *AV*-Stater; 5,20 g. COM.F in rechteckiger Vertiefung//Krieger reitet r. mit Speer. Rudd, Ancient British Coins 1190; van Arsdell 500-1. Sehr schön 300,--

GALLIA

- 3 **ALLOBROGES.** *Æ*-Drachme, um 100 v. Chr.; 2,30 g. Stilisierter Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., unten VOL. Delestrée/Tache 3120. Fast vorzüglich 250,--



- 4 **AULERCI EBUROVICES.** *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,17 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf, r. Stern. Delestrée/Tache 2396 A. **R** Sehr schön-vorzüglich 3.000,--



- 5 *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,61 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. **R** Vorzüglich 1.750,--



- 6 *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,07 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. **R** Sehr schön 1.500,--



- 7 **BITURIGES.** Abucatos. *El*-Stater, um 75/50 v. Chr.; 6,86 g. Kopf l.//A-BVCAT-O-S Pferd l., darüber Vogel, unten drei Punktkreise. Delestrée/Tache 3457 var. **RR** Avers leicht dezentriert, sehr schön 750,--



8 **CARNUTES.** *AV*-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,41 g. Kopf l.//Pegasus (?) l. Castelin, Zürich 436; Delestrée/Tache -. **RR** Plattiert (?), vorzüglich 4.000,--



9 **El-Stater,** 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,14 g. Kopf r.//Biga r., unten Lyra. Delestrée/Tache 2531. **R** Sehr schön 1.750,--



10 **PARISII.** *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,14 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l., darunter Rosette, darüber "Netz". Delestrée/Tache 78. **RR** Winz. Kratzer, sehr schön 12.500,--



11 **SENONES.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,19 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. **Sehr schön** 500,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde das Stück auch von den Carnutes geprägt.

12 **SUESSIONES.** *AV*-Stater, um 100 v. Chr.; 5,82 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker (?), unten Rad. Delestrée/Tache 168. **Sehr schön** 750,--

13 **VOLCAE TECTOSAGES.** *AR*-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,52 g. Kopf l.//Kreuz. Dembski vergl. 181. **Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar** 500,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



BELGICA

14 **AMBIANI.** *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,10 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 241. **Sehr schön** 400,--

15 **REMI.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,95 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173. **R** Prägeschwäche am Rand, Revers leicht dezentriert, vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 17.


GERMANIA

- 16 **ANONYM.** AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,68 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich 1118 ff.; Dembski vergl. 396. Gutes sehr schön 300,--
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 71.
- 17 AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,64 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich 1118 ff.; Dembski 396. Feine Patina, sehr schön 200,--
- 18 AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,74 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich 1118 ff.; Dembski 396. Sehr schön 200,--



- 19 **VINDELIKER.** AV-1/24 Stater, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 0,32 g. Kopf r.//Androkephales Pferd r., zurückblickend, auf der Kruppe ein vogelartiges Wesen. Slg. Flesche 345 f. **Von großer Seltenheit.** Hervorragend zentriertes Exemplar, gutes sehr schön 3.500,--
- 20 AV-1/24 Stater, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,32 g. Januskopf//Pferd r., darüber V. Slg. Flesche S. 140. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 3.000,--



- 21 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,35 g. Buckel//Glatt. Kellner vergl. Typ V A. Sehr schön 1.000,--
- 22 AV-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,01 g. Buckel//Unförmiges Gebilde. Castelin, Zürich 1094; Kellner -. **R** Sehr schön 200,--
- 23 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,27 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C. Gering erhalten/fast sehr schön 1.000,--
- 24 AV-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 1,79 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor (kaum sichtbar) Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C. **R** Sehr schön 1.000,--


GALLIA CISALPINA

- 25 **SALLUVII (?)**. AR-Drachme nach Typ von Massalia, Skorpion-Typ, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,19 g. Artemiskopf r.//Löwe r. mit skorpionartigem Kopf. Dembski 115 ff. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--

BOHEMIA

- 26 **BOIER.** AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,89 g. Buckel//Muschel. Dembski 517; Paulsen 331 ff. Gutes sehr schön 1.250,--



- 27 *AV*-1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,90 g. Buckel//Stilisierte Figur r. Dembski -; Paulsen 213 f. **RR** Sehr schön 1.500,--
- 28 *AR*-Obol, 1. Jahrhundert v. Chr.; 0,88 g. Kopf l.//Athena steht r. mit Schild und Speer, davor Stern. Vergl. Auktion Giessener Münzhandlung 126, München 2003, Nr. 1049; Dembski -; Paulsen -. **Von großer Seltenheit.** Min. korrodiert, sehr schön 200,--



- 29 **Biatec.** *AR*-Hexadrachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 17,04 g. Köpfe von Honos und Virtus nebeneinander r.//Reiter r. Göbl II/1. Schön-sehr schön 400,--



- 30 **Iantumarus.** *AR*-Hexadrachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 17,02 g. Jugendlicher Männerkopf r. zwischen zwei Efeublättern//Reiter r. Göbl XII/1. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 6.000,--



PANNONIA

- 31 *AR*-Tetradrachme, Typ Patraos, 3. Jahrhundert v. Chr.; 10,01 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. Kostial vergl. 1001 f. Fast vorzüglich 300,--
- 32 *AR*-Tetradrachme, Typ Apollokopf, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 11,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., darüber Leierblume, unten Rad. Dembski vergl. 1126 ff.; Göbl, Ostkelten vergl. 226/1; Kostial vergl. 526. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



- 33 *AR*-Tetradrachme, Typ mit Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd r. mit zwei Reitern, darüber Vogel. Dembski -; Göbl, Ostkelten 115; Kostial 410. Gutes sehr schön/vorzüglich 300,--
- 34 *AR*-Tetradrachme, Typ Baumreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten 129/4; Kostial vergl. 417. Min. korrodiert, gutes sehr schön 250,--



35 **AR-Drachme**, Typ Kapostal, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,37 g. Kopf r./Reiter l. Dembski 1432 ff.; Göbl, Ostkelten 500; Kostial 799 ff. Patina, sehr schön 100,--

36 **AR-Tetradrachme**, Typ Schnabelkopf, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,49 g. Stilisierter Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. Dembski -; Göbl, Ostkelten 416/2; Kostial 719. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--

Robert Göbl schreibt zu diesem Typ (OTA, S. 26): "Ich halte diesen Typus für die bei weitem originellste ostkeltische Aversschöpfung. (...) Typen wie dieser sind durchaus nicht als >>mißraten<< (Pink) zu bezeichnen, sondern fast vollendeter Ausdruck keltischer Formensprache und führen bei der numismatischen Materie unkundigen, aber kunstsinnigen Betrachtern oft zu Vergleichen mit der modernen abstrakten Kunst, an die sie aber nicht >>erinnern<<, sondern denen sie nur ähnlich sind (bestenfalls kann der Vergleich nur umgekehrt laufen, da der Erinnerungsbegriff nur zurück anwendbar ist)."


THRACIA

37 **AR-Tetradrachme**, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Tylis (?); 16,71 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l. Dembski vergl. 1467; Göbl, Ostkelten 581; Kostial vergl. 904. **R** Sehr schön 500,--

LOTS KELTISCHER MÜNZEN

38 **Statere:** Lot von einen El-Stater der Durotriges, einem subaeraten A-Stater der Ambiani und einem gallischen B-Stater. Interessantes kleines Lot, bitte besichtigen! **3 Stück.** Sehr schön und besser 300,--

39 **Lot Kleinsilbermünzen:** Büschelquinar, Slg. Flesche 373; Viertelquinare (Slg. Flesche 389 und 397). **3 Stück.** Sehr schön 200,--

GRIECHISCHE MÜNZEN

HISPANIA

40 **CARTHAGO NOVA.** **AR-1/4 Schekel**, 237/220 v. Chr.; 3,46 g. Kopf l. mit Diadem//Prora r. CNP 874. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 7.500,--

Von diesem interessanten Stück waren bisher nur wenige Stücke mit Gewichten von 2,50 g bis 3,25 g bekannt. Das vorliegende Exemplar ist das schwerste bislang bekannte Stück. Es könnte sich also auch um 1/2-Schekel handeln. Möglicherweise stellt der Kopf auf dem Avers Hamilkar Barkas dar.


GALLIA

41 **MASSALIA.** **AR-Obol**, 215/200 v. Chr.; 0,61 g. Apollokopf l./Vierspeichiges Rad, darin M-A. Depeyrot 18. Attraktives Exemplar von feinem Stil und mit leichter Tönung, vorzüglich + 150,--

42 **AR-Tetrobol**, 130/121 v. Chr.; 2,61 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Löwe r. Depeyrot 41/31. Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--



ETRURIA

- 43 **POPULONIA.** Æ-Fünfer, 3. Jahrhundert v. Chr.; 2,44 g. Männerkopf r. mit phrygischem Helm//Incuser, sechsstrahliger Stern. Rutter, Historia Numorum 88; SNG ANS 73; Vecchi, The coinage of the Rasna IV, 38. Grüne Patina, Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Prof. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 40.
Vecchi weist das Stück Populonia (Pupluna) zu, es sind allerdings noch weitere Münzstätten vorgeschlagen worden, u. a. Cecina, Vetulonia, Gravisca und Valle Fuino.
- 44 **AR-20 Asses,** nach 211 v. Chr.; 8,34 g. Gorgoneion//Glatt. Rutter, Historia Numorum 152; Vecchi, The coinage of the Rasna II, 49/11 (dies Exemplar). Gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 96, Köln 1998, Nr. 11.
- 45 **AR-20 Asses,** nach 211 v. Chr.; 8,33 g. Gorgoneion//Glatt. Rutter, Historia Numorum 152; Vecchi, The coinage of the Rasna II, 61. Feine Patina, sehr schön 400,--
- 46 **AR-10 Asses,** nach 211 v. Chr.; 4,21 g. Kopf des Aplu I. mit Lorbeerkranz//Glatt. Rutter, Historia Numorum 168; Vecchi, The coinage of the Rasna III, 13. **R** Sehr schön 750,--
Exemplar der Sammlung Prof. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 44 und der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 9, Mannheim 1975, Nr. 1.
Unser Stück, das den Wert eines römischen Denars hatte, zeigt auf der Vorderseite das Bild des etruskischen Gottes Aplu, der dem griechischen Apollon entsprach.



PICENUM

- 47 **HATRIA.** Æ-Quincunx, 275/225 v. Chr.; 159,47 g. Pegasus fliegt r.//Weiblicher Kopf in Murex-Schnecke l. Rutter, Historia Numorum 12; Vecchi 182. **RR** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Robert Schulman 292, Amsterdam 1991, Nr. 456.



CAMPANIA

- 48 **NEAPOLIS.** AR-Didrachme, 320/300 v. Chr., *Magistrat Olympios*; 7,24 g. Nymphenkopf r.//Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 571; Sambon 450; SNG ANS 325; SNG München -. Kratzer, sehr schön 250,--
- 49 **AR-Didrachme,** 320/300 v. Chr.; 7,32 g. Nymphenkopf r., darunter Buchstabe//Androcephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 571; SNG ANS -; SNG München -. Sehr schön 250,--



50



51



- 50 *AR*-Didrachme, um 300 v. Chr., *Magistrat Ouillios*; 7,49 g. Nymphenkopf r., von vier Delphinen umgeben//Androkephaler Stier r., von fliegender Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 576; Sambon 458; SNG ANS 339. SNG München 218. Sehr schön 250,--
- 51 *AR*-Didrachme, 300/275 v. Chr.; 7,15 g. Nymphenkopf r., dahinter Artemis mit Fackeln r.//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, darunter Monogramm. Rutter, *Historia Numorum* 579; Sambon 462; SNG ANS -; SNG München -. Kl. Kratzer, fast sehr schön/sehr schön 100,--



52



53



54



- 52 *AR*-Didrachme, 300/275 v. Chr., *Magistrat Charileus*; 7,13 g. Nymphenkopf r., dahinter Kantharos//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 579; Sambon 467 b; SNG ANS -, vergl. 356 ff.; SNG München 245. Feine Patina, sehr schön 250,--
- 53 *AR*-Didrachme, 300/275 v. Chr., *Magistrat Charileus*; 7,18 g. Nymphenkopf r., dahinter Kantharos//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 579; Sambon 467 b; SNG ANS -, vergl. 356 ff.; SNG München 245. Feine Patina, sehr schön 250,--
- 54 *AR*-Didrachme, 300/275 v. Chr.; 7,31 g. Nymphenkopf r., dahinter Astragal, davor Monogramm//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, unten Monogramm. Rutter, *Historia Numorum* 579; Sambon 478; SNG ANS 373; SNG München 242. Sehr schön 250,--



1,5:1



55



1,5:1



- 55 *AR*-Didrachme, 275/250 v. Chr.; 7,24 g. Nymphenkopf l., dahinter Reiher//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 586; Sambon 507; SNG ANS 399; SNG München -. **R** Feine Patina, fast vorzüglich 1.000,--
- Exemplar der Stuttgarter Münzauktion 1, Stuttgart 2010, Nr. 16.



1,5:1



56



1,5:1



- 56 **NUCERIA ALFATERNA.** *AR*-Didrachme, 250/225 v. Chr.; 7,13 g. Kopf des Carneius oder Sarnus l.//Dioskur mit Speer und Pferd steht l. Rutter, *Historia Numorum* 608; SNG ANS 560. **R** Herrliche Patina, sehr schön 1.750,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 19.
- Carneius, dessen Name sich von Karnos (= Widder) herleitet, war ein Ernte- und Fruchtbarkeitsgott.



57



58



CALABRIA

- 57 **TARENT.** AR-Didrachme, 415/390 v. Chr.; 7,62 g. Taras auf Delphin l. mit Aphlaston//Nackter Reiter l. mit Schild. Fischer-Bossert 340; Ravel, Vlasto 308; Rutter, Historia Numorum 849. Sehr schön 150,--
- 58 AR-Didrachme, 380/370 v. Chr.; 7,66 g. Nackter Reiter l. mit Schild//Taras auf Delphin l. mit Delphin. Fischer-Bossert - (V 212/R -); Ravel, Vlasto 428 ff.; Rutter, Historia Numorum 876. Feine Patina, sehr schön 150,--



59



60



61



- 59 AR-Didrachme, 355/340 v. Chr.; 7,69 g. Nackter Reiter l. mit Schild//Taras auf Delphin l. mit korinthischem Helm. Fischer-Bossert 654; Ravel, Vlasto 439; Rutter, Historia Numorum 876. Sehr schön 150,--
- 60 AR-Didrachme, 355/340 v. Chr.; 6,82 g. Nackter Reiter l. mit Schild//Taras auf Delphin l. mit korinthischem Helm. Fischer-Bossert 656; Ravel, Vlasto 437 ff.; Rutter, Historia Numorum 876. Sehr schön 150,--
- 61 AR-Didrachme, 355/340 v. Chr.; 7,75 g. Nackter Reiter l. mit Schild//Taras auf Delphin l. mit korinthischem Helm. Fischer-Bossert 656; Ravel, Vlasto 437 ff.; Rutter, Historia Numorum 876. Fassungs Spuren, sehr schön 125,--



1,5:1



62



1,5:1



- 62 AR-Didrachme, 333/330 v. Chr.; 7,83 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin r. mit Helm. Fischer-Bossert 733; Ravel, Vlasto 557; Rutter, Historia Numorum 896. Herrliche Patina, fast vorzüglich 1.500,--



1,5:1



63



1,5:1



- 63 AR-Didrachme, 333/330 v. Chr.; 7,90 g. Nackter Reiter r.//Taras auf Delphin r. mit Helm, l. und r. ein Stern. Fischer-Bossert 768 a (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 545 (aber Abb. 548, dies Exemplar) Rutter, Historia Numorum 896. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina Exemplar der Auktion Leu 15, Zürich 1976, Nr. 11 und der Sammlung Pandély Michel Vlasto. 1.250,--



- 64 \mathcal{A} -Litra, 325/280 v. Chr.; 0,48 g. Muschel//Delphin r., darüber Monogramm, darunter Kapitell einer ionischen Säule. Ravel, Vlasto 1534; Rutter, Historia Numorum 979. **RR** Feine Patina, sehr schön 200,--
- 65 \mathcal{A} -Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,58 g. Nackter Reiter l. mit Schild//Taras auf Delphin l. mit Nike, unten Wellen. Ravel, Vlasto 685; Rutter, Historia Numorum 964. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 150,--



- 66 \mathcal{A} -Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,54 g. Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras mit Kantharos und Dreizack auf Delphin l. Ravel, Vlasto 829; Rutter, Historia Numorum 997.
Gut zentriertes, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 50.
- 67 \mathcal{A} -Didrachme, 278/272 v. Chr.; 6,44 g. Nackter Reiter l. mit Helm, Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Weintraube und Spindel. Ravel, Vlasto 795; Rutter, Historia Numorum 1013. Sehr schön 150,--



- 68 \mathcal{A} -Stater, 276/272 v. Chr.; 8,54 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter NK//Adler auf Blitz r., davor Eule. Fischer-Bossert G 43 b (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 41; Rutter, Historia Numorum 983.
RR Attraktives, sehr schönes Exemplar 10.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Leu 3, Luzern 1956, Nr. 11.



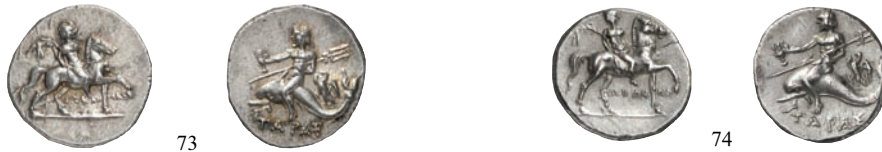
- 69 \mathcal{A} -Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,13 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 836 ff.; Rutter, Historia Numorum 1025.
Min. korrodiert, fast vorzüglich 200,--
- 70 \mathcal{A} -Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,32 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Nymphenkopf. Ravel, Vlasto 877 ff.; Rutter, Historia Numorum 1033.
Herrliche Patina, vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 311, Zürich 2008, Nr. 308.



- 71 \mathcal{A} -Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,55 g. Nackter Reiter r., von fliegender Nike bekränzt//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Herme. Ravel, Vlasto 908; Rutter, Historia Numorum 1041.
Herrliche Patina, vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion CNG 84, Lancaster 2010, Nr. 62 und der Auktion CNG 75, Lancaster 2007, Nr. 17.



- 72 **AR-Didrachme**, 240/228 v. Chr., *Magistrat Daimachos*; 6,48 g. Nackter Reiter r. mit Fackel//Taras auf Delphin l. Kantharos und Dreizack. Ravel, Vlasto 938; Rutter, Historia Numorum 1053. Gutes vorzüglich 1.500,--
 Exemplar der Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1021.



- 73 **AR-1/2 Schekel**, 212/209 v. Chr., *Magistrat Sokannas*; 3,66 g. Reiter r. mit Palmzweig//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Adler. Ravel, Vlasto 984 ff.; Rutter, Historia Numorum 1082. Vorzüglich 400,--
 Dieses Stück wurde unter Hannibal geprägt.
- 74 **AR-1/2 Schekel**, 212/209 v. Chr., *Magistrat Sokannas*; 3,61 g. Reiter r. mit Palmzweig//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Adler. Ravel, Vlasto 984 ff.; Rutter, Historia Numorum 1082. Kl. Schrötlingsriß und winz. Kratzer, sehr schön/vorzüglich 300,--
 Dieses Stück wurde unter Hannibal geprägt.



- 75 **HERAKLEIA. AR-Didrachme**, 281/278 v. Chr.; 7,67 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, Scylla als Helmzier, l. E//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Eule. Rutter, Historia Numorum 1385; van Keuren 87; Work vergl. 92. Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--



- 76 **METAPONT. AR-Stater**, 540/510 v. Chr.; 6,73 g. Ähre//Ähre incus. Noë-; Rutter, Historia Numorum 1467. Herrliche Patina, gutes sehr schön 2.000,--



77



1,5:1



77

- 77 *AR*-Stater, 510/470 v. Chr.; 8,07 g. Ähre//Ähre incus. Noë -; Rutter, Historia Numorum 1482. Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 16.



1,5:1



78



1,5:1



- 78 *AR*-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,81 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Fac-
kel//Ähre. Johnston A 5.4; Rutter, Historia Numorum 1555. Vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Auktion Jean Vinchon, Monte-Carlo 7./8. November 1977, Nr. 26.



1,5:1



79



1,5:1



- 79 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,78 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Pflug. Johnston C 1.23; Rutter,
Historia Numorum 1581. Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 500,--



80



- 80 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,83 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Greif. Johnston C
6.12; Rutter, Historia Numorum 1589. Sehr schön 200,--



1,5:1



81



1,5:1



- 81 *AR*-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,96 g. Demeterkopf l.//Ähre, r. Spindel. Johnston D 1.1; Rutter,
Historia Numorum 1612. Herrliche Patina, winz. Grafitto auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 1.750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 28.



82



- 82 **SYBARIS.** *AR*-Drachme, 550/510 v. Chr.; 2,64 g. Stier steht l., zurückblickend//Incus. Rutter, Historia
Numorum 1736; SNG ANS 850; SNG München 1159. Herrliche Patina, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 38, München 1964, Nr. 3021.



- 83 **THURIOI.** \mathcal{A} -Distater, 400/350 v. Chr.; 15,59 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Noë F 28; Rutter, Historia Numorum 1805.

Feine Tönung, sehr schön 3.000,--



- 84 \mathcal{A} -Didrachme, 400/350 v. Chr.; 7,78 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Rutter, Historia Numorum 1800; SNG ANS 1013; SNG München vergl. 1198.

Herrliche Patina, vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 44.



- 85 \mathcal{A} -Distater, 350/300 v. Chr.; 14,59 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt zwei Fische. Noë J 8; Rutter, Historia Numorum 1823.

Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

6.000,--

Exemplar der Auktion Manhattan Sale 1, New York 5. Januar 2010, Nr. 15.



- 86 \mathcal{A} -Distater, 350/300 v. Chr.; 15,19 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Noë N 6; Rutter, Historia Numorum 1858.

R Feine Tönung, fast vorzüglich

12.500,--

Exemplar der Auktion CNG 84, Lancaster 2010, Nr. 66.



- 87 \bar{A} -Distater, 350/300 v. Chr.; 15,44 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Füllhorn. Noë vergl. N 14; Rutter, Historia Numorum 1860. Leichte Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion New York Signature Sale 3012, New York 2. Januar 2011, Nr. 24384.



- 88 \bar{A} -Didrachme, nach 280 v. Chr.; 6,34 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Hippocamp als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Φ I und Delphin r. Rutter, Historia Numorum 1902; SNG ANS -; SNG München -. Von großer Seltenheit. Vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7101.



- 89 **VELIA (HYELE)**. \bar{A} -Didrachme, 465/440 v. Chr.; 7,90 g. Löwe r., darüber B//Kopf der Nymphe Hyele r. Rutter, Historia Numorum 1264; Williams 77. **R** Min. korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön 750,--
90 \bar{A} -Drachme, 465/440 v. Chr.; 3,87 g. Nymphenkopf r.//Eule auf Zweig l. Rutter, Historia Numorum 1265; Williams -, vergl. 118 (Avers). Feine Tönung, sehr schön 300,--



- 91 \bar{A} -Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,65 g. Kopf der Nymphe Hyele r. mit Diadem//Löwe r. Rutter, Historia Numorum 1278; Williams 219 m (dies Exemplar). **R** Herrliche Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 10, Basel 1951, Nr. 175, der Sammlung John Pierpont Morgan und der Sammlung P. Hartwig, Auktion Santamaria, Rom 1910, Nr. 337.



- 92 \bar{A} -Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,44 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Eule. Rutter, Historia Numorum 1281; Williams 244. Feine Patina, sehr schön 200,--
93 \bar{A} -Didrachme, 340/334 v. Chr.; 7,21 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Φ , darunter Monogramm. Rutter, Historia Numorum 1284; Williams 254. Sehr schön 200,--



94



1,5:1



95



1,5:1



96



- 94 *AR*-Didrachme, 340/334 v. Chr.; 7,57 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Φ , darunter Monogramm. Rutter, *Historia Numorum* 1284; Williams 255.

Feine Tönung, sehr schön

300,--

- 95 *AR*-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,59 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Pegasos als Helmzier//Löwe r. Rutter, *Historia Numorum* 1301; Williams 394 m (dies Exemplar).

Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Auktion NAC 27, Zürich 2004, Nr. 51 und der Sammlung Mangieri.

- 96 *AR*-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,43 g. Athenakopf l. mit phrygischem Helm, geflügelter Greif als Helmzier//Löwe r. frißt an Widderkopf, oben Zikade. Rutter, *Historia Numorum* 1305; Williams 411.

Sehr schön

200,--



1,5:1



97



1,5:1



- 97 *AR*-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,46 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Flügel auf Lorbeer als Helmzier//Löwe r., darüber Weintraube zwischen Φ -I. Rutter, *Historia Numorum* 1311; Williams 496.

Herrliche Patina, sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 1104.



98



99



- 98 *AR*-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,33 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Delphin als Helmzier//Löwe r., darüber Dreizack. Rutter, *Historia Numorum* 1312; Williams 505.

Herrliche Patina, fast vorzüglich

300,--

BRUTTIUM

- 99 **KAULONIA.** *AR*-Stater, 475/425 v. Chr.; 7,48 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor Hirsch r.//Hirsch r., davor Zweig. Noë -; Rutter, *Historia Numorum* 2046.

Korrodiert, sehr schön

150,--



1,5:1



100



1,5:1



- 100 **KROTON.** *AR*-Stater, 530/500 v. Chr.; 7,77 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, *Historia Numorum* 2075; SNG ANS 241; SNG München 1421.

Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

3.000,--



101



102



- 101 **Æ**-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,62 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß, r. Kranich auf Δ . Rutter, Historia Numorum 2174; SNG ANS 367 ff.; SNG München -.

Feine Tönung, fast sehr schön/sehr schön

150,--

- 102 **LOKROI EPIZEPHYRIOI**. **Æ**-Stater, 317/310 v. Chr.; 8,57 g. Pegasus l., darunter Blitz//Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 13; Rutter, Historia Numorum 2342.

Feine Patina, fast vorzüglich

750,--

Lokris wurde im frühen 7. Jahrhundert v. Chr. von Lokrern aus Griechenland gegründet, möglicherweise mit Hilfe von Syrakus. Lokris blieb Syrakus jedenfalls politisch stets eng verbunden und pflegte auch wichtige Handelsbeziehungen mit Sizilien. Dies führte auch zur Ausprägung der Pegasi, als diese in Sizilien im Zuge der korinthischen Unterstützung von Syrakus durch Timoleon dort eingeführt wurden.



1,5:1



103



1,5:1



1,5:1



104



1,5:1

- 103 **RHEGION. Anaxilas, 494-475 v. Chr.** **Æ**-Litra, 480/462 v. Chr.; 0,76 g. Hase springt r.//REC (retrograd). Rutter, Historia Numorum 2475.

Feine Patina, sehr schön

125,--

Der Münztyp wurde auch nach dem Tode des Anaxilas von seinen Söhnen verwendet.

- 104 **Stadt.** **Æs**, 415/387 v. Chr.; 2,22 g. Löwenmaske v. v.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rutter, Historia Numorum 2524.

Grüne Patina, vorzüglich

100,--



105



106



- 105 **Æs**, 351/280 v. Chr.; 6,75 g. Löwenmaske v. v.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Kranz. Rutter, Historia Numorum 2537.

Grüne Patina, sehr schön

125,--

- 106 **TERINA**. **Æ**-Stater, 440/425 v. Chr.; 7,63 g. Nymphenkopf l., von Olivenzweig umgeben//Nike sitzt l. mit Kranz auf Hydria. Holloway-Jenkins vergl. 12 ff.; Rutter, Historia Numorum 2575.

Kl. Bearbeitungsstelle auf dem Avers, gutes sehr schön

500,--



1,5:1



107



1,5:1


SICILIA

- 107 **AITNAI**. **Æs**, 405/401 v. Chr.; 4,08 g. Persephonekopf r.//Pferd springt r., darüber M. Calciati 3; SNG ANS 1158; SNG München -.

Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich

175,--



1,5:1



108



1,5:1



- 108 **AKRAGAS**. **Æ**-Didrachme, 500/490 v. Chr.; 9,02 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS vergl. 922 ff.; SNG München vergl. 40.

Sehr schön

500,--



- 109 AR-Didrachme, 483/475 v. Chr.; 8,60 g. Adler steht r.//Krebs. SNG ANS 954; SNG München 54. Attraktives, vorzügliches Exemplar 3.000,--
Exemplar der Auktion The New York Sale XXV, New York 2011, Nr. 7.



- 110 AR-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,42 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 978; SNG München 70. Breiter Schrötling, gutes sehr schön 1.000,--



- 111 AR-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,16 g. Adler steht l.//Krebs, darunter liegende Doppelspirale. SNG ANS 982; SNG München vergl. 73. Herrliche Patina, gutes sehr schön 4.000,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 2010, Nr. 3.



- 112 AR-Hemidrachme, 425/406 v. Chr.; 1,82 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, darunter Fisch r. SNG ANS 1010; SNG München -. Feine Patina, sehr schön 200,--
- 113 Æ-Hemilitra, 425/406 v. Chr., 20,17 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, darunter Triton r., der Bucchinum bläst. Calciati 32. Etwas geglättet, fast sehr schön 150,--
- 114 Æ-Tetras, 425/406 v. Chr.; 11,23 g. Adler r. auf Hasen, l. Krebs//Krebs, unten Flußkreb. Calciati 50. Sehr schön 200,--



115



116



- 115 *Æ*-Hexas, 425/406 v. Chr.; 6,38 g. Adler steht r. auf Fisch//Krebs zwischen zwei Wertkugeln über Fisch. Calciati 72. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 116 *Æ*-Hexas, 425/406 v. Chr.; 7,50 g. Adler steht r. auf Fisch//Krebs zwischen zwei Wertkugeln über Fisch. Calciati 72. Gutes sehr schön 250,--



2:1

117

2:1

- 117 *Æ*-Tetradrachme, 411 v. Chr.; 17,16 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt, kopfstehende Krabbe//Zwei Adler r. auf Hasen. Franke/Hirmer Tf. 61, 178 (stempelgleich); Rizzo Tav. II, 1; Seltman, The Engravers of the Akragantine Dekadrachms, in: NC 1948, Nr. 6; SNG ANS -; SNG München -. **Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Prachtexemplar 25.000,--

Ab ca. 415 v. Chr. begann Akragas mit der Ausprägung von Dekadrachmen - wohl im Zusammenhang mit den Kriegsvorbereitungen gegen Karthago und nicht, wie auch vermutet wurde, zur Feier des Sieges des Exainetos bei den olympischen Spielen des Jahres 412 v. Chr. Die Graveure der Dekadrachmen schnitten auch Stempel für Tetradrachmen wie unser Stück. Das Motiv der Vorderseite wurde den Prägungen von Syrakus, das der Rückseite dem "Agamemnon" des Aischylos entnommen. Das Stück ist unsigniert, der Reversstempel stammt jedoch von einem Künstler, der von 420-413 v. Chr. für die Münzstätte tätig war und 411 v. Chr. erneut engagiert wurde.



1,5:1



118



1,5:1



- 118 **ALONTION.** *Æ*s, 241/210 v. Chr.; 4,33 g. Herakleskopf r.//Bogen über Keule. Calciati 6 mv 1 var. **RR** Grüne Patina, min. geglättet, vorzüglich 600,--



1,5:1



119



1,5:1

- 119 **GELA.** *Æ*-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,74 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 21. Herrliche Patina, vorzüglich 5.000,--



1,5:1



120



1,5:1

- 120 *AR*-Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 17,24 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androcephale Stierprotome r. Jenkins 167. Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 6.000,--



121



122



- 121 *AR*-Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 16,96 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androcephale Stierprotome r. Jenkins 347. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--

- 122 *AR*-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,10 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Androcephale Stierprotome r. Jenkins 478. Verbrauchter Averssstempel, sehr schön 1.500,--



123



125



124



- 123 *Æ*-Trias, 420/405 v. Chr.; 3,88 g. Stier steht l., darüber Olivenblatt//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn. Jenkins 515. **R** Gutes sehr schön 500,--

- 124 *Æ*-Trias, 420/405 v. Chr.; 2,92 g. Stier steht r., darüber Olivenblatt//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn. Jenkins 528. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön 125,--

- 125 *Æ*-Onkia, 420/405 v. Chr.; 1,17 g. Stier steht l., darüber Blatt//Kopf eines jugendlichen Flußgottes r., dahinter Korn. Jenkins 517. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 393, Frankfurt am Main 2007, Nr. 87.



1,5:1



126



1,5:1



- 126 **HIMERA.** *AR*-Drachme, 550/515 v. Chr.; 5,48 g. Hahn steht l.//Windmühlenflügelartiges Incusum. Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 6.000,--



1,5:1



127



1,5:1



- 127 *AR*-Hemilitra, um 440/430 v. Chr.; 0,34 g. Protome eines geflügelten Wesens mit Menschenkopf und Hörnern r.//Olivenblatt zwischen sechs Wertkugeln. Manganaro in JNG 34 (1984), Tf. 5, 57. Fast vorzüglich/vorzüglich 1.000,--

-
- 128 *AR*-Tetradrachme 420/409 v. Chr.; 16,51 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Nymphe steht v. v. und opfert mit der Rechten über Altar, r. steht Satyr r. vor Brunnenbassin mit Löwenkopf als Wasserspeier, r. oben Getreidekorn, im Abschnitt Fisch. Franke/Hirmer Tf. 22, 69 (Revers stempelgleich); Arnold-Biucchi Tav. III, 20; Gutmann/Schwabacher 18. Herrliche Patina, sehr schön 1.000,--

- 129 *AE*-Hemilitra, nach 420 v. Chr.; 6,39 g. Nackter Reiter auf Ziegenbock r., darunter Helm//Nike steht l. mit Aphlaston, davor sechs Wertkugeln. Calciati 27; SNG ANS -; SNG München 365. R Grüne Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 500,--

-
- 130 *AE*-Tetras, nach 420 v. Chr.; 2,74 g. Nackter Reiter auf Ziegenbock l. mit Kerykeion und Muschelhorn// Nike geht l. mit Aphlaston. Calciati 31; SNG ANS Appendix 2, 1339; SNG München -. Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--
Exemplar der Sammlung Hans Hermann Gutknecht, Auktion Münzen & Medaillen GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 207 und der Auktion Sternberg 31, Zürich 1996, Nr. 495.

- 131 *AE*-Hemilitra, nach 405 v. Chr.; 3,89 g. Nymphenkopf l., davor sechs Wertkugeln//In Lorbeerkranz: Sechs Wertkugeln. Calciati 35; SNG ANS 186; SNG München 368. Grüne Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8133.

-
- 132 *AE*-Hemilitra, um 400 v. Chr.; 1,94 g. Nymphenkopf fast v. v.//Garnele l., darüber sechs Wertkugeln. Calciati 36; SNG ANS -; SNG München -. R Grüne Patina, vorzüglich 200,--

- 133 **IAITIA.** *AEs*, 1. Jahrhundert v. Chr.; 14,77 g. Herakleskopf im Löwenfell r., über der Schulter Keule//Triskelis, in der Mitte geflügeltes Gorgoneion, zwischen den Beinen Ähren. Calciati 7; RPC 646. R Gutes sehr schön 750,--

-
- 134 **KAMARINA.** *AR*-Tetradrachme, 425/405 v. Chr.; 17,00 g. Athena in Quadriga l., von Nike bekränzt, im Abschnitt zwei Amphoren//Herakleskopf im Löwenfell r., davor Bogen. Westermarck/Jenkins 153.2 (dies Exemplar). Sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Leu 7, Luzern 1957, Nr. 68.



- 135 Æ-Tetras, 420/410 v. Chr.; 3,00 g. Gorgoneion//Eule steht r., im linken Fang Eidechse, im Abschnitt drei Wertkugeln. Westermarck/Jenkins 185. Sehr schön 50,--
- 136 Æ-Tetras, 420/410 v. Chr.; 3,82 g. Gorgoneion//Eule steht l., davor Eidechse. Westermarck/Jenkins 195. Braune Patina, vorzüglich 200,--
- 137 Æ-Tetras, 420/410 v. Chr.; 3,64 g. Gorgoneion//Eule steht l., davor Eidechse. Westermarck/Jenkins 195. Vorzüglich 200,--



- 138 **LEONTINOI.** AR-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,38 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). Feine Patina, gutes vorzüglich 5.000,--
- Datierung nach Chr. Boehringer.



- 139 AR-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,36 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). Winz. Kratzer auf dem Avers, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 2.500,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 175, München 2009, Nr. 40.



- 140 AR-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,11 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). Vorzüglich/fast vorzüglich 2.000,--
- 141 AR-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,05 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). Feine Patina, gutes sehr schön 1.250,--



- 142 **MESSANA (Zankle)**. AR-Drachme, 515/493 v. Chr.; 5,47 g. Delphin l. in sichelförmigem Hafenbecken//Kammuschel im Mittelfeld eines neunfeldigen Incusums. Gielow vergl. 34 (Avers stempelgleich).
 Exemplar der Auktion Bank Leu 2, Zürich 1972, Nr. 88. 8.000,--

Dankle (=Zankle) heißt Sichel, und damit ist die Form des Hafens gemeint. Die Vorderseitendarstellung drückt dies treffend aus. Zuerst war die Stadt eine Sikeler-Siedlung. Dann wurde von Kyme und Chalkis eine griechische Kolonie unter Beibehaltung des Namens gegründet. Als die Samier nach der Eroberung ihrer Heimat in Kleinasien durch die Perser 494 v. Chr. teilweise nach Unteritalien kamen, wurden sie von Anaxilas von Rhegion zum Überfall von Zankle überredet. Die Bewohner Rhegions, die ursprünglich aus Messenien stammten, nahmen Besitz von der strategisch wichtig an der Meerenge gelegenen Stadt und gaben ihr den neuen Namen Messana.



- 143 AR-Tetradrachme, 450/446 v. Chr.; 17,25 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r., unten Zweig Caltabiano 356.4 (dies Exemplar, abgebildet auf Tav. 22).
 Exemplar der Auktion Astarte 19, Lugano 2006, Nr. 755 und der Auktion CNG 40, New York 1996, Nr. 797. 1.500,--

R Attraktives Exemplar, gutes sehr schön



- 144 AR-Tetradrachme, 445/439 v. Chr.; 16,90 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r., unten Zweig. Caltabiano 374.
 Exemplar der Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 33. 300,--

R Feine Patina, sehr schön

- 145 A-Drachme, 445/439 v. Chr.; 4,14 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Maultiere, im Abschnitt Lorbeerblatt//In Kranz: Hase springt r. Caltabiano 388. 250,--

RR Feine Patina, sehr schön



- 146 A-Tetras, 407/396 v. Chr.; 5,96 g. Hase springt l., darüber Lagobolon, unten Zikade//Oktopus. Caltabiano 703. 1.500,--

Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 151.



- 147 **NAXOS.** Æ-Trias, 420/403 v. Chr.; 2,66 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kantharos. Cahn 146. **RR** Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
Exemplar der Auktion Numismatica Ars Classica 13, Zürich 1998, Nr. 388.
- 148 **PANORMOS.** Æ-Tetras, um 400 v. Chr.; 0,22 g. Pankopf r.//Drei Wertkugeln. Manganaro in JNG 34 (1984), Tf. 5, 68. **Von großer Seltenheit.** Stempelglänzendes Prachtexemplar 5.000,--



- 149 **SYRAKUS.** Æ-Tetradrachme, um 480 v. Chr.; 16,11 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusa-kopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 41. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 199.
- Das Stück zeigt zwar in der Legende ein Koppa, stammt aber aus einer Serie, in der auch das Kappa bereits verwendet wurde. Die gleichzeitige Verwendung von Koppa und Kappa ist durch Inschriften für etwa 480/479 v. Chr. belegt. Wir folgen daher nicht Erich Boehringers Datierung des Stückes in die Jahre 510/485 v. Chr., sondern datieren das Stück mit Christof Boehringer (JNG 19 (1968), S. 92) später.



- 150 Æ-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,13 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 139. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön 300,--
- 151 Æ-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,18 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 156. Feine Patina, sehr schön 400,--



- 152 Æ-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,20 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 344. Gutes sehr schön 1.000,--
- 153 Æ-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,08 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ke-tos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 589. Min. korrodiert, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7165.



1,5:1



154



1,5:1



- 154 \mathcal{A} -Tetradrachme, 460/450 v. Chr.; 16,90 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 483. **Sehr schön** 3.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 267.



2:1



155



2:1



- 155 \mathcal{A} -Hemilitra, um 450 v. Chr.; 0,37 g. Arethusakopf r. mit Lorbeerkranz//Rad. Boehringer vergl. B 57. **R Sehr schön** 300,--



2:1



156



2:1



- 156 \mathcal{A} -Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 17,27 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 554. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar 15.000,--



1,5:1



157



1,5:1



- 157 \mathcal{A} -Tetradrachme, 440/430 v. Chr.; 16,96 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 604. **Herrliche Patina, kl. Stempelbruch auf dem Revers, vorzüglich** 7.500,--



158



159



- 158 \mathcal{A} -Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,87 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 630. **Feine Patina, schön-sehr schön** 200,--
- 159 \mathcal{A} -Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,75 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 671. **Fast sehr schön** 250,--



1,5:1



160



1,5:1

- 160 AR-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,37 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 719 E. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar. 3.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 270 (dort irrtümlich R 483 angegeben); zuvor erworben bei Baldwin's.
Erich Boehringer führt nur zwei mit diesem Stempelpaar geprägte Stücke an.



161



162



- 161 Æs, nach 415 v. Chr., signiert von Phrygillos; 4,47 g. Arethusakopf l., dahinter Delphin//Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei Delphine. Calciati 19. Grüne Patina, leicht geglättet, vorzüglich 250,--
- 162 Æs, nach 415 v. Chr., signiert von Eukleidas; 3,50 g. Arethusakopf l., dahinter Ähre//Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei Delphine. Calciati 21. Grüne Patina, Doppelschlag auf dem Avers, gutes sehr schön 150,--



1,5:1



163



1,5:1

- 163 AR-Tetradrachme, 415/405 v. Chr., unsigniert; 16,15 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ähre//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 66. **RR** Herrlicher Stil, sehr schön/fast vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 110; der Auktion Leu 72, Zürich 1988, Nr. 105; der Auktion Leu 48, Zürich 1989 und der Sammlung Charles Gillet, Auktion Leu/Münzen und Medaillen A. G., Zürich 28. Mai 1974, Nr. 123.



164



165



166



- 164 Æ-Hemilitra, nach 410 v. Chr.; 2,76 g. Arethusakopf l., dahinter Lorbeerzweig//Delphin r., darunter Muschel. Calciati 24. Grüne Patina, fast vorzüglich 600,--
- 165 Æ-Hemilitra, nach 410 v. Chr.; 3,04 g. Arethusakopf l., dahinter Lorbeerzweig//Delphin r., darunter Muschel. Calciati 24. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 166 Æ-Tetras, nach 410 v. Chr.; 1,63 g. Arethusakopf fast v. v.//Octopus. Calciati 29. Sehr schön 125,--



2:1



167



2:1

- 167 *A*-20 Litren, 405/400 v. Chr.; 1,15 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Viergeteiltes Incusum, im Zentrum Arethusakopf l. SNG ANS 350 ff.; SNG München 1085. Vorzüglich/sehr schön 1.500,--



1,5:1

168

1,5:1

- 168 *A*-Dekadrachme, nach 405 v. Chr.; 41,77 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, davor Punkt. Gallatin R.XXII/J.VI a. Herrliche Patina, kl. Stempelbruch auf dem Revers, vorzügliches Prachtexemplar 35.000,--

Exemplar der Auktion Manhattan Sale 1, New York 5. Januar 2010, Nr. 30 und der Sammlung Tony Hardy, Auktion Triton IX, New York 2006, Nr. 703.



1,5:1

169

1,5:1

- 169 *A*-Dekadrachme, nach 405 v. Chr.; 42,96 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, dahinter Muschel. Gallatin R. XIX/G. I. Revers min. korrodiert, kl. Stempelbruch auf dem Revers, dennoch hervorragend zentriertes, vorzügliches Prachtexemplar 15.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 309, Zürich 2008, Nr. 19.



- 170 **AR-Tetradrachme**, 405/395 v. Chr.; 17,29 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf I., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 84. **R** Herrliche Patina, unbedeutender Schrötlingsfehler auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--
 Exemplar der Auktion Roma Numismatics II, London 2011, Nr. 112; der Auktion Peus Nachf. 380, Frankfurt am Main 2004, Nr. 253 und der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 44, Mannheim 1993, Nr. 24.



- 171 **AR-Hemilitra**, 405/395 v. Chr.; 0,43 g. Arethusakopf I.//Vierspeichiges Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei Delphine. SNG ANS 301 ff. **RR** Herrliche Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 600,--



- 172 **AV-100 Litren**, 400/370 v. Chr., signiert von Euainetos; 5,75 g. Arethusakopf I., Haare in Sphen-done//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Bérend 11 II.7 (dies Exemplar). **RR** Vorzügliches Exemplar mit hervorragendem Stil 20.000,--
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 61, Basel 1982, Nr. 56.

Der Typ schließt sich der von Kimon geschaffenen Darstellung an: Herakles, der dorische Heros - Syrakus war eine dorische Gründung - besiegt den Löwen, der hier wahrscheinlich Afrika symbolisiert. Das Stück bezieht sich wohl auf die Kämpfe Dionysios I. mit Karthago. Die Ausgabe dieser Münzen erfolgte parallel zu den Dekadrachmen von Kimon und Euainetos. Ein 100 Litren-Stück in Gold entsprach zwei Dekadrachmen.



- 173 **Æ-Drachme**, nach 395 v. Chr.; 26,71 g. Athenakopf I. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62. **Gutes sehr schön** 200,--
 174 **Dion**, 357-354 v. Chr. **Æs**; 18,26 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkranz//Blitz, r. Gerstenkorn. Calciati 71. **Dunkelgrüne Patina, feiner Stil, gutes sehr schön** 200,--
 175 **Æs**; 15,31 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkranz//Blitz, r. Adler. Calciati 72. **Vorzüglich** 400,--
 Exemplar der Auktion Hess-Divo 309, Zürich 2008, Nr. 20.



- 176 Æs; 14,50 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkranz//Blitz, r. Adler. Calciati 72. Sehr schön 200,--
- 177 Æs; 2,82 g. Kopf des Zeus Eleutherios l. mit Lorbeerkranz//Blitz. Calciati 74.
RR Leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 178 Æs; 4,53 g. Kopf des Zeus Eleutherios l. mit Lorbeerkranz//Oktopus. Calciati 75.
RR Leicht geglättet, fast vorzüglich 600,--



- 179 Republik, 336-317 v. Chr. Æ-Stater, 341/317 v. Chr.; 8,50 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 1. Fast vorzüglich 500,--
Möglicherweise wurde das Stück auch unter Timoleon geprägt.



- 180 Agathokles, 317-289 v. Chr. Æ-50 Litren, 317/310 v. Chr.; 4,28 g. Apollokopf l.//Biga r., unten Triskelis. SNG ANS vergl. 550; SNG München vergl. 1189 ff. R Proberspur am Rand, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--



- 181 Æ-50 Litren, 317/310 v. Chr.; 4,24 g. Apollokopf l.//Biga r., unten Triskelis. SNG ANS 553; SNG München 1189. R Fast vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 85.



- 182 Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,06 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 45; SNG ANS -; SNG München -. Winz. Prägeschwächen, min. korrodiert, vorzüglich 2.500,--



1,5:1



183



1,5:1



- 183 AR-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,02 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 48; SNG ANS -; SNG München -. Vorzüglich 4.000,--



1,5:1



184



1,5:1



- 184 El-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,54 g. Apollokopf l., dahinter Stern//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O 7/R 7. Attraktives Exemplar mit herrlicher Goldpatina, gutes sehr schön 1.500,--



1,5:1



185



1,5:1



- 185 AR-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 17,03 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, l. Triskelis. Ierardi 146; SNG ANS 674; SNG München vergl. 1263 ff. Feine Patina, gutes sehr schön 1.500,--



2:1



186



2:1



2:1



187



2:1

- 186 AV-25 Litren, 295/289 v. Chr.; 1,38 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz//Stier stößt l. SNG ANS 707. R Kl. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich 3.500,--

- 187 AV-25 Litren, 295/289 v. Chr.; 1,41 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz//Stier stößt l. SNG ANS 707. Gutes sehr schön 2.000,--

Exemplar der Auktion Roma Numismatics 3, London 2012, Nr. 87.



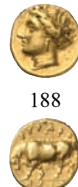
190



189



2:1



188



2:1



189



190

- 188 AV-25 Litren, 295/289 v. Chr.; 1,36 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz//Stier stößt l. SNG ANS 707. R Sehr schön 1.750,--

- 189 Æs; 3,49 g. Korekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Fackel//Stier stößt l., im Abschnitt NI. Calciati 107. Gutes sehr schön 600,--

- 190 Æs; 12,32 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//In Kranz: Fackel. Calciati 136. R Sehr schön 150,--



2:1



191



2:1

- 191 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** AV-Dekadrachme, 287/278 v. Chr.; 4,23 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Fackel//Nike in Biga r. Buttrey u. a., Morgantina Studies 340 a; SNG ANS 776; SNG München -. Fassungsspuren, vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 3, London 2012, Nr. 88.



192



- 192 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** Aes; 16,39 g. Kopf l. mit Diadem, r. Helm//Reiter r. mit Speer. Calciati 195. Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--



1,5:1



193



1,5:1



- 193 - für Philistis. A-16 Litren; 13,09 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Stern//Nike in Quadriga r., oben Stern, r. K. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 34 ff.; SNG ANS 879; SNG München 1354. Min. korrodiert, vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 175, München 2009, Nr. 55.



1,5:1



194



1,5:1



- 194 A-16 Litren; 13,04 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Fackel//Nike in Quadriga r., unten E. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 47 (Avers stempelgleich); SNG ANS 884; SNG München 1357. Herrliche Patina, vorzüglich 1.500,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 122, Lancaster 2005, Nr. 20.



1,5:1



195



1,5:1



- 195 A-16 Litren; 13,21 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Speer//Nike in Quadriga r., oben MI. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, -; Manganaro in JNG 31/32, 1 (Avers stempelgleich) SNG ANS -; SNG München -. R Min. korrodiert, vorzüglich 1.000,--



197



196



197



- 196 **Republik, 214-212 v. Chr.** Æs; 2,86 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Calciati 212.
Dunkle Patina, gutes sehr schön 600,--
- 197 **TYNDARIS.** Æs, 254/214 v. Chr.; 8,18 g. Weiblicher Kopf l.//Die Dioskuren reiten l. Calciati 12.
RR Gutes sehr schön 250,--



1,5:1



198



1,5:1



- 198 **PUNIER.** Æ-Tetradrachme, 350/320 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,69 g. Korekopf l.//Pferd steht l., dahinter Palme. Jenkins III, 71.
Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 34, Stuttgart 2011, Nr. 30.



1,5:1



199



1,5:1

- 199 Æ-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,14 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 144.
Feine Tönung, attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--



1,5:1



200



1,5:1

- 200 Æ-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,10 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 171.
Feine Tönung, fast vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 185, München 2010, Nr. 57.



201



1,5:1



201

- 201 *AR*-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,30 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 189.
Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.750,--



1,5:1



202



1,5:1



- 202 *AR*-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,08 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 202.
Attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--
Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1025.



203



204



- 203 *AR*-Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,85 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 319.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 135.

Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil: "...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegeruhm zieren das Volk jahrhundertlang und Fülle des Lebens."

- 204 *AR*-Schekel, 213/210 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Akragas?); 6,36 g. Männerkopf l. mit Lorbeerkranz//Elefant r., im Abschnitt Aleph. CNP 446.
Feine Tönung, sehr schön 750,--



1,5:1



205



1,5:1

- 205 **LIPARA.** *AE*-Tetras, um 425 v. Chr.; 14,21 g. Kopf des Aiolos r. mit Pileus//Drei Wertkugeln. Calciati 5.
Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--



206



MOESIA



207



- 206 **ISTROS.** AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,81 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., r. B. AMNG 426. Gutes sehr schön 60,--
- Die beiden Köpfe auf dem Avers sind unterschiedlich gedeutet worden: als Köpfe der Dioskuren, als Sonnenaufgang und Sonnenuntergang oder als personifizierter Wind. Hind (Istrian faces and the river Danube, in: NC 1970, S. 16 f.) deutet die beiden Köpfe als eine Darstellung des Flussgottes Istros, da in der Antike teilweise von zwei Mündungen des Istros, nämlich ins Schwarze Meer und in die Adriatische See ausgegangen wurde.
- 207 AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,59 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten Monogramm, im Feld zwei Punkte. AMNG vergl. 437. 250,--
- Winz. Kratzer, vorzügliches Prachtexemplar
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 91.



208



- 208 **KALLATIS.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), 250/225 v. Chr.; 16,80 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm, im Abschnitt Ähre. Price 929. 750,--
- Vorzüglich
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 145 und der Auktion NAC 54, München 2010, Nr. 80.



1,5:1



209



1,5:1



- 209 **TOMIS.** AV-Stater, 89/72 v. Chr. (?); 8,29 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 2477; de Callatay D 1/R 1. 1.000,--
- R Sehr schön
- Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetradrachmen zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.



210



SCYTHIA

- 210 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** AV-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,37 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepher. RPC 1701 A. 1.000,--
- Stempelglänzendes Prachtexemplar

Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.



1,5:1



211



1,5:1


THRACIA

- 211 **ABDERA.** \mathcal{A} -Stater, 394 v. Chr., *Magistrat Aristonax*; 12,66 g. Greif sitzt l./In Incusum: Pferd r. Chryssanthaki-Nagle S. 123 und Pl. 7, 1; May -. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich/gutes sehr schön Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 176, München 1989, Nr. 97. 4.000,--



2:1



212



2:1

- 212 \mathcal{A} -Stater, 362 v. Chr., *Magistrat Philados*; 12,79 g. Greif sitzt l., davor Zikade//Herakles sitzt l. mit Keule auf einem von dem Löwenfell bedeckten Felsen. May 396. **Prächtiger Stil, fast vorzügliches Exemplar** 20.000,--
Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.



1,5:1



213



1,5:1



- 213 \mathcal{A} -Tetradrachme, 352 v. Chr., *Magistrat Kallianax*; 11,38 g. Greif sitzt l./Apollo steht l. mit Patera und Lorbeerzweig, davor Hirsch. May 451. **Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich** 6.000,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 338, Frankfurt am Main 1994, Nr. 394.
Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.



1,5:1



214



1,5:1



- 214 \mathcal{A} -Tetradrachme, 326/325 v. Chr., *Magistrat Demetrios*; 9,96 g. Greif sitzt r./Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. May 534. **Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich** 1.000,--
Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.



- 215 **AINOS.** AR-Diobol, 408/406 v. Chr.; 1,29 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziege r., unten Krabbe. May 307. Herrliche Patina, gutes sehr schön 200,--
- 216 **APOLLONIA PONTICA.** AR-Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 2,81 g. Gorgoneion//Anker, l. Flußkrebs, r. A. SNG BM -, vergl. 162. Min. korrodiert, sonst fast vorzüglich 50,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 1108.
- 217 **BERGE.** AR-Stater, um 500 v. Chr.; 6,63 g. Satyr r. hält fliehende Nymphe am Arm zurück//Incusum. SNG ANS vergl. 945 ff. (Macedonia, Lete). **R** Antik halbierter Schrötling, sehr schön 175,--
Zur Zuweisung siehe Psoma, Selene, The "Lete" Coinage Reconsidered, in: van Alfen, P. G. (Hrsg.), Agoronomia. Studies in Money and Exchange Presented to John H. Kroll, New York 2006, S.61-85.
Berge ist das heutige Neos Skopos.



- 218 **BYZANTION.** AR-Tetradrachme, 387/340 v. Chr.; 15,19 g. Stier steht l. auf Delphin, davor Φ in Kranz//Viergeteiltes, gepunktetes Incusum. SNG BM -, vergl. 2 ff. Vorzüglich 1.000,--



- 219 **AV-Stater mit Namen des Lysimachos**, 215/205 v. Chr.; 8,46 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. Seyrig in Essays Robinson -, vergl. Pl. 23, 7 ff. **R** Sehr schön 2.000,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 177.



- 220 **AR-Tetradrachme (Lysimacheier)**, 110/101 v. Chr.; 16,47 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. de Callatay Gruppe 2 A, S. 122. Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 250,--
- 221 **MARONEIA.** AR-Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,00 g. Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 1076 ff. Feine Patina, gutes sehr schön 200,--



- 222 **PANTIKAPAION.** *A*-Stater, 380/370 v. Chr.; 9,09 g. Satyrkopf l.//Greif steht l. auf Ähre, im Maul Speer. MacDonald 31 (dies Exemplar abgebildet); SNG BM 855. **RR** Gutes sehr schön 40.000,--
Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 128 und der Auktion NFA 30, Beverly Hills 1992, Nr. 35.
Das Stück gehört zu den schönsten Goldmünzen der Antike. Es dürfte einer der ersten im Rahmen der Münzreform des Leukon I. (389-348 v. Chr.) geprägten Goldstatare sein.



- 223 **THASOS.** *A*-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,73 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Hervorragend zentriertes, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 74.
- 224 *A*-Stater, 550/463 v. Chr.; 9,36 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Hervorragend zentriertes Exemplar, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 800,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 101.



- 225 *A*-Drachme, 550/463 v. Chr.; 3,98 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1014. Sehr schön 150,--
- 226 *A*-Drachme, 463/411 v. Chr.; 3,79 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1018. **R** Sehr schön 150,--
- 227 *A*-Trihemiobol, 411/350 v. Chr.; 0,80 g. Satyr kniet r. mit Kantharos//Amphore. SNG Cop. 1031. Gutes sehr schön 150,--
- 228 *A*-Trihemiobol, 411/350 v. Chr.; 0,78 g. Satyr kniet l. mit Kantharos//Amphore. SNG Cop. 1029. Sehr schön 75,--



- 229 *A*-Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,72 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 19. **R** Leichte Schürfspuren und kl. Kratzer, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Lanz 36, München 1986, Nr. 146.
Eine seltene frühe Tetradrachme von Thasos.



230

- 230 AR-Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,87 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe IX, V Ic5. Sehr schön/fast vorzüglich 200,--



231

2:1

2:1

- 231 KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. A-Stater, 297/281 v. Chr., Alexandria Troas; 8,44 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Adlerkopf. Thompson in Essays Robinson 141. Sehr schön-vorzüglich 3.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 156.



232

- 232 AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lysimacheia; 17,12 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Löwenkopf v. v., auf dem Thron Monogramm. Müller 58; Thompson in Essays Robinson -. Feine Tönung, winz. Randfehler, vorzüglich 3.000,--



233

234

235

- 233 AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Sestos; 17,15 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Blume. Thompson in Essays Robinson 29. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 407.
- 234 AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,91 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Aphlaston. Thompson in Essays Robinson 48. Vorzüglich 2.000,--
- 235 AR-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Magnesia; 16,93 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Fackel und Monogramm. Thompson in Essays Robinson 115. Leichte Auflagen, sehr schön 250,--



236



237



238



- 236 *AR*-Tetradrachme, 288/281 v. Chr., Amphipolis; 17,02 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammons-
horn//Athena Nikephoros sitzt l., davor und im Abschnitt je ein Monogramm. Thompson in Essays
Robinson 201 var. (Position des zweiten Monogramms). Vorzüglich 1.500,--
- 237 *AR*-Tetradrachme, 288/281 v. Chr., Amphipolis; 17,22 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammons-
horn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Keule, im Abschnitt Monogramm. Thompson
in Essays Robinson 206. Kl. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich 1.000,--
- 238 *AR*-Tetradrachme, 287/282 v. Chr., Pergamon; 16,67 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammons-
horn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Herme und Kultstatue, im Abschnitt Monogramm. Thompson in
Essays Robinson 222. Leicht korrodiert, sehr schön 200,--



239



1,5:1



239

- 239 *AR*-Tetradrachme, 287/282 v. Chr. Pergamon; 16,92 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammons-
horn//Athena Nikephoros sitzt l., davor II und Kultbild, im Abschnitt Mondsichel. Thompson in Essays
Robinson 229. Winz. Kratzer, etwas Belag auf dem Revers, dennoch sehr attraktives,
vorzügliches Exemplar von feinem Stil 2.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 157.



2:1



240



2:1

- 240 *AU*-Stater, 286/281 v. Chr., Pella; 8,52 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammons-
horn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt K. Thompson in Essays Robinson 241.
Gutes sehr schön/vorzüglich 4.000,--



MACEDONIA

- 241 **AKANTHOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 530/480 v. Chr.; 16,41 g. Löwe r. schlägt Stier l.//Viergeteiltes Incusum. Desneux vergl. 30 ff. Feine Patina, sehr schön 1.000,--
- 242 \mathcal{A} -Tetradrachme, 424/380 v. Chr., 13,83 g. Löwe r. schlägt Stier l., oben Swastika//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux - (D -/R 105). **Seltene Variante.** Kl. Schrötlingsrisse, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön 4.000,--



- 243 **BISALTAI.** \mathcal{A} -Oktodrachme, nach 480 v. Chr.; 28,36 g. Heros mit Petasos und Lanzen steht halbr. hinter einem Pferd//Viergeteiltes Incusum. AMNG 5 var.; SNG ANS -; Svoronos, L' Hellénisme primitif de la Macédoine Pl. XI, 6 var. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 25.000,--
Exemplar der Auktion Triton XIV, New York 2011, Nr. 56.
Der Heros ist Rhesos, der Sohn des Strymon, König der Thraker. Er kämpfte vor Ilios für die Troianer und wurde durch Odysseus und Diomedes getötet (Homer, Ilias, 10. Buch und Euripides, Rhesos).



- 244 **MENDE.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 460/423 v. Chr.; 16,98 g. Dionysos mit Kantharos auf Esel r., davor Vogel zwischen Zweigen//In Incusum: Weinstock. AMNG -; Noe, The Mende (Kaliandra) Hoard 73 (Avers)/74 (Revers); SNG ANS 340 (Avers stempelgleich). **R** Sehr schön 4.000,--
Exemplar der Auktion Rauch 31, Wien 1983, Nr. 199.



245



246



- 245 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 430/427 v. Chr.; 2,32 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz, dahinter Λ //Kithara. Robinson/Clement 14. Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 221.
- 246 \mathcal{A} -Tetradrachme, 410/401 v. Chr.; 2,17 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Kithara. Robinson/Clement - (Gruppe H, A 49). Sehr schön 250,--



1,5:1



247



1,5:1

- 247 \mathcal{A} -Tetradrachme, 383/379 v. Chr.; 13,70 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Kithara. Robinson/Clement 77. R Herrliche Patina, winz. Randausbruch, sehr schön 1.750,--



248



249



250



- 248 **KÖNIGREICH. Amyntas, 389-383 v. Chr., 1. Regierung.** \mathcal{A} -Didrachme; 9,36 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferd r. im Linienquadrat. AMNG vergl. Tf. XXX, 2; SNG ANS 87 ff. Herrliche Patina, sehr schön 600,--
- 249 **Philippos II., 359-336 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 342/336 v. Chr., Pella; 13,79 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Blitz, im Abschnitt N. Le Rider Pl. 11, 264. Min. korrodiert, vorzüglich/fast vorzüglich 1.500,--
- 250 \mathcal{A} -Tetradrachme, 342/328 v. Chr., Amphipolis; 14,41 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r., unten Λ und Prora. Le Rider vergl. Pl. 41, 464 ff. (D 231/R -). Vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8008.



1,5:1



251



1,5:1



- 251 \mathcal{A} -Stater, 340/328 c. Chr., Pella; 8,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., unten Blitz. Le Rider D -/R 80. Gutes sehr schön 2.000,--

Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 v. Chr. an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstater, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.



1,5:1



252



1,5:1

- 252 AV-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,59 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Kantharos. Le Rider -. 2.000,--
Winz. Kratzer, vorzüglich



1,5:1



253



1,5:1

- 253 AV-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Dreizack. Le Rider Pl. 61, 263. Gutes sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1252.



1,5:1



254



1,5:1

- 254 AV-Stater, 340/328 v. Chr., Amphipolis; 8,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Efeublatt. Le Rider Pl. 76, 70. Sehr schön + 2.000,--



1,5:1



255



1,5:1

- 255 AV-1/4 Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 2,08 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule, darüber Blitz, darunter Bogen. Le Rider 48. Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 54.



256



- 256 AR-Tetradrachme, posthum, 336/328 v. Chr., Pella; 14,31 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Speerspitze. Le Rider Pl. 16, 388. Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion CNG 88, Lancaster 2011, Nr. 107.



1,5:1



257



1,5:1

- 257 AV-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Magnesia; 8,53 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., unten Biene, im Abschnitt Speerspitze. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, 3. Feiner Stil, vorzüglich 3.000,--

Diese posthume Philippeier wurden nach dem Tod Alexanders III. von königstreuen Kräften geprägt, die so daran erinnern wollten, daß Philippos III. Arrhidaios ein Sohn des Philippos II. und somit rechtmäßiger Thronfolger war.



1,5:1



258



1,5:1

- 258 *A*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Magnesia; 8,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., unten Biene, im Abschnitt Speerspitze. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, 3.

Feiner Stil, vorzüglich

2.500,--



1,5:1



259



1,5:1

- 259 *A*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Kolophon; 8,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., unten Dreifuß. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, 12. Exemplar der Auktion Gemini VII, New York 2011, Nr. 258.

Vorzügliches Prachtexemplar

7.500,--



1,5:1



260



1,5:1

- 260 *A*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Teos; 8,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Monogramm, im Abschnitt Speerspitze. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata 19.

R Prächtiger Stil, gutes sehr schön

3.500,--



1,5:1



261



1,5:1

- 261 *A*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Lampsakos; 8,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Schlange. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata 33. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 171.

R Vorzüglich/fast vorzüglich

1.500,--



1,5:1



262



1,5:1

- 262 *A*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Lampsakos; 8,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Monogramm und Schlange, im Abschnitt Ähre. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata 34. Exemplar der Auktion Goldberg 60, Los Angeles 2010, Nr. 2300.

R Vorzüglich

3.000,--



263



264



265



- | | | |
|-----|--|--------|
| 263 | AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,11 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Kausia und E. Le Rider Pl. 44, 29. Winz. Kratzer, sonst vorzüglich | 500,-- |
| 264 | AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 13,74 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Zweig und II. Le Rider vergl. Pl. 46, 3. Prüfeinrieb, sehr schön | 200,-- |
| 265 | AR-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,36 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und II. Le Rider Pl. 46, 18. Fast vorzüglich/vorzüglich | 450,-- |



1,5:1



266



1,5:1

- | | | |
|-----|--|----------|
| 266 | Alexander III., 336-323 v. Chr. AV-Distater, 336/323 v. Chr., Aigai; 16,97 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. Blitz, unten Monogramm. Price 191.
RR Leichte Fassungsspuren, sehr schön | 5.000,-- |
|-----|--|----------|

Alexander III., der Große, wurde im Herbst 356 v. Chr. geboren. Sein Lehrer war der berühmte Aristoteles. Im Jahre 336 v. Chr. trat Alexander unter schwierigen Bedingungen die Nachfolge seines Vaters an und bestieg den makedonischen Thron. Zwei Jahre später begann er den Feldzug gegen die Perser, die er vollständig besiegte. Doch die Eroberung des Achaimidenreiches genügte ihm nicht, er drang bis nach Indien vor und schuf ein Weltreich. Seine Erfolge weckten in Alexander den Drang nach Höherem, so berichten die Quellen, er sei von dem Wunsche beseelt gewesen, Herakles zu übertrumpfen. Dies erklärt das besondere Verhältnis Alexanders zu Athena, das auch auf dem Avers unserer Münze zum Ausdruck kommt: Die Göttin war die Beschützerin seines Vorbildes Herakles und auch anderer Helden. Die Reversdarstellung weist Alexander als Sieger zu Wasser und zu Lande aus, wie die Styliis zeigt. Der Erfolg zur See, der hier gemeint ist, dürfte der Sieg über die Flotte von Tyros im Jahre 332 v. Chr. sein. Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59). Der (Gold-) Stater galt 20 attische Silberdrachmen, somit fünf silberne Tetradrachmen. Der Tagesverdienst eines Durchschnittsbürgers betrug etwa 2 Drachmen.



267



1,5:1



267

- | | | |
|-----|---|----------|
| 267 | AR-Tetradrachme, 332/323 v. Chr., Memphis; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Rose, unten ΔI-O. Price 3971.
Feiner Stil, winz. Kratzer, vorzüglich | 1.500,-- |
|-----|---|----------|
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 139.



- 268 Δ -Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Blitz. Price 164. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich/vorzüglich 1.500,--
- 269 Δ -Stater, 328/323 v. Chr., Lampsakos; 8,53 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor zwei vereinte Pferdeprotome, l. unten Monogramm. Price 1358. Fast sehr schön 1.000,--
- 270 \mathcal{R} -Hemidrachme, 328/320 v. Chr., Arados; 2,01 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Z, unter dem Thron Monogramm. Price 3330. \mathcal{R} Feine Tönung, min. korrodiert, vorzüglich/sehr schön 125,--



- 271 Δ -Stater, 325/323 v. Chr., Milet; 8,52 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm, unten Blitz//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm. Price 2077. Fast sehr schön/sehr schön 1.000,--
- 272 \mathcal{R} -Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Babylon; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Biene, unter dem Thron Monogramm und M. Price 3620. Gutes sehr schön 750,--
- 273 Δ -Stater, 325/320 v. Chr., Kition; 8,52 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm. Price 3100. Sehr schön 1.250,--
- 274 \mathcal{R} -Tetradrachme, 325/315 v. Chr., Pella; 17,22 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Axt. Price 246 var. Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Oktober 2011, Nr. 64.



- 275 Δ -Stater, 325/310 v. Chr., unbestimmte griechische oder makedonische Münzstätte; 8,58 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, dahinter Stern. Price -. $\mathcal{R}\mathcal{R}$ Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön 3.000,--
Exemplar der Auktion CNG 88, Lancaster 2011, Nr. 136.
Der Avers ist stempelgleich mit dem bei Price, Pl. III, 792 abgebildeten Stück.



- 276 AR-Tetradrachme, 324/320 v. Chr., Arados; 17,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Kerykeion. Duyrat vergl. 803 ff. (D 186/R ?); Price 3332.
Avers leicht dezentriert, dennoch attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 277 AV-Stater, posthum, nach 323 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 8,47 g. Athenakopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm, r. Stern. Price -. Sehr schön 1.000,--
Es handelt sich möglicherweise um eine frühe keltische Nachprägung.
- 278 AR-Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Amphipolis; 17,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor phrygischer Helm. Price 112. Feine Tönung, gutes sehr schön 250,--



- 279 AV-Stater, posthum, 323/319 v. Chr., Milet; 8,50 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Monogramm, r. Doppelaxt. Price 2114. Sehr schön/gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 154.
- 280 AV-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Tarsos; 8,52 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Kerykeion, unten Monogramm und Θ. Price 3046. Kl. Randfehler, vorzüglich 1.500,--
- 281 AV-Stater, posthum, 323/280 v. Chr., unbestimmte Münzstätte im Westen Kleinasiens; 8,57 g. Athenakopf r., darunter Widderkopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Efeublatt. Price 2706. Sehr schön 1.250,--



- 282 AV-Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,51 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. H und Monogramm in Kranz. Auktion New York Signature Sale 3012, New York 2011, Nr. 24493 (dort mit irrtümlicher Bestimmung); Price -. **Von großer Seltenheit. Vorzüglich** 5.000,--



- 283 AV-Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,53 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. H und Monogramm in Kranz. Auktion New York Signature Sale 3012, New York 2011, Nr. 24493 (dies Exemplar, dort mit irrtümlicher Bestimmung). Price -. **Von großer Seltenheit. Gutes sehr schön** 4.000,--



1,5:1



284



1,5:1



- 284 \mathcal{A} -Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,53 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm, Schlange als Helmzier//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. und r. je ein Monogramm. Price 3716 var. (Helmschmuck). Vorzüglich 3.500,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 243.



286



285



287



- 285 \mathcal{A} -Stater, 316/315 v. Chr., Sidon; 8,54 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Σ . Price 3503. Knapper Schrötling, gutes sehr schön 1.250,--
- 286 \mathcal{R} -Tetradrachme, posthum, 315/310 v. Chr., Pella; 17,13 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. boeotischer Schild, unter dem Thron Schlange. Price 249. Vorzügliches Prachtexemplar 750,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 248.
- 287 \mathcal{R} -Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,34 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Λ und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price 447. Vorzügliches Prachtexemplar 750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 185, München 2010, Nr. 94.



1,5:1



288



1,5:1



- 288 \mathcal{A} -Stater, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 8,55 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. MI , unten r. Monogramm in Kranz. Price 3748. Vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion New York Signature Sale 3012, New York 2011, Nr. 24492.



289



291



292



- 289 \mathcal{R} -Tetradrachme, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 17,06 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. davor Monogramm in Kranz, unten MI . Price 3746. Feiner Stil, hohes Relief, vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 40.
- 290 \mathcal{R} -Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Lampsakos; 4,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 1398. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 1191.
- 291 \mathcal{A} -Stater, posthum, 310/297 v. Chr., Abydos; 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor M in Kranz, unten Füllhorn. Price 1562. Gutes sehr schön/vorzüglich 1.500,--
- 292 \mathcal{R} -Drachme, posthum, 300/295 v. Chr., Milet; 4,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 2151. Breites, vorzügliches Exemplar 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8030.



293



294



295



- 293 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** AV-Stater, 323/316 v. Chr., Arados; 8,57 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Monogramm, r. Z. Price P 146. Vorzüglich 1.500,--
- 294 AR-Tetradrachme, 323/316 v. Chr., Arados; 17,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor ΔΑ und Monogramm, unter dem Thron Z. Price P 140. Sehr schön 200,--
- 295 AR-Hemidrachme, 323/317 v. Chr., Arados; 2,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. und unter dem Thron je ein Monogramm. Price P 166. Sehr schön 200,--
- Zur Zuweisung siehe Arthur Houghton, Arados, not Marathus, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998, S. 145/146.



296



1,5:1



296

- 296 **Antigonos Dason, 227-221 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Pella (?); 16,92 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Merker in ANSMN IX, 1960, S. 49. Gutes sehr schön 2.000,--
- Laut Merker feiert die Rückseite den Seesieg des Dason über Ptolemaios III. bei Andros im Jahr 227 v. Chr.



297



1,5:1



298



- 297 **Philippos V., 220-179 v. Chr.** AR-Tetradrachme, nach 202 v. Chr., Amphipolis (?); 17,30 g. Kopf des Heros Perseus mit geflügeltem, greifenbewehrten Helm und Harpa r. auf makedonischem Schild//In Kranz: Keule, l. Blitz. Burrer in JNG 59, 63 (dies Exemplar). R Feine Tönung, sehr schön 1.000,--
- Exemplar der Auktion Auctiones AG 26, Basel 1996, Nr. 132 und der Auktion Bank Leu 13, Zürich 1975, Nr. 143.
- 298 **Perseus, 179-168 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 178/173 v. Chr.; 16,53 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz, darunter Stern. Mamroth 14. Hervorragendes Porträt mit hohem Relief, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 2.500,--
- Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Giessener Münzhandlung 50, München 1990, Nr. 269.



299



300



301



- 299 **RÖMISCHE PROVINZ.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,80 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3292; SNG Cop. 1310. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
Nach der Schlacht von Pydna 168 v. Chr. wurde Makedonien in 4 Regionen eingeteilt. Seit 158 v. Chr. durften diese auf Senatsbeschluß wieder Münzen prägen. Hier liegt eine Prägung der 1. Region vor.
- 300 \mathcal{A} -Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,99 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3296; SNG Cop. vergl. 1314. Vorzüglich/Stempelglanz 500,--
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 45.
- 301 \mathcal{A} -Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,70 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3296; SNG Cop. vergl. 1314. Sehr schön 150,--



302



303


PAEONIA

- 302 **KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,90 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, unten Blitz. Paeonian Hoard 81; SNG ANS 1041. Herrliche Patina, gutes sehr schön 500,--
- 303 **Audoleon, 315-286 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 287 v. Chr. (?), paeonische Münzstätte; 16,98 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Audoleon Monogramm. Price Pl. CLVIII, G; Waggoner, Audoleon and his Alexander mint, in: RBN 129 (1983), Pl. V, B. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.500,--
Nancy M. Waggoner datiert diese außerordentlich seltenen Tetradrachmen im Alexanderstil, aber im eigenen Namen des Audoleon in die Zeit kurz vor dessen Tod und sieht die Prägung im Zusammenhang mit der Koalition gegen Demetrios Poliorketes und der Unterstützung Athens durch Audoleon.



1,5:1



304



1,5:1


THESSALIA

- 304 **LARISSA.** \mathcal{A} -Drachme, 400/380 v. Chr.; 6,24 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grasht r. Lorber/Shahar O 122/R 5 a (dies Exemplar); Slg. BCD vergl. 260 (Avers stempelgleich). **R** Feine Patina, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 211.
Catherine C. Lorber und Charles Shahar konnten nur ein Exemplar dieser Stempelkombination nachweisen.



305



306



- 305 *AR*-Drachme, um 400/350 v. Chr.; 5,89 g. Nymphenkopf l.//Pferd springt r. Herrmann vergl. Tf. IV, 12; Lorber in AJN 20 (2008), -, vergl. Pl. 43, 64 (Avers, stempelgleich); Slg. BCD -, vergl. 181 (2012, Avers stempelgleich). SNG Lockett 1569 (stempelgleich). **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 399, Frankfurt am Main 2009, Nr. 111.
- 306 *AR*-Drachme, um 400/350 v. Chr.; 5,98 g. Nymphenkopf l.//Pferd springt l. Herrmann vergl. Tf. IV, 16; Lorber in AJN 20 (2008), Pl. 43, 66; Slg. BCD 1132. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 400,--



1,5:1



307



1,5:1



- 307 *AR*-Didrachme, 356/342 v. Chr.; 12,06 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann Tf. V, 1; Lorber/Shahar O 6'/R 4; Slg. BCD 310 leicht var. **R** Fast vorzüglich 4.000,--
Die Vorderseite dieses Stückes lehnt sich an die syrakusanischen Tetradrachmen des Kimon an. Der Nymphenkopf auf unserem Stück ist im Gegensatz zu vielen anderen Nachahmungen des kimonischen Nymphenkopfes eine voll nachempfundene und künstlerisch hochstehende Arbeit.



1,5:1



308



1,5:1



- 308 *AR*-Didrachme, 356/342 v. Chr.; 12,24 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann Tf. V, 1; Lorber/Shahar O 11'/R 4 a (dies Exemplar); Slg. BCD 305 (dies Exemplar). **R** Herrliche Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 5.000,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Triton XV, New York 2012, Nr. 305; der Auktion Ars Classica XIV, Genf 1929, Nr. 236 und der Sammlung Clarence S. Bement, Auktion Ars Classica VI, Genf 1924, Nr. 918.



309



310



311



312



- 309 *AR*-Drachme, 356/342 v. Chr.; 6,03 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III. Slg. BCD 316 ff. **R** Feine Tönung, vorzüglich 750,--
- 310 *AR*-Drachme, 356/342 v. Chr.; 5,94 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III. Slg. BCD 316 ff. **R** Feine Tönung, sehr schön + 300,--
- 311 *AR*-Drachme, 356/342 v. Chr.; 6,03 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III. Slg. BCD 316 ff. **R** Sehr schön 250,--
- 312 *AR*-Hemidrachme, um 325/300 v. Chr.; 2,30 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 17; Slg. BCD vergl. 331 ff. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--



- 313 **LIGA, 196-27 v. Chr.** \bar{A} -Stater um 50/27 v. Chr.; *Magistrate Kephalos und Themisto(...)*; 6,43 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. Slg. BCD 882.3 ff. Herrliche Patina, fast vorzüglich 150,--

EPIRUS

- 314 **KÖNIGREICH. Pyrrhos, 295-272 v. Chr.** \bar{A} -Tetradrachme, 280/277, Lokroi Epizephyrioi; 15,98 g. Zeuskopf l. mit Eichenkranz//Dione sitzt l. mit Zepher, im Abschnitt und auf dem Thron A. Babelon, Le Roi Pyrrhos -, vergl. Pl. VII, 1; BMC -, vergl. 6 f. RR Bearbeitungsstelle am Rand, sonst sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 1.500,--



- 315 **CORCYRA.** \bar{A} -Hemidrachme um 400 v. Chr.; 2,55 g. Amphore//Achtstrahliger Stern. Waggoner, Rosen Coll. 171. Feine Patina, sehr schön 250,--



- 316 **ANAKTORION.** \bar{A} -Stater, 345/300 v. Chr.; 8,30 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Thymiaterion. Calciati, Pegasi 67; Slg. BCD 106. Sehr schön 150,--
- 317 **ARGOS AMPHILOCHIKON.** \bar{A} -Stater, 340/300 v. Chr.; 8,44 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter korinthischer Helm. Calciati, Pegasi 11; Slg. BCD 133. Feine Tönung, vorzüglich 750,--



- 318 **LEUKAS.** \bar{A} -Stater, 400/330 v. Chr.; 8,53 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Kerykeion. Calciati, Pegasi 92; Slg. BCD 221. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 162. Vorzüglich 500,--
- 319 \bar{A} -Stater, 350/320 v. Chr.; 8,44 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Kerykeion. Calciati, Pegasi 95; Slg. BCD -, vergl. 221. Sehr schön 150,--



- 320 **Liga, 279-168 v. Chr.** \bar{A} -Hemidrachme, 205/150 v. Chr.; 2,43 g. Atalantakopf r. mit Kausia//Eber r., im Abschnitt Speerspitze. Tsangari 1182. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 201. Vorzüglich 300,--



321



322



BOEOTIA

- 321 **THEBEN.** Ɱ-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,28 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen HI-KE, oben Keule. BMC 146 var.; Slg. BCD 486 b. Kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7278.
- 322 Ɱ-Stater, 395/338 v. Chr.; 11,89 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen FA-ΣΤ, oben Efeuzweig. Herrliche Patina, sehr schön 250,--
BMC 122; Slg. BCD 496.



323



324



- 323 Ɱ-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,24 g. Boeotischer Schild//Amphore, mit Efeublättern geschmückt, zwischen AP-KA. BMC 117; Slg. BCD 537. Schrötlingsfehler am Rand, gutes sehr schön 500,--
- 324 **KOINON.** Ɱ-Drachme, um 250 v. Chr.; 4,90 g. Korekopf fast v. v. mit Ährenkranz//Poseidon steht r. mit Dreizack und Delphin, davor boeotischer Schild. BMC 77; Slg. BCD 95. Sehr schön 250,--



325



326



ATTICA

- 325 **ATHEN.** Ɱ-Tetradrachme, um 500/475 v. Chr.; 17,63 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe G ii (A 147). Sehr schön 1.500,--
- 326 Ɱ-Tetradrachme, um 500/475 v. Chr.; 16,94 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe G ii. Herrliche Patina, sehr schön 1.500,--



1,5:1



327



1,5:1

- 327 Ɱ-Tetradrachme, um 455/449 v. Chr.; 16,88 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr Gruppe V B. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich 9.000,--



1,5:1



328



1,5:1



- 328 Ɱ-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 4,28 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München vergl. 60 ff. R Prüfeinhibe auf dem Revers, sonst fast vorzüglich 250,--



329



- 329 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 449 v. Chr.; 17,09 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe I (Revers stempelgleich mit I.c).

RR Herrliche Patina, gutes sehr schön

7.500,--



330



331



- 330 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,15 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Vorzüglich

1.500,--

- 331 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,17 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 395, Frankfurt am Main 2008, Nr. 97.



332



333



334



- 332 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,86 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II.

Breiter Schrötling, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön

1.000,--

- 333 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,03 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Herrliche Patina, fast vorzüglich

1.000,--

- 334 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,12 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II.

Attraktives, hervorragend zentriertes Exemplar, sehr schön

750,--



335



336



- 335 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,62 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Herrliche Patina, sehr schön +

600,--

Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 191.

- 336 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,09 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II.

Avers min. korrodiert, sonst fast vorzüglich

400,--



337



338



- 337 AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,90 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Kl. Prüfeinrieb am Rand, sehr schön 300,--
- 338 AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,09 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Breiter Schrötling, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--



339



340



- 339 AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,02 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Vorzüglich 1.000,--
- 340 AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,81 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Herrliche Patina, gutes sehr schön 750,--



341



342



343



- 341 AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,07 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Sehr schön 400,--
- 342 AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,66 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Etwas korrodiert, gutes sehr schön 300,--
- 343 AR-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,10 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi III. Feine Patina, sehr schön 300,--



344



345



- 344 AR-Tetradrachme, Posideon (= Dezember/Januar) 128/127 v. Chr.; 16,83 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore mit Z v. v., l. Füllhorn mit Ähre. Thompson 424 c. Feine Patina, gutes sehr schön 250,--
Datierung nach Chr. Boehringer.
- 345 AR-Tetradrachme, Metageitnion (= August/September) 107 v. Chr.; 16,62 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore mit B v. v., r. geflügelte Tyche mit Amphore. Thompson 750 a. Prägeschwäche am Rand, sehr schön 250,--
Datierung nach Chr. Boehringer.



346



1,5:1



346

AEGINA

- 346 **AEGINA.** \mathcal{A} -Stater, 457/431 v. Chr.; 12,99 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1801. Gutes sehr schön 750,--



347



348


CORINTHIA

- 347 **KORINTH.** \mathcal{A} -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,51 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Astragal. Calciati, Pegasi 400; Ravel 1039. Gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 209.
- 348 \mathcal{A} -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,55 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Rad. Calciati, Pegasi 413; Ravel 1052. Sehr schön/fast vorzüglich 200,--



349



350



- 349 \mathcal{A} -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,50 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Thyrsos. Calciati, Pegasi 416; Ravel 1025. Herrliche Patina, gutes sehr schön 500,--
- 350 \mathcal{A} -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,49 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Aegis. Calciati, Pegasi 427; Ravel 1009. Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--



351



352



- 351 \mathcal{A} -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,51 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Artemis mit Fackel. Calciati, Pegasi 451; Ravel 1076. Avers min. dezentriert, fast vorzüglich 400,--
- 352 \mathcal{A} -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,54 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Statue der Athena l. Calciati, Pegasi 459; Ravel 1083. Herrliche Patina, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 186.



353



1,5:1



353

PELOPONNESUS

- 353 **SICYONIA. SIKYON.** \mathcal{A} -Stater, um 330 v. Chr.; 12,20 g. Chimäre l., darüber Kranz//In Kranz: Taube fliegt l., davor I. BMC 56; Slg. BCD 219. Herrliche Patina, gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 108.



354

- 354 **AR-Drachme**, um 330 v. Chr.; 5,63 g. Taube fliegt l.//In Kranz: Taube fliegt l., dahinter E. BMC 107; Slg. BCD vergl. 223 ff. 600,--
R Herrliche Patina, fast sehr schön



1,5:1



355



1,5:1



- 355 **ELIS. OLYMPIA. AR-Stater**, 432/420 v. Chr.; 11,89 g. Adler fliegt r. mit Hasen in den Fängen, l. runder Gegenstempel//Geflügelter Blitz. Seltman 134; Slg. BCD 53 (dies Exemplar). 2.500,--
R Min. korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung
 Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 53, der Auktion Hess-Leu 19, Zürich 1962, Nr. 240 und der Sammlung H. de Nanteuil, Nr. 962.



356

- 356 **ARCADIA. MEGALOPOLIS. AR-Triobol**, 175/168 v. Chr.; 2,32 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkrantz// Pan sitzt l. mit Lagobolon, davor Adler. Dengate Gruppe I, Periode II B, 4; Slg. BCD 1547.5. 200,--
 Fast sehr schön



1,5:1



357



1,5:1



CRETA

- 357 **GORTYNA. AR-Stater**, 350/322 v. Chr.; 11,54 g. Europa sitzt auf einer Platane und lüftet mit der Linken ihren Schleier, l. Delphin//In Punktkreis: Stier steht r., zurückblickend, darunter Delphin r. Le Rider S. 79, Nr. 71 a (dies Exemplar); Slg. Traeger -; Svoronos 99 (Avers)/98 (Revers). 4.000,--
 Sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina
 Exemplar der Sammlung Apostolo Zeno, Auktion Dorotheum, Wien 26./27. März 1957, Nr. 3867.



1,5:1



358



1,5:1



KYKLADEN

- 358 **PAROS. AR-Didrachme**, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Anaxik(...)*; 7,35 g. Weiblicher Kopf r.//Ziegenbock r. BMC 11. 1.000,--
R Sehr schön



360



359



360

PONTUS

- 359 **AMISUS.** Æs, 85/65 v. Chr.; 7,94 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. auf Blitz, Kopf r. SNG BM 1227 ff. Vorzüglich/fast vorzüglich 75,--
- 360 **KÖNIGREICH. Mithradates VI., 120-63 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, April des Jahres 208 bithyno-pontischer Ära (= 89 v. Chr.); 16,88 g. Kopf r. mit Diadem//Pegasus weidet l. in Efeukranz. Franke/Hirmer vergl. Tf. 211, 773; de Callatay D 42/R 1. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 1.000,--



361



1,5:1



361

- 361 Æ-Tetradrachme, Juni des Jahres 208 bithyno-pontischer Ära (=89 v. Chr.); 16,69 g. Kopf r. mit Diadem//Pegasus weidet l. in Efeukranz. de Callatay D 47/R 7. **R** Prägeschwächen am Rand, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 2.000,--



362



1,5:1



362

- 362 Æ-Tetradrachme, Juni des Jahres 222 bithyno-pontischer Ära (= 75 v. Chr.); 16,76 g. Kopf r. mit Diadem//Hirsch weidet l. in Efeukranz. de Callatay D 33/R 4 a, Pl. 9, D33-R4a (dies Exemplar). Hervorragendes Porträt auf breitem Schrötling, vorzüglich 3.000,--
- Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Lanz 24, München 1983, Nr. 299.
- Mithradates VI., der letzte große Gegner der Römer, zeigt auf seinen Münzen ein Porträt mit fliegenden Haaren von fast barockem Stil.



363



1,5:1



363

PAPHLAGONIA

- 363 **SINOPE.** Æ-Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Dion*; 4,87 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l. SNG BM 1484. Vorzüglich 350,--



1,5:1



364



1,5:1



BITHYNIA

- 364 **HERAKLEIA PONTIKA.** \mathcal{A} -Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,26 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Stier stößt l. SNG BM vergl. 1579 ff. **R** Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 179, München 1993, Nr. 343.



1,5:1



365



1,5:1



- 365 **KALCHEDON.** \mathcal{A} -Stater nach Lysimachos-Typ, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,52 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor A (?). Seyrig in Essays Robinson -. Sehr schön/fast sehr schön 800,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Kalchedon als Münzstätte ist aufgrund des Stiles des Averses aber sehr wahrscheinlich.



366



367



366

- 366 \mathcal{A} -Tetradrachme nach Lysimachos-Typ, 215/210 v. Chr.; 16,32 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., l. Monogramm, im Abschnitt Ähre. Müller vergl. 249; Seyrig in Essays Robinson -, siehe S. 199. Feine Patina, sehr schön 200,--
- 367 **KIOS.** \mathcal{A} -Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Bakcheus*; 2,50 g. Apollokopf r.//Prora l. Vorzügliches Prachtexemplar 400,--
Waddington, Rec. gen. 3, Pl. XLIX, 11.



368



369



368

- 368 **KÖNIGREICH. Nikomedes II., 149-127 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 158 (= 141/140 v. Chr.); 16,21 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz l. Sehr schön 300,--
Waddington, Rec. gen. 40.
- 369 **Nikomedes IV., 94-74 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 207 (= 91/90 v. Chr.); 16,23 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter, den Namen des Königs bekränzend, davor Adler auf Blitz l. de Calatay D 172/R 5 a (dies Exemplar); Waddington, Rec. gen. 40. Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Adolph E. Cahn 71, Frankfurt am Main 1931, Nr. 417.


MYSIA

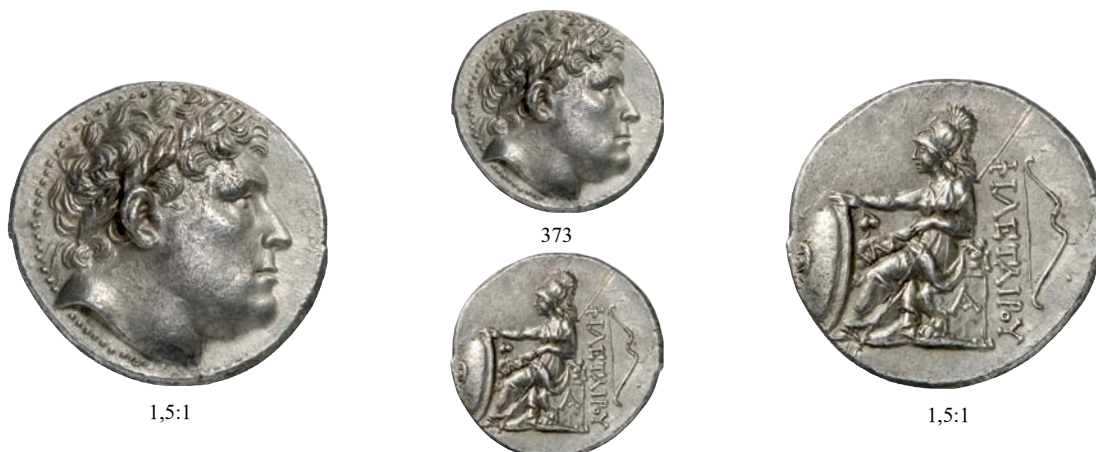
- 370 **KYZIKOS. El-Stater, 550/500 v. Chr.; 16,02 g. Ziegenkopf l., darunter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 186; v. Fritze 48. R Sehr schön 6.000,--**

Kyzikos beherrschte zusammen mit Lampsakos den Handel mit den Küsten des Schwarzen Meeres. Gleichzeitig war es Zentrum des Thunfisch-Fanges, der eine ähnliche Bedeutung hatte wie der Heringsfang im Mittelalter. Die Elektronstater wurden vom 6. bis zum 4. Jahrhundert geprägt. Kyzikos war die einzige Stadt des attischen Seebundes, die neben Athen prägen durfte. Der Elektronstater entsprach 24 Drachmen oder sechs Tetradrachmen.



- 371 **El-1/12 Stater, 550/500 v. Chr.; 1,35 g. Kopf eines Ziegenbocks l., dahinter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 187; v. Fritze 49. RR Sehr schön 500,--**

- 372 **AR-Tetradrachme, 390/340 v. Chr.; 14,83 g. Kopf der Kore Soteira l. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., r. Biene. Ashton u. a., Pixodaros Hoard 13 (stempelgleich). R Sehr schön 500,--**



- 373 **PERGAMON. Eumenes I., 263-241 v. Chr. AR-Tetradrachme; 16,93 g. Kopf des Philetairos r. mit Diadem//Athena sitzt l. mit Schild und Speer, auf dem Thron A, l. Efeublatt. Westermark V.XXIX. Vorzüglich 6.000,--**



- 374 **Attalos I., 241-197 v. Chr. AR-Tetradrachme; 16,95 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Efeublatt und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV A, V.LXI/R 2. Feine Patina, sehr schön 400,--**

- 375 **AR-Tetradrachme; 16,97 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Biene und Monogramm, dahinter Bogen. Westermark Gruppe VI A, V.CIII:B. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--**
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 207.



- 376 **Stadt.** Æs, nach 133 v. Chr.; 3,77 g. Drapierte Büste der Hygieia r. mit Schlange//Schlange r. um Omphalos gewunden. SNG France 1938. **Selten in dieser Erhaltung.** Grüne Patina, vorzüglich 150,--



- 377 **AR-Cistophor**, 88/85 v. Chr.; 12,29 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 27. Fast vorzüglich 150,--
- 378 **PRIAPOS.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,14 g. Apollokopf fast v. v. mit Lorbeerkranz//Garnele. SNG Cop. -; SNG France -; SNG v. Aulock 7527. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7500.

TROAS

- 379 **TENEDOS.** AR-Drachme, 450/387 v. Chr.; 3,54 g. Janusförmiger Kopf (Frauenkopf mit Stephane l., bärtiger Männerkopf mit Lorbeerkranz r.)//Doppelaxt, l. Weintraube, r. Kantharos SNG Cop. 512; SNG v. Aulock -. Sehr schön 400,--



AEOLIS

- 380 **KYME.** AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 16,57 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 1. Vorzüglich 500,--
- 381 **AR-Tetradrachme**, nach 190 v. Chr., *Magistrat Kallias*; 16,58 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 12. Sehr schön/fast vorzüglich 500,--



- 382 **AR-Tetradrachme**, nach 190 v. Chr., *Magistrat Olympios*; 16,51 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., darunter Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 52. Feine Patina, gutes sehr schön 400,--
- 383 **MYRINA.** AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,42 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 20. Feine Patina, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 500,--
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.



- 384 \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,67 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 23. Sehr schön + 400,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Giessener Münzhandlung 32, München 1985, Nr. 87.
- 385 \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,54 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 24. Feine Patina, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 500,--



- 386 \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,49 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 29. Sehr schön 300,--
- 387 \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,57 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 45. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 500,--


LESBOS

- 388 **METHYMNA.** \mathcal{A} -Didrachme, 500/460 v. Chr.; 8,27 g. Eber steht r.//In Incusum: Athenakopf r. mit Helm, daran Stachel. Franke 2. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Gutes sehr schön 15.000,--
Exemplar der Sammlung Jonathan P. Rosen (Waggoner, Rosen Coll. 549) und aus den Beständen des Metropolitan Museum of Art sowie der Sammlung John Ward, Auktion Sotheby & Co. A. G., Zürich 4./5. April 1973, Nr. 552.
Die Didrachmen mit dem Stachel am Helm der Athena und dem Ethnikon auf beiden Seiten sind außerordentlich selten, Peter Robert Franke führt lediglich zwei Exemplare an, die sich beide in Museen befinden.



- 389 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 494/478 v. Chr.; 2,47 g. Widderkopf r., darunter Kampfhahn l.//Inkuser Löwenkopf r. Bodenstedt 16. **R** Gutes sehr schön 300,--



- 390 El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,53 g. Jünglingskopf r.//In Incusum: archaisierender, bärtiger Kopf r. mit Kranz. Bodenstedt 52. Sehr schön 750,--
- 391 El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,44 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Kopf des Pharnabazos r. mit Kyrbasia. Bodenstedt 71. **R** Fast sehr schön 300,--



- 392 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,53 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//In Liniensquadrat: Kopf der Persephone r. mit Ährenkranz. Bodenstedt 89. Sehr schön 300,--
- 393 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Weiblicher Kopf r. in Liniensquadrat. Bodenstedt 95.15 (dies Exemplar). Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
Exemplar der Auktion Ars Classica 4, Genf 1922, Nr. 819.



- 394 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Liniensquadrat: Artemiskopf r., dahinter Schlange. Bodenstedt 100 A. Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--
- 395 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Liniensquadrat: Artemiskopf r., dahinter Schlange. Bodenstedt 100 A. Gutes sehr schön 750,--



- 396 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,53 g. Jünglingskopf r. mit Ammonshorn//Adler steht r., zurückblickend. Bodenstedt 104. Vorzüglich 1.500,--



IONIA

- 397 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,60 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock . Waggoner, Rosen Coll. vergl. 348 (1/96 Stater). **R** Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 215 A.
- 398 El-1/12 Stater, 600/550 v. Chr.; 1,14 g. Glatt//Incusum. SNG Kayhan 676 ff. Fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 354, Basel 1974, Nr. 3.



- 399 El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,65 g. Swastika//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 702. Fast vorzüglich/vorzüglich 150,--
- 400 El-1/48 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,36 g. Swastika//Incusum. SNG Kayhan -, vergl. 702 (1/24 Stater). **Seltenes Nominal.** Fast vorzüglich 125,--



401



402



403



- 401 **EPHESOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 405/390 v. Chr., *Magistrat Aristos*; 15,09 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., *The Hecatomnus Hoard*, 42 b (dies Exemplar).
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 336 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 52, Basel 1975, Nr. 182. Feine Tönung, sehr schön 500,--
- 402 \mathcal{A} -Tetradrachme, 350/340 v. Chr., *Magistrat Mantikrates*; 14,85 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard*, Class G, O 122; BMC -. Herrliche Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 2.000,--
- 403 \mathcal{A} -Tetradrachme, 340/325 v. Chr., *Magistrat Prytanis*; 15,27 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard*, Class I; BMC -. Sehr schön 400,--



405



404



405

- 404 \mathcal{A} -Drachme, um 190/170 v. Chr., *Magistrat Metrodoros*; 3,91 g. Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. Kinns, *The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards*, in: NC 1999, O 24. Dunkle Patina, sehr schön 125,--
- 405 \mathcal{A} -Cistophor, Jahr 47 (= 88/87 v. Chr.); 12,52 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. MZ über ΕΦΕ, oben Dreizack, r. Fackel. Kleiner, *Dated Cistophori* 48. Sehr schön/fast vorzüglich 125,--



2:1



406



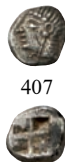
2:1



- 406 **ERYTHRAI.** El-Hekte (1/6 Stater), 6. Jahrhundert v. Chr.; 2,57 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Viergeteiltes Incusum. SNG v. Aulock 1942. Gutes sehr schön 1.250,--



2:1



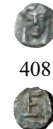
407



2:1



2:1



408



2:1

- 407 **KOLOPHON.** \mathcal{A} -1/12 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,87 g. Archaischer Apollokopf l.//Incusum. Kim/Kroll, *A Hoard of Archaic Coins of Colophon and Unminted Silver*, in: AJN 20 (2008), S. 73, vergl. 1 (andere Stempel). **Sehr seltenes Nominal.** Sehr schön 125,--
- 408 \mathcal{A} -Tetartemorion, 525/490 v. Chr.; 0,24 g. Apollokopf v. v.//Im Incusum: TE (ligiert, = Wertangabe). Klein 398 var. Herrliche Patina, gutes sehr schön 125,--
Dieses Stück gehört zu den wenigen antiken Münzen, die eine Wertangabe tragen, in diesem Falle TE für Tetartemorion.



409 **MAGNESIA.** AR-Didrachme, 350/325 v. Chr., *Magistrat Pitthion*; 7,02 g. Gepanzerter Reiter r./Stier stößt l. Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 194 (stempelgleich); BMC -; SNG v. Aulock -; SNG Cop. -; SNG Kayhan -; SNG München -.

RR Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung

2.000,--

Philip Kinns konnte vom Magistrat Pitthion lediglich Drachmen und Hemidrachmen nachweisen (Kinns, Two studies in the silver coinage of Magnesia on the Maeander, in Kraay-Morkholm Essays, Anm. 4). Unser Stück zeigt, da im Januar 2003 eine Tetradrachme dieses Magistraten in der Schweiz versteigert wurde, daß Pitthion zumindest vier der fünf Silbernominale geprägt hat.

410 AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Apollodoros, (Sohn des) Kallikrates*; 16,23 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC -; SNG Cop. -; SNG Kayhan 423; SNG v. Aulock -.

Vorzüglich

750,--

Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgeia, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, Wreathed Tetradrachms of Magnesia, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.



411 **MILET.** El-Stater, 600/550 v. Chr.; 13,91 g. In Linienquadrat: Löwe liegt l.//In linkem Incusum: fünf durch Linien verbundene Punkte; in mittlerem Incusum: Fuchs l.; in rechtem Incusum: vier durch Linien verbundene Punkte. SNG Kayhan 441 leicht var.; Weidauer -, vergl. 126.

R Sehr schön/vorzüglich

6.000,--

Exemplar der Auktion Hirsch 167, München 1990, Nr. 430.



412 AR-Diobol, 510/494 v. Chr.; 1,06 g. Löwenprotome l.//In Incusum: Blütenornament. SNG Kayhan 476 ff. Herrliche Patina, fast vorzüglich

75,--

413 AR-Diobol, 510/494 v. Chr.; 1,08 g. Löwenprotome l.//In Incusum: Blütenornament. SNG Kayhan 476 ff. Herrliche Patina, sehr schön

60,--

414 AR-Hemidrachme, 352/325 v. Chr., *Magistrat Proxenos*; 1,69 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Löwe steht l., zurückblickend, dahinter Stern. Deppert-Lippitz 246 ff.

Vorzüglich

500,--



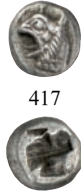
415 AR-Tetradrachme (Alexandreier), 190/165 v. Chr.; 16,64 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Löwe, Stern und Monogramm, dahinter zwei Monogramme. Price vergl. 2207 ff. Breiter Schrötling, sehr schön

350,--



416

- 416 \mathcal{A} -Drachme, 150/115 v. Chr., *Magistrat Melanthios*; 5,07 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Löwe steht r., zurückblickend, dahinter Stern. Deppert-Lippitz -; Kinns, CH 8, 474: Milesian Silver Coinage in the Second Century BC, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), *Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price*, London 1998, Nr. 310 ff. Sehr schön 200,--



417

2:1



2:1



2:1



418

2:1

- 417 **PHOKAIA.** \mathcal{A} -Hemidrachme, 6. Jahrhundert v. Chr.; 1,58 g. Greifenkopf l.//Incusum. Balcer in SNR 49, 1970, vergl. Pl. 5, 34/35. SNG Kayhan 514 ff. Sehr schön + 150,--
- 418 \mathcal{A} -Trihemiobol, 525/500 v. Chr.; 1,24 g. Artemiskopf l. mit Kekryphalos//Viergeteiltes Incusum. Cahn, *Ionische Damen* Tf. 15; SNG Kayhan 522 ff. Feine Patina, vorzüglich 250,--



2:1



419

2:1



2:1



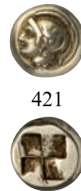
420

2:1

- 419 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,53 g. Herakopf l. mit einem mit Palmetten und Akanthos-Ranken verzierten Kalathos//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 88. Leicht dezentriert, sehr schön + 350,--
Das Münzbild ist von den Heraköpfen der Prägungen aus Olympia inspiriert.
- 420 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,54 g. Weiblicher Kopf l.//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 90. Gutes sehr schön 400,--



2:1

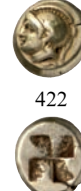


421

2:1



2:1



422

2:1

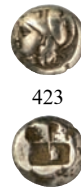
- 421 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,53 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 91. Gutes sehr schön 750,--
- 422 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,51 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 91. Sehr schön 300,--



424



2:1



423



2:1



424

- 423 El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,53 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm, darunter Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 111. Fast sehr schön 250,--
- 424 **TEOS.** \mathcal{A} -Stater, 520/505 v. Chr.; 11,95 g. Greif sitzt r., unten NV//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 8. Sehr schön 750,--



- 425 *AR*-Stater, 478/449 v. Chr.; 11,63 g. Greif sitzt r., davor Pantherkopf//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 103. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 30, München 1984, Nr. 267.



- 426 **SAMOS**. El-Hekte (1/6 Stater), 600/550 v. Chr.; 2,85 g. Unregelmäßig-bucklige Oberfläche//Incusum. Konuk, *The Electrum Coinage of Samos in the Light of a recent Hoard*, Type 1; vergl. SNG Kayhan 628 ff. (Typ). **RR** Sehr schön 750,--



CARIA

- 427 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE**. *AR*-Stater, um 450 v. Chr.; 11,69 g. Geflügelte männliche Gestalt im Knielauf r., über dem l. Flügel Monogramm oder Gegenstand//In Incusum: Löwe l., zurückblickend, darüber karische Legende "PSY", unter der Legende Monogramm oder Gegenstand. Konuk, K., *Coin Legends in Carian*, in: Adiego, I. J., *The Carian Language*, Leiden/Boston 2007, S. 484, M 34 und S. 525, M 34; Robinson, E. S. G., *A Find of Archaic Coins from South-west Asia Minor*, in: NC 1936, Pl. XIV, 10 B (dies Exemplar). **Von großer Seltenheit**. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 12.500,--
Exemplar der Sammlung Jonathan P. Rosen (Waggoner, Rosen Coll. 624).



- 428 *AR*-Triobol, um 450 v. Chr.; 2,80 g. Geflügelte männliche Gestalt im Knielauf l., davor Monogramm oder Gegenstand//In Incusum: Löwe l., zurückblickend, darüber Monogramm oder Gegenstand. SNG Keckman 832. **R** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 429 *AR*-Hemiobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,33 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Jünglingskopf r. **Von größter Seltenheit**. Scheint unediert. Sehr schön 200,--



- 430 **KNIDOS**. *AR*-Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,04 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 82. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 750,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 401, Frankfurt am Main 2010, Nr. 380.
- 431 **MYNDOS**. *AR*-Hemidrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Menophilos*; 2,23 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Blitz. CH VIII, Pl. LXIX, 9; SNG Keckman -. **R** Feine Tönung, vorzüglich 500,--



- 432 **KOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 355/335 v. Chr., *Magistrat Aristion*; 14,84 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//In Perlquadrat: Krebs, darunter Keule, r. B. Ashton u. a., *The Pixodarus Hoard* -, vergl. 1; Ingvald-
sen -, vergl. 23. Feine Tönung, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion CGB 38, Paris 2009, Nr. 232.



- 433 **RHODOS.** \mathcal{A} -Didrachme, um 250 v. Chr.; 6,68 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Harpa über EY. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 205; SNG Keckman 533. Fast vorzüglich 200,--

- 434 \mathcal{A} -Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Agesidamos*; 6,48 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. läuft Artemis l. mit Fackel. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 206; SNG Keckman 534. Sehr schön 400,--



- 435 \mathcal{A} -Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Mnasimachos*; 6,78 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. steht Athena. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 208; SNG Keckman 537. Herrliche Patina, kl. Stempelbruch, vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 310.

- 436 \mathcal{A} -Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Mnasimachos*; 6,63 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. steht Athena. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 208; SNG Keckman 537. Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön 200,--



- 437 \mathcal{A} -Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Ameinias*; 13,53 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Prora. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 212; SNG Keckman 542. R Feine Tönung, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 3.000,--



- 438 \mathcal{A} -Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Aristokritos*; 13,46 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Aphlaston. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 213; SNG Keckman 544. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 185, München 2010, Nr. 158.

- 439 \mathcal{A} -Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Tharsitas*; 13,44 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Adler auf Fackel. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 215; SNG Keckman 550. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--



LYDIA

- 440 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,70 g. Löwenkopf r./Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer 66 ff. **Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + 750,--**
 Die Zuschreibung zu Alyattes ist die traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.



- 441 El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,73 g. Löwenkopf r./Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer vergl. 86. **Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--**
- 442 El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,67 g. Löwenkopf r./Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer vergl. 86 ff. **Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 1.000,--**



- 443 El-Hekte (1/6 Stater), Sardeis; 1,77 g. Löwenkopf r./Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock -; Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer 103 ff. **RR Gefüttert, fast sehr schön 150,--**
- 444 El-1/12 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 0,92 g. Löwenkopf r./Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, Rosen Coll. 654. Weidauer vergl. 90. **Gefüttert, sehr schön 300,--**
 Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München und der Auktion Gitta Kastner 8, München 1975, Nr. 78.



- 445 El-1/12 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 0,97 g. Löwenkopf r./Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, Rosen Coll. 654. Weidauer vergl. 90. **Winz. Kratzer, gutes sehr schön 300,--**
- 446 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** A-1/12 Stater (schwerer Standard), Sardeis; 0,89 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. SNG München vergl. 9; SNG v. Aulock -; Waggoner, Rosen Coll. -. **RR Sehr schön 2.000,--**

Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden, war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetalliches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



- 447 A-Stater (leichter Standard), Sardeis; 8,07 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2875. **RR Gutes sehr schön 4.000,--**



- 448 *AV*-1/6 Stater (leichter Standard) Sardeis; 1,34 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. Babelon, *Traité* 406. **RR** Fast sehr schön 500,--
- 449 *AV*-1/12 Stater (leichter Standard) Sardeis; 0,66 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. SNG München 9. **RR** Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 504.



- 450 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,21 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 451 *AR*-1/3 Stater, Sardeis; 3,40 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. Waggoner, Rosen Coll. 666. Sehr schön 150,--



- 452 *AR*-1/12 Stater, Sardeis; 0,85 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. SNG v. Aulock 2880. **R** Fast sehr schön 100,--
- 453 *AR*-1/24 Stater, Sardeis; 0,42 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Berk in Münzenrevue 9/97, S. 30, Abb. 18; Klein 562. **RR** Sehr schön 200,--


PHRYGIA

- 454 **APAMEIA**. *Æs*, 133/48 v. Chr., *Magistrat Antiphon Menekleous*; 8,78 g. Drapierte Büste der Athena r. mit korinthischem Helm//Adler über Mäander r. zwischen Pilei der Dioskuren und Sternen. BMC 46; SNG München 110. Dunkelgrüne Patina, kl. Prägeschwächen, vorzüglich 150,--
- 455 **KIBYRA**. *AR*-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,87 g. Behelmter Männerkopf r.//Reiter mit Helm, Schild und Speer r. SNG Cop. 267; SNG v. Aulock 3709. Vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 46, München 1989, Nr. 303.



- 456 **PRYMNESSOS**. *Æs*, 2. Jahrhundert n. Chr.; 2,13 g. Drapierte Büste des Midas r. mit phrygischer Mütze//Flußgott (Kaystros?) lagert l. mit Schilf, auf Quellgefäß gestützt. v. Aulock, *Münzen und Städte Phrygiens II*, 858 ff. **R** Schwarze Patina, sehr schön/vorzüglich 500,--



PAMPHYLIA

- 457 **ASPENDOS.** AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,89 g. Zwei Ringer, unten A//Schleuderer r., davor Triskelis. BMC 26; SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG v. Aulock -. Vorzüglich 400,--
- 458 AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,74 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. 190; SNG France 3, 52; SNG v. Aulock 4539. 350,--
 Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich/sehr schön
- 459 AR-Drachme, 420/360 v. Chr.; 5,39 g. Mopsos reitet l. mit Speer//Eber r. SNG France 3, 18. 150,--
R Eckiger Schrötling, sehr schön



- 460 **PERGE.** AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 14,91 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Artemis steht l. mit Zepher und Kranz, davor Hirsch und I. Colin Serie 2, Emission 10 (5.7 / 15.13 a, dies Exemplar). 300,--
 Sehr schön
- 461 AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 14,74 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Artemis steht l. mit Zepher und Kranz, davor Hirsch und I. Colin Serie 2, Emission 10 (5.7 / 15.14). 300,--
 Sehr schön



CILICIA

- 462 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** AR-Hemiobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,33 g. Kopf des Artaxerxes III. l. mit Krone//Großkönig im Knielauf r. mit Speer und Bogen. Troxell/Kagan S. 276, 4; Winzer 3.4. 250,--
Von großer Seltenheit. Sehr schön
- 463 AR-Hemiobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,38 g. Bärtiger Kopf v. v. mit Helm//Bärtiger Kopf v. v., r. aramäische Legende (Beth Lamed?). Troxell/Kagan S. 279, 23. 200,--
RR Fast vorzüglich


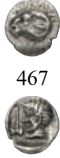








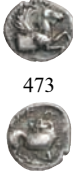

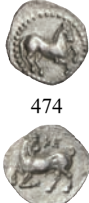









- 464 AR-Hemiobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,34 g. Hermeskopf l. mit Petasos//Löwe l. Troxell/Kagan S. 279, 26; 150,--
R Sehr schön
- 465 AR-Hemiobol, 5./4. Jahrhundert; 0,35 g. Löwenprotome r.//Gehörntes und geflügeltes Fabeltier sitzt r. 300,--
Von größter Seltenheit. Scheint unediert. Vorzüglich



- 466 AR-Hemiobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,33 g. Baalkopf v. v., l. aramäische Legende//Sphinx sitzt l. SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan -. 300,--
Von größter Seltenheit. Scheint unediert. Fast vorzüglich

Die aramäische Legende auf dem Avers ist nicht ganz deutlich, uns scheint aber die Lesung "Beth Ayin Lamed" wahrscheinlich. Der Kopf auf dem Avers ist daher als Baalkopf zu bezeichnen.

- | | | | | | | |
|-----|--|---|--|---|---|--------|
| |  |  |  |  |  | |
| | 2:1 | 467 | 2:1 | 2:1 | 468 | |
| | |  |  |  |  | |
| | 2:1 | 469 | 2:1 | 2:1 | 470 | |
| 467 | Ȿ-Hemiobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,37 g. Widderkopf l.//Jünglingskopf l., davor kopfstehende Doppelaxt. Von größter Seltenheit. Scheint unediert. Sehr schön/fast vorzüglich | | | | | 300,-- |
| 468 | Ȿ-Tetartemorion, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,14 g. Hermeskopf l. mit Petasos//Löwenkopf l. Troxell/Kagan S. 277, 7. RR Fast vorzüglich | | | | | 125,-- |
| 469 | Ȿ-Tetartemorion, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,15 g. Löwenkopf v. v.//Pankopf (?) r. Troxell/Kagan S. 277, 8. R Sehr schön | | | | | 100,-- |
| 470 | Ȿ-Tetartemorion, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,18 g. Areskopf l. mit attischem Helm//Löwenkopf r. Troxell/Kagan S. 278, 15. R Fast vorzüglich/sehr schön | | | | | 125,-- |
| 471 | Ȿ-Tetartemorion, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,17 g. Apollokopf v. v.//Kopf r. Troxell/Kagan S. 278, 18. RR Fast vorzüglich/vorzüglich | | | | | 125,-- |
| 472 | Ȿ-Tetartemorion, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,18 g. Kopf v. v.//Sphinx sitzt l. Troxell/Kagan S. 278, 20. R Sehr schön | | | | | 125,-- |
| |  |  |  |  |  | |
| | 2:1 | 473 | 2:1 | 2:1 | 474 | |
| 473 | KELENDERIS. Ȿ-Obol, 425/400 v. Chr.; 0,76 g. Pegasosprotome r.//Ziege r., zurückblickend. SNG France 2, 82; SNG Levante 27. R Sehr schön | | | | | 150,-- |
| 474 | Ȿ-Obol, 425/400 v. Chr.; 0,56 g. Pferd springt r.//Ziegenbock kniet l., zurückblickend. Klein 659; SNG France 2, 116; SNG Levante 29. R Min. korrodiert, gutes sehr schön | | | | | 75,-- |
| 475 |   475
MALLOS. Tiribazos, 386-380 v. Chr. Ȿ-Stater; 10,59 g. Ahura-Mazda mit Kranz und Lotos r.//Baal steht l. mit Adler und Zepter. SNG France 2, 390; SNG Levante 148 R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | | | | | 350,-- |
| |  |  |  |  | | |
| | | 476 | | 477 | | |
| 476 | NAGIDOS. Ȿ-Obol, 420/380 v. Chr.; 0,67 g. Pankopf r.//Dionysoskopf r. mit Efeukranz. SNG France 2, 16; SNG Levante 4. R Sehr schön/fast vorzüglich | | | | | 125,-- |
| 477 | OLBA. Ajax, 10-16. Ȿs, Jahr 2 (11/12 bis 13/14); 2,72 g. Drapierte Büste r. mit Kappe//Vier Zeilen Schrift. RPC 3730. R Sehr schön/vorzüglich | | | | | 125,-- |



478



479



- 478 **SOLOI.** *AR*-Stater, 385/350 v. Chr.; 10,35 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmschmück//Weintraube. SNG France 2, 164 f.; SNG Levante -. Prüfeinhliebe, sehr schön 125,--
- 479 **TARSOS. Pharnabazos, 379-374 v. Chr.** *AR*-Stater; 10,65 g. Frauenkopf fast v. v.//Kopf eines Kriegers l. mit Helm. SNG France 2, 243; SNG Levante 69. Herrliche Patina, fast vorzüglich 1.500,--



1,5:1



480



1,5:1

- 480 **Datames in Rebellion gegen den Großkönig, 372-361.** *AR*-Stater; 10,54 g. Baaltars sitzt r. mit Adlerzepter, Ähre und Weintraube, davor Thymiaterion//Satrap sitzt r. und prüft Pfeil, davor Flügelscheibe und Bogen. SNG France 2, -, vergl. 282 ff.; SNG Levante -, vergl. 88. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 6.000,--
Die Flügelscheibe auf dem Revers repräsentiert das Farnah, das den rebellierenden Satrapen schützt und legitimiert.



481



482



- 481 **Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.** *AR*-Stater; 10,92 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 106. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 750,--
Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsausssaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozess gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).
- 482 *AR*-Stater; 10,78 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 106. Min. dezentriert, kl. Prägeschwächen auf dem Avers, vorzüglich 600,--



484



483



484

CYPRUS

- 483 **KITION. Baalmelek II., 425-400 v. Chr.** *AR*-1/6 Stater; 1,73 g. Herakles geht r. mit Keule und Bogen//Löwe r. schlägt Hirsch r. BMC 43; Tziambazis 21. **R** Sehr schön 150,--

CAPPADOCIA

- 484 **KÖNIGREICH. Ariobarzanes III., 52-42 v. Chr.** *AR*-Drachme, Jahr 9 (= 44/43 v. Chr.); 3,86 g. Kopf r. mit Diadem//Athena steht l. mit Nike, Schild und Speer. Simonetta² 2. Gutes Porträt, fast vorzüglich/sehr schön 125,--



1,5:1



485



1,5:1

SYRIA

- 485 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 311/305 v. Chr., Susa; 16,98 g. Kopf (des Seleukos, Alexander oder Dionysos) r. mit einem mit Pantherfell überzogenen, mit Stierohren und Hörnern geschmückten Helm//Nike steht r. und bekrönt Trophäe, unten boiotischer Schild. Houghton/Lorber 173.1: Newell, ESM -; SNG Spaer -.

RR Vorzüglich

8.000,-

Exemplar der Auktion New York Signature Sale 3012, New York 2011, Nr. 24494.



1,5:1



486



1,5:1



- 486 AR-Tetradrachme, 311/305 v. Chr., Susa; 17,06 g. Kopf (des Seleukos, Alexander oder Dionysos) r. mit einem mit Pantherfell überzogenen, mit Stierohren und Hörnern geschmückten Helm//Nike steht r. und bekrönt Trophäe. Houghton/Lorber 173.5: Newell, ESM 424; SNG Spaer -.

RR Sehr schön

3.000,-



1,5:1



487



1,5:1



- 487 AR-Tetradrachme, nach 305 v. Chr., unbestimmte, möglicherweise kleinasiatische Münzstätte; 17,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und dahinter je ein Monogramm. Houghton/Lorber 74; SNG Spaer -.

Von großer Seltenheit. Wohl das besterhaltene Exemplar dieses Typs.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.000,-

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 393, Frankfurt am Main 2007, Nr. 287.

Houghton und Lorber führen nur ein Exemplar auf, bei dem die Position des Königstitels nicht klar war. Unser Exemplar zeigt, daß er sich nicht im Abschnitt, sondern l. im Feld befindet.



488



489



- 488 AR-Tetradrachme, nach 296, Seleukeia ad Tigrim; 16,98 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, oben Anker, im Abschnitt zwei Monogramme. Houghton/Lorber 130.21 a; Newell, ESM 55; SNG Spaer -.

R Fast sehr schön

1.500,-

- 489 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.** AR-Tetradrachme nach 280 v. Chr., Ekbatana; 17,13 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. mit Pfeilen und Bogen, davor weidendes Pferd und zwei Monogramme. Houghton/Lorber 409.2 f; Newell, ESM 528; SNG Spaer -.

R Feine Tönung, gutes sehr schön

1.500,-

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 382, Frankfurt am Main 2005, Nr. 229.



490



491



- 490 **Seleukos IV., 188-175 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Antiochia; 16,90 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. Kranz und Palmzweig. Houghton/Lorber/Hoover 1313.1; Newell, Antiochia 39; SNG Spaer 837. Sehr schön 200,--
- 491 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 168/164 v. Chr., Antiochia; 16,49 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1400 a; Morkholm 16, A 34; Newell, Antiochia 67. Vorzüglich/gutes sehr schön 350,--



492



493



- 492 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,70 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1638.1 c; Newell, Antioch 83; SNG Spaer 1256. Min. korrodiert, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 350,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 318.
- 493 \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 161 seleukidischer Ära (= 152/151 v. Chr.), Antiochia; 16,69 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1641.6 c; Newell, Antioch 119; SNG Spaer -. Herrliche Patina, fast vorzüglich 350,--



494



495



494

- 494 \mathcal{A} -Tetradrachmen, Jahr 162 seleukidischer Ära (= 151/150 v. Chr.), Antiochia; 16,42 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1641.8 d; Newell, Antioch 132; SNG Spaer 1288. Sehr schön 125,--
- 495 **Alexander I., 150-145 v. Chr.** \mathcal{A} -Diobol, 150/146 v. Chr., Antiochia; 1,32 g. Kopf r. mit Diadem//Dreifuß. Houghton/Lorber/Hoover 1787; Newell, Antioch 194; SNG Spaer 1416. **Von größter Seltenheit.** Fast sehr schön 125,--



496



497



- 496 \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 164 seleukidischer Ära (= 149/148 v. Chr.), Antiochia; 16,19 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l., l. Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1782.3 c; Newell, Antioch 148; SNG Spaer -. Avers min. dezentriert, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 500,--
- 497 \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 164 seleukidischer Ära (= 149/148 v. Chr.), Antiochia; 16,17 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l., l. Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1782.3 d; Newell, Antioch 145; SNG Spaer -. Vorzügliches Prachtexemplar 1.500,--



498



499



- 498 **Æ-Tetradrachme**, Jahr 164 seleukidischer Ära (= 149/148 v. Chr.), Antiochia; 16,45 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l., l. Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1782.3 d; Newell, Antioch 145; SNG Spaer -. Feine Tönung, gutes sehr schön/vorzüglich 350,--
- 499 **Æ-Schekel**, Jahr 167 seleukidischer Ära (= 146/145 v. Chr.), Tyros; 14,13 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1835.6 b; Newell, Tyre 79; SNG Spaer 1545. Gutes vorzüglich 1.750,--



1,5:1



500



1,5:1

- 500 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.** **Æ-Tetradrachme**, Jahr 169 seleukidischer Ära (= 144/143 v. Chr.), Antiochia; 16,76 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Die Dioskuren reiten l. Houghton/Lorber/Hoover 2000.2 d; Newell, Antioch 229; SNG Spaer -. Winz. Stempelfehler, vorzüglich 2.500,--
- Tryphon, der auf dem Revers dieser und der folgenden Tetradrachme erwähnt wird, hatte Antiochos VI. gegen Demetrios II. auf dem Thron gebracht, ließ ihn aber wenige Jahre später ermorden, um selbst die Königsbinde zu tragen.



501



502



503



- 501 **Æ-Tetradrachme**, Jahr 170 seleukidischer Ära (= 143/142 v. Chr.), Antiochia; 16,79 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Die Dioskuren reiten l. Houghton/Lorber/Hoover 2000.3 e; Newell, Antioch 240; SNG Spaer -. Vorzüglich 2.500,--
- 502 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** **Æ-Schekel**, Jahr 176 seleukidischer Ära (= 137/136 v. Chr.), Tyros; 14,25 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 2109.4 a; Newell, Tyre 117; SNG Spaer 2011 ff. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 503 **Æ-Tetradrachme**, Antiochia; 14,99 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.1 h; Newell, Antioch 282; SNG Spaer 1855. Sehr schön-vorzüglich 450,--



504



505



- 504 *AR*-Tetradrachme, posthum, kappadokische Münzstätte; 16,45 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2139; Newell, Antioch vergl. 287; SNG Spaer 1861.

Breiter Schrötling, feine Tönung, Felder des Averses min. bearbeitet, fast vorzüglich

500,--

- 505 *AR*-Tetradrachme, posthum, kappadokische Münzstätte; 16,60 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2148; Newell, Antioch 298; SNG Spaer 1873.

Vorzügliches Prachtexemplar

300,--



506



507



- 506 **Antiochos VIII., 121-96 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,44 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2336.2 a; Newell, LSM 35; SNG Spaer 2593.

Schrötlingsrisse, fast vorzüglich

300,--

- 507 *AR*-Tetradrachme, Jahr 196 seleukidischer Ära (= 117/116 v. Chr.), Damaskos; 16,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zeus Uranios steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2323.3; Newell, LSM 99; SNG Spaer 2652.

Feine Patina, sehr schön

350,--



1,5:1



508



1,5:1

- 508 *AR*-Tetradrachme, 112/110 v. Chr., Antiochia; 16,47 g. Kopf r. mit Diadem//Im Kranz: Zeus Uranios steht l., l. Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2302.1 d; Newell, Antioch -; SNG Spaer -.

Exemplar der Auktion Gemini VII, New York 2011, Nr. 583.

Vorzügliches Prachtexemplar

1.750,--



509



510



- 509 *AR*-Tetradrachme, 109/96 v. Chr., Antiochia; 15,79 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2309.2 d; Newell, Antioch 405; SNG Spaer 2556.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 270.

Gutes sehr schön

300,--

- 510 **Antiochos IX., 114-95 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 114/112 v. Chr.; 16,66 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2363 a; Newell, Antioch 382; SNG Spaer 2677.

Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1650.



511



512



514



513



- 511 **Philippos I., 93-83 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, kilikische Münzstätte; 15,38 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2460 a; Newell, Antioch 437; SNG Spaer 2811. Sehr schön 100,--

PHOENICIA

- 512 **ARADOS.** \mathcal{A} -Drachme, Jahr 93 (= 167/166 v. Chr.); 4,14 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. Duyrat 2635 ff. Herrliche Patina, gutes sehr schön 1.000,--
- 513 \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 184 (= 76/75 v. Chr.); 15,33 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. Duyrat 3679 ff. Feine Tönung, sehr schön + 250,--
- 514 **TYROS.** \mathcal{A} -1/2 Schekel, Jahr 137 (= 11/12); 6,32 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. RPC Suppl. 4687 E. **RR** Sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 100, Zürich 2007, Nr. 331.



515



516



- 515 \mathcal{A} -1/2 Schekel, Jahr 162 (= 36/37); 7,09 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. RPC 4695. **R** Feine Patina, fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 100, Zürich 2007, Nr. 333.
- 516 \mathcal{A} -1/2 Schekel, Jahr 163 (= 37/38); 7,11 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. RPC Suppl. 4695 A. **RR** Feine Patina, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 100, Zürich 2007, Nr. 334.



517



518



- 517 \mathcal{A} -1/2 Schekel, Jahr 164 (= 38/39); 7,11 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. RPC 4696. **R** Fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 100, Zürich 2007, Nr. 335.
- 518 \mathcal{A} -1/2 Schekel, Jahr 168 (= 42/43); 6,81 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. RPC 4700. **R** Sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 100, Zürich 2007, Nr. 336.



519



520



- 519 \mathcal{A} -1/2 Schekel, Jahr 170 (= 44/45); 7,11 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. RPC Suppl. 4701 A. **RR** Knapper Schrötling, vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 100, Zürich 2007, Nr. 337.
- 520 \mathcal{A} -1/2 Schekel, Jahr 173 (= 47/48); 7,09 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. RPC Suppl. 4702 A. **RR** Sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 100, Zürich 2007, Nr. 339.



IUDAEA

- 521 **1. Aufstand, 66-70.** *AR*-Schekel, Jahr 2 (= Nisan 67/Nisan 68), Jerusalem; 13,69 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 193. **Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung** 5.000,--



- 522 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** *AR*-Drachme, Jahr 2 (=133/134); 3,22 g. In Kranz: "Schim´" // "Jahr 2 der Freiheit Israels" Kanne, r. Palmzweig. Mildeberg 32. **Feine Patina, gutes sehr schön** 750,--

- 523 *AR*-Drachme, Jahr 2 (=133/134); 3,33 g. "Schim´on" Weintraube// "Jahr 2 der Freiheit Israels" Palmzweig. Mildeberg 49. **Feine Patina, Überprägungsspuren, gutes sehr schön** 750,--



- 524 *AR*-Drachme, 134/135; 3,41 g. "Schim´on" Weintraube// "Für die Freiheit Jerusalems" Lyra. Mildeberg 160. **Sehr schön** 200,--

ARABIA FELIX

- 525 **HIMYARITEN.** *AR*-Hemidrachme, 1. Jahrhundert n. Chr.; 2,02 g. Männlicher Kopf l., unten sabäisches F//Bukranion mit Antilopenhörnern v. v. Munro-Hay 2.5 var. **RR Stempelfrisches Prachtexemplar** 300,--



BABYLONIA

- 526 **BABYLON.** *AV*-Dareike, nach 323 v. Chr.; 8,34 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum mit "Wellen". Mitchiner, Indogreek vergl. 16; Nicolet-Pierre vergl. 1 ff. **RR Sehr schön** 1.000,--

- 527 *AV*-Doppeldareike, nach 315 v. Chr.; 16,65 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum mit "Wellen". Nicolet-Pierre 6. **RR Schrötlingsfehler, sehr schön** 1.500,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München.



PERSIA

- 528 **Achämeniden.** *AV*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,20 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. **Fast vorzüglich** 2.500,--

Die persische Dareike ist nach Dareios I., dem Großen benannt, der diese Stücke zuerst prägte. Es waren die bekanntesten Goldmünzen ihrer Zeit, bis nach der Zerschlagung des Perserreiches die Goldstater Alexanders des Großen an ihre Stelle traten. Mit den Dareiken wurde Weltgeschichte geschrieben, so berichtet Plutarch, daß der Spartanerkönig Agesilaos, der seit 397 v. Chr. in Kleinasien sehr erfolgreich Krieg gegen die Perser führte, durch goldene Dareiken, mit denen seine Gegner in Griechenland bestochen wurden, gegen ihn Krieg zu führen, zum Abbruch des Krieges in Kleinasien genötigt wurde. Agesilaos soll gesagt haben, daß ihn 10.000 persische Bogenschützen aus Asien vertrieben hätten. Die Bogenschützen (Toxotai) stehen für die Dareiken (die ja auf dem Avers einen Bogenschützen zeigen), mit denen die Politiker in Athen und Theben zum Krieg gegen Sparta angestachelt wurden.



- 529 *A*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,30 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. Hervorragend zentriert, gutes sehr schön 2.000,--
SNG Berry 1447.
- 530 *A*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,30 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. Hervorragend zentriert, feiner Stil, gutes sehr schön 2.000,--
SNG Berry 1447
- 531 *A*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,21 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. Gut zentriertes, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--
SNG Berry 1447.



- 532 *A*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,33 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. Sehr schön 1.500,--
SNG Berry 1447 (dies Exemplar).
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München; der Sammlung Burton Y. Berry und der Auktion Numismatic Art & Ancient Coins 4, 1986, Nr. 294.
- 533 *A*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,28 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 1.000,--
SNG Berry 1447.



- 534 *A*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,31 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. Gutes sehr schön 1.000,--
SNG Berry 1447.
- 535 *A*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,28 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. Sehr schön/fast vorzüglich 1.000,--
SNG Berry 1447.
- 536 *A*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,40 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. Sehr schön 1.000,--
SNG Berry 1447.
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München.



- 537 *A*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,27 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum, darin Löwenkopf r. Auktion Triton IX, New York 2006, Nr. 1065 (dies Exemplar). **Von größter Seltenheit.** Gutes sehr schön 2.500,--



- 538 *A*-Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 5,43 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. Sehr schön/vorzüglich 125,--
SNG Berry 1448.
- 539 *A*-Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 5,35 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum. Feine Tönung, sehr schön + 125,--
SNG Berry 1450.
- 540 *A*-Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 5,42 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum. Feine Tönung, sehr schön 100,--
SNG Berry 1450.
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München.



- 541 *AR*-1/4 Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,36 g. Großkönig im Knielauf l. mit Bogen und Dolch//Incusum. **Von größter Seltenheit. Scheint unediert. Sehr schön** 250,--



SASANIDEN

- 542 **Schapur II., 309-379.** *Æs*; Münzstätte in Kabulistan; 3,89 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertempel. Göbl, Kushan 1121. **Sehr schön +** 75,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Hirsch Nachf. 178, München 1993, Nr. 545.



BACTRIA

- 543 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** *Ä*-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,25 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//*ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ΑΝΤΙΟΧΕΟΥ* Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor N und Adler. BN Bact. -; Mitchiner, Indogreek 63 a; SNG ANS -. **R** Prüfeinrieb auf dem Avers, fast vorzüglich/sehr schön 1.250,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München.
Als Diodotos sich von Antiochos löste, prägte er zunächst noch Münzen im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen.
- 544 *Ä*-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,23 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//*ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ΑΝΤΙΟΧΕΟΥ* Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor N und Adler. BN Bact. -; Mitchiner, Indogreek 63 a; SNG ANS -. **R** Prüfeinrieb auf dem Avers, gutes sehr schön 1.000,--
- 545 *Ä*-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,33 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//*ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ΑΝΤΙΟΧΕΟΥ* Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Kranz und Adler. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 66 a; SNG ANS 75. **R** Kratzer auf dem Avers, leicht gewellt, sehr schön 1.000,--



- 546 **Euthydemos I., um 235-200 v. Chr.** *Ä*-attischer Stater, Balkh; 8,15 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 1 C; Mitchiner, Indogreek 84 a; SNG ANS -. **RR** Kl. Stempelfehler, fast vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Giessener Münzhandlung 96, München 1999, Nr. 267.



547

- 547 **Ä**-attische Tetradrachme, Balkh; 16,52 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 5 B; Mitchiner, Indogreek 89 c; SNG ANS 124 ff.

Hervorragendes Porträt in hohem Relief, vorzüglich

2.000,--

Exemplar Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 517.

Euthydemos vertrieb Diodotos II. und erhob sich selbst zum König. Als der Seleukide Antiochos III. 208/206 v. Chr. versuchte, die östlichen Satrapien zurückzuerobern, erklärte Euthydemos, er sei kein Rebell, sondern er habe die Rebellen beseitigt. Er blieb König in seinem Reich, da Antiochos III. vor Bactra scheiterte.



548



549



550



- 548 **Demetrios I., 200-185 v. Chr.** **Ä**-Tetradrachme, Panjhir; 16,88 g. Drapierte Büste r. mit Elefantenskalp//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell und krönt sich selbst. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 103 d; SNG ANS 188.

Hervorragendes Porträt auf breitem Schrötling, vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München.

Demetrios I. folgte seinem Vater Euthydemos I. Ihm gelang es, Arachosia und die Paropanisaden, welche Seleukos I. 303 an Chandragupta abgetreten hatte, von den Maurya zurückzuerobern.

- 549 **Ä**-Tetradrachme, Panjhir; 16,83 g. Drapierte Büste r. mit Elefantenskalp//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell und krönt sich selbst. BN Bact. 1 C; Mitchiner, Indogreek 103 d; SNG ANS 187.

Sehr schön +

600,--

Exemplar der Auktion Spink 6018, London 2006, Nr. 754.

- 550 **Ä**-Tetradrachme, Panjhir; 16,84 g. Drapierte Büste r. mit Elefantenskalp//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell und krönt sich selbst. BN Bact. 1 C; Mitchiner, Indogreek 103 d; SNG ANS 187.

Sehr schön

300,--



551



- 551 **Euthydemos II., 200-190 v. Chr.** **Ä**-attische Tetradrachme, Panjhir; 16,53 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Herakles steht v. v. mit Kranz, Keule und Löwenfell. BN Bact. 1 C; Mitchiner, Indogreek 113 d; SNG ANS 216.

R Leicht korrodiert, sehr schön +

500,--

Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München.

Ob Euthydemos II. ein Sohn oder ein jüngerer Bruder des Demetrios I. war, ist bisher nicht abschließend geklärt.



- 552 **Agathokles, 185-164 v. Chr.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Merv; 16,70 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit Zepfer und Hekate, diese hält zwei Fackeln. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 137 a; SNG ANS 230. 800,--

Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München.

Agathokles ist wohl ein jüngerer Bruder des Euthydemos II. Schon die Porträtähnlichkeit ist überzeugend. Er war vermutlich Mitregent seines Bruders.

- 553 **Agathokles, 185-164 v. Chr., Memorialprägung für Diodotos I.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Merv; 16,77 g. ΔΙΟΔΟΤΟΥ/ΣΩΤΗΡΟΣ Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ/ΔΙΚΑΙΟΥ/ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ Zeus mit Aegis schleudert Blitz l., zu seinen Füßen Adler, darüber Kranz, dahinter Monogramm. BN Bact. 14 A; Mitchiner, Indogreek 144 a; SNG ANS 259. 2.500,--

RR Breiter Schrötling, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Giessener Münzhandlung 96, München 1999, Nr. 274.

Diese Memorialprägungen gehen bis auf Philipp II. und Alexander III. zurück. Es gibt weitere Prägungen für Antiochos II., beide Diodotoi, Euthydemos I., Demetrios I. und Pantaleon. Es sind "Pedigree" Münzen im weitesten Sinne, ohne daß eine direkte Abstammung ausgedrückt werden sollte. Sie könnte aber die Legitimität seiner Herrschaft gegen den Usurpator Eukratides zeigen. Dasselbe gilt für die entsprechenden Münzen des Antiochos I. Die Bezeichnung ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ ist als "unter der Regierung des..." zu verstehen.

- 554 **Demetrios II., 175-170 v. Chr. oder später.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Balkh; 16,59 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena steht v. v. mit Speer und Schild. BN Bact. 1 B; Mitchiner, Indogreek 101 a; SNG ANS 391. 450,--

R Sehr schön

Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 760.

Die Datierung der Regierung des Demetrios II. ist umstritten. Da in den Ruinen von Ai Khanoum (zerstört unter Eukratides I.) keine Münzen des Demetrios II. gefunden wurden, ist eine späte Datierung (möglicherweise in die Zeit um 140 v. Chr.) wahrscheinlicher als eine Datierung in die Jahre 175/170 v. Chr.



- 555 **Antimachos I., 174-165 v. Chr.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,47 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 124 f; SNG ANS 274. 3.000,--

R Min. korrodiert, gutes sehr schön

Exemplar der Sammlung Richard Winokur, CNG Electronic Auction 150, Lancaster 2006, Nr. 185.



- 556 \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Balkh; 16,87 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig mit Taenie. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 124 b; SNG ANS 276. Sehr schön 350,--
- 557 - **Memorialprägung für Euthydemos I.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Balkh; 15,89 g. Kopf des Euthydemos I. r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 10 A; Mitchiner, Indogreek 129 a; SNG ANS 297. RR Leicht korrodiert, sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München.



- 558 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, 170/165 v. Chr., Merv; 16,83 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Dioskuren reiten r. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 168 a; SNG ANS 432. Min. korrodiert, sehr schön + 300,--
- Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum, oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet.
- 559 \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,94 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Vorzüglich 1.000,--
- 560 \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Bactra; 16,95 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f.; SNG ANS 470. Breiter Flan, vorzüglich 1.500,--



- 561 - **Memorialprägung für Heliokles und Laodike.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Merv.; 16,38 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Büsten des Heliokles und der Laodike r. BN Bact. 15 A; Mitchiner, Indogreek 182 a; SNG ANS 526. RR Etwas korrodiert, gutes sehr schön 1.250,--

SOGDIANA

- 562 **Scythen, ca. 130-80 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme nach Typ Euthydemos; 8,16 g. Kopf des Euthydemos r.//Herakles sitzt l. auf Felsen mit Keule. Senior, Indo-Scythian Coins and History Typ A 18.5. Leichte Kratzer, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion NAC A, Zürich 1991, Nr. 1560.



563



564



INDIA

563 **Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr.** Æ-Klippe, unbekannte Münzstätte; 6,74 g. König reitet r. auf Kamel mit Bogen und Axt//Buckelstier r. Senior 81.20.

RR Braune Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

200,--

AEGYPTUS

564 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,54 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., dahinter Monogramm, davor Monogramm und Adler. SNG Cop. 23; Svoronos 139.

1.000,--



1,5:1



565



1,5:1

565 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr., für Arsinoë II.** Æ-Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,68 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter Θ//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 134; Svoronos 460; Troxell Pl. 6, 2 (Avers stempelgleich).

Attraktives, sehr schönes Exemplar

6.000,--

Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoe II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Eine Oktodrachme (8 Drachmen) war der Gegenwert von einer Mine, d. h. 100 Drachmen in Silber, daher auch der antike Name Mnaion, der in Papyri mehrfach vorkommt. In der ägyptischen Kupferwährung entsprach das Stück 2 Talenten Kupfer oder 12.000 Kupferdrachmen.



1,5:1



566



1,5:1

566 Æ-Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,71 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter Λ//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 476; Troxell Pl. 7, 4.

Fast vorzüglich/vorzüglich

10.000,--

Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 340.



567



569



568



- 567 *Α*-Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,66 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter Λ //Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 476; Troxell Pl. 7, 4. **R** Sehr schön 6.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7447.
- 568 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. für Arsinoë II.** *Α*-Oktodrachme (Mnaion), 246/241 v. Chr., Alexandria; 27,68 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter X//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 489; Troxell Pl. 8, 3 (Avers stempelgleich). Leicht poliert, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 5.000,--
- 569 - **für Ptolemaios II., Arsinoë II., Ptolemaios I. und Berenike I.** *Α*-Tetradrachme, Alexandria; 13,72 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoë II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 133; Svoronos 604. **R** Sehr schön 3.500,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 177, Lancaster 2007, Nr. 135.

Diese interessanten Tetradrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.



2:1



570



2:1

- 570 - **für Berenike II.** *Α*-Oktodrachme, Alexandria; 27,77 g. Drapierte Büste r. mit Diadem und Schleier//Füllhorn mit Taenie. SNG Cop. 169; Svoronos 1113. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 75.000,--
Exemplar der Auktion Nomos 3, Zürich 2011, Nr. 157; der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's, New York 4.12.1990, Nr. 59 und der Auktion Hess-Leu 28, Luzern 1965, Nr. 314.

Berenike II. wurde um 270 v. Chr. als Tochter des Magas von Kyrene und der syrischen Prinzessin Apama geboren. Um 250 v. Chr. wurde sie von Magas mit Ptolemaios III. verlobt, nach dem Tod ihres Vaters wurde diese Verlobung jedoch gelöst, und ihre Mutter verheiratete Berenike mit einem Bruder des Antigonos Gonatas, der jedoch bald ermordet wurde. Berenike heiratete 246 v. Chr. Ptolemaios III., der in den Dritten Syrischen Krieg zog und die Regierungsgeschäfte in der Heimat seiner Gemahlin überließ. Aus dieser Zeit stammt die Geschichte von der "Locke der Berenike": Die Königin gelobte, für die glückliche Heimkehr ihres Mannes eine Haarlocke zu opfern, die in den Tempel der Arsinoë gebracht wurde, dort jedoch am nächsten Tag verschwunden war. Der Mathematiker und Hofastronom Konon von Samos soll die Locke als Sternbild am Himmel wiederentdeckt haben. Aus der Ehe mit Ptolemaios III. gingen sechs Kinder hervor, u. a. Ptolemaios IV., der jedoch seine Mutter bald nach dem Tod des Ptolemaios III. ermorden ließ. Berenike wurde bereits zu Lebzeiten kultisch verehrt, Ptolemaios IV. richtete 211/210 v. Chr. anlässlich der Ptolemaia ein Priesteramt, die Athlophore der Berenike Euergetis ein, welche im Rang noch vor dem Priesteramt der Arsinoë II. rangierte.



1,5:1



571



1,5:1

- 571 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** *AV*-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,70 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten Δ I. SNG Cop. 196; Svoronos 1117. **RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar 10.000,--
Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.



572



1,5:1



572

- 572 *AV*-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,69 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten Δ I. SNG Cop. 196; Svoronos 1117. **RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 10.000,--
Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.



573



574



- 573 **Ptolemaios V., 204-180 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Alexandria; 14,04 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 244; Svoronos 1231. **Vorzüglich** 1.000,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 61, Basel 1982, Nr. 225.
- 574 *AE*-Hemiobolion, 202/200 v. Chr., Berytos; 2,28 g. Ammonkopf r.//Adler steht l. auf Blitz, davor Dreizack. SNG Cop. 519; Svoronos 839; Weiser 115. **Dunkelbraune Patina, vorzüglich** 125,--



575



576



- 575 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** *AR*-Didrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 7,06 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. Noeske 194; SNG Cop. -; Svoronos 1490. **Sehr schön-vorzüglich** 750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1508.
- 576 *AR*-Tetradrachme, Jahr 7 (= 175/174 v. Chr.), Kition (Cyprus); 14,22 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. -; Svoronos 1355 (dort unter Ptolemaios V.). **R Herrliche Patina, vorzüglich** 2.500,--



- 577 **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr.** \mathcal{A} -Didrachme, unbestimmte Münzstätte auf Zypern; 6,83 g. Drapierte Büste des Dionysos r. mit Efeukranz und geschultertem Thyrsos//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 637 f.; Svoronos 1789. **R** Feine Tönung, leicht korrodiert, sehr schön/vorzüglich 500,--
- 578 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** \mathcal{A} -Obol, Alexandria; 8,65 g. Drapierte Büste r.//Adler auf Blitz l., davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 422; Svoronos 1872; Weiser 184. **RR** Sehr schön/fast sehr schön 500,--



579

CYRENAICA

- 579 **KYRENE.** \mathcal{A} -Didrachme, 308/277 v. Chr.; 6,80 g. Karneioskopf l.//Silphium, l. Monogramm, r. Stern. BMC 238; SNG Cop. 1238. Feine Tönung, sehr schön 800,--

Zur Zeit der Prägung dieses Stückes war Magas, ein Halbbruder des Ptolemaios I., Gouverneur von Kyrene.

Der Silphiumhandel machte Kyrene reich - in Rom wurde Silphium mit Silber aufgewogen. Die Pflanze galt lange als ausgestorben, sie soll jedoch in Libyen wiederentdeckt worden sein. Silphium wurde sowohl als Gewürz als auch als Heilmittel verwendet. Über die Verwendung als Gewürz berichtet uns der Meisterkoch Apicius in seinem Werk "De re coquinaria". Das gegenüber dem kyrenäischen minderwertigere parthische Silphium (*Ferula asafoetida*) wird heute noch in der indischen Küche eingesetzt (unter der Bezeichnung "Hing", besonders bei Gerichten mit Hülsenfrüchten) - es hat einen intensiven, knoblauchartigen Geschmack. Der hohe Preis des Silphiums erklärt sich aber wohl hauptsächlich durch seine Verwendung als Verhütungsmittel (siehe Riddle, *Coins and Contraceptives: The Plant that made Kyrene Famous*, in: *The Celator* Vol. 17, 12 (2003), S. 34 f.). Eine pikante Anspielung darauf findet sich bei Catull (*Carmina* 7):

"Sagen soll ich, wie viele deiner Küsse,
Liebste Lesbia, mir genug sind und zuviel sind? -
So viel Körner Sandes die Libysche Wüste
In dem Silphiumtragenden Cyrene
Zwischen Ammons Orakel und des alten
Battus hochgeheiligt Grabmal aufweist, (...)"



580

581

ZEUGITANIA

- 580 **KARTHAGO.** \mathcal{A} -Stater, 350/320 v. Chr.; 9,23 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe III A. **Seltene Variante.** Schürfstellen auf Rand und Revers, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 581 El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,59 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe V. Attraktives, hervorragend zentriertes Exemplar, fast vorzüglich 1.500,--



1,5:1

582

1,5:1

- 582 El-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,39 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe VI, 317. Feiner Stil, sehr schön 2.000,--



- 583 El-Trihemistater, 255/241 v. Chr.; 10,88 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraei. Jenkins/Lewis Gruppe X a, 418X. **RR** Winz. Schrötlingsriß, winz. Kratzer, sonst vorzüglich 7.500,--



- 584 El-Trihemistater, 255/241 v. Chr.; 10,61 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraei. Jenkins/Lewis Gruppe X b, 432. **RR** Sehr schön 6.000,--

- 585 **LIBYSCHER AUFSTAND, 241-238 v. Chr.** B-Schekel, Lagermünzstätte; 6,79 g. Herakleskopf im Löwenfell l./Löwe r. SNG Cop. 240 f. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich 800,--
Der Geldmangel nach dem 1. Punischen Krieg führte zum Aufstand der karthagischen Söldner, dem sich bald die nordafrikanischen Untertanen der Stadt anschlossen. Es kam sogar zu einer seltenen eigenen Münzprägung, die sich an die letzte Soldprägung Karthagos direkt anschloß.



AXUM

- 586 **Joel, um 550.** Æs; 0,49 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone//Kreuz. Hahn 61 b; Munro-Hay/Juel-Jensen 134. Vorzüglich 50,--

LOTS UND SAMMLUNGEN GRIECHISCHER MÜNZEN

- 587 **Griechische Silbermünzen:** Enthalten sind acht Tetradrachmen (Macedonia, Philippos II., Alexander III.; 2x Athen, Thasos, Arados etc.), drei Didrachmen bzw. Statere (Tarent, Aegina, Mazaios), drei Cistophoren sowie diverse kleinere Nominale (meist Drachmen, u. a. Amisos, Perseus von Makedonien im rhodischen Typ etc.). Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!
29 Stück. Zwei Stücke mit Prüfeinhieben, meist sehr schön 1.500,--
- 588 **Seleukiden:** Lot von einer Tetradrachme des Demetrios I., fünf Tetradrachmen des Antiochos VII., zwei Tetradrachmen des Antiochos VIII. sowie fünf Tetradrachmen des Philippos I.
13 Stück. Meist sehr schön 1.250,--
- 589 **Umfangreiche Sammlung östlicher Münzen:** Enthalten sind u. a. drei parthische Drachmen, sieben Kleinsilbermünzen der Könige der Persis, diverse baktrische und hephtalitische Gepräge etc. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
58 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 800,--
- 590 **Kleines Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind zwei goldene Schmuckbrakteaten, eine syrische Tetradrachme des Philippos I., ein früher Stater von Korinth, eine Drachme von Ephesos, ein Triobol von Athen, eine Kleinsilbermünze von Byblos sowie diverse Bronzemünzen. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen!
13 Stück. Meist sehr schön 400,--
- 591 **Lot griechischer Münzen in Silber und Bronze:** Enthalten sind eine Tetradrachme des Lysimachos, drei Drachmen (2x Alexander der Große, 1x Kibyra), zwei Didrachmen von Neapolis sowie fünf Bronzemünzen.
11 Stück. Schön-sehr schön 300,--
- 592 **Kleines Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind zwei Tetradrachmen (Alexander II., Indoscythen), zwei Drachmen (Alexander III. von Makedonien, Seleukiden) und zwei sasanidische Bronzemünzen.
6 Stück. Meist sehr schön 200,--
- 593 **Lot Sicilia:** Enthalten sind vier Bronzemünzen: Himera (2x), Kainon, Kentoripai. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
4 Stück. Sehr schön 200,--

RÖMISCHE MÜNZEN



594

MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 594 *Æ*-Triens, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 104,43 g. Pferdekopf r., darunter vier Wertkugeln//Pferdekopf l., darunter vier Wertkugeln. BMC 13; Crawf. 18/3; Syd. 17. Grüne Patina, sehr schön 1.250,--



1,5:1

595

1,5:1

- 595 *Æ*s, 260/250 v. Chr., Messana, *anonym*; 14,31 g. Minervakopf l. mit korinthischem Helm//Adler steht l., Kopf r., im Feld l. Schwert. BMC 5; Crawf. 23/1; Syd. 30.
Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung. Braune Patina, vorzüglich 7.500,--
 Exemplar der Auktion Triton X, New York 2007, Nr. 508.



596

- 596 *Æ*-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 69,07 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75. Fast sehr schön 250,--
 Exemplar der Auktion Robert Schulman 292, Amsterdam 1991, Nr. 458.



597

598

- 597 *Æ*-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 5,81 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden in Rahmen: ROMA. BMC vergl. 101; Crawf. 28/3, Pl. IV, 8; Syd. 65 var. Feine Patina, sehr schön + 350,--
- 598 *Æ*-Denar nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Die Dioskuren reiten r. BMC 353; Crawf. 53/2; Syd. 229. Feine Patina, sehr schön + 125,--
 Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 61 und der Auktion Kricheldorf 28, Stuttgart 1974, Nr. 234.



599



600



- 599 AR-Denar, 150 v. Chr., Rom, *Safra*; 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 670; Crawf. 206/1; Syd. 388. Fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 357.
Safra ist höchstwahrscheinlich das cognomen des Münzmeisters, früher wurde es als S(purius) Afra gedeutet.
- 600 AR-Denar, 148 v. Chr., Rom, *M. Atilius Saranus*; 3,85 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Die Dioskuren reiten r. Bab. 9; BMC 681; Crawf. 214/1 b; Syd. 398 b. Vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 358.



1,5:1



601



1,5:1

- 601 AR-Denar, 132 v. Chr., Rom, *M. Aburius Geminus*; 3,84 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Sol in Quadriga r. Bab. 6; BMC 995; Crawf. 250/1; Syd. 487. Vorzügliches Prachtexemplar 600,--
M. Aburius hatte vermutlich einen Zwillingbruder, den Münzmeister des Jahres 134 v. Chr., C. Aburius, daher der Beiname Geminus.



602



603



604



- 602 AR-Denar, 119 v. Chr., Rom, *M. Furius Philus*; 3,93 g. Januskopf//Roma steht l. und bekrönt Trophäe. Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529. Sehr schön + 100,--
Die Rückseitendarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Allobroger und Arverner.
- 603 AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, *L. Flaminius Chilo*; 3,97 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 537; Crawf. 302/1; Syd. 540. Herrliche Patina, gutes sehr schön 100,--
- 604 AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *L. Valerius Flaccus*; 3,89 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Mars geht l. mit Speer und Trophäe, davor Apex, dahinter Ähre. Bab. 11; BMC 647; Crawf. 306/1; Syd. 565. Kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich 200,--
Die Rückseite weist darauf hin, daß der Vater des Münzmeisters das Amt eines Flamen Martialis innehatte.



605



606



- 605 AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *M. Herennius*; 3,78 g. Pietaskopf r.//Amphinomus trägt seinen Vater r. Bab. 1; BMC 1255; Crawf. 308/1 a; Syd. 567. Gutes sehr schön 150,--
Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in Aktion.
- 606 AR-Denar (Serratus), 106 v. Chr., Rom, *C. Sulpicius*; 3,64 g. Köpfe der Penaten l.//Zwei Soldaten stehen einander mit Speeren gegenüber und zeigen auf ein Schwein. Bab. 1; BMC 1325; Crawf. 312/1; Syd. 572. Feine Patina, sehr schön 150,--
Sowohl Vorder- als auch Rückseite des Stückes beziehen sich vermutlich auf die Herkunft des Münzmeisters aus Lavinium. Aeneas hat diese Stadt dort gegründet, wo er unter einer Eiche eine weiße Sau mit dreißig Ferkeln fand. Auf dem Forum von Lavinium stand eine Bronzestatue der Sau, ihr Körper wurde von den Priestern in Salzlake konserviert. Den Penaten des zerstörten Troia gab Aeneas in Lavinium eine neue Heimat.



- 607 *Æ*-Denar, 105 v. Chr., Rom, *L. Thorius Balbus*; 3,98 g. Kopf der Iavinischen Juno r.//Stier springt r., oben X. Bab. 1; BMC 1641; Crawf. 316/1; Syd. 598. Vorzügliches Prachtexemplar 500,--



- 608 *Æ*-Denar, 103 v. Chr., Rom, *Q. Minucius Thermus*; 4,03 g. Marskopf l.//Soldat verteidigt einen gestürzten Kameraden vor einem Barbaren. Bab. 19; BMC 653; Crawf. 319/1; Syd. 592. Vorzüglich 200,--
Ein gleichnamiger Vorfahre des Münzmeisters hatte sich bei Kämpfen in Ligurien besonders ausgezeichnet.

- 609 *Æ*-Denar, 92 v. Chr., Rom, *C. Allius Bala*; 4,05 g. Frauenkopf r., davor A//Diana in Hirschbige r., darunter Heuschrecke. Bab. 4 (Aelius); BMC -; Crawf. 336/1 b; Syd. 595. Vorzüglich 200,--



- 610 *Æ*-Denar, 90 v. Chr., Rom; *L. Calpurnius Piso*; 4,06 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Palmzweig. Bab. 11; BMC -, vergl. 1884 ff.; Crawf. 340/1; Syd. 671. Feine Patina, vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 809, der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 359 und der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 161.

- 611 *Æ*-Denar, 90 v. Chr., Rom; *L. Calpurnius Piso Frugi*; 3,76 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter unbestimmtes Symbol//Reiter r. mit Palmzweig. Crawf. 340/1. Prägeschwäche, vorzüglich 100,--

- 612 *Æ*-Denar, 90 v. Chr., Rom; *L. Calpurnius Piso Frugi*; 3,83 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Ledermesser (*culter crepidarius*)//Reiter l. mit Fackel, dahinter Stern, im Abschnitt *Dolabra*. Bab. 10; BMC 1859; Crawf. 340/1; Syd. 651. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 75,--



- 613 *Æ*-Denar, 90 v. Chr., Rom, *Q. Titius*; 4,18 g. Kopf des Gottes Mutinus Titinus r.//Pegasus springt r. Bab. 1; BMC 2220; Crawf. 341/1; Syd. 691. Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 87.

Mutinus Titinus entspricht dem Priapus und wurde vor allem von jungen Frauen verehrt.

- 614 *Æ*-Denar, 90 v. Chr., Rom, *Q. Titius*; 4,08 g. Kopf des Gottes Mutinus Titinus r.//Pegasus springt r. Bab. 1; BMC 2220; Crawf. 341/1; Syd. 691. Fast vorzüglich 125,--



- 615 AR-Denar, um 89 v. Chr., Bovianum (?), *anonym*; 4,08 g. Kopf der Italia l. mit Lorbeerkranz, r. VITELIU (in oskischer Schrift, = Italia)//Soldat steht v. v. mit Speer, Kopf r., daneben lagert Stier v. v. Campana 124; Syd. 627. **RR** Vorzüglich 3.000,--
- 91 v. Chr. gründeten die italischen Bundesgenossen Roms, denen das römische Bürgerrecht zunächst versprochen, dann aber verweigert worden war, einen eigenen Staat namens Italia (daher auch der Italiakopf auf dem Avers des Stückes) mit Corfinium als Hauptstadt. Nach dem Fall Corfiniums wurde für kurze Zeit Bovianum zur Hauptstadt. In einem dreijährigen, blutigen Krieg gelang es Rom, Italien wieder völlig zu unterwerfen.



- 616 AR-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom, *Q. Antonius Balbus*; 3,89 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria in Quadriga r., unten H. Bab. 1; BMC 2757; Crawf. 364/1 d; Syd. 742 b. Feine Tönung, sehr schön 200,--
- 617 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, *L. Marcus Censorinus*; 3,84 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria. Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. Fast vorzüglich/vorzüglich 150,--
- Auf der Rückseite des Stückes ist eine auf dem Forum in der Nähe des prätorischen Tribunals befindliche Statue dargestellt. Kopien dieser Statue in verschiedenen Städten des Reiches verkündeten in späterer Zeit, daß die jeweilige Stadt mit dem *Ius Italicorum* beschenkt worden war.
- 618 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, *L. Marcus Censorinus*; 3,64 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria. Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. Gutes sehr schön 125,--
- Exemplar der Auktion NAC R, Zürich 2007, Nr. 1307.



- 619 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, *L. Marcus Censorinus*; 4,10 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria. Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. Feine Patina, Prägeschwäche, sehr schön 75,--
- 620 AR-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Manlius Torquatus*; 3,83 g. Romakopf r.//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekrönt von l. fliegender Victoria. Bab. 42; BMC vergl. 13 ff.; Crawf. 367/3; Syd. vergl. 759. Feine Patina, leicht dezentriert, fast vorzüglich 200,--



- 621 AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *C. Marius Capito*; 3,90 g. Cereskopf r., davor Antilopenkopf, oben CXXXVII//Pflüger mit Ochsespann l., oben CXXX[VII]. Bab. 9; BMC -; Crawf. 378/1 c; Syd. 744 b. Sehr schön 75,--
- 622 AR-Denar, 80 v. Chr., Rom, *L. Procius*; 4,03 g. Jupiterkopf r.//Juno Sospita steht r. mit Schild und Speer, davor Schlange. Bab. 1; BMC 3147; Crawf. 379/1; Syd. 771. Avers leicht dezentriert, dennoch sehr attraktives Exemplar, gutes sehr schön 100,--
- Exemplar der Auktion NAC O, Zürich 2004, Nr. 1754.



623



624



- 623 *AR*-Denar, 75 v. Chr., Rom, *L. Farsuleius Mensor*; 3,83 g. Libertasbüste r.//Roma in Quadriga r. ein Togatus steigt zu. Bab. 2; BMC -; Crawf. 392/1 b; Syd. 789.

Winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar

100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 569.

- 624 *AR*-Denar, 74 v. Chr., Rom, *C. Postumius*; 4,05 g. Dianabüste r. mit Bogen und Köcher//Hund läuft r., unten Speer. Bab. 9; BMC 3238; Crawf. 394/1 a; Syd. 785.

Sehr schön-vorzüglich

100,--



1,5:1



625



1,5:1



- 625 *AR*-Denar, 71/70 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Rufus*; 3,85 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Zepter und Kranz, unten IIII, r. Vogel. Bab. 23; BMC 3333; Crawf. 398/1; Syd. 793.

Von großer Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar

2.000,--

Exemplar der Auktion CNG 82, Lancaster 2009, Nr. 917.

Der Avers zeigt den siegreichen Jupiter, der Revers (der Vorlage für die Statere des Koson war) den Adler als Mittler Jupiters, der Lorbeerkranz und Triumphalzepter einem nicht näher faßbaren Triumphator überbringt. Crawford's Datierung in das Jahr 73 v. Chr. kann nicht korrekt sein, da in diesem Jahr in Rom kein Triumph stattfand. Wahrscheinlich wurde das Stück 71 v. Chr. oder 70 v. Chr. geprägt. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 96 ff.



626



627



- 626 *AR*-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *Q. Fufius Calenus und P. Mucius Scaevola Cordus*; 3,91 g. Köpfe der Honos und der Virtus r.//Italia und Roma reichen sich die Hand. Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797.

Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich

150,--

- 627 *AR*-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *Q. Fufius Calenus und P. Mucius Scaevola Cordus*; 3,88 g. Köpfe der Honos und der Virtus r.//Italia und Roma reichen sich die Hand. Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797.

Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich

150,--

Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen.



628



629



- 628 *AR*-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *T. Vettius Sabinus*; 3,89 g. Kopf des Königs Tattius r.//Numa in richterlicher Funktion in Biga l., dahinter Ähre. Bab. 2; BMC 3370; Crawf. 404/1; Syd. 905.

RR Herrliche Patina, gutes sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion NAC R, Zürich 2007, Nr. 1315.

Die Datierung ist nicht gesichert, nach Hersh/Walker wurde das Stück möglicherweise auch 66 v. Chr. geprägt. Wir halten allerdings eine Prägung im Jahre 70 v. Chr. für wahrscheinlicher, siehe hierzu auch Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 134, Anm. 3.

Der sabinische König Tattius führte der Legende nach Krieg mit Rom, schloß dann aber ein Bündnis mit Romulus und herrschte gemeinsam mit ihm. Der Münzmeister greift wegen seiner sabinischen Abstammung auf ihn zurück.

- 629 *AR*-Denar, 69 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,87 g. Weibliche Büste r., dahinter Lorbeerzweig//Caduceus. Bab. 6; BMC -; Crawf. 405/3 b; Syd. 805.

Graffiti auf dem Avers, gutes sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion LHS Numismatik 103, Zürich 2009, Nr. 181.



1,5:1



630



1,5:1



- 630 AR-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 3,85 g. Driapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. Feine Tönung, perfekt zentriert, gutes vorzüglich 750,--



631



1,5:1



632



- 631 AR-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 3,92 g. Driapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. Feine Tönung, vorzüglich 400,--

- 632 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso*; 4,10 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Schlange um Caduceus gewunden//Reiter r. mit Peitsche. Bab. 24; BMC 3809; Crawf. 408/1 a; Syd. 865 e. Herrliche Patina, vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 783.



633



1,5:1



634



- 633 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso*; 3,96 g. Apollokopf r., dahinter III// Reiter r. mit Palmzweig, unten Delphin r. Bab. 24; BMC -; Crawf. 408/1 b; Syd. 851 l. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--

- 634 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,97 g. Isisbüste (?) r. mit Attributen verschiedener Gottheiten//Adler auf Blitz r., Kopf zurückgewandt. Bab. 4; BMC 3596; Crawf. 409/1; Syd. 809. Vorzüglich/fast vorzüglich 500,--



635



1,5:1



636



- 635 AR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,83 g. Apollokopf r. mit Diadem//Hercules Musarum im Löwenfell r. mit Lyra und Keule. Bab. 8; BMC 3602; Crawf. 410/1; Syd. 810. R Revers leicht dezentriert, vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 1946.

Der Tempel des Hercules Musarum wurde um 185/180 v. Chr. von M. Fulvius Nobilior auf dem Südteil des Marsfeldes errichtet. Fulvius hatte nach seinem Sieg über die Aetolier Statuen der Musen aus Griechenland nach Rom gebracht (Plinius NH 35, 66).

- 636 AR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,87 g. Apollokopf r., dahinter Buchrolle//Klio steht l. mit Buchrolle auf Säule gestützt. Bab. 11; BMC 3610; Crawf. 410/3; Syd. 813. Herrliche Patina, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion CNG 82, Lancaster 2009, Nr. 926.

Klio war die Muse der Geschichtsschreibung.



637



638



- 637 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,91 g. Apollokopf r., dahinter zwei gekreuzte Flöten//Euterpe steht r. an Säule gelehnt mit zwei Flöten. Bab. 13; BMC 3613; Crawf. 410/5; Syd. 815.

Euterpe war die Muse der lyrischen Dichtung und des Flötenspiels.

R Fast vorzüglich

400,--

- 638 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,92 g. Apollokopf r., dahinter zwei gekreuzte Flöten//Euterpe steht r. an Säule gelehnt mit zwei Flöten. Bab. 13; BMC 3613; Crawf. 410/5; Syd. 815.

R Sehr schön/gutes sehr schön

200,--



1,5:1



639



1,5:1

- 639 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 4,09 g. Apollokopf r., dahinter Schildkröte//Terpsichore steht r. mit Lyra und Plectrum. Bab. 18; BMC 3619; Crawf. 410/7 a; Syd. 819 a.

Terpsichore war die Muse des Tanzes und der Chorlyrik.

R Punze auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich

750,--



640



641



- 640 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,83 g. Apollokopf r., dahinter Stern//Urania steht l. und zeigt mit einem Stab auf einen Globus, der auf einem Dreifuß ruht. Bab. 22; BMC 3628; Crawf. 410/8; Syd. 823.

Urania war die Stern-Muse, sowohl die Astronomie wie die Astrologie schützend.

R Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

750,--

- 641 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,78 g. Apollokopf r., dahinter Sandale//Thalia steht l. mit Maske. Bab. 19; BMC 3624; Crawf. 410/9 b; Syd. 821.

Exemplar der Sammlung Dr. Meyer-Coloniensis, Auktion Münz-Zentrum 58, Köln 1986, Nr. 1788.

R Feine Patina, leicht dezentriert, gutes sehr schön

300,--

Thalia war die Muse der Komödie.



1,5:1



642



1,5:1

- 642 *AR*-Denar, 65 v. Chr., Rom, *L. Manlius Torquatus*; 3,90 g. In Lorbeerkranz: Kopf der Sibylle r. mit Efeukranz//Dreifuß, darauf Amphora zwischen Sternen. Bab. 11; BMC 3512; Crawf. 411/1 a; Syd. 837 a.

Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 232.

R Vorzüglich

1.000,--

Die Darstellung auf Vorder- und Rückseite zeigt, daß L. Manlius Torquatus dem Kollegium der Quindecimviri sacris faciundis angehörte.



643



- 643 *AR*-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, *L. Roscius Fabatus*; 3,89 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell//Mädchen steht r., davor Schlange. Bab. 2; BMC -; Crawf. 412/1 (Beiz. 18); Syd. 915.

Vorzüglich +

200,--

Anlässlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium mußte eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.



1,5:1



644



1,5:1



- 644 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Furius Brocchus*; 3,87 g. Cereskopf r. zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces. Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902.

Feine Patina, vorzüglich

500,--

Der Typ bezieht sich auf die cura annonae, um die sich die Ädile zu kümmern hatten.



645



646



- 645 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Furius Brocchus*; 3,88 g. Cereskopf r. zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces. Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902.

Feine Patina, hervorragend zentriert, sehr schön +

300,--

- 646 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Lepidus Paullus*; 3,67 g. Verschleierter Kopf der Concordia mit Diadem r.//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926.

Herrliche Patina, gutes sehr schön

150,--

Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde.



647



648



- 647 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Lepidus Paullus*; 3,89 g. Verschleierter Kopf der Concordia mit Diadem r.//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926.

Herrliche Patina, gutes sehr schön

100,--

- 648 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 3,83 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8 var.; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928.

Fast vorzüglich/vorzüglich

100,--

Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.

Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen.

Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.



649



650



- 649 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 3,95 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8 var.; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928.

Kl. Kratzer auf dem Avers, min. dezentriert, sehr schön-vorzüglich

75,--

- 650 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 3,92 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Zange. Bab. 8; BMC 3382; Crawf. 416/1 b; Syd. 928.

Feine Patina, sehr schön

60,--



1,5:1



651



1,5:1



- 651 *AR*-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Lepidus*; 3,69 g. Frauenkopf r. mit Diadem//Reiter mit Trophäe r. Bab. 21 var.; BMC 3638; Crawf. 419/1 a; Syd. 827. **R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--

Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 793.

Die Rückseite zeigt das Standbild des *M. Aemilius Lepidus*, Konsul im Jahr 187 v. Chr.



652



1,5:1



653



- 652 *AR*-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Lepidus*; 3,99 g. Frauenkopf r. mit Diadem und Lobeerkranz, l. Palmzweig//Reiter mit Trophäe r. Bab. 22; BMC 3644; Crawf. 419/1 c; Syd. 830 a. **R** Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 543.

- 653 *AR*-Denar, 59 v. Chr., Rom, *M. Nonius Sufenas*; 4,01 g. Kopf des Saturn r., dahinter Harpa und konisches Objekt//Roma sitzt l. mit Speer und Schwert, von Victoria bekränzt. Bab. 1; BMC 3820; Crawf. 421/1; Syd. 885. Feine Patina, fast vorzüglich 250,--

Die Rückseiten-Umschrift lautet *SEXtus NONIus PRaetor Ludos Victoriae Primus Fecit* und bezieht sich auf die Einführung der *Ludi Victoriae* nach Sullas Sieg am Colinischen Tor 81 v. Chr. Der Stein auf der Vorderseite war vermutlich derjenige, den man Saturn an Stelle von Zeus unterschob. Er wurde in Delphi gezeigt und verehrt.



1,5:1



654



1,5:1



- 654 *AR*-Denar, 58 v. Chr., Rom, *P. Plautius Hypsaesus*; 4,02 g. Büste der Leuconoe r., dahinter Delphin//Jupiter in Quadriga l. Bab. 12; BMC 3845; Crawf. 420/2 a; Syd. 911. Hervorragend zentriertes Exemplar, vorzüglich 1.500,--

Leuconoe, die Tochter Neptuns und der thessalischen Erdgöttin Themisto, gilt als göttliche Ahnherrin des Münzmeisters (vergl. Hyginus *fabulae* 157.). Die Rückseite bezieht sich auf die Eroberung von Privernum durch den Konsul des Jahres 329 v. Chr., einen der Vorfahren des Münzmeisters.



655



656



- 655 *AR*-Denar, 58 v. Chr., Rom, *P. Plautius Hypsaesus*; 3,77 g. Büste der Leuconoe r., dahinter Delphin//Jupiter in Quadriga l. Bab. 12; BMC 3845; Crawf. 420/2 a; Syd. 911. Vorzüglich 500,--

- 656 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 4,14 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Hervorragendes Porträt, vorzüglich 300,--

Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Giessener Münzhandlung 87, München 1998, Nr. 460 (Titelstück).

Q. Marcius Rex, der durch das Standbild geehrt wurde, vollendete die Wasserleitung *Aqua Marcia*, die zum Kapitol führte.



1,5:1



657



1,5:1



- 657 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,90 g. Dianabüste r., dahinter Lituus//Sulla sitzt l. zwischen knieendem Bocchus mit Olivenzweig und gefesseltem Jugurtha. Bab. 59; BMC 3824; Crawford. 426/1; Syd. 879. **RR** Herrliche Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar
Die Rückseitenszene der Unterwerfung Jugurthas war auf Sullas Siegelring dargestellt.

2.500,--



1,5:1



658



1,5:1



- 658 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,91 g. Drapierte Büste des Hercules r. mit Diadem//Diana in Biga r., darüber zwei Sterne, darunter zwei Sterne. Bab. 60; BMC 3826; Crawford. 426/2; Syd. 880. **R** Gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 487.

1.000,--

Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er bei seinem Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Der Kopf der Vorderseite sieht nicht unbedingt den bekannten Herculesdarstellungen ähnlich, und es haben verschiedene Forscher daran gedacht, in ihm das Porträt des Bocchus zu sehen, der sich 105 dem Vater des Münzmeisters anschloß und ihm Jugurtha auslieferte. Auch an diesen hat man schon gedacht bezüglich des Dargestellten. Lydia H. Lenaghan in ANSMN XI, 1964, p. 131 ff. spricht sich für Herakles-Melkart aus; von der Existenz dieses Gottes hatte der Münzmeister auf dem Feldzug im Osten 63 v. Chr. erfahren.



659



660



- 659 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,81 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Diadem, über der Schulter Zepter//Drei Trophäen zwischen Capis und Lituus. Bab. 63; BMC 3909; Crawford. 426/3; Syd. 884. **Gutes sehr schön**
Exemplar der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 1540.

125,--

Die drei Trophäen auf dem Revers entsprechen der Darstellung auf dem Siegelring des Pompeius (siehe Dio XLIII, 18, 3).

- 660 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 4,13 g. Herculeskopf r. im Löwenfell//Globus, umgeben von drei kleinen Kränzen und einem großen Kranz, l. Aphlaston, r. Ähre. Bab. 62; BMC 3914; Crawford. 426/4 b; Syd. 883. **R** Fast vorzüglich/vorzüglich
Die drei kleinen Kränze auf der Rückseite repräsentieren die drei Triumphe des Pompeius, der große Kranz stellt die corona aurea dar, die Pompeius 63 v. Chr. verliehen worden war. Auch Hercules ist ein pompeianisches Symbol, man denke nur an die Parole bei Pharsalos: Hercules invictus.

500,--



661



662



- 661 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius*; 3,84 g. Cereskopf r.//Gefangener kniet r., dahinter Trophäe. Bab. 10; BMC 3937; Crawford. 427/1; Syd. 920. **Kratzer auf dem Avers, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina**
Der Münzmeister war der Schwiegersohn Sullas, er war Proprätor in Bithynien.

200,--

- 662 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius*; 3,54 g. Quirinuskopf r.//Ceres sitzt r. mit Fackel und Ähren, davor Schlange. Bab. 9; BMC 3940; Crawford. 427/2; Syd. 921. **Feine Patina, fast sehr schön**
Exemplar der Auktion Stack's, Rosemont 22.-23. April 2009, Nr. 1284.

50,--



- 663 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 4,04 g. Verschleierte Vestabüste r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bab. 9; BMC 3871; Crawf. 428/1; Syd. 917. **R** Herrliche Patina, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Gemini 7, New York 2011, Nr. 716.

Auf den Stimmtafeln steht A(bsolvo) und C(ondemno). Dies bezieht sich auf den Prozeß im Jahr 113 v. Chr. gegen die Vestalinnen vor dem Geschworenengericht unter Leitung des L. Cassius Longinus Ravilla. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 304 f.



- 664 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,97 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 908.

Adler und Blitz auf dem Revers sind Symbole Jupiters, des Triumph- und Siegesgottes, und rufen als solche die militärischen Erfolge des Pompeius, des amtierenden Konsuls in Erinnerung. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 307 f.

- 665 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,97 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 908.



- 666 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito*; 3,61 g. Marsbüste r. mit Helm und Trophäe//Reiter r. kämpft Gallier nieder, der im Begriff ist, einen römischen Soldaten zu erschlagen, r. Helm und Schild. Bab. 17; BMC 3851; Crawf. 429/1; Syd. 900. **R** Etwas korrodiert, fast sehr schön 40,--
Die Rückseite stellt eine Heldentat des M. Fonteius, eines Vorfahren des Münzmeisters, als Statthalter in der Gallia Narbonensis dar.

- 667 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Licinius Crassus M. f.*; 3,72 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Lorbeerkrantz und Diadem//Weibliche Figur steht l. mit Speer und hält Pferd am Zügel, zu ihren Füßen Panzer und Schild. Bab. 18; BMC 3901; Crawf. 430/1; Syd. 929. Leicht dezentriert, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion NAC 29, Zürich 2005, Nr. 374.

P. Licinius Crassus ist der jüngere Sohn des Triumphvorn Marcus Licinius Crassus. Im Jahre 55 v. Chr. waren Crassus und Pompeius Konsuln.



- 668 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Licinius Crassus M. f.*; 3,68 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Lorbeerkrantz und Diadem//Weibliche Figur steht l. mit Speer und hält Pferd am Zügel, zu ihren Füßen Panzer und Schild. Bab. 18; BMC 3901; Crawf. 430/1; Syd. 929. Leicht dezentriert, fast vorzüglich 300,--

- 669 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 4,19 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktores l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Feine Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 200,--

Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption M. Junius Brutus, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.



- 670 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,78 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Feine Patina, gutes sehr schön 750,--
 Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius.



- 671 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 4,04 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Avers min. dezentriert, gutes sehr schön 300,--
 Exemplar der Auktion CNG 79, Lancaster 2008, Nr. 966.

- 672 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,70 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Prägeschwäche, sehr schön 250,--



- 673 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius*; 4,00 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--
 Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius in den Osten.



- 674 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius*; 3,85 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--

- 675 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius*; 4,24 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. Feine Patina, fast vorzüglich 200,--
 Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 247.

Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia den Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

- 676 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 4,16 g. Venusbüste r.//Victoria geht r. mit Trophäe und Caduceus. Bab. 5; BMC 3989; Crawf. 448/1 a; Syd. 951. Kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 350,--



- 677 **AR**-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,94 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952. **RR** Feine Patina, vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 401.

Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v.Chr. Nach dem Fall Alesias mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen die Kavallerie eingesetzt.



- 678 **AR**-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 4,05 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953. **R** Feine Patina, sehr schön + 150,--
Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 402.

- 679 **AR**-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,89 g. Silensmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. Gutes sehr schön 150,--
Zur Deutung der Aversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 134, Anm. 516.



- 680 **AR**-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 4,01 g. Silensmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. Herrliche Patina, sehr schön 150,--

- 681 **AR**-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,82 g. Silensmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947. Gutes sehr schön 150,--



- 682 **AR**-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,68 g. Silensmaske r., dahinter Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 19; BMC 3980; Crawf. 449/1 b; Syd. 948. Vorzüglich 400,--

- 683 **AR**-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,95 g. Silensmaske r., dahinter Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 19; BMC 3980; Crawf. 449/1 b; Syd. 948. Herrliche Patina, Prägeschwäche, sonst gutes sehr schön 150,--



- 684 **AR**-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 4,04 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Ceres geht r. mit zwei Fackeln, davor Pflug. Bab. 16; BMC 3976; Crawf. 449/2; Syd. 946. **R** Vorzüglich 400,--



- 685 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,97 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942.
 Revers leicht dezentriert, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 350,--
 Der Münzmeister ist einer der späteren Caesarmörder. Die Rückseitendarstellung des vorliegenden Stückes symbolisiert die clementia Caesaris.



- 686 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 4,00 g. Kopf des Consuls Aulus Postumius Albinus r.//Schrift in Kranz. Bab. 14; BMC 3967; Crawf. 450/3 b; Syd. 943 a.
 R Feine Tönung, Prägeschwäche, vorzüglich 500,--
 Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 255.



- 687 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa und D. Iunius Brutus Albinus*; 3,94 g. Silensmaske r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 27; BMC 3987; Crawf. 451/1; Syd. 944.
 Graffiti auf dem Avers, Prägeschwächen, gutes sehr schön 150,--

- 688 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa und D. Iunius Brutus Albinus*; 3,78 g. Silensmaske r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 27; BMC 3987; Crawf. 451/1; Syd. 944.
 Prägeschwächen, gutes sehr schön/vorzüglich 150,--



- 689 AR-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,61 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 15; BMC 4004; Crawf. 453/1 a; Syd. 959.

R Kl. Punze auf dem Avers, Revers leicht dezentriert, sonst fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 200,--
 Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.

- 690 AR-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,78 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 15; BMC 4004; Crawf. 453/1 a; Syd. 959.
 R Feine Patina, gutes sehr schön 200,--



- 691 AR-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,95 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 15; BMC 4004; Crawf. 453/1 a; Syd. 959.

R Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

- 692 AR-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,88 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 15; BMC 4004; Crawf. 453/1 a; Syd. 959.
 R Herrliche Patina, leicht dezentriert, fast vorzüglich 200,--



693



694



693 *AR*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,85 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 14; BMC 4009; Crawf. 453/1 c; Syd. 959 b.

R Prägeschwächen, fast vorzüglich

200,--

694 *AR*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *A. Licinius Nerva*; 4,03 g. Fideskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. schleift Gefangenen hinter sich her. Bab. 24; BMC 3999; Crawf. 454/1; Syd. 954.

RR Fast vorzüglich

200,--



1,5:1



695



1,5:1



695 *AR*-Denar, 45 v. Chr., Rom, *Lollius Palikanus*; 3,54 g. Kopf der Libertas r.//Rostra, darauf Subsellium. Bab. 2; BMC 4011; Crawf. 473/1; Syd. 960.

Herrliche Patina, vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 435.



1,5:1



696



1,5:1



696 *AR*-Denar, 43 v. Chr., Rom; *C. Clodius Vestalis*; 3,87 g. Florakopf r., dahinter Lilienblüte//Vesta sitzt l. mit Cullulus. Bab. 13; BMC 4196; Crawf. 512/2; Syd. 1135.

R Vorzüglich

750,--

Exemplar der Auktion NAC 29, Zürich 2005, Nr. 417.

Zu Datierung und Reversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 433 ff.



697



698



697 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius Turrinus*; 3,90 g. Apollokopf r., dahinter Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v. Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117.

Vorzüglich

400,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1460 und der Auktion Auctiones AG 20, Basel 1990, Nr. 1499.

698 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,92 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.//Modius zwischen zwei Ähren. Bab. 13; BMC 4269; Crawf. 494/29; Syd. 1111.

RR Sehr schön

200,--

Das Porträt zeigt den Vater des Münzmeisters. Die Rückseite bezieht sich auf die Kornverteilung, die dieser durchzuführen hatte.



1,5:1



699



1,5:1



699 *AU*-Aureus, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 7,96 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Venus steht l. und betrachtet sich in einem Spiegel, dahinter Säule. Bab. 27; BMC 4300; Calico 33 a; Crawf. 494/34; Syd. 1137.

RR Winz. Stempelbruch, vorzüglich

8.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 286.

David Sear bezieht sowohl den Apollokopf der Vorderseite als auch die Venus des Reverses auf das Geschlecht der Julier. Der Aureus erinnert also an den ermordeten Caesar, was sicherlich in Zusammenhang mit dem Kampf der Triumvirn gegen die Caesarmörder steht.



- 700 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 3,77 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Panther springt l. an Altar, an dem Thyrsus lehnt. Bab. 24; BMC 4295; Crawf. 494/36; Syd. 1138.
R Feine Tönung, vorzüglich 1.000,--
 Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 271 und der Auktion NAC 25, Zürich 2003, Nr. 333.
 Diese Münze zeigt auf beiden Seiten dionysische Bezüge, vermutlich ein Hinweis auf die Familientradition.



- 701 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 4,02 g. Drapierte Büste der Minerva r. mit Helm//Hercules steht l. mit Keule und Löwenfell. Bab. 26; BMC 4303; Crawf. 494/38; Syd. 1140.
R Fast vorzüglich 500,--
 Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 509.



- IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN**
- 702 **Cn. Pompeius Magnus maior**, † 48 v. Chr. *AR*-Denar, 49 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *Q. Sicinius und C. Coponius*; 3,95 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939.
 Winz. Punze auf dem Avers, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--



- 703 *AR*-Denar, 49 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *Q. Sicinius und C. Coponius*; 3,93 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939.
 Feine Patina, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 500,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 475 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 422.
- 704 *AR*-Denar, 49 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *Q. Sicinius und C. Coponius*; 3,91 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939.
 Kratzer auf dem Avers, sonst vorzüglich 200,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8519.



2:1



705



2:1

- 705 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Calpurnius Piso*; 3,56 g. Kopf des Numa Pompilius r. mit Diadem//Prora r. Bab. 8; BMC 62; Crawford. 446/1; Sear 7; Syd. 1032.

R Fast stempelglänzendes Prachtexemplar

5.000,--

Exemplar der Auktion Artemide Aste 34, San Marino 2011, Nr. 67 (Titelstück!).

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 115 ff. Die gens Calpurnia führte ihren Ursprung auf Calpus, einen Sohn des Numa Pompilius zurück. Daher findet sich Numa Pompilius auf dem Avers des Stückes.



1,5:1



706



1,5:1

- 706 **Cn. Pompeius Magnus minor**, † 45 v. Chr. *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba, *Marcus Publicius*; 3,71 g. Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig. Bab. 9; BMC 75; Crawford. 469/1 e; Sear 48 a; Syd. 1035 a.

Feine Tönung, vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 278.

Der Revers des Stückes bringt zum Ausdruck, daß die Symmachie zwischen Spanien und dem Pompeianerheer zum Sieg führen wird.

Zur Avers- und Reversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 283 ff.



707



1,5:1



708



- 707 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio**, † 45 v. Chr. *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., afrikanische Münzstätte; 3,89 g. Jupiterkopf r.//Elefant r. Bab. 47; BMC 1; Crawford. 459/1; Sear 45; Syd. 1046.

R Herrliche Patina, fast vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 770.

Nach Pharsalos sammelte sich ein großer Teil der Pompeianer unter dem Kommando von Q. Caecilius Metellus. Unsere Münze ist das Produkt der Lagermünzstätte. Der archaische Jupiterkopf begegnet auch auf einem Aureus (Unikum in Paris) und einem Denar (Crawford. 460/2), wo er durch einen Adlerkopf als Beizeichen eindeutig identifiziert ist.

- 708 *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Marcus Eppius*; 3,89 g. Afrikakopf im Elefantenskälp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 10; Crawford. 461/1; Sear 44; Syd. 1051.

Fast vorzüglich/vorzüglich

1.000,--

Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippo Regius den Freitod. Marcus Eppius ließ dieses Stück wohl als *legatus fisci castrensis* prägen.



1,5:1



709



1,5:1

- 709 *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Marcus Eppius*; 3,89 g. Afrikakopf im Elefantenskulp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 12; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Avers leicht dezentriert, vorzüglich
1.000,--
Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippo Regius den Freitod. Marcus Eppius ließ dieses Stück wohl als *legatus fisci castrensis* prägen.



710



711



- 710 **C. Julius Caesar**, † 44 v. Chr. *AR*-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,76 g. Elefant r.//Priestegeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Patina, sehr schön
200,--
Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 119 ff.
Die Rückseite zeigt Caesars Amt als *Pontifex maximus* an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

- 711 *AR*-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,82 g. Venuskopf r.//Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Patina, fast vorzüglich
600,--
Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 218 ff.
Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. *Ascanius-Iulus*, der Sohn des *Aeneas*, gilt als Stammvater der Julier. *Aeneas* wiederum stammte von *Venus* ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das *Palladium*, mit dem Ursprung der gens *Iulia*.



712



713



- 712 *AR*-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,83 g. Venuskopf r.//Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich
300,--
Exemplar der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 1572.

- 713 *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,96 g. Kopf der *Venus Genetrix* r., dahinter *Cupido*//*Trophäe*, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Feine Tönung, knapper Schrötling, gutes sehr schön
250,--
Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "*Vercingetorix*" entspricht.



2:1



714



2:1

- 714 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *M. Mettius*; 3,69 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter *Lituus* und *Cullullus*//*Venus* steht l. mit *Victoria* und Zepter an einen auf einem *Globus* stehenden Schild gelehnt. Bab. 32; BMC 4146; Crawf. 480/3; Sear 100; Syd. 1056. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar
6.000,--
Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 791, Kopenhagen 2008, Nr. 5450.
Mettius führt auf diesem Stück die Verwendung von Kontrollbuchstaben neu ein, die seit langem nicht mehr verwendet worden waren.



- 715 *Æ*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *M. Mettius*; 4,19 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild auf Globus. Bab. 33; BMC 4137; Crawf. 480/17; Sear 101; Syd. 1055.
R Prächtiges Porträt, fast vorzüglich/gutes sehr schön 2.000,--
 Es ist umstritten, ob dieser Denar vor oder nach Caesars Ermordung geprägt worden ist. Sicher ist, daß diese Münzen unter hartem Zeitdruck in der Münzstätte entstanden sind. Möglicherweise wurden diese Münzen für den geplanten Partherkrieg Caesars geprägt, dann wären sie natürlich noch zu seinen Lebzeiten geprägt worden.



- 716 *Æ*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Buca*; 3,60 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 35; BMC 4154; Crawf. 480/8; Sear 105; Syd. 1061. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--



- 717 *Æ*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Buca*; 3,33 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 35; BMC 4154; Crawf. 480/8; Sear 105; Syd. 1061. **R** Sehr schön 500,--
 Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 76, Köln 2002, Nr. 159.
- 718 *Æ*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,74 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter mit Stern. Bab. 49; BMC 4168; Crawf. 480/11; Sear 107 b; Syd. 1072.
R Etwas Belag, sehr schön 1.250,--
- 719 *Æ*-Denar, 41 v. Chr., Rom, *L. Flaminius Chilo*; 3,71 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus (mit Felicitaspekt) steht l. mit Caduceus und Zepter. Bab. 45; BMC 4201; Crawf. 485/1; Sear 113; Syd. 1089.
 Repariert, sehr schön 750,--

Zu Datierung und Reversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 445 ff. Das herrliche, idealisierte Porträt auf dem Avers soll vermutlich die Göttlichkeit Caesars und damit den Herrschaftsanspruch seines Adoptivsohnes Octavianus unterstreichen, während der Revers mit der Darstellung der Venus auf die göttliche Abstammung der gens Iulia verweist.



- 720 **M. Iunius Brutus**. *Æ*-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis*; 3,71 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 1.250,--
 Exemplar der Auktion NAC 51, Zürich 2009, Nr. 783.

L. Sestius Quirinalis lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (*Carmen* 1, 4) widmete.



- 721 **AR-Denar**, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *C. Flavius Hemic(...)*; 3,64 g. Drapierte Büste des Apollo r., davor Lyra//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor Trophäe. Bab. 49; BMC 55; Crawf. 504/1; Sear 205; Syd. 1294. **RR** Herrliche Patina, sehr schön/gutes sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1802.



- 722 **AR-Denar**, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Legat Pedanius Costa*; 3,89 g. LEG-COSTA Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//IMP-BRVTVS Trophäe. Bab. 42; BMC 59; Crawf. 506/2; Sear 209; Syd. 1296. **RR** Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 2.000,--
Pedanius Costa war einer der Legaten des Brutus im Kampf gegen die Triumvirn.



- 723 **AR-Denar**, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Publius Servilius Casca Longus*; 3,86 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Victoria steht r. auf gebrochenem Zepter mit Palmzweig und durchtrenntem Diadem. Bab. 44; BMC 63; Crawf. 507/2; Sear 212; Syd. 1298. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 1.000,--
Publius Servilius Casca Longus war einer der Caesarmörder, er führte den ersten Dolchstoß. Der Neptunkopf auf dem Avers spielt auf die militärischen Erfolge des Cassius und die Überlegenheit der Caesarmörder zur See an. Der Revers zeigt die Ziele der Caesarmörder: Mit ihrem Sieg (verkörpert durch die Victoria) wird die Bestrebung zur Errichtung einer Königsherrschaft zunichte gemacht (symbolisiert durch das zerbrochene Zepter und das durchtrennte Diadem) und die Republik wiederhergestellt.



- 724 **C. Cassius Longinus. AR-Denar**, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,67 g. Libertaskopf r. mit Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 16; BMC 77; Crawf. 500/3; Sear 221; Syd. 1307. **R** Feine Patina, gutes sehr schön 400,--
Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.



- 725 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. AR-Denar**, 42/38 v. Chr., sizilische Münzstätte, *Q. Nasidius*; 3,88 g. Kopf des Pompeius Magnus r., darunter Delphin r., davor Dreizack//Galeere r., im Feld l. Stern. Bab. 28; BMC 21; Crawf. 483/2; Sear 235; Syd. 1350. **R** Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 4.000,--
Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 502 ff.



2:1



726



2:1

- 726 **Marcus Antonius**, † 30 v. Chr. Æ-Denar, 32 v. Chr., Athen, *M. Iunius Silanus*; 3,82 g. Kopf r.//Schrift in zwei Zeilen. Bab. 97; BMC 175; Crawf. 542/1; Sear 346; Syd. 1208. Exemplar der Auktion Nomos AG 3, Zürich 2011, Nr. 171.

Feine Tönung, fast vorzüglich

2.500,--



2:1



727



2:1

- 727 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,68 g. Galeere r.//LEG II Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 105; BMC 190; Crawf. 544/14; Sear 349; Syd. 1216. Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 864.

Vorzügliches Prachtexemplar

3.000,--

Es dürfte die Legio II Augusta gemeint sein. Sie war später in Mogontiacum (=Mainz) stationiert, ab 43 in Gloces (=Gloucester) in Britannien.



728



729



- 728 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,29 g. Galeere r.//LEG V Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 110; BMC 196; Crawf. 544/18; Sear 354; Syd. 1221. Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, vorzüglich/gutes sehr schön

150,--

Die Legio V Alaudae wurde von Caesar aufgestellt. Unter Augustus kam sie an den Rhein und wurde in Castra Vetera (Xanten) stationiert. Sie schloß sich Vitellius an. Nach der Niederlage gegen Vespasian wurde sie nach Moesien geschickt, wo sie in einem frühen Dakerkrieg 86 unterging.

- 729 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,67 g. Galeere r.//LEG XV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 125; BMC 210; Crawf. 544/30; Sear 371; Syd. 1235. Herrliche Patina, gutes sehr schön

400,--

Die Legio XV, von Octavianus gegründet, war nach dem Bürgerkrieg in Illyrien stationiert.



730



731



- 730 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,41 g. Galeere r.//LEG XXIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 138; BMC 219; Crawf. 544/39; Sear 383; Syd. 1246. R Herrliche Patina, gutes sehr schön

500,--

- 731 - für Fulvia. Æs, 41/40 v. Chr., Eumeneia als Fulvia (Phrygia), *Magistrat Zmertorix Philonidou*; 7,25 g. Geflügelte Büste der Fulvia r.//Athena geht l. RPC 3139. Grünbraune Patina, sehr schön +

300,--



1,5:1



732



1,5:1

- 732 - und Lucius Antonius. *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Cocceius Nerva*; 3,91 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawf. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185. **RR** Feine Tönung, gutes sehr schön 3.500,--
Exemplar der Auktion The New York Sale 14, New York 2007, Nr. 221.

M. Cocceius Nerva, Consul des Jahres 36 v. Chr., war der Urgroßvater des späteren Kaisers Nerva. Lucius Antonius, ein jüngerer Bruder des Marcus Antonius, war in seiner Jugend für sein lotterhaftes Leben bekannt. Im Jahre 41 v. Chr. war er Consul.



733



1,5:1



733

- 733 - und Kleopatra. *Æs*, 32/31 v. Chr., Chalcis (Syria); 9,53 g. Kopf des Marcus Antonius r.//Drapierte Büste der Kleopatra r. mit Diadem. RPC 4771; Sear 926. **RR** Grüne Patina, herrliches Porträt der Kleopatra, gutes sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8561.



1,5:1



734



1,5:1

- 734 Octavianus. *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., italische Münzstätte; 3,58 g. Venuskopf r.//Kaiser geht l. mit Zepter. BMC 609; Coh. 70; RIC² 251. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1223.

Zur Datierung siehe Sear, *The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 397.



1,5:1



735



1,5:1

- 735 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., italische Münzstätte; 4,02 g. Kopf r.//Mercur sitzt r. auf Felsen mit Petasus und Lyra. BMC 597; Coh. 61; RIC² 257. **R** Vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 866.

Zu Datierung und Reversdarstellung siehe Sear, *The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 401.



736



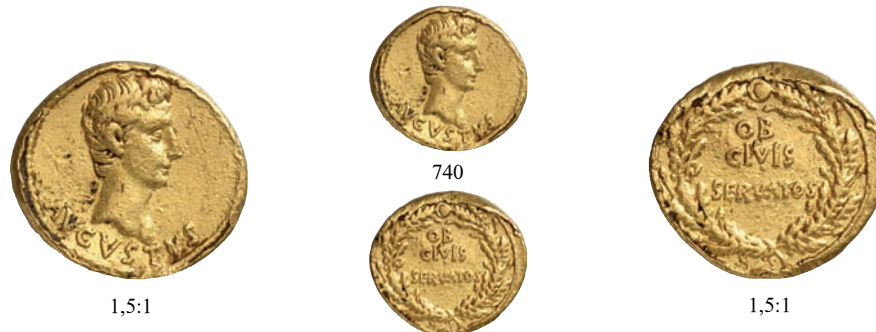
- 736 - und Divus Julius Caesar. *Æ*-Dupondius, um 36 v. Chr., Vienna; 17,98 g. Kopf Caesars l. und Kopf Octavians r.//Prora r. RPC 517; Sear 485. **R** Grüne Patina, fast sehr schön 800,--
Exemplar der Sammlung Richard Prideaux, Auktion CNG 78, Lancaster 2008, Nr. 1151.


MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

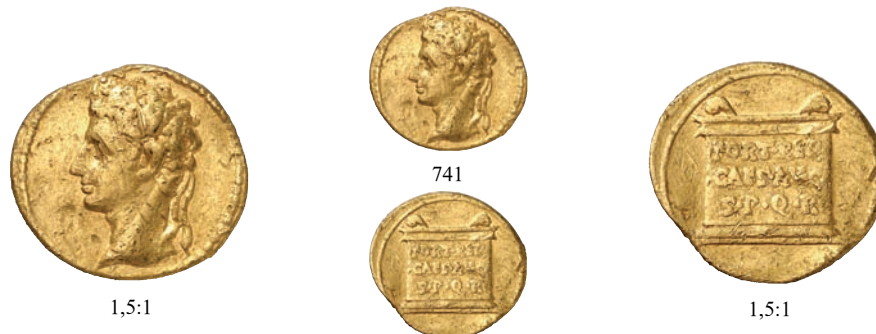
- 737 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,69 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC² 276. 75,--
- 738 AR-Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,69 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC² 276. 75,--
 Etwas dezentriert, sehr schön
- Exemplar der Sammlung Karl Sifferman, CNG Electronic Auction 1271, Lancaster 2007, Nr. 338.



- 739 AR-Denar, 25/23 v. Chr., Emerita; *P. Carisius*; 3,79 g. Kopf r.//Helm zwischen Dolch und Bipennis. BMC 281; Coh. 406; RIC² 7 a. 1.000,--
 Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar



- 740 A-Aureus, 25/22 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 7,59 g. Kopf r.//In Kranz: OB/CIVIS/SERVATOS. BMC 314; Calico 251; Coh. -; RIC² 29 a. **RR** Sehr schön 3.000,--



- 741 A-Aureus, 25/22 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 7,78 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Altar. BMC 360 Anm.; Calico 200; Coh. 105; RIC² 53 b. **RR** Kratzer, schön-sehr schön 2.500,--



1,5:1



742



1,5:1

- 742 AR-Denar, 21 v. Chr., peloponnesische Münzstätte; 3,31 g. Kopf r.//Sechssäuliger Tempel. BMC 666; Coh. 182; RIC² 472. Fast vorzüglich 1.000,--
- Der Tempel dürfte den Tempel des Zeus in Olympia darstellen, dem Augustus auf seiner Reise in den Osten sicher seine Referenz erwiesen hat.



1,5:1



743



1,5:1

- 743 AR-Denar, 21/20 v. Chr., Samos; 3,87 g. Kopf r.//Stier steht r. BMC 662; Coh. 28; RIC² 475. RR Vorzüglich 3.000,--
- Exemplar der Sammlung Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 878 und der Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 671. Der Stier gehört zum Poseidon-Kult, der auf Samos ein Zentrum hatte.



744



745



746



- 744 AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,71 g. Kopf r.//OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC² 77 a. Herrliche Patina, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön + 400,--
- Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.
- 745 AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,85 g. Kopf r.//Schild mit CL.V zwischen Legionsadler und Feldzeichen. BMC 418; Coh. 265; RIC² 86 a. Feine Tönung, sehr schön 200,--
- Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. 20 v. Chr. wurden die Feldzeichen, die Crassus bei seiner Niederlage bei Carrhae 53 v. Chr. verloren hatte, von den Parthern zurückgegeben. Beide Ereignisse werden auf der Münze gefeiert.
- 746 AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,51 g. Kopf r.//Victoria fliegt r. und hält Schild mit der Aufschrift CL V. BMC 408; Coh. 289; RIC² 89. RR Sehr schön 250,--



1,5:1



747



1,5:1

- 747 AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, P. Petronius Turpilianus; 3,94 g. Feroniabüste r.//Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 14; Coh. 484; RIC² 288. Herrliche Patina, vorzüglich 2.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 624.
- Die von Crassus 53 v. Chr. an die Parther verlorenen Feldzeichen haben die Römer 20 v. Chr. auf diplomatischem Wege zurückgewinnen können. Mit dem ihm eigenen robusten Selbstbewußtsein stellte Augustus dies in seinem Tatenbericht (29) so dar: "Die Parther habe ich gezwungen, die Beute und Feldzeichen dreier römischer Heere zurückzugeben und die Freundschaft des Römischen Volkes zu erleben".



1,5:1



748



1,5:1

- 748 *AR*-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,90 g. Feroniabüste r.//Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 14; Coh. 484; RIC² 288. Vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 559.



749



1,5:1



749

- 749 *AR*-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,82 g. Feroniabüste r.//Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 14; Coh. 484; RIC² 288. Leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 1611.



1,5:1



750



1,5:1

- 750 *AR*-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 4,05 g. Kopf r.//Sechstrahliger Stern über Halbmond. BMC 32; Coh. 495; RIC² 300. R Herrliche Patina, vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion The New York Sale 20, New York 2009, Nr. 390 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 459, Basel 1983, Nr. 24.



2:1



751



2:1

- 751 *AR*-Denar, 19 v. Chr., Rom, *L. Aquilius Florus*; 3,64 g. Virtusbüste r. mit Helm//Elefantenbiga l. BMC 36; Coh. 354; RIC² 301. RR Vorzüglich 6.000,--
Exemplar der Auktion Nomos AG 2, Zürich 2010, Nr. 168.



1,5:1

752

1,5:1

752 *AV*-Aureus, 19/18 v. Chr., Ephesus; 7,89 g. Kopf r.//Capricorn r. BMC 680; Calico 272; Coh. 263; RIC² 521. Henkelspur, sehr schön

2.500,--

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen (das Sternzeichen der Geburt) mit dem Konzeptionszeichen (dem Sternzeichen der Zeugung) des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt derselbe scheinbare Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus - Tiberius müßte einen Monat vor seiner Geburt gezeugt worden sein). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67.

Zur Zuweisung der Münzstätte siehe Weisser, B., Der Capricornus des Augustus in Pergamon, in: Alfaro/Marcos/Otero (Hrsg.), XIII Congreso Internacional de Numismática Madrid - 2003. Actas - Proceedings - Actes I, Madrid 2005, S. 967 und S. 969.



753

753 *AR*-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Viersäuliger Tempel, darin Triumphalwagen mit Legionsadler und vier Miniaturpferden. BMC 385; Coh. 279; RIC² 119. Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

250,--

Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8636.



1,5:1

754

1,5:1

754 *AR*-Denar, 17 v. Chr., Rom, P. Licinius Stolo; 3,97 g. Kopf r.//Apex zwischen zwei Ancilia. BMC 74; Coh. 438; RIC² 343. Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich

1.750,--

Exemplar der Auktion Rauch 87, Wien 2010, Nr. 316.

Die Ancilia waren die heiligen Schilde des Mars. Ein solcher Schild soll der Sage nach in die betend vorgestreckten Hände des Numa gefallen sein, und diesem soll eine Stimme verkündet haben, daß Heil und Macht des Staates von der Erhaltung des Schildes abhänge. Daraufhin ließ Numa durch Mamurius Veturius elf genaue Kopien des Schildes herstellen und betraute das Kollegium der Salier mit der Bewachung der Ancilia.



- 755 **AR**-Denar, 17 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Cyzius ?); 3,71 g. Kopf r. in Eichenkranz//Kandelaber in einem mit zwei Paterae und zwei Bucrania geschmückten Kranz. BMC 684; Coh. 2 (Gaius Caesar); RIC² 540. **RR** Gutes sehr schön 3.000,--
Exemplar der Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 571 und der Auktion New York Signature Sale 3012, New York 2011, Nr. 24632.

Es wird gelegentlich auch heute noch die Auffassung Cohens vertreten, das Porträt der Vorderseite stelle den Enkel des Augustus, Gaius Caesar dar, obwohl diese Deutung sowohl im BMC, im CBN als auch im RIC² längst widerlegt ist. Das Porträt der Vorderseite ist sicher jugendlich, ein dreijähriger Knabe (Gaius Caesar wurde im August oder September 20 v. Chr. geboren) ist aber bestimmt nicht dargestellt. Das Stück feiert die ludi saeculares, die in der Nacht zum 1. Juni 17 v. Chr. eröffnet wurden und drei Tage und drei Nächte dauerten: der Kandelaber bezieht sich sicher auf die nächtlichen Feiern, der Kranz mit den Paterae und Bucrania spielt möglicherweise auf die Feiern am Tage an, denn Rinder wurden von Augustus und Agrippa nur am 1. und 2. Juni tagsüber geopfert (vergl. Sutherland, The date and the significance of the candelabrum coins of Augustus, in: Classical Review 54, 1944, S. 46 ff.).



- 756 **AR**-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum. 3,71 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a. Kl. Prüfpunzen, sehr schön 150,--

- 757 **AR**-Denar, 13 v. Chr., Rom, *C. Antistius Reginus*; 4,00 g. Kopf r.//Simpulum, Lituus, Dreifuß und Patera. BMC 119; Coh. 347; RIC² 410. **R** Feine Patina, vorzüglich 1.500,--
Der Revers stellt die Mitgliedschaft des Augustus in bedeutenden Priesterkollegien heraus, er war Pontifex, Augur, Quindecimvir s. f. und gehörte dem Kollegium der Septemviri Epulones an.



- 758 **A**-Aureus, 12/11 v. Chr., Lugdunum; 7,83 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Diana steht halbl., Kopf. r., mit Speer und Bogen, zu ihren Füßen Hund l. BMC 80 Anm.; Calico 231 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 150; RIC² 194 b. **Von größter Seltenheit.** Fast vorzüglich 15.000,--



- 759 **A**-Aureus, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 7,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 498; Calico 174; Coh. 39; RIC² 198. **R** Probierspuren am Rand, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 2.500,--

Gaius Caesar, einer der Enkel des Augustus, wurde von seinem Großvater als Nachfolger auserkoren. Im Jahr 8 v. Chr. nahm Gaius Caesar erstmals an militärischen Operationen teil, wie der Revers unseres Aureus eindrucksvoll zeigt. 8 v. Chr. verteilte Augustus auch Geldgeschenke an die Soldaten, denen mit diesen Stücken klar die militärische Karriere seines Enkels vor Augen geführt wurde.



760

- 760 Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 9,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 209; RIC² 230. 300,--
 Grüne Patina, gutes sehr schön/sehr schön
 Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 839.

Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.



1,5:1

761

1,5:1

- 761 AV-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 539; Calico 177; Coh. 42; RIC² 209. 4.000,--
R Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön
 Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



762

763

- 762 AV-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 539; Calico 177; Coh. 42; RIC² 209. 1.000,--
R Fast sehr schön
- 763 AR-Denar, 5, Lugdunum oder Rom; 3,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus, Simpulum und X. BMC 538; Coh. 43; RIC² 212. 600,--
R Fast vorzüglich/gutes sehr schön
 Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1846.

Das Stück feiert, wie Reinhard Wolters nachweisen konnte, die lex Valeria Cornelia und wurde 5 n. Chr. entweder in Lugdunum für ein stadtrömisches Publikum oder möglicherweise sogar in Rom selbst geprägt. Das Gesetz bestimmte die Einrichtung von 10 Wahlzenturien zur Vorwahl der Konsuln und Prätores. Das X auf dem Revers und die Wahl des Gaius/Lucius-Typs noch nach dem Tode der Enkel des Augustus erklärt sich dadurch, daß die 10 Zenturien nach Gaius und Lucius Caesares benannt wurden. Siehe zur Datierung, Deutung und Münzstätte Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



764

1,5:1

764

- 764 AR-Cistophor, 27/26 v. Chr., Pergamon (? , Mysia); 11,53 g. Kopf r., davor Lituus//Bündel von sechs Ähren. RPC 2209. 1.250,--
R Feine Tönung, sehr schön



765

- 765 *Æ*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,55 g. Kopf r.//Im Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn. RPC 2213. Fast vorzüglich 1.750,--
- Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalsforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand.



1,5:1

766

1,5:1

- 766 *Æs*, Sistrupia (Cilicia?); 4,95 g. Drapierte Büste (des Augustus?) r., dahinter Monogramm//CICTPI ΠΙΕΩΝ/ΤΗΣ ΙΕΡΑΣ Zwei Altäre nebeneinander auf Doppellinie. Butcher in NC 2011, S. 77, 3. **Von größter Seltenheit. Wohl das zweite bekannte Exemplar.** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 500,--



767

1,5:1

767

- 767 *Æ*-Tetradrachme, Jahr 36 (= 6 n. Chr.), Antiochia (Syria); 15,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt r., unten schwimmender Orontes. McAlee 187; Prieur 57; RPC 4158. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 1.500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8547 und der Auktion Sternberg VIII, Zürich 1978, Nr. 458.
- Die Rückseite dieses Stückes zeigt die berühmte Statue der Tyche von Antiochia, die Eutychides, ein Schüler des Lysippos, geschaffen hatte.



768

- 768 - und Agrippa. *Æ*-As, 10/14, Nemausus, 12,99 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet r. RIC² 160; RPC 525. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.



770



769



770

769 **Tiberius, 14-37.** AR-Denar, 15/16, Lugdunum; 3,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter und Zweig. BMC 8; Coh. 48; RIC² 4. **R** Feine Tönung, sehr schön 600,--

770 Æ-As, 15/16, Rom; 10,81 g. Kopf r.//Livia sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 65; Coh. 17; RIC² 33. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 400,--



1,5:1



771



1,5:1



771 **AV-Aureus,** Lugdunum; 7,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC² 25. Gutes sehr schön 4.000,--

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (heute: Windisch) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



1,5:1



772



1,5:1



772 **AV-Aureus,** Lugdunum; 7,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC² 25. Leichte Fassungsspuren, attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--



773



774



773 **AV-Aureus,** Lugdunum; 7,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC² 25. Sehr schön 3.000,--

774 **AV-Aureus,** Lugdunum; 7,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC² 25. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--



1,5:1



775



1,5:1



775 **AV-Aureus,** Lugdunum; 7,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 39; Calico 305; Coh. 15; RIC² 27. Vorzüglich 4.000,--



776



777



778



- 776 *A*-Aureus, Lugdunum; 7,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Gutes sehr schön 2.000,--
 BMC 39; Calico 305; Coh. 15; RIC² 27.
 Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2005, Nr. 83.
- 777 *A*-Aureus, Lugdunum; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--
 BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29.
- 778 *A*-Aureus, Lugdunum; 7,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Sehr schön 2.000,--
 BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29.



1,5:1



779



1,5:1



- 779 *A*-Denar, Lugdunum; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. BMC 34; Coh. 16; RIC² 26. Herrliche Patina, vorzüglich 1.250,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 397.
 Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).



780



1,5:1



780

- 780 *A*-Denar, Lugdunum; 3,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Herrliche Patina, vorzüglich 1.000,--
 BMC 48; Coh. 16; RIC² 30.
 Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 900 und der Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 883.



781



782



783



- 781 *A*-Denar, Lugdunum; 3,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Fast vorzüglich 600,--
 BMC 48; Coh. 16; RIC² 30.
- 782 *A*-Denar, Lugdunum; 3,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. Fast vorzüglich 500,--
 BMC 48; Coh. 16; RIC² 30.
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2527.
- 783 *A*-Drachme, 17/32, Caesarea (Cappadocia); 3,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Berg Argaios, darauf Statue mit Strahlenbinde, Globus und Zepter. RPC 3620; Sydenham 42. Sehr schön 200,--



784



785



786



- 784 Æs, nach 22, Oea (Syrtica); 13,54 g. Kopf l., davor Adler, dahinter Lorbeerzweig//In Kranz: Drapierte Büste des Apollon r., davor Lyra. RPC 832. **R** Braune Patina, sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 405, Frankfurt am Main 2011, Nr. 2542 und der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 1016.
- 785 - **für Divus Augustus.** Æ-Sesterz, 22/23 v. Chr., Rom; 28,29 g. Divus Augustus sitzt l. mit Strahlenbinde, Zweig und Zepter, davor Altar//SC. BMC 74; Coh. 309; RIC² 49. **R** Braune Patina, leicht korrodiert, vorzüglich 2.000,--
- 786 Æ-Dupondius, 22/23, Rom; 14,25 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//In Eichenkranz: SC. BMC 143; Coh. 252; RIC² 79. Braune Patina, sehr schön + 250,--



787



788



789



- 787 Æ-As, 22/30, Rom; 10,51 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Altar. BMC 146; Coh. 228; RIC² 81. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion The New York Sale 25, New York 2011, Nr. 162.
- 788 Æ-Sesterz, 36/37, Rom; 28,89 g. Augustus mit Lorbeerzweig und Zepter in Elefantenquadriga l.//SC. BMC 125; Coh. 308; RIC² 68. Gutes sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 840.
- 789 - **für Julia.** Æ-Sesterz, 22/23, Rom; 26,66 g. SPQR/IVLIAE/AVGVSTI Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 76; Coh. 6; RIC² 51. **R** Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 300,--
Den kaiserlichen Damen wurden die Privilegien von Vestalinnen verliehen (freilich ohne ihnen deren Pflichten aufzuerlegen): u. a. Sacrosanctitas, das ius trium liberorum (welches ihnen juristische Unabhängigkeit und die Möglichkeit, ihren Besitz selbst zu verwalten verlieh) und schließlich das außergewöhnliche Recht, in einem Carpentum zu fahren, was auf dem Avers unserer Münze herausgestellt wird.



791



790



791



- 790 - und Livia. Æs, Edessa (Macedonia); 7,21 g. Beiderseits Kopf r. Papaefthymiou 15; RPC 1525.
RR Glänzende, schwarze Patina, fast stempelfrisch 400,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2042.
- 791 - für Livia. Æ-Dupondius, 22/23, Rom; 14,77 g. Drapierte Büste der Livia als Salus r.//SC. BMC 82;
 Coh. 5; RIC² 47. Dunkle Patina, feiner Stil, sehr schön 500,--



792



794



793



- 792 **Gaius Caligula, 37-41.** Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 26,17 g. Pietas sitzt l. mit Patera//Sechssäuliger Tempel des Divus Augustus, davor opfert Caligula einen Stier, unterstützt von zwei Helfern. BMC 41; Coh. 9; RIC² 36. Braune Patina, sehr schön 1.250,--
 Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 586.
 Der Tempel des Divus Augustus wurde erst unter Caligula fertiggestellt.
- 793 Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 25,88 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SPQR/PP/OB CIVES/SERVATOS in Kranz. BMC 38; Coh. 24; RIC² 37. Braune Patina, Avers min. korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich 2.000,--
- 794 Æ-As, 37/38, Rom; 10,78 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38. Grüne Patina, min. korrodiert, vorzüglich 500,--



795



1,5:1



796



- 795 - und Divus Augustus. Æ-Denar, 37, Lugdunum; 3,42 g. Kopf des Caligula r.//Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde zwischen zwei Sternen. BMC 4; Coh. 11; RIC² 2. **RR** Herrliche Patina, gutes sehr schön 1.500,--
- 796 Æ-Denar, 37/38, Rom; 3,25 g. Kopf des Caligula r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde. BMC 17; Coh. 2; RIC² 16. **R** Feine Patina, sehr schön 1.000,--



797 - und Germanicus. *AV*-Aureus, 37/38, Rom; 7,68 g. Kopf des Gaius Caligula r. mit Lorbeerkrantz//Kopf des Germanicus r. BMC 18; Calico 321; Coh. 1; RIC² 17. **RR** Sehr schön 15.000,--



798 *AR*-Denar, 37/38, Rom; 3,66 g. Kopf des Gaius Caligula r. mit Lorbeerkrantz//Kopf des Germanicus r. BMC 19; Coh. 2; RIC² 18. **RR** Fast vorzüglich 3.000,--



799 - für Germanicus. *Æ*-As, 39/40, Rom; 11,52 g. Kopf l.//SC. BMC 60; Coh. -; RIC² 43 (Fehler in der Legendenbeschreibung). **R** Dunkle Patina, gutes sehr schön 300,--

800 - für Nero und Drusus Caesares. *Æ*-Dupondius, 37/38, Rom; 16,22 g. Nero und Drusus Caesares reiten r.//SC. BMC 44; Coh. 1; RIC² 34. **Vorzüglich** 1.500,--



801 **Claudius, 41-54.** *AV*-Aureus, 41/42, Rom; 7,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Constantia sitzt l. mit erhobener Rechten. BMC 11; Calico 338; Coh. 5; RIC² 13. **Sehr schön** 6.000,--



802 *Æ*-Sesterz, 41/50, Rom; 23,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiterstandbild auf Triumphbogen. BMC 121; Coh. 48; RIC² 98. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.750,--

Eine Gedenkprägung für seinen Vater Nero Claudius Drusus Germanicus, den bedeutenden Feldherrn des Augustus, der durch einen Sturz vom Pferd auf seinem letzten Germanienfeldzug starb (9 v. Chr.). In Mainz wurde ihm ein Kenotaph errichtet.



- 803 *A*-Aureus, 46/47, Rom; 7,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 39; Calico 367; Coh. 57; RIC² 38.

Kl. Prüfstelle am Rand, attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--



- 804 *A*-Aureus, 50/51, Rom; 7,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Eichenkrantz: SPQR/P.P/OB C S. BMC 60; Calico 384; Coh. -; RIC² 59.

Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich 20.000,--



- 805 *Æ*-As, 50/54, Rom; 11,53 g. Kopf l.//Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer. BMC 199; Coh. 14; RIC² 111.

Dunkelgrüne Patina, sehr attraktives Exemplar, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 587. 800,--



- 806 *Æ*-As, 50/54, Rom; 11,30 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 204; Coh. 47; RIC² 113.

Kabinetstück. Dunkelgrüne Patina, gutes vorzüglich Exemplar der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 337. 2.500,--



- 807 *Æ*-As, 50/54, Rom; 10,21 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 204; Coh. 47; RIC² 113.

Gutes sehr schön Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 588. 400,--



809



808



809

808 Æ-Obol, Jahr 13 (= 52/53), Alexandria (Aegyptus); 4,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l. Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow 12.80; RPC 5195. **R** Sehr schön + 100,--

809 - für **Antonia**. Æ-Dupondius, 41/42, Rom; 12,03 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 166; Coh. 6; RIC² 92. **R** Braune Patina, sehr schön 250,--



1,5:1



810



1,5:1

810 - für **Agrippina mater**. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 29,83 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC² 102. **R** Herrliche grünbraune Patina, vorzüglich 6.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2078.

Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.



811



812



811 Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 29,48 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC² 102. **R** Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön + 2.000,--

812 Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 27,99 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC² 102. **R** Etwas korrodiert, sehr schön 400,--



2:1



813



2:1

- 813 - und Agrippina filia. *AV*-Aureus 50/54, Rom; 7,73 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste der Agrippina r. mit Ährenkrantz. BMC 72; Calico 396; Coh. 3; RIC² 80; v. Kaenel 875 (V 746/R 740), 1059 (dies Exemplar). **R** Sehr schön 25.000,--
- Die jüngere Agrippina, Tochter des Germanicus, wurde in Oppidum Ubiorum geboren. Daher ließ sie die Stadt im Jahr 50 zur Colonia Claudia Ara Agrippinensium, dem heutigen Köln, erheben.



814



- 814 *AR*-Cistophor, 51, Ephesos (Ionia); 10,25 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste der Agrippina filia r. RPC 2223. **R** Fast sehr schön 500,--
- Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 24, Köln 1978, Nr. 212 a.



2:1



815



2:1

- 815 - für Nero Claudius Drusus. *AV*-Aureus, 41/45, Rom; 7,72 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue r. zwischen Trophäen und Gefangenen, auf dem Architrav DE GERMANIS. BMC 100; Calico 316; Coh. 3; RIC² 71. **V**orzüglich 30.000,--



1,5:1



816



1,5:1

- 816 *AR*-Denar, 41/45, Rom; 3,46 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Vexillum, davor zwei gekreuzte Schilde. **S**ehr schön 2.000,--
- Exemplar der Auktion Ars Classica 17, Luzern 1934, Nr. 1234.



817



818



- 817 - für Germanicus. Æ-As, 50/54, Rom; 11,89 g. Kopf r.//SC. BMC 215; Coh. 9; RIC² 106.
 Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 291.
- 818 Æ-As, 50/54, Rom; 12,06 g. Kopf r.//SC. BMC 215; Coh. 9; RIC² 106.
 Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--
 Exemplar der Auktion The New York Sale 25, New York 2011, Nr. 166.



1,5:1



819



1,5:1



- 819 - für Nero. AV-Aureus, 50/54, Rom; 7,54 g. Drapierte Büste l.//Priestergeräte. BMC 84; Calico 441; Coh. 311; RIC² 76.
R Revers leicht dezentriert, sehr schön 5.000,--
 Das Stück feiert die Aufnahme Neros in die vier großen Priesterkollegien: Pontifices, Auguren, Quindecimviri sacris faciendis und Septemviri epulones.



1,5:1



820



1,5:1



- 820 Nero, 54-68. AV-Aureus, 60, Rom; 7,64 g. Kopf r.//In Eichenkranz: EX SC. BMC 21; Calico 426; Coh. 213; RIC² 19.
 Sehr schön 3.000,--



1,5:1



821



1,5:1



- 821 AV-Aureus, 60/61, Rom; 7,57 g. Kopf r.//Roma steht r. und schreibt auf Schild. BMC 29; Calico 430; Coh. 221; RIC² 27.
R Kl. Probierspuren am Rand, sehr schön 3.500,--



822



823



- 822 Æ-Sesterz, um 64, Rom; 26,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres sitzt l., Annona steht r., dazwischen Füllhorn, Modius und Schiffsbug. BMC -; Coh. -; RIC² 141.
 Braune Patina, fast vorzüglich 2.500,--
- 823 Æ-Sesterz, um 64, Rom; 32,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Nero reitet r., begleitet von einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECVRSTIO. BMC -; Coh. 83; RIC² 167.
R Braune Patina, gutes sehr schön 2.500,--
 Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 1045.



- 824 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 61; Calico 405; Coh. 66; RIC² 48. Fast sehr schön 1.500,--
Im Jahre 64 wurde Rom von dem großen Brand verwüstet, für den Nero schließlich die stadtrömischen Christen verantwortlich machte - doch die Gerüchte, daß Nero selbst den Brand legen ließ, verstummten nie. Die Concordia, also Eintracht, von der die Rückseite der Münze spricht, war in der Realität nicht gegeben.
- 825 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Geschlossene Türen des Janustempels. BMC 64; Calico 409; Coh. 114; RIC² 50. R Fast sehr schön 1.500,--
Unter Nero konnten die Türen des Janustempels in Rom geschlossen werden, d. h., es herrschte Frieden. Schwierig ist die Datierung dieses Ereignisses: nach dem Zeugnis der Münzen geschah es im Jahre 64, nach Sueton im Jahre 66.



- 826 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepher. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC² 52. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--
Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



- 827 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepher. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC² 52. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 2.500,--
- 828 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 81; Calico 439; Coh. 257; RIC² 54. Sehr schön 2.500,--



- 829 *Æ*-Sesterz, 65, Rom; 27,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. auf Waffen mit Victoria und Parazonium. BMC 173; Coh. -; RIC² 273 var. Dunkle Patina, gutes sehr schön 3.000,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 3, London 2012, Nr. 438.
- 830 *Æ*-Sesterz, 65, Lugdunum; 21,23 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC -; Coh. -; RIC² 443. Fast sehr schön 200,--
- 831 *Æ*-Dupondius, 65, Rom; 13,33 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC -; Coh. -; RIC² 289. Braune Patina, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich 500,--



832

- 832 *Æ*-Sesterz, 66, Lugdunum; 26,67 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser und ein Soldat reiten r. mit je einer Lanze. BMC 316; Coh. 88; RIC² 508. **R** Dunkle Patina, vorzüglich 2.500,--
Die Rückseite zeigt eine Decursio, d. h. den Kaiser bei einer Parade.



1,5:1

833

1,5:1

- 833 *A*-Aureus, 66/67, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVPPITER-CVSTOS Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 77; Calico 413; Coh. 120; RIC² 63. **Vorzüglich** 5.000,--
Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



834

1,5:1

835

- 834 *A*-Aureus, 66/67, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVPPITER-CVSTOS Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 77; Calico 413; Coh. 120; RIC² 63. **Kl. Kratzer, fast sehr schön** 1.000,--
- 835 *A*-Aureus, 66/67, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 94; Calico 445; Coh. 317; RIC² 66. **Herrliche Patina, gutes sehr schön** 4.000,--
Salus, deren Kult in Rom nach dem Samnitenkrieg Ende des vierten Jahrhunderts v. Chr. eingeführt worden war, hatte in der frühen Kaiserzeit verschiedene Bedeutungen. Unter Augustus wurde die Salus publica durch die konkreten Taten des Herrschers garantiert, unter Tiberius durch das Amt des Kaisers, unter Nero schließlich war die Salus publica mit der Salus Augusti identisch. Siehe auch Lorenz Winkler: Salus. Vom Staatskult zur politischen Idee. Eine archäologische Untersuchung, Heidelberg 1995.



836

837

- 836 *A*-Denar, 66/67, Rom; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC S. 210 Anm.; Coh. 121; RIC² 64. **R** Feine Patina, fast vorzüglich 1.000,--
- 837 *Æ*s, um 55, Side (Pamphylia); 5,94 g. Drapierte Büste r.//Athena geht l. mit Speer und Granatapfel, davor Schlange. RPC 3399. **Glänzende dunkelgrüne Patina, vorzüglich/sehr schön** 125,--



1,5:1

838

1,5:1

- 838 - und Agrippina filia. *A*-Aureus, 54, Rom; 7,59 g. Beider Büsten einander gegenüber//In Kranz: EX S C. BMC 1; Calico 399; Coh. 6; RIC² 1. **R** Fast vorzüglich/gutes sehr schön 12.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 709.



839 - für Poppaea. Æs, 62/63, Perinthos (Thracia); 8,60 g. Drapierte Büste r.//Kopfschmuck der Isis in Lorbeerkranz. RPC 1756; SNRIS 5. **R** Fast sehr schön 250,--

840 **Bürgerkrieg, 68-69.** Æ-Denar, 69, gallische Münzstätte; 3,23 g. I.O.M -CAPITOLINVS Drapierte Büste des Jupiter l. mit Diadem, davor Palmzweig//VESTA-P-[R QVI]RITIVM Vesta sitzt l. mit Patera und Fackel. BMC 72; Martin 96; RIC² 125 a. **RR** Feine Tönung, sehr schön 1.500,--

Das Stück wurde von den Sympathisanten des Vitellius geprägt. Jupiter, der Oberste der römischen Götter, ist mit dem himmlischen, lichten Bereich verbunden. Vesta steht für die erdgebundenen, chthonischen Götter. Die Vestalinnen bringen Totenopfer, verteilen das Bohnenstroh zur Reinigung der Bürger, verbrennen die für Tellus geopfert Rinder u. v. m. Mit der Nennung von Jupiter und Vesta sind die beiden ältesten und wichtigsten römischen Kulte genannt.



841 **Galba, 68-69.** Æ-Denar, 68, gallische Münzstätte; 3,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 227 Anm.; Coh. 322 var.; RIC² 112. **RR** Sehr schön 200,--

842 Æ-Sesterz, 68, Rom; 26,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC -; Coh. -; Kraay 120 b (dies Exemplar); RIC² 357. **Von großer Seltenheit.** Braune Patina, sehr schön 3.000,--
Exemplar der Auktion Ars Classica XII, Luzern 1926, Nr. 2789.

843 Æ-Denar, Rom; 3,28 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC² 167. Feine Patina, Prägeschwäche, fast vorzüglich 1.250,--



844 Æ-Denar, Rom; 3,44 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC² 167. Feine Patina, gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 603.

845 Æ-Denar, Rom; 3,22 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC² 167. Feine Patina, sehr schön 300,--



846 **Otho, 69.** Æ-Aureus, Rom; 7,29 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 13; Calico 531; Coh. 16; RIC² 7. Gestopftes Loch, sehr schön 5.000,--



847

847 Æs, Antiochia (Syria); 12,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC. McAlee 320 a; RPC 4320. **R** Sehr schön 125,--



1,5:1

848

1,5:1

848 Vitellius, 69. A-Aureus, Tarraco (?); 7,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Mars geht l. mit Speer und Trophäe. BMC -, vergl. 81 Anm.; Calico -, vergl. 445; Coh. vergl. 27; RIC² -, vergl. 49. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 10.000,--



1,5:1

849

1,5:1

849 A-Aureus, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 6; Calico 543; Coh. 19; RIC² 72. **Hervorragendes Porträt. RR** Fast vorzüglich/sehr schön 12.500,--
Exemplar des Nachlasses Dr. Jacob Hirsch, Auktion Hess-Leu 7, Luzern 1957, Nr. 349.



1,5:1

850

1,5:1

850 A-Aureus, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 33; Calico 571 a; Coh. 71; RIC² 106. **RR** Sehr schön 8.000,--



1,5:1

851

1,5:1

851 AR-Denar, Rom; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Köpfe des Sohnes und der Tochter des Vitellius einander gegenüber. BMC S. 370 Anm.; Coh. 5; RIC² 79. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--

Die Rückseite dieses seltenen Stückes zeigt die beiden Kinder aus der zweiten Ehe des Vitellius, Vitellius Germanicus und Vitellia. Vitellius Germanicus, der von seinem Vater im Alter von sieben Jahren in den Rang eines kaiserlichen Prinzen erhoben worden war, wurde im Jahre 70 von Mucianus ermordet. Vitellia überlebte den Sturz ihres Vaters und wurde von Vespasianus - mit einer reichen Mitgift versehen - in das Haus der Antonii verheiratet.



1,5:1



852



1,5:1



- 852 *AR*-Denar, Rom; 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. **Vorzügliches Prachtexemplar** 2.000,--
 BMC 20; Coh. 18; RIC² 90.



853



1,5:1



854



- 853 *AR*-Denar, Rom; 2,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Büsten des Sohns und der Tochter des Vitellius einander gegenüber. **Herrliche Patina, fast sehr schön** 800,--
 BMC 29; Coh. 2; RIC² 103.

- 854 *AR*-Denar, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. **Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich** 1.500,--
 Coh. 72; RIC² 107.



855



1,5:1



856



- 855 *AR*-Denar, Rom; 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. **Sehr schön** 250,--
 BMC 34; Coh. 72; RIC² 107.

- 856 **Vespasianus, 69-79.** *AR*-Denar, 69/70, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judäa sitzt r., dahinter Trophäe. **Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina** 1.500,--
 BMC 35; Coh. 226; RIC² 2.
 Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.



857



- 857 *A*-Aureus, 70, Rom; 6,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Caduceus. **Leichte Fassungsspuren, fast sehr schön** 1.000,--
 BMC 20; Calico 606 a; Coh. -; RIC² 26.



1,5:1



858



1,5:1

- 858 *A*-Aureus, 70, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. **Winz. Proberspur, sehr schön-vorzüglich** 3.000,--
 BMC 23; Calico 607; Coh. -; RIC² 28.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 558.



861



859



860



861

- 859 *AR*-Denar, 71, Ephesus; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Ähren, Mohnkugel und Füllhorn. BMC 453; Coh. 67; RIC² 1428.
Revers leicht dezentriert, attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 614. 500,--
- 860 *AR*-Denar, 71, Ephesus; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierter Frauenkopf r. mit Mauerkrone. BMC vergl. 459; Coh. vergl. 293; RIC² 1434.
Gutes sehr schön 500,--
- 861 *Æ*-Sesterz, 71, Rom; 27,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 560; Coh. 419; RIC² 190.
Braune Patina, leichte Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 1.500,--



862



1,5:1



862

- 862 *Æ*-Sesterz, 71, Rom; 26,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt auf einen an einer Palme befestigten Schild, r. sitzt trauernde Judäa. BMC 582; Coh. 624; RIC² 221.
RR Fast vorzüglich 4.500,--



863



864



- 863 *Æ*-Sesterz, 71, Rom; 26,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 574; Coh. 433; RIC² 245.
Grüne Patina, etwas geglättet, sehr schön 500,--
- 864 *Æ*-As, 71, Lugdunum; 10,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar. BMC -; Coh. -; RIC² -, vergl. 1166/1167.
Sehr seltene Variante. Sehr schön 75,--



1,5:1



865



1,5:1



- 865 *AR*-Denar, 72/73, Antiochia; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, davor Palme und trauernde Judäa. BMC 510; Coh. 645; RIC² 1558.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 600,--



2:1



866



2:1

- 866 *A*-Aureus, 73, Rom; 7,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Caduceus und Palmzweig an Säule gelehnt, davor Dreifuß. BMC 96; Calico 660; Coh. -; RIC² 543.
 Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 12.500,--
 Exemplar der Auktion SBV 35, Zürich 1994, Nr. 141.



2:1



867



2:1

- 867 *A*-Aureus, 73, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Caduceus und Palmzweig an Säule gelehnt, davor Dreifuß. BMC 96; Calico 660; Coh. -; RIC² 543.
 Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 10.000,--



869



868



869



- 868 *A*-Denar, 74, Ephesus; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Krantz: AVG und Stern. BMC S. 99 Anm.; Coh. 39; RIC² 1455.
RR Fast vorzüglich 150,--

- 869 *A*-Dupondius, 74, Rom; 13,86 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Caduceus zwischen zwei gekreuzten Füllhörnern. BMC 888; Coh. 377; RIC² 757.
 Sehr schön-vorzüglich 75,--
 Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 619.



870



1,5:1



871



- 870 *A*-Aureus, 75, Rom; 7,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Stier stößt r. BMC 159; Calico 620; Coh. 112; RIC² 768.
 Fast sehr schön 2.500,--

- 871 *A*-Aureus, 76, Rom; 6,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aeternitas steht l. mit den Köpfen von Sol und Luna, davor Altar. BMC 271; Calico 588; Coh. 21; RIC² 838.
 Schön-sehr schön 2.500,--



872



873



- 872 *A*-Aureus, 76, Rom; 6,90 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Aeternitas steht l. mit den Köpfen von Sonne und Mond. BMC 272; Calico 589; Coh. 23; RIC² 839. Schön-sehr schön 1.000,--
- 873 *A*-Didrachme, 76/77, Caesarea (Cappadocia); 6,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. RPC 1674; Sydenham 89. Gutes sehr schön 250,--
Exemplar der CNG Electronic Auction 146, Lancaster 2006, Nr. 138.



874



1,5:1



874

- 874 - mit Titus und Domitianus. *A*-Aureus, 71, Lugdunum; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Titus und Domitianus sitzen nebeneinander l. auf curulischen Stühlen, jeder mit Zweig. BMC 392; Calico 677; Coh. 543; RIC² 1123. **R** Sehr schön 3.000,--



875



876



875

- 875 - für Titus. *Æ*-Dupondius, 72, Rom; 11,46 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC -; Coh. -; RIC² 481. Braune Patina, gutes sehr schön/sehr schön 100,--
- 876 *A*-Aureus, 73, Rom; 7,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. an Säule gelehnt mit Caduceus und Olivenzweig, davor Dreifuß. BMC 410; Calico 747; Coh. 132; RIC² 529. Sehr schön/fast sehr schön 1.500,--



1,5:1



877



1,5:1



- 877 *A*-Aureus, 73, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Titus sitzt r. mit Zepter und Zweig. BMC 114; Calico 753; Coh. 168; RIC² 555. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--



1,5:1



878



1,5:1



- 878 *A*-Aureus, 73, Rom; 7,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Rundtempel der Vesta, darin Statue sowie l. und r. je eine weitere Statue. BMC -; Calico 794; Coh. 347; RIC² 557. **R** Gutes sehr schön 10.000,--



1,5:1



879



1,5:1



- 879 *A*-Aureus, 74, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 153; Calico 751; Coh. vergl. 165; RIC² 696. Vorzüglich 7.500,--



880



- 880 *A*-Aureus, 74, Rom; 6,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 153; Calico 751; Coh. vergl. 165; RIC² 696. Fast sehr schön 2.000,--



1,5:1



881



1,5:1



- 881 *A*-Aureus, 75, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria mit Kranz und Zweig steht l. auf Cista mystica, von zwei Schlangen umgeben. BMC 173; Calico 750; Coh. 163; RIC² 785. R Prüfstelle am Rand, vorzüglich 7.500,--



882



883



- 882 - für Domitianus. *A*-Aureus, 76/77, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn. BMC 196; Calico 817; Coh. 46; RIC² 918. Sehr schön 3.000,--
- 883 *A*-Aureus, 76/77, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn. BMC 196; Calico 817; Coh. 46; RIC² 918. Fast sehr schön 2.000,--



884



885



- 884 *A*-Denar, 76/77, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus steht r. BMC 193; Coh. 47; RIC² 921. R Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 200,--
Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 523.
- 885 *A*-Denar, 76/77, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus steht r. BMC 193; Coh. 47; RIC² 921. R Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 624.



1,5:1



886



1,5:1



- 886 *A*-Aureus, 79, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler. BMC 267; Calico 916; Coh. 392; RIC² 1080. Sehr schön 3.000,--



887 AR-Denar, 79, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler auf Prora. BMC 269; Coh. 393; RIC² 1081. Fast vorzüglich/vorzüglich 750,--



888 Titus, 79-81. AV-Aureus, 79, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres sitzt l. mit Ähren und Fackel. BMC 6; Calico 763; Coh. 269; RIC² 21. Fast vorzüglich 12.500,--



889 AR-Denar, 79, Rom; 2,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Capricorn l., darunter Globus. BMC 35; Coh. 294; RIC² 37. R Feine Patina, gutes sehr schön 400,--



890 AV-Aureus, 80, Rom; 7,06 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Elefant steht l. BMC vergl. 47 (Denar); Calico 776; Coh. vergl. 304 (Denar); RIC² vergl. 116. RR Sehr schön 10.000,--



891 AR-Denar, 80, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kranz auf curulischem Stuhl. BMC 66; Coh. 318; RIC² 108. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 400,--

892 - für Divus Vespasianus. AR-Denar, 80/81, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Capricorne, darüber Schild mit der Aufschrift SC, darunter Globus. BMC 129; Coh. 497; RIC² 357. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 500,--

Die Reversdarstellung ist von einem zu Ehren des Divus Augustus unter Tiberius geprägten Sesterzen übernommen. Möglicherweise war der Capricorn auch das Sternbild des Vespasianus.

Die Vorstellung seiner Konsekration dürfte Vespasian amüsant gefunden haben. So sagt der Kaiser bei Sueton, als er stirbt: "Vae, puto, deus fio." ("O weh, ich glaube, ich werde ein Gott!").



893



894



895



- 893 *AR*-Denar, 80/81, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Capricorne, darüber Schild mit der Aufschrift SC, darunter Globus. BMC 129; Coh. 497; RIC² 357. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 894 *AR*-Denar, 80/81, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Quadriga l. BMC 119; Coh. 146; RIC² 361. Feine Tönung, gutes sehr schön 500,--
- 895 *AR*-Denar, 80/81, Rom; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. und befestigt Schild an Trophäe, unter der die trauernde Judaea l. sitzt. BMC 112; Coh. 144; RIC² 364. **R** Schrötlingsriß, fast vorzüglich 300,--



896



- 896 - für Domitianus. *Æ*-As, 80/81, Rom; 9,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 241 var.; Coh. 436 var.; RIC² 343 var. **RR** Revers leicht korrodiert, fast vorzüglich 300,--



1,5:1



897



1,5:1



- 897 - für Julia Titi. *AR*-Denar, 80/81, Rom; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Zepter und Helm. BMC 141; Coh. 14; RIC² 388. **R** Vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion CNG 79, Lancaster 2008, Nr. 1085.



1,5:1



898



1,5:1



- 898 *AR*-Denar, 80/81, Rom; 3,38 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Zepter und Helm. BMC 141; Coh. 14; RIC² 388. **R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 706.



899



900



- 899 - Restitution für Tiberius. *Æ*-As, Rom; 10,53 g. Kopf l.//SC. BMC 284; Coh. 73; Komnick Typ 19; RIC² 432. Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--
- 900 - Restitution für Galba. *Æ*-As, 80/81, Rom; 10,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SC. BMC S. 292 Anm.; Coh. 351; Komnick 29.0; RIC² 444; Sehr schön + 1.250,--
Exemplar der Auktion Rauch 87, Wien 2010, Nr. 383.



- 901 **Domitianus, 81-96.** *A*-Aureus, 81, Rom; 7,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Delphin um Anker gewunden. BMC 20 Anm.; Calico 923; Coh. 567; RIC² 53. **R** Sehr schön 5.000,--
Exemplar der Auktion LHS 102, Zürich 2008, Nr. 357.



- 902 *A*-Aureus, 82, Rom; 7,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf der Minerva l. mit Helm und Aegis. BMC -; Calico 938 b; Coh. -; RIC² 140. Vorzügliches Prachtexemplar 20.000,--



- 903 *A*-Aureus, 82, Rom; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf der Minerva l. mit Helm und Aegis. BMC -; Calico 938 b; Coh. -; RIC² 140. Winz. Kratzer, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 12.500,--
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. H. Wintz und der Auktion Lanz 97, München 2000, Nr. 527.



- 904 *A*-Denar, 82/83, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Blitz, Kopf l. BMC 52; Coh. 320; RIC² 144. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 400,--
- 905 *A*-Denar, 87, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule. BMC 103; Coh. 218; RIC² 507. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 350,--



- 906 *Æ*-As, 87, Rom; 10,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 401; Coh. 113; RIC² 544. Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich 350,--



1,5:1



907



1,5:1



- 907 A-Aureus, 88, Rom; 7,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Germania sitzt r. auf Schild, unten zerbrochener Speer. BMC 143; Calico 838; Coh. 148; RIC² 560. **R** Sehr schön 3.000,--



1,5:1



908



1,5:1



- 908 A-Aureus, 88, Rom; 7,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC -; Calico -; Coh. -; RIC² 570. Gutes sehr schön 6.000,--



909



910



911



- 909 AR-Denar, 88/89, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 152; Coh. 253; RIC² 668. Vorzüglich/fast vorzüglich 200,--

- 910 AR-Denar, 90/91, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 179; Coh. 266; RIC² 720. Fast Stempelglanz 300,--

- 911 AR-Denar, 90/91, Rom; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 179; Coh. 266; RIC² 720. Vorzüglich 200,--



1,5:1



912



1,5:1



- 912 AR-Denar, 90/91, Rom; 3,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer. BMC 182; Coh. 263; RIC² 722. Stempelglänzendes Prachtexemplar 300,--



913



914



- 913 AR-Denar, 91, Rom; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 183 Anm.; Coh. 269; RIC² 724. Vorzüglich 300,--

- 914 AR-Denar, 91, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 183; Coh. 270; RIC² 725. Winz. Kratzer, vorzüglich 250,--



915



916



- 915 *AR*-Denar, 92, Rom; 3,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer. BMC 194; Coh. 271; RIC² 733. Vorzüglich 200,--
- 916 *AR*-Denar, 93/94, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 200; Coh. 280; RIC² 739. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 200,--



917



918



919



920



- 917 *AR*-Denar, 96, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 231; Coh. 293; RIC² 788. Vorzüglich 250,--
- 918 *Æs*, Jahr 17 (= 89/90), Flaviopolis (Cilicia); 7,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt r. mit zwei Ähren, davor Flußgott Pyramos. RPC 1758. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 200,--
- 919 *Æs*, Jahr 149 (= 83/84), Pompeiopolis (Cilicia); 8,82 g. Kopf des Cn. Pompeius Magnus r., davor Stern//Athena steht l. mit Victoria und Schild. RPC 1725. Sehr schön 150,--
- 920 **Nerva, 96-98.** *AR*-Denar, 96, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1; Coh. 3; RIC 1. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 600,--



921



- 921 *Æ*-Dupondius, 96, Rom; 12,60 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 94; Coh. 109; RIC 65. Grüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 53, Köln 1984, Nr. 2314.



1,5:1



922



1,5:1



- 922 *AR*-Denar, 97, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 46; Coh. 113; RIC 19. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 750,--
Exemplar der Auktion NAC 38, Zürich 2007, Nr. 49.



923



924



- 923 *AR*-Denar, 97, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Ähren. BMC 48; Coh. 134; RIC 20. Feine Tönung, knapp vorzüglich 350,--
- 924 *AR*-Denar, 97, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 56; Coh. 51; RIC 34. Herrliche Patina, min korrodiert, fast vorzüglich 300,--



925



926



927



925

- 925 *Æ*-Sesterz, 97, Rom; 24,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 134; Coh. 72; RIC 98. Grüne Patina, sehr schön 250,--
- 926 *Æ*-Denar, 98, Rom; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Priestergeräte. BMC 72; Coh. 95; RIC 47. Exempler der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 638. Feine Tönung, gutes sehr schön 200,--
- 927 *Æ*-Denar, 98, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Handsclag. BMC 70; Coh. 96; RIC 48. Fast vorzüglich 200,--



928



1,5:1



929



- 928 **Traianus, 98-117.** *Æ*-Denar, 98/99, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Fackel. BMC 26 var.; Coh. 203 var.; MIR 60 c (dies Exempler erwähnt); RIC 9 var. Exempler der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 493. Vorzüglich/sehr schön + 250,--
- 929 *Æ*-Aureus, 100, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Prora und Füllhorn. BMC 66; Calico 1048; Coh. 218; MIR 70 a; RIC 34. Sehr schön 2.000,--



930



931



932



930

- 930 *Æ*-As, 100, Rom; 11,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria eilt l. mit Schild, darauf SP/QR. BMC 740; Coh. 628; MIR 82 a; RIC 417. Dunkle Patina, vorzüglich 500,--
- 931 *Æ*-Denar, 102, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Victoria steht v. v. mit Krantz und Palmzweig. BMC -; Coh. 240; MIR 128 c; RIC 58. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 300,--
- 932 *Æ*-Denar, 102, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Victoria steht r. auf Prora mit Krantz und Palmzweig. BMC 106; Coh. 241; MIR 123 b; RIC 59. Feine Patina, vorzüglich 250,--



933



934



- 933 *Æ*-Denar, 102, Rom; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Victoria geht l. mit Krantz und Palmzweig. BMC 124; Coh. 242; MIR 130 c; RIC 60. Feine Patina, gutes sehr schön/sehr schön 75,--
- 934 *Æ*-Denar, 103/107, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium. BMC 231; Coh. 402; MIR 197 a; RIC 202. Vorzügliches Prachtexempler mit feiner Patina 350,--



1,5:1



935



1,5:1



- 935 A-Aureus, 107, Rom; 7,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SPQR/OPTIMO/PRINCIPI. BMC 252; Calico 1088; Coh. 363; MIR 225 f; RIC 149 var. RR Sehr schön 3.000,--



936



937



938



- 936 A-Denar, 107, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 156; Coh. 366; MIR 223 b; RIC 151. Prachtexemplar, vorzüglich + Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich April 2007, Nr. 216. 200,--

- 937 A-Denar, 107/108, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Spes steht l. mit Blume. BMC 319; Coh. 84; MIR 266 b; RIC 127. Attraktives, vorzügliches Exemplar 150,--

- 938 A-Denar, 107/108, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 328; Coh. 74; MIR 270 b; RIC 128. Prachtexemplar, dunkle Stelle auf dem Avers, fast Stempelglanz 350,--



939



1,5:1



940



- 939 A-Denar, 107/108, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 328; Coh. 74; MIR 270 b; RIC 128. Vorzügliches Prachtexemplar 350,--

- 940 A-Denar, 107/108, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 328; Coh. 74; MIR 270 b; RIC 128. Vorzüglich 250,--



941



1,5:1



941

- 941 A-Sesterz, 107/108, Rom; 27,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Achtsäuliger Tempel, darin Statue der Honos (?). BMC 859; Coh. 552; MIR 302 b; RIC 575. R Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, fast vorzüglich Exemplar der Sammlung Auktion Giessener Münzhandlung 185, München 2010, Nr. 250 und der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 320. 3.500,--



942

- 942 Æ-Sesterz, 107/110, Rom; 28,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 839; Coh. 508; MIR 317 b; RIC 543. Braune Patina, sehr schön 300,--



943

1,5:1

1,5:1

- 943 Æ-Sesterz, 107/110, Rom; 28,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz/Kaiser steht l. mit Blitz und Speer, von Victoria bekrönt. BMC -; Coh. -; MIR 320 a (dies Exemplar abgebildet auf Tf. 156); RIC -. **Variante von allergrößter Seltenheit.** Grüne Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Auktion Helios 3, München 2009, Nr. 122.
Berhard Woytek konnte nur dieses eine Exemplar mit dieser Büstenvariante nachweisen.



944



945



- 944 Æ-Sesterz, 107/110, Rom; 23,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Dacia sitzt trauernd l. auf Schild, davor Trophäe. BMC vergl. 785 ff.; Coh. vergl. 534; MIR 326 b; RIC vergl. 564/565. Braune Patina, vorzüglich 1.500,--

- 945 Æ-Sesterz, 107/110, Rom; 26,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn, davor Prora. BMC 797; Coh. 477; MIR 329 b; RIC 500. Dunkle Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 663 und der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 1057.



1,5:1



946



1,5:1



- 946 Æ-Denar, 108/109, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma sitzt l. mit Victoria und Lanze. BMC 276; Coh. 69; MIR 281 b; RIC 116. Vorzügliches Prachtexemplar 500,--



2:1



947



2:1

947 *AV*-Aureus, 108/110, Rom; 7,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 312; Calico 1001 a; Coh. 70 var.; MIR 292 f (dies Exemplar erwähnt); RIC 123 var. Exemplar der Auktion Hess-Leu 7, Luzern 1957, Nr. 357. Vorzüglich

7.500,--



948



1,5:1



948

948 *AR*-Quinar, 112/114, Rom; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC -; Coh. -; King 67; MIR 442 v; RIC 284. Gutes sehr schön

350,--



1,5:1



949



1,5:1



949 *AV*-Aureus, 113/114, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Bonus Eventus steht l. mit Patera und Ähren. BMC 425; Calico 1092 a; Coh. 397 var.; MIR 420 f; RIC 275. Sehr schön-vorzüglich

6.000,--



950



950 *AR*-Denar, 113/114, Rom; 2,91 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 418; Coh. 372 var.; MIR 423 v; RIC 269. Winz. Kratzer, vorzüglich

250,--



2:1



951



2:1

951 *AV*-Aureus, 114/115, Rom; 7,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Zepter und hält seinen Mantel schützend über den mit Zweig und Zepter l. stehenden Kaiser. BMC 533; Calico 1065; Coh. 268 var.; MIR 512 f; RIC 336 var. Vorzüglich

10.000,--



1,5:1



952



1,5:1



- 952 *A*-Aureus, 114/116, Rom; 7,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Bonus Eventus steht l. mit Patera und Ähren. BMC 545; Calico 1067; Coh. 275 var.; MIR 517 f; RIC -. **R** Sehr schön 5.000,--



1,5:1



953



1,5:1



- 953 *A*-Aureus, 114/116, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Bonus Eventus steht l. mit Patera und Ähren. BMC -; Calico 1066; Coh. 275 var.; MIR 517 v; RIC 347. **R** Sehr schön 3.000,--



954



956



955



- 954 *A*-Sesterz, 114/116, Rom; 30,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1023; Coh. 352; MIR 534 v; RIC 672. **R** Braune Patina, etwas geglättet, fast vorzüglich 1.000,--

- 955 *A*-Sesterz, 114/116, Rom; 28,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt auf Plattform r., daneben zwei Offiziere, davor fünf Soldaten. BMC 1017; Coh. vergl. 176; MIR 548 v; RIC 655. **R** Dunkle Patina, leicht geglättet, gutes sehr schön 1.250,--
Auf der Rückseite ist eine Adlocutio dargestellt.

- 956 *A*-Dupondius, 114/116, Rom; 12,30 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1027; Coh. 353; MIR 535 v; RIC 674. **R** Grüne Patina, gutes Porträt, vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 864.



1,5:1



957



1,5:1



- 957 *A*-Denar, 114/116, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Bonus Eventus steht l. mit Patera und Ähre. BMC 549; Coh. 276; MIR 518 v; RIC 347. **R** Vorzüglich 400,--



958 *AV*-Aureus, 116/117, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calico 1038 a; Coh. -; MIR 572 f; RIC 329. **RR** Sehr schön 5.000,--



959 *AV*-Aureus, 116/117, Rom; 7,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calico 1038 a; Coh. -; MIR 572 f; RIC 329. **RR** Fast sehr schön/sehr schön 4.000,--



960 *AR*-Denar, 116/117, Rom; 3,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 626 Anm.; Coh. vergl. 191 ff.; MIR 570 h; RIC -, vergl. 332. **Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina** 350,--
Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 389.

961 *AR*-Denar, 116/117, Rom; 3,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 634; Coh. 150; MIR 579 v; RIC 315. **Vorzügliches Prachtexemplar** 250,--



962 *Æs*, Side (Pamphylia); 8,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Apollo Sidetes steht l. mit Phiale und Zepter. SNG France 3, 797. **Dunkelgrüne Patina, sehr schön +** 150,--

963 - **und Plotina**. *Æ*-3 Assaria, Jahr 132 (= 113/114), Anazarbos (Cilicia); 22,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Stephane. SNG France 2, -; SNG Levante 1384; Ziegler 117. **R** Dunkle Patina, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 1083.



964 - **für Plotina**. *AR*-Denar, 112/114, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Altar mit der Abbildung der auf einem curulischen Stuhl stehenden Pudicitia. BMC 529; Coh. 3; MIR 707 (dies Exemplar erwähnt und abgebildet); RIC 733. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich** 5.000,--
Exemplar der Auktion NAC 41, Zürich 2007, Nr. 74.



- 965 - für **Matidia**. *A*-Aureus, 112/117, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas steht v. v., Kopf l. und hält die Hände über zwei Kinder. BMC 659; Calico 1157; Coh. 9; MIR 728; RIC 759.

Fast vorzügliches Exemplar mit ausdrucksvollem Porträt
Matidia war die Tochter der Marciana, also eine Nichte des Kaisers. Sie spielte bei der Übertragung der Herrschaft auf Hadrian eine bedeutende Rolle.

10.000,--



- 966 - **Restitution für Augustus**. *A*R-Denar, Rom; 3,24 g. [AVG]VSTVS Kopf r.//IMP CAES TRAIAN AVG GER DAC P P REST/COSSVS-CN F LENTVLVS Reiterstandbild des Marcus Agrippa auf Sockel r. BMC 694; Coh. 17; Komnick 50.0; RIC 817.

Von großer Seltenheit. Schön

500,--



- 967 **Hadrianus, 117-138**. *A*E-Sesterz, 117, Rom; 27,15 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC vergl. 1110; Coh. vergl. 751; RIC vergl. 541 a.

Etwas korrodiert, völlig überarbeitet mit unsinnig umgeschnittener Averslegende, sonst gutes sehr schön

750,--

- 968 *A*-Aureus, 118, Rom; 7,16 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC 59; Calico 1205; Coh. -; RIC 39 a.

Sehr schön

2.500,--



- 969 *A*-Aureus, 119/122, Rom; 7,14 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Janus steht v. v. mit Zepter. BMC 100; Calico 1311; Coh. 1070; RIC 62.

RR Fast sehr schön

1.500,--



- 970 *A*-Aureus, 119/122, Rom; 7,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Zepter. BMC 101; Calico 1301; Coh. 1058; RIC 63.

Vorzüglich

10.000,--



- 971 *AR*-Denar, 119/122, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 159; Coh. 1118; RIC 80. Vorzüglich 200,--
- 972 *AR*-Denar, 119/122, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC -, vergl. 257 ff.; Coh. vergl. 255; RIC 118. Vorzügliches Prachtexemplar 300,--
- 973 *Æ*-Dupondius, 119/138, Rom; 14,44 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn zwischen zwei Kindern. BMC 1375; Coh. 820; RIC 974. Grüne Patina, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 870.



- 974 *AV*-Aureus, 125/128, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. BMC 448; Calico 1233 a; Coh. vergl. 422; RIC 193. Vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Auktion Auctiones A.G. 26, Basel 1996, Nr. 868.



- 975 *AV*-Aureus, 134/138, Rom; 6,89 g. Drapierte Büste l.//ADVENTVI-AVG-AFRICAE Hadrian steht r. mit erhobener Rechten, davor steht Africa l. mit Patera und Zweig, dazwischen Altar und Opferstier. BMC -; Calico 1170; Coh. -; RIC -. Fast vorzüglich 15.000,--



- 976 *AV*-Aureus, 134/138, Rom; 7,42 g. Drapierte Büste r.//Roma sitzt l. mit den Köpfen von Sonne und Mond sowie Speer. BMC 701; Calico 1358; Coh. 1303; RIC 263 c. Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 5.000,--



- 977 **Æ-Denar**, 134/138, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aegyptos lagert l. mit Sistrum, davor Ibis. Revers dezentriert, vorzüglich 150,--
 BMC 801; Coh. 100; RIC 297.
 Dieses Stück stammt aus der Serie der Prägungen zu Hadrians zweiter großer Reise durch die Provinzen.
- 978 **Æ-Denar**, 134/138, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa lagert l. mit Elefantenhaube, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Früchten. BMC 816; Coh. 138; RIC 299. Sehr schön 400,--



- 979 **Æ-Denar**, 134/138, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert r. mit Schilf und Füllhorn, davor Nilpferd. BMC 857; Coh. 989; RIC 310. 1.500,--
R Prachtexemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz
 Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1640.



- 980 **Æ-Sesterz**, 134/138, Rom; 24,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert r. mit Schilf und Füllhorn auf Sphinx gestützt, dahinter ein Kind mit Zweig; zwei Kinder spielen mit dem Füllhorn, r. ein weiteres Kind mit Zweig. BMC 1772 var.; Coh. 1378; RIC 781. Sehr schön 300,--
- 981 **Æ-Sesterz**, 134/138, Rom; 27,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Africa lagert l. mit Elefantenskalp, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Ähren. BMC 1710; Coh. 144; RIC 840. Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 1.250,--



- 982 **Hadrianus, 117-138 mit Divus Traianus und Diva Plotina. Æ-Aureus**, 134/138, Rom; 7,07 g. Kopf des Hadrianus r., l. drapiert//Drapierte Büsten des Traianus und der Plotina einander gegenüber, über ihren Köpfen Sterne. BMC 603; Calico 1417, Coh. 2; RIC 232 B. Von großer Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar 35.000,--



983



1,5:1



983

- 983 - für Sabina. *A*-Aureus, 128/136, Rom; 7,06 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor steht Pfau l. BMC 936 ff.; Calico 1435; Coh. 46; RIC 394. Fast sehr schön 4.000,--



1,5:1



984



1,5:1

- 984 *A*-Aureus, Rom; 7,30 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 953; Calico 1437; Coh. 79; RIC 397 b. Fast vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 553.



1,5:1



985



1,5:1

- 985 *A*R-Denar, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Ceres sitzt l. auf Korb mit Ähren und Fackel. BMC -, vergl. 919; Coh. 91; RIC 411 a var. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 2.000,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Mai 2005, Nr. 281.



987



1,5:1



988



986



- 986 *A*R-Denar, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. mit Apfel. BMC 944; Coh. 73; RIC 396. Vorzüglich 250,--

- 987 *Æ*-Sesterz, Rom; 22,67 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 1861 Anm; Coh. 9; RIC 1018. **R** Dunkelgrüne Patina, Avers leicht geglättet, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 872.

- 988 *Æ*-Sesterz, Rom; 28,22 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 1863; Coh. 7; RIC 1026 var. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 600,--



2:1



989



2:1

- 989 - für Aelius. *A*-Aureus, 137, Rom; 7,17 g. Kopf r.//Pietas steht r. mit Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 996; Calico 1452 (dies Exemplar); Coh. 72; RIC 442. **R** Vorzüglich 12.500,--
Exemplar der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 436.

Lucius Ceionius Commodus wurde 136, im Jahre seines ersten Konsulats, von Hadrian adoptiert und nahm den Namen L. Aelius Caesar an. Er starb am 1. Januar 138, noch vor seinem Adoptivvater Hadrian.



2:1



990



2:1

- 990 *A*-Aureus, 137, Rom; 6,91 g. Kopf l.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 999; Calico 1445; Coh. 12; RIC 443 c. **R** Gutes sehr schön/sehr schön 10.000,--

Hadrian kehrte 136 aus dem jüdischen Krieg zurück. Seine Gesundheit war angegriffen, so daß der Kaiser - immerhin 60 Jahre alt - eine Nachfolgeregelung treffen mußte. Hadrians Wahl fiel auf L. Ceionius Commodus, den er als L. Aelius Verus zum Nachfolger bestimmte. Aelius war zum Zeitpunkt seiner Ernennung Consul ordinarius, hatte aber keinerlei militärische Erfahrung. Er starb am Neujahrstag 138.



991



992



- 991 *A*-Denar, 137, Rom; 3,72 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 981; Coh. 1; RIC 436. **R** Gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 1849.

- 992 *A*-Denar, 137, Rom; 3,39 g. Kopf r.//Pietas steht r. mit Weihrauchdose vor Altar. BMC 989; Coh. 36; RIC 439. **R** Gutes Porträt, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--



993



994



993

- 993 *A*-As, 137, Rom; 11,30 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1931; Coh. 57; RIC 1067. **R** Leicht geglättet, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 873.

- 994 - für Antinous. *A*s, Tarsos (Cilicia); 30,76 g. Kopf l. mit Hem-Hem-Krone, l. drapiert//Flußgott Kydnos lagert l. mit Schilf, davor Pharos (?). Blum 10; vergl. SNG France 2, 1416; vergl. SNG Levante 1004. **R** Fast sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Triton VII, New York 2004, Nr. 732 und der Auktion Triton I, New York 1997, Nr. 696.



995 - für Antoninus I. Pius. *A*-Aureus, 138, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, unter dem Thron Füllhorn. BMC 1020; Calico 1485; Coh. 128 var.; RIC -. **RR** Gutes sehr schön 5.000,--



996 *A*R-Denar, 138, Rom; 3,35 g. Kopf r.//Pietas steht l. mit erhobener Rechten, davor Altar. BMC 1013; Coh. 1062; RIC 452 a. **R** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--

997 Antoninus I. Pius, 138-161. *A*-Aureus, 140/143, Rom; 7,19 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Kaiser sitzt l. auf Plattform und wirft gemeinsam mit Liberalitas Münzen in die Toga eines Bürgers. BMC 216 Anm.; Calico 1561; Coh. -; RIC 74 d. **RR** Sehr schön 2.500,--



998 *A*R-Denar, 140/143, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Clementia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 194; Coh. 124; RIC 64. **Vorzügliches Prachtexemplar** 250,--



999 *A*E-Dupondius, 140/144, Rom; 14,27 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Patera und Zepter vor Altar und füttert Schlange. BMC 1348; Coh. 714; RIC 668. **Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön** 200,--

1000 *A*E-Sesterz, 143/144, Rom; 25,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fides steht r. mit Ähren und einer Schale mit Früchten. BMC 1608; Coh. 426; RIC 716. **Min. korrodiert, sehr schön** 125,--

1001 *A*E-Sesterz, 143/144, Rom; 29,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 1612; Coh. 434; RIC 717 b. **Braune Patina, gutes sehr schön** 250,--



- 1002 *AR*-Denar, 144, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Speer und Parazonium. BMC 505; Coh. 186; RIC 118. Fast vorzüglich 125,--
- 1003 *A*-Aureus, 145/161, Rom; 7,20 g. Gepanzerte Büste r.//Roma sitzt l. mit Palladium und Speer, unten Schild. BMC 555; Calico 1654; Coh. 936; RIC 147 b. Sehr schön 3.000,--



- 1004 *A*-Aureus, 147/148, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 540; Calico 1575, Coh. 502; RIC 138. Sehr schön 2.000,--



- 1005 *A*-Aureus, 147/148, Rom; 7,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//In Kranz: PRIMI/DECEN/COS III. BMC -; Calico 1610 var.; Coh. 669 var.; RIC 171 var. **Äußerst seltene Variante eines ohnehin seltenen Stückes.** Kratzer auf dem Revers, sehr schön 10.000,--



- 1006 *A*-Aureus, 151/152, Rom; 7,28 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 771; Calico 1518; Coh. 305; RIC 206. Sehr schön 2.000,--



- 1007 *A*-Aureus, 151/152, Rom; 7,15 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 745; Calico 1592; Coh. -; RIC 216 a. Gutes sehr schön 3.500,--



1008 *A*-Aureus, 155/156, Rom; 7,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 864; Calico 1673; Coh. 995; RIC 256 a. Gutes sehr schön 3.500,--



1009 *A*-Aureus, 158/159, Rom; 7,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Patera, davor Dreifuß und Opferstier. BMC 944 Anm.; Calico 1701; Coh. 1101; RIC 291. **RR Kl.** Feilstelle am Rand, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 733.



1010 *A*-Aureus, 158/159, Rom; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß. BMC 954; Calico 1715 (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; RIC 294 a. Vorzüglich 8.000,--



1011 *Æs*, Tarsos (Cilicia); 15,01 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zehnsäuliger Tempel. SNG France 2, 1445; SNG Levante 1014. Grünbraune Patina, sehr schön 150,--



1012 - **Diva Faustina mater.** *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,34 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder. BMC 368; Calico 1743; Coh. 2; RIC 349 a. Vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 455.



1,5:1



1013



1,5:1



- 1013 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,26 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder. BMC 368; Calico 1743; Coh. 2; RIC 349 a. Vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 566.



1,5:1



1014



1,5:1



- 1014 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,01 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 395; Calico 1763 a; Coh. 95; RIC 356 a. Sehr schön 2.500,--



1,5:1



1015



1,5:1



- 1015 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,32 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 447; Calico 1761; Coh. -; RIC 372. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--



1,5:1



1016



1,5:1



- 1016 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,11 g. Drapierte Büste r.//Pietas opfert l. über Altar. BMC 310; Calico 1799; Coh. 233; RIC 394 a. Sehr schön 2.500,--



1019



1017



1018



1019

- 1017 *A*-Denar, nach 141, Rom; 3,39 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. mit Zepter. BMC 421; Coh. 104; RIC 362. Fast vorzüglich/vorzüglich 125,--
- 1018 *A*-Denar, nach 141, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r.//Pfau geht r., Kopf zurückgewandt. BMC 473; Coh. 175; RIC 384. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 125,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Mai 2005, Nr. 287.
- 1019 *A*-Sesterz, nach 141, Rom; 23,43 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Stephane//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 1447; Coh. vergl. 240; RIC 1146 A. Braune Patina, leicht korrodiert, sonst gutes sehr schön 200,--



1020

- 1020 Æ-As, nach 141, Rom; 10,24 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas sitzt l. auf Globus mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 1551; Coh. 22; RIC 1159. Leicht geglättet, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion The New York Sale, New York 2011, Nr. 191.

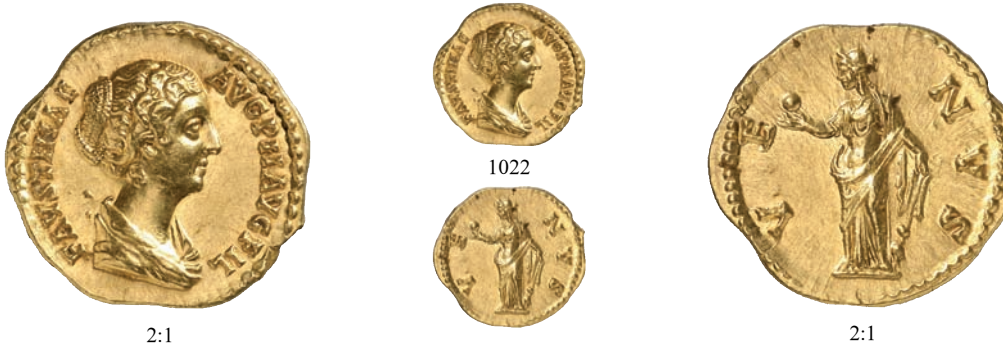


1,5:1

1021

1,5:1

- 1021 - für **Faustina filia**. AV-Aureus, Rom; 7,42 g. Drapierte Büste l.//Taube steht r. BMC 1090; Calico 2044; Coh. 60; RIC 503 b. Kl. Kratzer, gutes sehr schön 5.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 716.



2:1

1022

2:1

- 1022 AV-Aureus, Rom; 7,14 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Steuerruder. BMC -; Calico 2095; Coh. 260; RIC 515 b. **Kabinettstück.** Fast Stempelglanz 12.500,--
Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1024 und der Auktion NAC 25, Zürich 2003, Nr. 484.



1,5:1

1023

1,5:1

- 1023 AV-Aureus, Rom; 7,07 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Steuerruder auf Delphin. BMC 1063; Calico 2096; Coh. -; RIC 517 a. Sehr schön 3.500,--



1024

1025

- 1024 AR-Denar, Rom; 2,78 g. Drapierte Büste r. mit Perlenband//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 1049; Coh. 155; RIC 506 b. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 2106.
- 1025 AR-Denar, Rom; 3,36 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Steuerruder, um das sich ein Delphin windet. BMC 1067; Coh. 266; RIC 517 c. Vorzügliches Prachtexemplar 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2606.



- 1026 *Æ*-Sesterz, Rom; 26,89 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Venus steht l. mit Apfel und Kind. BMC 2145; Coh. 237; RIC 1386 b.
Grünbraune Patina, leicht korrodiert und leicht überarbeitet, sonst fast vorzüglich
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 686. 1.000,--
- 1027 - **und Marcus Aurelius.** *Æ*-Denar, 139, Rom; 3,22 g. Kopf des Antoninus I. Pius r.//Kopf des Antoninus II. Marcus Aurelius r. BMC 125; Coh. 2; RIC 411 a.
Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung
Exemplar der Sammlung Dr. Roland Maly, Auktion LHS Numismatik 100, Zürich 2007, Nr. 486 und der Auktion NAC 4, Zürich 1991, Nr. 372. 350,--
- 1028 *Æ*-Denar, nach 140, Rom; 3,33 g. Kopf des Antoninus I. Pius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Antoninus II. Marcus Aurelius r. BMC 155; Coh. 15; RIC 417 a.
Herrliche Patina, sehr schön 150,--



- 1029 - **für Marcus Aurelius.** *Æ*-Denar, 140/144, Rom; 3,55 g. Kopf r.//Priestergeräte. BMC 277; Coh. 451; RIC 424 a.
Vorzügliches Prachtexemplar
Exemplar der Auktion NAC 38, Zürich 2007, Nr. 71 und der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 708. 1.000,--



- 1030 *A*-Aureus, 145/147, Rom; 7,13 g. Kopf r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 606; Calico 1860; Coh. 233; RIC 432 a.
Winz. Kratzer, sonst fast vorzüglich 2.500,--



- 1031 *Æ*-Denar, 148/149, Rom; 3,62 g. Kopf r.//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 683; Coh. 618; RIC 444.
Kabinettstück. Stempelglänzendes Prachtexemplar
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 155, München 2007, Nr. 330. 300,--
- 1032 *Æ*-Denar, 158/159, Rom; 3,12 g. Kopf r.//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium, Fuß auf Helm. BMC 963; Coh. 746; RIC 480 e.
Vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 720 und der Auktion Hauck und Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 339.



1,5:1



1033



1,5:1



- 1033 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** AV-Aureus, 161, Rom; 7,27 g. Kopf r./Marcus Aurelius und Lucius Verus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 7; Calico 1822; Coh. 70; RIC 8. Sehr schön

6.000,--



1034



1036



1035



- 1034 **Æ-Sesterz, 161/162, Rom; 28,67 g.** Gepanzerte Büste r./Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 1008; Coh. 53; RIC 824. Glänzende grüne Patina, sehr schön

250,--

Ein Stück aus der Antrittsemission der beiden Kaiser.

- 1035 **Æ-Sesterz, 161/162, Rom; 25,55 g.** Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 1013; Coh. 555; RIC 836. Grüne Patina, leicht geglättet, gutes sehr schön

750,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 881.

- 1036 **Æ-Denar, 162/163, Rom; 3,49 g.** Kopf r./Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf eine auf einem Füllhorn stehende Statue der Spes gestützt. BMC vergl. 209; Coh. 37; RIC 64. Vorzüglich

150,--



1,5:1



1037



1,5:1

- 1037 **Æ-Sesterz, 162/163, Rom; 24,83 g.** Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 1042; Coh. -; RIC 844.

Selten in dieser Erhaltung. Braune Patina, vorzügliches Prachtexemplar

4.000,--

Exemplar der Auktion Triton XII, New York 2009, Nr. 633.



1,5:1



1038



1,5:1

- 1038 *AV*-Aureus, 163/164, Rom; 7,06 g. Drapierte Büste r.//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 244; Calico 1921 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 570; RIC 98. Fast vorzüglich 8.000,--
Exemplar der Sammlung B. d. B., Auktion NAC 49, Zürich 2008, Nr. 275.



1,5:1



1039



1,5:1



- 1039 *AV*-Aureus, 165, Rom; 7,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn, Fuß auf Globus. BMC 374; Calico 1896; Coh. 477; RIC 134. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 6.000,--



1040



1,5:1



1041



- 1040 *AV*-Aureus, 165, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn, Fuß auf Globus. BMC 375; Calico 1897; Coh. 479; RIC 136. Sehr schön 2.000,--

- 1041 *AR*-Denar, 165/166, Rom; 4,33 g. M ANTONINVS AVG - ARM PARTH MAX Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Palladium und Parazonium oder Speer. BMC -, vergl. 368; Coh. -, vergl. 481; RIC -, vergl. 138. Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
Eine hybride Prägung, die einen Revers des Jahres 165 mit einem späteren Avers kombiniert.



1,5:1



1042



1,5:1

- 1042 *AV*-Aureus, 166, Rom; 7,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und befestigt einen Schild mit der Aufschrift VIC/PAR an einem Palmbaum. BMC 405; Calico 1992; Coh. 877; RIC 160. **RR** Gutes sehr schön 4.500,--
Das Stück feiert den Sieg des Lucius Verus über die Parther. Der Triumphzug der beiden Kaiser fand am 12. Oktober 166 statt. Im Verlauf des Partherkrieges (161-165) war es dem General Avidius Cassius (der sich 175 gegen Marcus Aurelius erhob und den Kaisertitel annahm) gelungen, nach Mesopotamien vorzudringen und die parthische Hauptstadt Ktesiphon einzunehmen.



1,5:1



1043



1,5:1



1043 AV-Aureus, 166/167, Rom; 7,22 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 444; Calico 1996 (dies Exemplar abgebildet), Coh. -; RIC 172.

Fassungsspuren, vorzüglich

8.000,--



1,5:1



1044



1,5:1



1044 AV-Aureus, 168, Rom; 7,19 g. BMC 471 Anm.; Calico 2009; Coh. 904; RIC 195.

Vorzüglich

7.500,--



1045



1045 Æ-Sesterz, 168/169, Rom; 24,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter vor Altar und füttert Schlange. BMC 1351; Coh. 544; RIC 964.

Dunkelgrüne Patina, Prägeschwächen, vorzüglich

2.500,--



2:1



1046



2:1



1046 AV-Aureus, 174/175, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 619 Anm.; Calico 1879; Coh. -; RIC 317.

R Vorzüglich

12.500,--



1047



1047 Æ-Sesterz, 174/175, Rom; 28,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 1505; Coh. 335; RIC 1130.

Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön

500,--



1,5:1



1048



1,5:1

- 1048 *A*-Aureus, 175, Rom; 7,25 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC -, vergl. 628; Calico -, vergl. 2014; Coh. -, vergl. 925; RIC -, vergl. 332.

Äußerst seltene **Büstenvariante**. Kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich

5.000,--



1,5:1



1049



1,5:1

- 1049 - für **Divus Antoninus**. *A*-Aureus, nach 161, Rom; 7,13 g. Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga. BMC 55; Calico 1491; Coh. 163; RIC 435.

Sehr schön

5.000,--



1050



- 1050 *A*-Sesterz, 161, Rom; 24,22 g. Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga. BMC 872; Coh. 165; RIC 1266.

Dunkle Patina, vorzüglich

2.500,--



1051



1,5:1



1052



- 1051 - für **Faustina filia**. *A*-Aureus, Rom; 7,21 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, unter dem Thron Füllhorn. BMC 85 Anm.; Calico 2048; Coh. -; RIC 671.

Sehr schön

3.500,--

- 1052 *A*-Aureus, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste l.//Diana steht l. mit Fackel. BMC 86; Calico 2051; Coh. 84; RIC 673.

Sehr schön-vorzüglich

3.500,--



2:1



1053



2:1

- 1053 *A*-Aureus, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r.//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 151; Calico 2073 a; Coh. 198; RIC 716.

Vorzügliches Prachtexemplar

7.500,--



1,5:1



1054



1,5:1



- 1054 *AV*-Aureus, Rom; 7,26 g. Drapierte Büste r.//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 151; Calico 2073; Coh. 198; RIC 716. Fast vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 571 und der Auktion Frankfurter Münzhandlung E. Button 115, Frankfurt am Main 1968, Nr. 14.



1055



1056



- 1055 *AR*-Denar, Rom; 3,09 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht r. mit Zepter und Kind. BMC 92; Coh. 99; RIC 677. Feine Patina, vorzügliches Prachtexemplar 150,--
- 1056 *AR*-Denar, Rom; 3,38 g. Drapierte Büste r.//Zwei Kleinkinder auf Thron. BMC 136; Coh. 190; RIC 711. Vorzüglich 150,--



1057



1058



1059



- 1057 *Æ*-Sesterz, Rom; 24,99 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht l. mit zwei Kindern im Arm zwischen zwei Kindern. BMC 902; Coh. 96; RIC 1635. Grüne Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 885.
- 1058 *Æ*-Sesterz, Rom; 23,16 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 922; Coh. 142; RIC 1651. Grüne Patina, gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion The New York Sale 25, New York 2011, Nr. 195.
- 1059 *Æ*-Sesterz, Rom; 28,03 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit zwei Kindern, zu ihren Seiten je zwei Kinder. BMC 949; Coh. 222; RIC 1673. Braune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--



1060



1061



- 1060 *Æ*-As, Rom; 12,36 g. Drapierte Büste r.//Diana steht l. mit Fackel. BMC 972; Coh. 86; RIC 1629. Grüne Patina, vorzüglich 750,--
- 1061 - für Diva Faustina filia. *AR*-Denar, 176/180, Rom; 3,20 g. Drapierte Büste r.//Pfau steht r. BMC 714; Coh. 71; RIC 744. Vorzüglich 60,--



1062



1063



1062

- 1062 Æ-Sesterz, nach 176, Rom; 22,89 g. Drapierte Büste r.//Pfau fliegt r. mit Diva. BMC 1570; Coh. 69; RIC 1702. Grüne Patina, min. geglättet, gutes sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion The New York Sale 25, New York 2011, Nr. 197.

- 1063 - für **Divus Lucius Verus**. AR-Denar, 169, Rom; 3,35 g. Kopf r.//Adler steht r., Kopf zurückgewandt. BMC 503; Coh. 55; RIC 596 a. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--



1064



1065



- 1064 Æ-Sesterz, 169, Rom; 26,92 g. Kopf r.//Adler auf Globus r., Kopf l. BMC 1359; Coh. 56; RIC 1509. R Grüne Patina, sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion The New York Sale 25, New York 2011, Nr. 199.

- 1065 Æ-Sesterz, 169, Rom; 20,63 g. Kopf r.//Divus sitzt r. in Elefantenquadriga mit vier Mahouts. BMC 1367; Coh. 54; RIC 1508. R Grüne Patina, schön-sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8927.



1066



- 1066 **Lucius Verus, 161-169**. AR-Denar, 161, Rom; 3,35 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 35; Coh. 144; RIC 463. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 250,--



1,5:1



1067



1,5:1



- 1067 A-Aureus, 161/162, Rom; 7,13 g. Drapierte Büste r.//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 208 Anm.; Calico 2156; Coh. 169; RIC 486. Gutes sehr schön 6.000,--



1,5:1



1068



1,5:1



- 1068 AR-Denar, 162/163, Rom; 3,42 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 229; Coh. 156; RIC 491. Stempelglänzendes Prachtexemplar mit herrlicher Patina 750,--
Exemplar der Auktion NAC 38, Zürich 2007, Nr. 81 und der Auktion Leu Numismatik 38, Zürich 1986, Nr. 286.



- 1069 *A*-Aureus, 163/164, Rom; 7,33 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC -; Calico 2177; Coh. -; RIC 525. **RR** Fast vorzüglich 4.000,--
Der Aureus feiert den im Verlaufe des Perserkrieges errungenen Sieg in Armenien, wo Lucius Verus Sohaemus als König einsetzte.



- 1070 *Æ*-Sesterz, 164/165, Rom; 26,19 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Roma steht l. mit Victoria und Trophäe. BMC S. 585 Anm.; Coh. 186; RIC 1424. **Dunkle Patina, vorzüglich** 1.250,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 688.



- 1071 *A*-Aureus, 165, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser reitet r. und schleudert Speer auf einen gestürzten Gegner. BMC 390; Calico 2185; Coh. -; RIC 545. **Gutes sehr schön** 5.000,--



- 1072 - für **Lucilla**. *A*-Aureus, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r.//In Kranz: VOTA/PVBLI/CA. BMC 327; Calico 2219 a; Coh. 97; RIC 790. **R Gutes sehr schön/fast vorzüglich** 10.000,--



- 1073 *AR*-Denar, Rom; 3,03 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 317; Coh. 50; RIC 775. **Vorzüglich** 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 2359.
- 1074 *Æ*-Sesterz, Rom; 22,20 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1176; Coh. 83; RIC 1773. **Fast vorzüglich** 750,--



2:1



1075



2:1

- 1075 **Commodus, 177-192.** *AV*-Aureus, 178, Rom; 7,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Castor steht l. mit Speer und hält sein Pferd am Zügel. BMC 774; Calico 2337 b; Coh. 760; RIC 648. Vorzüglich 10.000,--
 Castor erscheint auf dem Revers des prächtigen Stückes als Schutzpatron des Ritterstandes und als Beschützer des jungen Kaisers, der die Jugend Roms verkörpert.



1077



1076



1077

- 1076 *AR*-Denar, 179, Rom; 2,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Patera und Palmzweig. Sehr schön 60,--
 BMC 801; Coh. 775; RIC 666.
- 1077 *AE*-Sesterz, 181, Rom; 27,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Commodus sitzt l. auf Plattform, dahinter Offizier, davor Liberalitas mit Abacus und Füllhorn und Bürger. BMC 453; Coh. 310; RIC 310. Sehr schön 150,--



1078



1079



- 1078 *AE*-Sesterz, 181/182, Rom; 21,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit Speer, davor Löwe. Schön-sehr schön/schön 200,--
 BMC 480; Coh. 972; RIC 332 a.
- 1079 *AE*-Sesterz, 183/184, Rom; 21,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht r. mit Ähren und Korb mit Früchten. BMC 536 Anm.; Coh. -; RIC -. **Sehr seltene Variante.** Fast vorzüglich/sehr schön 1.000,--



1080



1081



1080

- 1080 *AE*-Sesterz, 184/185, Rom; 24,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. auf Schilden und schreibt auf Schild. BMC 560 Anm.; Coh. 946 var.; RIC 452 var. Braune Patina, gutes sehr schön 2.500,--
- 1081 *AR*-Denar, 186, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Commodus steht l. auf Podium mit Speer und grüßt drei Soldaten. Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 2249 (dort mit irrtümlicher Beschreibung); BMC -, vergl. 199 ff.; Coh. -; RIC -. **RR** Sehr schön 350,--



1082



1083



1084



- 1082 Æ-Sesterz, 190, Rom; 30,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser sitzt l. auf curulischem Stuhl mit Zweig und Zepter. BMC 652; Coh. 556; RIC 557. Braune Patina, vorzüglich 1.500,--
- 1083 Æs, Antiochia ad Maeandrum (Caria); 19,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//In viersäuligem Tempel: Demeter steht l. mit Ähren und Zepter. BMC -; RPC online -; SNG v. Aulock -; u. a. mehr -. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön 250,--
- 1084 - für **Divus Marcus Aurelius.** Æ-Sesterz, 180, Rom; 25,00 g. Kopf r.//Divus sitzt r. in Elefantquadriga mit vier Mahouts. BMC 396; Coh. 95; RIC 661. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön Exemplar der Auktion Rauch 79, Wien 2006, Nr. 2400. 400,--



1,5:1



1085



1,5:1



- 1085 - für **Crispina.** Æ-Aureus, 180/183, Rom; 7,32 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia steht l. BMC 43; Calico 2374; Coh. 29; RIC 285. R Felder des Reverses leicht geglättet, attraktives, sehr schönes Exemplar 7.500,--



1,5:1



1086



1,5:1



- 1086 Æ-Aureus, 180/183, Rom; 7,33 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Victoria und Zepter, unter dem Thron Taube. BMC 47; Calico 2377; Coh. 39; RIC 287. Fast vorzüglich 10.000,--



1087



1,5:1



1087

- 1087 Æ-Denar, 180/183, Rom; 3,26 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel. BMC 44; Coh. 35; RIC 286 a. Vorzüglich/fast vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Rauch 85, Wien 2009, Nr. 601.



1088



1090



1089



- 1088 *Æ*-Sesterz, 180/183 Rom; 24,93 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 406; Coh. 6; RIC 665. 400,--
 Grüne Patina, gutes sehr schön
 Exemplar der Auktion The New York Sale 23, New York 2010, Nr. 185.
- 1089 *Æ*-Sesterz, 180/183, Rom; 24,45 g. Drapierte Büste r.//Salus sitzt l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 423; Coh. 32; RIC 672 b. 350,--
R Braune Patina, gutes sehr schön/sehr schön
 Exemplar der Auktion The New York Sale 25, New York 2011, Nr. 202.
- 1090 *Æ*-As, 180/183, Rom; 8,36 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 433; Coh. 24; RIC 680. 500,--
 Herrliche grüne Patina, fast vorzüglich
 Exemplar der Auktion NAC 4, Zürich 1991, Nr. 394.



1091



1092



- 1091 **Pertinax, 193.** *Æ*-Denar, Rom; 2,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 15; Coh. 2; RIC 1 a. 500,--
R Fast sehr schön
- 1092 *Æ*-Denar, 193, Rom; 2,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß. BMC 24; Coh. 56; RIC 13 a. 600,--
R Kl. Randfehler, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina
 Exemplar der Auktion Leu Numismatik 71, Zürich 1997, Nr. 434.



1,5:1



1093



1,5:1



- 1093 **Didius Julianus, 193.** *Æ*-Denar, Rom; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 8; Coh. 15; RIC 3 a. 5.000,--
R Hervorragendes Porträt, attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich +
 Exemplar der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 613.



1094



- 1094 *Æ*-Sesterz, Rom; 15,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 28; Coh. 17; RIC 16 a. 250,--
R Etwas korrodiert, fast sehr schön/schön



2:1



1095



2:1

1095 - für **Manlia Scantilla**. A-Aureus, Rom; 6,70 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 10 var.; Calico 2400; Coh. 1; RIC 7 var.

Von großer Seltenheit. Gutes sehr schön 40.000,--



1,5:1



1096



1,5:1

1096 A-Denar, Rom; 3,02 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 11; Coh. 2; RIC 7.

RR Feine Tönung, sehr schön 2.000,--



1097



1097 A-Sesterz, Rom; 21,33 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 32; Coh. 6; RIC 18 a.

RR Schön-sehr schön 300,--



1,5:1



1098



1,5:1

1098 - für **Didia Clara**. A-Denar, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 14; Coh. 3; RIC 10.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 1565 und der Auktion Tkalec, Zürich 23. Oktober 1998, Nr. 200.



1,5:1



1099



1,5:1

1099 **Pescennius Niger, 193-194**. A-Denar, Antiochia; 3,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. BMC vergl. 298; Coh. vergl. 4 ff.; RIC 3.

RR Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Sammlung Henry Platt Hall II, Auktion Glendining, London 16. November 1950, Nr. 1665 und der Sammlung A. Cantoni, Auktion Santamaria, Rom 29. November 1920, Nr. 889.



1,5:1



1100



1,5:1



- 1100 **Æ-Denar, Antiochia; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe, unten Waffen. BMC S. 77 Anm.; Coh. vergl. 30; RIC -.** **Fast vorzüglich** 1.250,--



1101



1102



1101



- 1101 **Clodius Albinus, 193-197. Æ-Sesterz, 193/195, Rom; 23,95 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 483; Coh. 7; RIC 62.** **R Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar** 1.500,--
 Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 891.

- 1102 **Æ-Denar, 194/195, Rom; 2,09 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 96; Coh. 48; RIC 7.** **Feine Patina, gutes sehr schön** 125,--



1103



1104



1103



- 1103 **Æ-Sesterz, 194/195, Rom; 22,69 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 535; Coh. 49; RIC 54 a.** **RR Braune Patina, sehr schön** 1.000,--

- 1104 **Æ-Denar, 195/197, Lugdunum; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler. BMC 284; Coh. 24; RIC 20 b.** **RR Attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina** 750,--



1105



1106



- 1105 **Æ-Denar, 195/197, Lugdunum; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler. BMC 284; Coh. 24; RIC 20 b.** **RR Herrliche Patina, gutes sehr schön** 400,--

- 1106 **Æ-Denar, 195/197, Lugdunum; 2,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC S. 69; Coh. 75; RIC 40.** **R Gutes sehr schön** 400,--



1,5:1



1107



1,5:1



- 1107 **Septimius Severus, 193-211. Æ-Denar, 194, Lagermünzstätte oder Emesa; 2,84 g. IMP CAE L SEP-SEV PERT AVG Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sieben Sterne über Mondsichel. Bickford-Smith -, vergl. Tav. I, 13 (Avers); BMC -; Coh. -; RIC -.** **Von größter Seltenheit. Scheint unediert. Sehr schön/fast vorzüglich** 200,--



1,5:1



1108



1,5:1

- 1108 *AV*-Aureus, 202/210, Rom; 7,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Palladium und Speer. Min. gewellt, gutes sehr schön 3.500,--
BMC 358; Calico 2529 a; Coh. 605; RIC 288.



1109



1110



- 1109 *AR*-Denar, 202/210, Rom; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Schriftrolle. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 75,--
BMC 330; Coh. 205; RIC 265.

- 1110 *AR*-Denar, 209, Rom; 3,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Oceanus lagert r. mit Muschel und Steuerruder auf eine Urne gestützt, aus der Wasser fließt; r. Seepferd. **RR** Feine Tönung, vorzüglich 400,--
BMC 5; Coh. vergl. 530; RIC 229.



1111



1112



- 1111 *Æ*-As, 210/211, Rom; 10,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Palladium und Zepter, davor Gefangener. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 750,--
BMC 197; Coh. 552; RIC 804.
Exemplar der Auktion The New York Sale 25, New York 2011, Nr. 205.

- 1112 *AR*-Tetradrachme, 208/209, Laodicea ad mare (Syria); 13,27 g. Dripierte Büste r. mit Lorbeer- kranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. Prieur 1163. Vorzüglich 200,--



1,5:1



1113



1,5:1



- 1113 - für **Julia Domna**. *AV*-Aureus, 193/196, Rom; 6,48 g. Dripierte Büste r.//Venus steht r. mit Palm- zweig und Apfel an Säule gelehnt. **R** Fast vorzüglich 3.500,--
BMC 47; Calico 2641; Coh. 193; RIC 536.



2:1



1114



2:1

- 1114 *AV*-Aureus, 196/211, Rom; 7,30 g. Dripierte Büste r.//Diana steht l. mit Fackel. BMC 14; Calico 2610; Coh. 31; RIC -. Vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 588 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 43, Basel 1970, Nr. 392.



- 1115 Æ-Sesterz, 196/209, Rom; 29,82 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel, davor Altar. BMC 764; Coh. 18; RIC 848. **R** Grünbraune Patina, sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion The New York Sale 25, New York 2011, Nr. 206.
- 1116 Æ-Sesterz, 196/209, Rom; 24,73 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin steht l. und opfert über Altar, davor drei Standarten. BMC 774; Coh. 135; RIC 860. **R** Braune Patina, sehr schön 500,--



- 1117 - mit Julia Domna und Caracalla. Æ-Denar, 196/211, Rom; 2,73 g. Drapierte Büste der Julia Domna r.//Drapierte Büste des Septimius Severus mit Lorbeerkranz und gepanzerte und drapierte Büste des Caracalla mit Lorbeerkranz einander gegenüber. BMC 2 var.; Coh. 2; RIC 539 b var. **RR** Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Triton IX, New York 2006, Nr. 1516.



- 1118 - für Julia Domna, Caracalla und Geta. Æ-Aureus, 202, Rom; 7,25 g. SEVERVS AVG P M - TR P X COS III Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//FELICITAS / SAECVLI Drapierte Büste der Julia Domna v. v. zwischen der drapierten Büste des Caracalla n. r. mit Lorbeerkranz und der drapierten Büste des Geta n. l. BMC -; Calico 2592 a (dies Exemplar); Coh. -; RIC -. **RR** Winz. Kratzer, gutes sehr schön 15.000,--



- 1119 - und Caracalla. Æ-Denar, 200/201, Rom; 2,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. BMC 187; Coh. 2; RIC 157. **R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--
Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 1208 und der Auktion NAC 51, Zürich 2009, Nr. 350.
- 1120 - für Geta. Æ-Denar, 198/200, Rom; 3,68 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 144; Coh. 44; RIC 2. Gutes sehr schön 60,--
- 1121 Æs, 207/208, Diurn (Dekapolis); 15,17 g. Drapierte Büste r.//Kriegsgott steht v. v. mit Zepter und Nike, unten Stier. Spijkerman 7. **R** Sehr schön 400,--



1,5:1



1122



1,5:1



1122 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** *AV*-Aureus, 204, Rom; 7,49 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC S. 249 Anm.; Calico 2844 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 662; RIC 79. **R** Fast vorzüglich

7.500,--



1123



1124



1123 *AR*-Denar, 206/210, Rom; 2,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Die Spina des Circus Maximus als Schiff, umgeben von Quadrigen und Tieren. BMC 508; Coh. 118; RIC 157. **RR** Gutes sehr schön

750,--

1124 *AR*-Denar, 210, Rom; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium. BMC 37; Coh. 478; RIC 117 b. Feine Patina, vorzüglich

60,--



1125



1126



1127



1125 *Æ*-Sesterz, 211, Rom; 24,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Victoria steht r. und errichtet Trophäe, r. kieender Gefangener und stehende Frau. BMC 266; Coh. -; RIC -. **RR** Grüne Patina, leicht geglättet, vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Auktion The New York Sale 25, New York 2011, Nr. 207.

1126 *Æ*-Sesterz, 211, Rom; 24,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Securitas sitzt r. mit Zweig. BMC 33; Coh. 193; RIC 480 a. Braune Patina, geglättet, vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 895.

1127 *Æ*-Sesterz, 211, Rom; 26,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Securitas sitzt r. mit Zweig. BMC 33 Anm.; Coh. 193 var.; RIC 480 b. Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön/vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Sammlung Mazzini, Nr. 193.



1,5:1



1128



1,5:1



1128 *AV*-Aureus, 213, Rom; 7,15 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht r. mit Kranz und Trophäe. BMC 64; Calico 2833; Coh. 645; RIC 237. Min. gewellt, kl. Kratzer auf dem Revers, sonst gutes sehr schön

4.000,--



1129



1130



- 1129 *AR*-Antoninian, 213/217, Rom; 5,32 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Venus steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 79; Coh. 608; RIC 311 c. Vorzüglich 250,--
- 1130 *AR*-Antoninian, 213/217, Rom; 4,84 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Venus steht l. mit Helm, Zepter und Schild zwischen zwei Gefangenen. BMC 86; Coh. 612; RIC 312 c. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 200,--
Exemplar der Auktion Leu Numismatik 86, Zürich 2003, Nr. 909.



1132



1131



1132

- 1131 *Æ*-As, 217, Rom; 9,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Löwe steht l. mit Strahlenbinde und Blitz im Maul. BMC 311; Coh. -; RIC 571 a. R Dunkelgrüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 750,--
- 1132 *Æ*s, Bageis (Lydia); 24,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r., darunter zwei Gefangene, r. steht Nike auf Globus l. mit Kranz und Trophäe. Auktion Giessener Münzhandlung 147. München 2006, Nr. 1839, sonst wohl unediert. Braune Patina, überarbeitet, sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 873.



1133



1134



- 1133 *Æ*s, Midaion (Phrygia); 7,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pan steht l. mit Syrinx und Pedum. v. Au- lock, Münzen und Städte Phrygiens II, 792 var. Glänzende grüne Patina, fast vorzüglich 350,--
- 1134 - für **Divus Septimius Severus**. *AR*-Denar, 211, Rom; 3,00 g. Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga. BMC 27; Coh. 89; RIC 191 F. R Sehr schön-vorzüglich 250,--



1135



1,5:1



1136



- 1135 - für **Julia Domna**. *AR*-Denar, 211/217, Rom; 3,49 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Apfel und Zepter, davor Cupido. BMC 28; Coh. 205; RIC 389 b. Prachtexemplar, fast stempelfrisch 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 628.
- 1136 **Geta als Caesar, 198-209, mit Septimius Severus und Caracalla**. *AR*-Denar, 199/204, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste des Geta r.//Drapierte Büsten des Septimius Severus und des Caracalla mit Lorbeer- kränzen einander gegenüber. BMC 214; Coh. 1; RIC 5. R Vorzüglich/gutes sehr schön 600,--



1137



1138



- 1137 **Geta, 209-212.** Æ-Denar, 211, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 65; Coh. 68; RIC 88. Fast stempelglänzendes Prachtexemplar 125,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Mai 2005, Nr. 313.
Kienast datiert die fünfte Liberalitas in den Februar 211.

- 1138 **Macrinus, 217-218.** Æ-Denar, 217, Rom; 3,62 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten. BMC 38; Coh. 60 var.; RIC 22 A. Fast vorzüglich 150,--



1140



1139



1140

- 1139 Æ-Sesterz, 217, Rom; 22,94 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 120 Anm.; Coh. 66; RIC 139. Sehr schön 1.250,--

- 1140 Æ-Denar, 218, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter. BMC 46; Coh. 51; RIC 27. Vorzüglich 300,--



1141



1142



1143



1141

- 1141 Æ-As, 218, Rom; 10,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC -, vergl. 132; Coh. -, vergl. 94; RIC -, vergl. 156. Geglättet, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion The New York Sale 25, New York 2011, Nr. 210.

- 1142 Æ-Denar, Rom; 2,33 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 9; Coh. -; RIC 62. R Fast vorzüglich 200,--

- 1143 Æ-Denar, Rom; 4,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 72; Coh. 108; RIC 80 var. Fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Rauch 74, Wien 2004, Nr. 592.



1145



1144



1145

- 1144 Æ-Sesterz, Rom; 23,87 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten. BMC 101; Coh. 24; RIC 179. Grüne Patina, sehr schön 2.000,--

- 1145 - für **Diadumenianus.** Æ-Denar, Rom; 3,53 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Vorzüglich 300,--



1147



1146



1147



- 1146 **Æ-Denar**, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 92; Coh. 21 var.; RIC 117. Vorzüglich 500,--
- 1147 **Æ-Sesterz**, Rom; 23,05 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht r. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 151; Coh. 7; RIC 211. Doppelschlag auf dem Revers, schön + 200,--



1148



1149



1150



- 1148 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** **Æ-Denar**, 218, Rom, 2,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 169; Coh. 304; RIC 162. Revers leicht dezentriert, vorzüglich 75,--
- 1149 **Æ-Antoninian**, 218/219, Rom; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 17; Coh. 113; RIC 122. Vorzüglich 50,--
- 1150 **Æ-Denar**, 221, Rom; 3,10 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Zweig, davor Altar und Stern. BMC 256; Coh. 196; RIC 46. Vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Lanz 150, München 2010, Nr. 353.

Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Kregel in Jbnum 47, 1997, S. 53 ff.; Tobias Brendle in NNB 10/01, S. 411 ff.). Gegen diese Deutung argumentiert W. Weiser (GN 196, März 2000, S. 53 ff.).



1152



1151



1152



- 1151 **Æ-Sesterz**, Rom; 23,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 362; Coh. 297; RIC 377. **R** Dunkelgrüne Patina, winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 1.500,--
- 1152 - für **Julia Maesa.** **Æ-Denar**, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht l. mit Füllhorn und hält die Hand über ein Kind. BMC 61; Coh. 8; RIC 249. Stempelglänzendes Prachtexemplar 200,--



1153



1154



- 1153 - für **Julia Paula.** **Æ-Denar**, 219/220, Rom; 2,81 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211. Vorzüglich 200,--
Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.
- 1154 **Æ-Denar**, 219/220, Rom; 2,86 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Globus und Zepter. BMC 177; Coh. 21; RIC 222. Leichte Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 22. April 2007, Nr. 276.



1,5:1



1155



1,5:1



- 1155 **Severus Alexander, 222-235.** *AV*-Aureus, 222, Rom; 6,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Mars steht l. mit Zweig und Speer. BMC 67; Calico 3075; Coh. -; RIC 159.

Attraktives, vorzügliches Exemplar

7.500,--

Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 611 und der Auktion Leu 28, Zürich 1981, Nr. 519.



1156



1157



- 1156 *AR*-Denar, 227, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 394; Coh. 312; RIC 64.

Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung

250,--

- 1157 *AR*-Denar, 231, Rom; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Providentia steht l. mit Ähren und Anker, davor Modius. BMC 813; Coh. 508 var.; RIC 252.

Herrliche Patina, vorzüglich

200,--



1158



1159



1160



1161



- 1158 *AR*-Denar, 231, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Ähren und Anker, davor Modius. BMC 813; Coh. 508 var.; RIC 252.

Vorzüglich

100,--

- 1159 *AR*-Denar, 232, Rom; 2,97 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Adler. BMC 824; Coh. 83; RIC 238.

Feine Patina, vorzüglich

125,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2826.

- 1160 - für **Julia Mamaea.** *AR*-Denar, 228, Rom; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 483; Coh. 17; RIC 335.

Vorzüglich

100,--

- 1161 - für **Orbiana.** *AR*-Denar, 225, Rom; 2,73 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319.

Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Baldwin's 57, London 2008, Nr. 150.



1162



1163



1162

- 1162 *AR*-Denar, 225, Rom; 2,84 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319.

Revers min. korrodiert, vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 724.

- 1163 *Æ*-Sesterz, 225, Rom; 21,67 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 293; Coh. 4; RIC 655.

RR Braune Patina, fast sehr schön

300,--



1164



1165



1166



1164

- 1164 *Æ*-Sesterz, 225, Rom; 18,11 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 293; Coh. 4; RIC 655. **RR** Leicht korrodiert, fast sehr schön 250,--
- 1165 **Maximinus I. Thrax, 235-238.** *Æ*-Denar, 235/236, Rom; 2,90 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 21; Coh. 85; RIC 14. **Kabinettstück.** Stempelglanz 200,--
Exemplar der Auktion Lanz 144, München 2008, Nr. 607.
- 1166 *Æ*-Denar, 236, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Speer zwischen zwei Standarten. BMC 157; Coh. 56; RIC 4. Feine Patina, vorzüglich 100,--



1167



1168



1169



- 1167 *Æ*-Sesterz, 236, Rom; 21,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor zwei Standarten, dahinter eine Standarte. BMC 80; Coh. 58; RIC 33. Grüne Patina, sehr schön 300,--
- 1168 *Æ*s, Tarsos (Cilicia); 19,93 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Athena geht r. mit Nike, Speer und Schild. SNG France 2, 1585; SNG Levante -. Sehr schön + 200,--
- 1169 - für **Maximus.** *Æ*-Sesterz, 235/236, Rom; 19,15 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter zwei Standarten. BMC 123; Coh. 12; RIC 9. Grüne Patina, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion The New York Sale 25, New York 2011, Nr. 218.



1171



1170



1171

- 1170 *Æ*-Denar, 236/238, Rom; 2,92 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Schön-sehr schön 400,--
- 1171 *Æ*-Sesterz, 236/238, Rom; 20,91 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 213; Coh. 14; RIC 13. Braune Patina, leicht geglättet, vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion NAC 4, Zürich 1991, Nr. 432.



1172



1173



- 1172 Æ-As, 236/238, Rom; 10,23 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 208; Coh. -; RIC 12 b.
Grüne Patina, leicht geglättet, kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion The New York Sale 25, New York 2011, Nr. 220.

- 1173 Æs, 236/238, Perge (Pamphylia); 4,88 g. Kopf r.//Artemis steht r. mit Bogen und Fackel. SNG France 492 f.
R Fast vorzüglich 750,--



1,5:1



1174



1,5:1



- 1174 **Gordianus I. Africanus, 238.** Æ-Denar, Rom; 2,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 1; Coh. 2; RIC 1. RR Vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 640.

Gordianus I. wurde zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn in Afrika Anfang Januar 238 zum Augustus ausgerufen und vom Senat anerkannt. Nachdem sein Sohn Schlacht und Leben gegen den Legaten von Numidien verloren hatte, beging er nach noch nicht einmal einem Monat Regierung Selbstmord.



1,5:1



1175



1,5:1



- 1175 **Gordianus II. Africanus, 238.** Æ-Denar, Rom; 3,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 28; Coh. 12; RIC 2. RR Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 3.000,--
Exemplar der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 538.

Gordianus II. Africanus wurde um 192 als Sohn des Gordianus I. geboren. Der Name seiner Mutter ist nicht bekannt (der in der Historia Augusta genannte Name Fabia Orestilla ist fiktiv), aber sie war möglicherweise eine Enkelin des Sophisten Herodes Atticus. Über Leben und Karriere des Gordianus ist wenig bekannt - zwar fabuliert der Autor der Historia Augusta lustlos einen cursus honorum zusammen, ist aber mehr daran interessiert, dem Kaiser verschiedene Gelüste zuzuschreiben: so dichtet er dem Gordianus 22 Konkubinen an, von denen ihm jede 3-4 Kinder geboren haben soll, sowie eine Bibliothek mit 62.000 (!) Bänden. Sicher ist nur, daß Gordianus II. consul suffectus war, bevor er seinem Vater als Legat in Africa diente. Es ist unklar, ob er in Thysdrus gemeinsam mit seinem Vater, wenige Tage später in Karthago oder erst durch den Senat in Rom zum Kaiser erhoben worden ist. Als Capelianus, der dem Maximinus Thrax treu gebliebene Statthalter von Numidien, mit seiner Armee nach Karthago marschierte, wurde Gordianus II. zum Kommandeur einer teils aus Freiwilligen bunt zusammengewürfelten Armee und stellte sich dem Feind zum Kampf. Er fiel, sein Vater beging daraufhin Selbstmord. Die Münzen der beiden Gordiani Africani zählen zu den seltenen und besonders begehrten Prägungen der römischen Kaiserzeit.



1176



1177



- 1176 **Balbinus, 238.** Æ-Antoninian, Rom; 4,67 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handsclag. BMC 71; Coh. 6; RIC 11. Feine Tönung, gutes sehr schön 400,--
- 1177 Æ-Denar, Rom; 3,10 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 26; Coh. 20; RIC 5. Feine Patina, vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 730.



1178



1179



1180



- 1178 *AR*-Denar, Rom; 2,78 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 26; Coh. 20; RIC 5. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina
Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1829. 400,--
- 1179 *AR*-Denar, Rom; 2,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 33; Coh. 23; RIC 7. Kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 750,--
- 1180 *AR*-Denar, Rom; 2,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Krantz und Palmzweig. BMC 37; Coh. 27; RIC 8. Feine Tönung, gutes sehr schön/vorzüglich 500,--



1182



1181



1182

- 1181 *AE*-Sesterz, Rom; 24,76 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Krantz und Palmzweig. BMC 40; Coh. 29; RIC 25. Gutes Porträt, attraktives, sehr schönes Exemplar
Exemplar der Sammlung Dr. Nicolas, Auktion Maison Platt, Paris März 1982, Nr. 643 und der Sammlung Lafaille, Auktion Vinchon, Paris 15. November 1989, Nr. 101. 1.250,--
- 1182 *Æs*, Tarsos (Cilicia); 20,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. und opfert über Altar. SNG France 2, 1625; SNG Levante -. **R** Grüne Patina, sehr schön 200,--



1183



1184



- 1183 **Pupienus, 238.** *AR*-Antoninian, Rom; 5,15 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b. Vorzüglich 750,--
- 1184 *AR*-Denar, Rom; 2,78 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Coh. 22; RIC 4. Prächtiges Porträt, Revers schwach ausgeprägt, vorzüglich
Exemplar der Auktion Rauch 85, Wien 2009, Nr. 766. 800,--



1185



1186



- 1185 *AR*-Denar, Rom; 2,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 50; Coh. 29; RIC 5. Fast vorzüglich 500,--
- 1186 *AR*-Denar, Rom; 2,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 52; Coh. 26; RIC 6. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 400,--



1187 Æ-Sesterz, Rom; 23,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Kranz und Palmzweig. BMC 58; Coh. 38; RIC 23 a. Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, vorzüglich Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1098. 4.000,--



1188 Balbinus und Pupienus, 238 für Gordianus III. Æ-Denar, 238, Rom; 3,04 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 62; Coh. 182; RIC 1. R Sehr schön 600,--



1189 Gordianus III., 238-244. AV-Aureus, 241/243, Rom; 5,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apollo sitzt l. mit Olivenzweig, den Ellbogen auf Lyra gestützt. Calico 3221 a; Coh. 249; RIC 102. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 3.500,--



1190 AV-Aureus, 241/243, Rom; 4,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht r. und stützt Keule auf Säule. Calico 3242; Coh. 401; RIC 108. Herrliche Goldpatina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Sammlung Franz Trau, Auktion Gilhofer & Ranschburg/Adolph Hess A. G., Wien 1935, Nr. 2640. 6.000,--



1191 Æ-Denar, 241/243, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Coh. 120; RIC 113. Stempelglanz 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2262.

1192 B-Tetradrachme, 238/240, Antiochia (Syria); 11,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 860; Prieur 282. Vorzüglich 200,--



1193



1194



- 1193 **Philippus I., 244-249.** Æ-Sesterz, 248, Rom; 16,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Antilope steht l. Coh. 190; RIC 161. Braune Patina, gutes sehr schön 250,--
- 1194 Æ-Sesterz, 248, Rom; 17,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Elefant mit Mahout l. Coh. 18; RIC 167. Fast vorzüglich/sehr schön 250,--



1195



1196



- 1195 Æ-As, 248, Rom; 8,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Elefant mit Mahout l. Coh. 19; RIC 167 b. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/sehr schön 125,--
- 1196 Æ-Antoninian, Antiochia; 3,67 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. vergl. 9; RIC vergl. 27 b (Rom) bzw. 82 (Büste l.). Vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 165, München 2008, Nr. 2172.



1197



1198



1199



- 1197 Æ-Sesterz, Rom; 17,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. Coh. 26; RIC 168 a. Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 125,--
- 1198 Æs, Samos (Ionia); 19,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, im Hintergrund Galeere. BMC 320. Dazu: Ein Æs des Philippus II. (Mzst. Samos, Revers Kultstatue der Hera von Samos, BMC 326). 2 Stück. Schön-sehr schön 125,--
- 1199 Æs, Antiochia Pisidia in Homonoia mit Ikonion; 22,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tyche von Antiochia und Tyche von Ikonion reichen sich die Hand. Franke/Nollé 49. Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön 200,--



1200



1201



- 1200 Æ-Tetradrachme, 244, Rom, für Syrien; 10,49 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 899; Prieur 304. Vorzügliches Prachtexemplar 750,--
- 1201 Æ-Tetradrachme, 246, Rom, für Syrien; 12,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 901 c; Prieur 307. Sehr schön-vorzüglich 250,--



1202

- 1202 B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 249), Alexandria (Aegyptus); 14,76 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Dattari 4937; Geissen -; Kampmann/Ganschow 74.118. **RR** Braune Patina, sehr schön 100,--
Prägungen des siebten ägyptischen Jahres sind sehr selten, da das ägyptische Jahr erst am 29. August begann und Philippus I. kurz darauf in der Schlacht von Verona fiel.



1,5:1

1203

1,5:1

- 1203 - für **Otacilia Severa**. AV-Aureus, 244/246, Rom; 4,00 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Coh. 51; RIC 123. **Von großer Seltenheit.** Gestopftes Loch, fast sehr schön 2.000,--
Exemplar der Sammlung William H. Williams, Auktion CNG 61, Lancaster 2002, Nr. 2024.



1204



1205



1206



- 1204 Æ-Sesterz, 248, Rom; 16,78 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Grüne Patina, gutes sehr schön 300,--
Coh. 65; RIC 200 a.
Das Stück wurde anlässlich der Tausendjahrfeier Roms geprägt.
- 1205 Æ-Sesterz, Rom; 23,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Grüne Patina, gutes sehr schön 600,--
Coh. 6; RIC 203 e.
- 1206 Æ-Sesterz, Rom; 19,89 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas steht l. mit erhobener Rechten und Weihrauchgefäß. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 750,--
Coh. 46; RIC 208 a.



1207



1208



1207

- 1207 Æ-Sesterz, Rom; 22,60 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Grüne Patina, sehr schön 125,--
RIC 209 a.
- 1208 B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 248/249), Alexandria (Aegyptus); 13,06 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Dikaiosyne steht l. mit Waage und Füllhorn. Dattari/Savio 10412 (dies Exemplar); Geissen 2777 var.; Kampmann/Ganschow 75.63. Sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



1209



1210



- 1209 - für **Philippus II.** B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 244/245), Alexandria (Aegyptus); 12,41 g. Drapierte Büste r.//Drapierte Büste der Selene r., davor Mondsichel. Dattari 5039; Geissen -; Kampmann/Ganschow 76.10. **R** Sehr schön 75,--
- 1210 **Philippus II., 246-249.** B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 247/248), Alexandria (Aegyptus); 10,84 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hermanubis steht r. mit Kerykeion und Palmzweig, dahinter Schakal. Dattari 5054; Geissen 2796 var.; Kampmann/Ganschow 76.43. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich 100,--



1,5:1



1211



1,5:1



- 1211 **Traianus Decius, 249-251.** AV-Aureus, Rom; 5,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. Calico 3283 a; Coh. 3; RIC 11a. **R** Vorzüglich 6.000,--



1212



1213



1212



- 1212 AR-Antoninian, Rom; 3,81 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. Coh. 4; RIC 11 b. **R** Vorzüglich 75,--
- 1213 Æ-Doppelsesterz, Rom; 31,04 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. **R** Vorzüglich 4.000,--



1214



1215



- 1214 Æ-Doppelsesterz, Rom; 32,02 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 500,--
- 1215 Æ-Doppelsesterz, Rom; 30,86 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. **R** Randausbruch, Schrötlingsriß, sehr schön/fast sehr schön 250,--



1216



1217



- 1216 Æ-Semis, Rom; 3,98 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Mars steht l. mit Schild und Speer. Coh. 102; RIC 128. **RR** Sehr schön 75,--
- 1217 **Trebonianus Gallus, 251-253.** AR-Antoninian, Rom; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 37; RIC 33. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 50,--



2:1



1218



2:1

- 1218 **Volusianus, 251-253.** AV-Binio, Rom; 5,92 g. IMP CAE C VIB VOLVSIANO AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//PIETAS AVGG Pietas steht l. mit erhobenen Händen, davor Altar. Calico 3365; Coh. -; RIC 151. **Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Prachtexemplar 20.000,--
 Ein Binio - ein doppelter Aureus - müßte eigentlich schwerer sein, doch schon unter Gordianus III. war das Gewicht stark gefallen. Gallus scheint eine Reform vorgenommen zu haben, mit einem durchschnittlichen Gewicht des Binio von 5,86 und des Aureus von 3,58 g. Wie die Bewertung in Antoninianen war, ist unklar. Im RIC wird vermutet, der Aureus könnte mit 25 Antoninianen bewertet worden sein und der Binio mit 40 Antoninianen. Das Doppelstück mit Strahlenbinde müßte aber den doppelten Wert gehabt haben, also 50 Antoniniane. Es ist wahrscheinlich so, daß das Gold bei Transaktionen gewogen wurde. Meist dürfte es aber für (Geld)geschenke gedient haben.



1219



1220



- 1219 **Aemilianus, 253.** AR-Antoninian, Rom; 3,61 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Zweig und Lyra auf Felsen. Coh. 2; RIC 1. **R** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 600,--
 Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1869.
- 1220 AR-Antoninian, 253, Rom; 3,87 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Zweig und Speer. Coh. 60; RIC 12. **R** Vorzüglich 500,--



1222



1221



1222



- 1221 **Æs, Aigeai (Cilicia);** 16,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Heros (Alexander der Große?) steht l. mit Speer und Opferschale, davor Opfertier und Torbogen. SNG France 2, 2380; SNG Levante 1788. **Von größter Seltenheit.** Grünbraune Patina, fast sehr schön 350,--
- 1222 **Valerianus, 253-260.** Æs, Korykos (Cilicia); 18,03 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Dionysos steht l. mit Thyrsos und Weintrauben über Panther, davor Preiskrone auf Dreifuß. SNG France 2, vergl. 1122 ff.; SNG Levante 820. **Schwarzbraune Patina, sehr schön** 125,--



1223



1224



- 1223 - für **Diva Mariniana.** AR-Antoninian, Viminacium; 3,81 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mond- sichel//Pfau fliegt r. mit Diva. MIR 850 b; RIC 6. **Fast Stempelglanz** 500,--
 Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 22. April 2007, Nr. 312.
- 1224 **Gallienus, 253-268.** Æ-Sesterz, 254/256, Rom, 2. Emission; 18,52 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeer- kranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. MIR 66; RIC 221. **RR** Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön 200,--



1225



1226



1225

- 1225 *Æ*-Antoninian, 257, Rom, 4. Emission; 2,83 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. MIR 158 k; RIC 157. **RR** Vorzüglich 100,--
- 1226 **Postumus, 260-268.** *Æ*-Sesterz, 260, Colonia; 14,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Bastien 13; Coh. 50; Elmer 194; RIC 120. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--



1227



1228



1229



- 1227 *Æ*-Sesterz, 261, Colonia; 18,15 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz und erhobener Rechten//Hercules von Köln-Deutz steht r. mit Keule, Löwenfell und Bogen. Bastien 118; Coh. 96; Elmer 222; RIC 132. **RR** Sehr schön 1.250,--
- 1228 *Æ*-Sesterz, 261, Colonia; 9,52 g. Drapierte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//Galeere l. Bastien 114; Coh. 182; Elmer 240; RIC 145. **RR** Absplitterungen am Rand, sehr schön 1.750,--
- 1229 *Æ*-Sesterz, Colonia; 21,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Palmzweig an Säule gelehnt und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7002; Bastien -; Coh. -; Elmer -; RIC -; Zschucke -. **RR** Sehr schön 600,--



1,5:1



1230



1,5:1



- 1230 **Laelianus, 269.** *Æ*-Antoninian, Mogontiacum; 3,12 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 622; RIC 9. **RR** Sehr schön 1.250,--
Exemplar der Sammlung der American Numismatic Society, Auktion Gemini 7, New York 2011, Nr. 831.

Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.



1231

- 1231 **Claudius II. Gothicus, 268-270.** B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 269/270), Alexandria (Aegyptus); 10,17 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Hermanubis r. mit Kalathos, davor Kerykeion mit Palmzweig. Dattari 5392; Geissen 3037; Kampmann/Ganschow 104.25.

Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

100,--



1,5:1

1232

1,5:1

- 1232 **Aurelianus, 270-275.** AV-Aureus, 271, Mediolanum, 1. Emission; 4,61 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit zwei Standarten. Calico 3985; Coh. 41; Estiot, Aurelien (1999), 29; MIR 9 d; RIC 166.

R Fast vorzüglich

6.000,--

Nach Aurelians Regierungsantritt sah sich der Kaiser gezwungen, in Norditalien und an der Donaufront gegen Vandalen, Jutungen und Sarmaten zu kämpfen. Der Druck auf die Grenzen des Reiches führte zu mehreren Usurpationen (Septimius, Urbanus, Domitianus und wahrscheinlich Felicissimus). Wie so oft gibt der Revers unseres Stückes nicht die Realität wieder, von der Eintracht der Soldaten konnte faktisch nicht die Rede sein.



1,5:1

1233

1,5:1

- 1233 AV-Aureus, 271/272, Mediolanum, 3. Emission; 4,11 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Standarte, davor Gefangener. Calico 4048; CBN 429 ff.; Coh. 269; Estiot, Aurelien (1999), 60; MIR 127 q (Rom); RIC 15 und 182.

R Gutes vorzüglich

7.500,--

Exemplar der Auktion NAC O, Zürich 2004, Nr. 2098.



1,5:1

1234

1,5:1

- 1234 AV-Aureus, 271/272, Mediolanum, 3. Emission; 4,66 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Standarte, davor Gefangener. Calico 4048; CBN 426 ff.; Coh. 269; Estiot, Aurelien (1999), 59 b (dies Exemplar); MIR 127 q (Rom); RIC 15 und 182.

R Vorzüglich

4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 1347 und der Sammlung Jamgochian, Auktion Peus Nachf. 340, Frankfurt am Main 1994, Nr. 1094.



1235

- 1235 Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 7,87 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand, darüber Büste des Sol r. CBN 301 var.; MIR 145; RIC 80.

Grüne Patina, gutes sehr schön

300,--



1237



1236



1238



- 1236 - für Severina. Æ-Antoninian, 274/275, Serdica, 8. Emission; 5,15 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. CBN 1057; MIR 266; RIC 16.
Silbersud, vorzüglich 60,--
- 1237 - und Vabalathus. B-Antoninian, 270/272, Antiochia, 3. Offizin; 3,69 g. Gepanzerte Büste des Aurelianus r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Lorbeerkranz. CBN 1244; MIR 353; RIC 381.
Grüne Patina, vorzüglich/gutes sehr schön 150,--
- 1238 B-Antoninian, 270/272, Antiochia, 6. Offizin; 3,45 g. Gepanzerte Büste des Aurelianus r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Lorbeerkranz. CBN 1252; MIR 353; RIC 381.
Fast vorzüglich/sehr schön 125,--



1239



1240



- 1239 Tacitus, 275-276. Æ-Antoninian, 276, Lugdunum, 3. Emission; 4,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume. CBN 1449 ff.; Coh. 137; RIC 61.
Vorzügliches Exemplar mit Silbersud 100,--
- 1240 Florianus, 276. Æ-Antoninian, Cyzicus, 1. Emission; 3,53 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria steht r. mit Palmzweig und bekrönt Kaiser. CBN -, vergl. 1977 ff.; Coh. 15 var.; RIC 116 var.
Silbersud, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--



2:1



1241



2:1

- 1241 Probus, 276-282. A-Aureus, 280, Serdica; 6,66 g. IMP C PROBVS INVICTVS AVG Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//MARS - V - I - CTOR Mars geht r. mit Speer und Trophäe, r. Gefangener. Calico 4165 (dies Exemplar); Coh. -; Pink, Aufbau S. 46; RIC 825.
RR Vorzüglich/Stempelglanz 17.500,--



1242



1243



- 1242 Æ-Antoninian, Rom; 4,63 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Gefangener. Coh. 39; RIC 157. Silbersud, vorzüglich 150,--
- 1243 Æ-Antoninian, Serdica, 3,64 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol in Quadriga v. v. mit erhobener Rechten. Coh. vergl. 681; RIC 861 var.
Stempelglanz 75,--



2:1



1244



2:1

- 1244 **Saturninus, 281, für Probus.** A-Aureus, 281, Antiochia; 6,39 g. Drapierte Büste des Probus r. mit Lorbeerkranz//VICTORIAE Victoria in Biga r., im Abschnitt AVGG (sic!). Calico 4233 (Probus); Coh. -; Estiot, *Le tyran Saturninus*, S. 232, 1; Pink, *Aufbau* S. 40, Anm. 3; RIC 919 (Probus).

Von größter Seltenheit. Die 7. bekannte Münze des Saturninus. Min. gewellt, sehr schön

10.000,--

Im Reversstempel wurde das zweite G von AVGG nachträglich, also bewußt hinzugefügt. Es handelt sich somit nicht um einen Fehler des Stempelschneiders. Einen zweiten, von Probus anerkannten Augustus gab es in dessen Regierungszeit nicht. Wer ist also der zweite auf dem Revers erwähnte Augustus, und warum wird er auf einer Münze des Probus erwähnt?

Die Erklärung liefert Sarah B. Pomeroy (*The Revolt of Saturninus*, in: *Schweizer Münzblätter* 19 (1969), S. 54-56.): Das Stück wurde während der Usurpation des Saturninus geprägt, der (wohl aufgrund seiner u. a. von Zosimos bezeugten Freundschaft mit Probus) hoffte, als Mitregent anerkannt zu werden. Sylviane Estiot bestätigt dies in ihrer sehr ausführlichen Untersuchung der Münzprägung des Saturninus (Estiot, Sylviane: *Le tyran Saturninus: Le dossier numismatique*, in: Bonamente/Paschoud (Hrsg.), *Historiae Augustae Colloquium Perusinum*, Bari 2002, S. 209-241.) und vergleicht das Vorgehen des Saturninus mit dem des Vabalathus (der zunächst auch Aurelian auf seine Münzen setzte) oder Carausius, der sich auch in seiner Münzprägung zunächst Diocletianus und Maximianus als Kollege empfahl.

Aufgrund der sehr ausführlichen Untersuchung von Sylviane Estiot ist gesichert, daß es sich bei der vorliegenden Münze um eine Prägung des Saturninus handelt. Es handelt sich um die 7. bekannte Münze dieses Usurpators und damit um eine der ganz großen Seltenheiten der römischen Numismatik.



1245



1246



- 1245 **Carus, 282-283.** Æ-Antoninian, Lugdunum; 3,89 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig zwischen zwei Gefangenen. Coh. 88; RIC 18. Vorzüglich

100,--

- 1246 **- und Carinus.** B-Antoninian, Lugdunum; 2,52 g. Büsten des Carus mit Panzer und Strahlenbinde und des Carinus mit Paludament und Strahlenbinde nebeneinander r.//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 143.

Von großer Seltenheit. Gutes sehr schön

1.000,--



2:1



1247



2:1

- 1247 **- für Carinus.** A-Aureus, 282, Rom; 4,79 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax geht l. mit Zweig und Zepter. Calico 4351; Coh. 62; RIC 153.

RR Breiter Schrötling, vorzüglich

10.000,--



1,5:1



1248



1,5:1



- 1248 **Diocletianus, 284-305.** *A*-Aureus, um 284/286, Antiochia; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4515 a; RIC 316. Vorzüglich 7.500,--
 Exemplar der Auktion NAC 24, Zürich 2002, Nr. 232.
 Diocletian führte den Beinamen Iovius, dies kommt auf dem Revers zum Ausdruck.



1,5:1



1249



1,5:1

- 1249 *A*-Medaillon mit Resten einer Vergoldung, um 284/290; 14,21 g. Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Zwei Victorien befestigen einen Schild an einer Palme. Auktion Tkalec, Zürich September 2008, Nr. 380 (dies Exemplar); Coh. -; Gnechi -; RIC -. 6.000,--
Von allergrößter Seltenheit. Gutes sehr schön



1250



1251



- 1250 *A*-Argenteus, 294, Rom; 2,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 27 a. Vorzügliches Prachtexemplar 750,--
 Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 749.
- 1251 *A*-Argenteus, 294, Siscia; 2,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 32 a. Herrliche Patina, Schrötlingsriß, vorzüglich-Stempelglanz 750,--
 Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer.



1252



1253



- 1252 *A*-Argenteus, 295, Ticinum; 3,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 16 a. RR Prachtexemplar, fast Stempelglanz/Stempelglanz 1.000,--
- 1253 *A*-Argenteus, 295, Ticinum; 2,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 16 a. RR Vorzüglich 500,--



1,5:1



1254



1,5:1



- 1254 *A*-Argenteus, 295, Nicomedia, 3. Offizin; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 19 a. RR Stempelglänzendes Prachtexemplar 1.250,--



1,5:1



1255



1,5:1

1255 *AR*-Argenteus, 295/296, Nicomedia, 3. Offizin; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. RIC 25 a. 1.250,--
Vorzügliches Prachtexemplar
Exemplar der Auktion Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 751.

Laut Maria Radnoti-Alföldi (Antike Numismatik, Teil I, S. 183) steht die Reversabbildung für den hervorragenden Ausbau des Grenzverteidigungssystems, welches die Sicherheit des Reiches garantierte und die Feinde botmäßig machte. Das offene Tor zeigt, daß die Festungen wieder die Tore für Handel und Wandel öffnen können.



1256



1257



1256 *AR*-Argenteus, 295/297, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. 750,--
RIC 40 a. Fast vorzüglich

1257 *AR*-Argenteus, 295/297, Rom; 3,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. 750,--
RIC 40 a. Feine Patina, gutes sehr schön



1,5:1



1258



1,5:1

1258 *AV*-Aureus, 303, Treveri; 4,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Kranz: VOTIS/XX/SIC/XXX. Calico 4588; 10.000,--
RIC 98. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön



1,5:1



1259



1,5:1

1259 **Maximianus I., 285-305.** *AV*-Aureus, 293/294, Treveri, 1. Offizin; 5,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// 6.000,--
Herakles I. im Kampf mit der Lernäischen Hydra. Calico 4658; RIC 9.
RR Winz. Randfehler, vorzüglich



1,5:1



1260



1,5:1

1260 *AV*-Aureus, 293/294, Rom, 1. Offizin; 4,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Hercules sitzt v. v. auf 4.000,--
Felsen, l. Keule, r. Köcher und Bogen. Calico 4680 (dort unter Treveri); RIC -. **R** Fast vorzüglich



- 1261 *Æ*-Argenteus, 294, Rom; 2,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 27 b. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 750,--
- 1262 *Æ*-Argenteus, 294, Siscia; 3,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 32 b. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 750,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 756.
- 1263 *Æ*-Argenteus, 295/297, Rom, 5. Offizin; 3,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 40 b. Gutes sehr schön/vorzüglich 500,--



- 1264 *Æ*-Argenteus, 300, Carthago; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: XC/VI (= Wertangabe: 1/96 des Römischen Pfundes). RIC 15 b. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 757; der Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1713 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 81, Basel 1995, Nr. 326



- 1265 *Æ*-Follis, 307, Aquileia, 1. Offizin; 5,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. RIC 118. Vorzüglich 200,--
- 1266 **Domitius Domitianus, 297-298.** *Æ*-Follis, 297, Alexandria, 1. Offizin; 9,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20. **R** Braune Patina, gutes sehr schön 1.000,--
Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augushälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.



- 1267 *Æ*-Follis, 297, Alexandria, 3. Offizin; 8,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20. **R** Etwas Silbersud auf dem Revers, Avers min. korrodiert, fast vorzüglich/vorzüglich 5.000,--



1,5:1



1268



1,5:1

- 1268 B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 297/298), Alexandria (Aegyptus); 7,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike steht l. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 6184; Geissen 3369; Kampmann/Ganschow 126.4.

RR Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.500,--



1,5:1



1269



1,5:1

- 1269 **Constantius I., 293-306.** AV-Aureus, 293/294, Treveri, 1. Offizin; 4,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter, davor steht Adler mit Kranz im Schnabel. Calico 4847; RIC 19.

Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 910.

RR Vorzüglich

8.000,--



1270



1271



- 1270 AR-Argenteus, 294/295, Cyzicus; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 4.

Üblicher Schrötlingsriß, sonst vorzügliches Exemplar mit prachtvollem Portrait und herrlicher Patina

400,--

- 1271 AR-Argenteus, 295, Ticinum; 2,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 17 a (dies Exemplar erwähnt).

R Kl. Kratzer, fast vorzüglich

200,--

Dies Exemplar ist bei Jelocnik, Pl. 6, 6 abgebildet.



1,5:1



1272



1,5:1

- 1272 AV-Aureus, 298/299, Rom, 1. Offizin; 4,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. Calico 4882; RIC 8 a.

Exemplar der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 589.

RR Kl. Schürfspur, sehr schön

4.000,--



1273



1274



1275



- 1273 AR-Argenteus, 305/306, Serdica, 4. Offizin; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 11 a.

Stempelfrisches Prachtexemplar

1.000,--

- 1274 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** AR-Argenteus, 294/295, Siscia; 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 44 b.

RR Vorzügliches Prachtexemplar

750,--

- 1275 AR-Argenteus, 295, Heraclea, 4. Offizin; 3,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 8.

RR Vorzügliches Prachtexemplar

1.000,--



- 1276 \mathcal{A} -Argenteus, 295, Nicomedia; 2,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 20. **Von großer Seltenheit.** Korrodiert, schön-sehr schön 100,--
- 1277 \mathcal{A} -Argenteus, 296, Antiochia; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC -, vergl. 35 und 36 (Revers). **Von großer Seltenheit.** Gutes vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 761.



- 1278 **Maxentius, 306-312.** \mathcal{A} -1/2 Follis, 309/312, Aquileia, 3. Offizin; 2,88 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht r. und schreibt VOT/XX/FEL auf Schild, l. Gefangener. RIC 63. **R** Grüne Patina, sehr schön 400,--
- 1279 **Licinius I., 308-324, und Licinius II.** \mathcal{A} -Follis, 317/318, Antiochia, 5. Offizin; 5,17 g. DD NN IOVII LICINII INVICT AVG ET CAES Beider Büsten einander gegenüber mit Trophäe//Jupiter steht l. mit Zepter, davor Trophäe, unter der zwei Gefangene hocken. Bastien, Coins with a double effigy issued by Licinius, in: NC 1973, Pl. 6, 26; RIC -. **RR** Dunkle Patina, sehr schön 750,--
- 1280 - **für Licinius II.** \mathcal{A} -Follis, 317/320, Antiochia, 10. Offizin; 4,35 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Mappa, Zepter und Globus//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Gefangener. RIC 29. **Vorzüglich** 100,--



- 1281 **Constantinus I., 306-337.** \mathcal{A} -Solidus, 313, Arelate, 2. Offizin; 4,29 g. CONSTANTINI-VS P F AVG Kopf r. mit Lorbeerkranz//PRINCIPIS PRO - VIDENISSIMI Säule mit der Inschrift SA/PI/EN/TIA, darauf Eule, l. Helm, r. Schild und Speer, im Abschnitt: SARL. RIC 1. **Von größter Seltenheit.** Gutes sehr schön 20.000,--



- 1282 \mathcal{A} -Solidus, 313/315, Treveri, 1. Offizin; 4,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Zepter. RIC 18. **Fassungsspuren, gutes sehr schön** 2.500,--



2:1



1283



2:1

- 1283 *AV*-Solidus, 319/320, Treveri, 1. Offizin; 4,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht v. v., Kopf r., an Säule gelehnt. RIC 246. **RR** Vorzüglich 12.500,--



1,5:1



1284



1,5:1

- 1284 *AV*-Solidus, 336/337, Antiochia; 4,51 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Trophäe und Palmzweig, l. im Feld Christogramm, r. im Feld LXXII (=Wertangabe: 1/72 des Römischen Pfundes). RIC 100. **RR** Vorzüglich 7.500,--



1285



1286



1287



- 1285 - für **Crispus**. *Æ*-Follis, 320/321, Ticinum; 2,84 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz und Schild, ein Pferd führend//In Kranz: VOT/X. RIC -. **RR** Sehr schön 400,--

- 1286 *Æ*-Follis, 321, Treveri, 2. Offizin, 22. Emission; 3,58 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, Schild und Speer//Globus auf Altar, darüber drei Sterne. RIC 308. Grüne Patina, Avers leicht korrodiert, sonst vorzüglich 150,--

- 1287 *Æ*-Follis, 321/324, Siscia, 4. Offizin; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X. RIC 181. Vorzüglich 100,--



1288



1289



- 1288 - für **Constantinus II**. *Æ*-Follis, 317/320, Cyzicus, 1. Offizin; 3,00 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem, Mappa, Globus und Zepter//Jupiter steht l. mit Victoria und Zepter. RIC 12. Sehr schön + 50,--

- 1289 *Æ*-Follis, 328/329, Treveri, 2. Offizin, 32. Emission; 3,13 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagerort mit zwei Türmen, darüber Stern. RIC 512. Vorzüglich 100,--



1,5:1



1290



1,5:1



- 1290 **Constans, 337-350. A-Solidus, 337/340, Thessalonica; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//In Kranz: SIC/V/SIC/X. RIC 8. Von großer Seltenheit. Vorzüglich** 7.500,--



1,5:1



1291



1,5:1

- 1291 **AR-Miliarensis (schwer), 340/350, Aquileia; 5,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/V/MVLT/XX auf Schild. Paolucci/Zub 388; RIC 57. Von großer Seltenheit. Kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön** 4.000,--



1292



- 1292 **AR-Siliqua, 340/350, Siscia; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 163. Feine Patina, fast vorzüglich** 1.000,--
Exemplar der Auktion CNG 79, Lancaster 2008, Nr. 1240.



1,5:1



1293



1,5:1



- 1293 **A-Solidus, 347/348, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. Vorzügliches Prachtexemplar** 2.000,--



1294



1295



- 1294 **A-Solidus, 347/348, Treveri; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. Vorzüglich** 1.250,--

- 1295 **A-Solidus, 347/348, Treveri; 4,30 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, fast vorzüglich** 600,--



1,5:1



1296



1,5:1



- 1296 **Constantius II., 337-361.** *A*-Solidus, 337/340, Constantinopolis; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. und schreibt VOT/XX/MVLT/XXX auf einen von einem Genius gehaltenen Schild. RIC 10. **RR** Fassungsspuren, fast vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Auktion NAC 49, Zürich 2008, Nr. 499.



1297



1,5:1



1297

- 1297 *A*-Solidus, 337/347, Antiochia, 4. Offizin; 4,52 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XV/MVLTIS/XX. RIC 31. **RR** Fast vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 778.



1,5:1



1298



1,5:1



- 1298 *A*-Solidus, 340/350, Siscia; 4,49 g. In Kranz: Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//In Kranz: Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 131. **RR** Vorzügliches Exemplar 2.500,--



1299



1300



- 1299 *AR*-Siliqua, 342/347, Treveri; 3,12 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte. RIC 162. **R** Etwas korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön 125,--

- 1300 *A*-Solidus, 347/355, Antiochia, 1. Offizin; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 85. **RR** Sehr schön 1.250,--



1301



1302



- 1301 *AE*-Maiorina, 350/351, Siscia, 4. Offizin; 5,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte, von Victoria bekränzt. RIC 304. Vorzüglich 250,--

- 1302 *AR*-Siliqua, 350/355, Thessalonica; 3,17 g. Kopf r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 163. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich 500,--



1303



1304



- 1303 *A*-Solidus, 351/355, Nikomedia, 3. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 74. **R** Sehr schön 800,--
- 1304 *A*-Solidus, 351/355, Nikomedia, 3. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 74. **R** Rand min. befeilt, sehr schön 300,--



1305



1307



1306



- 1305 *A*-Siliqua, 351/355, Sirmium; 3,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 17. **V**orzüglich 300,--
- 1306 *A*-Siliqua, 352/355, Aquileia; 3,00 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 184. **R** Prachtexemplar, vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--
- 1307 *A*-Solidus, 353/355, Sirmium; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen mit Schild, darauf VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 1. **RR** Kl. Kratzer, fast vorzüglich 500,--



2:1



1308



2:1

- 1308 *A*-Solidus, 355/360, Arelate; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Roma und Constantinopolis halten Schild mit VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 234. **R** Stempelglänzendes Prachtexemplar 8.000,--



1309



1310



- 1309 *A*-Solidus, 355/361, Antiochia, 5. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 170. **RR** Sehr schön 800,--
- 1310 *A*-Siliqua, 355/361, Sirmium; 1,87 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 68. **V**orzügliches Prachtexemplar 800,--
Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 629.



1311



1312



1311



- 1311 **Magnentius, 350-353.** Æ-Doppelmaniorina, nach 352, Treveri; 8,12 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 318. Dunkle Patina, leicht korrodiert, vorzüglich 125,--
- 1312 **Julianus II. Apostata, 360-363.** Æ-Siliqua, 360/363, Arelate, 2. Offizin; 2,26 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 309. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 100,--



1313



1314



- 1313 Æ-Doppelmaniorina, 361/363, Arelate, 2. Offizin; 8,82 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., davor Adler steht auf Kranz r., darüber zwei Sterne. RIC 318. Sehr schön + 300,--

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel.

- 1314 Æ-Doppelmaniorina, 361/363, Constantinopolis, 3. Offizin; 8,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 162. Min. korrodiert, sonst vorzügliches Exemplar mit Silbersud Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 151, Osnabrück 2000, Nr. 142. 150,--



1315



1316



1317



1318



- 1315 Æ-Centennialis, 361/363, Sirmium; 2,40 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 108. Vorzüglich 200,--
- 1316 **Jovianus, 363-364.** Æ-Solidus, Thessalonica; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte, davor Gefangener. RIC 110. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--
Exemplar der Auktion ArtCoins Roma 4, Rom 2011, Nr. 1082.
- 1317 Æ-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVL/X. RIC 223. RR Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 1318 Æ-Siliqua, Constantinopolis, 4. Offizin; 2,06 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/V/MVL/X. RIC 173. R Herrliche Patina, vorzüglich 750,--



- 1319 **Valentinianus I., 364-375.** *AV*-Solidus, 364/367, Thessalonica; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 b. **R** Gutes sehr schön 1.000,--
- 1320 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 8. Offizin; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus, l. Kreuz. RIC 2 b. Sehr schön 250,--



- 1321 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 10. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus, l. Kreuz. RIC 2 b. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 1322 *AR*-Siliqua, 364/367, Antiochia; 2,10 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 7 a. Schrötlingsriß, sehr schön 100,--



- 1323 **Valens, 364-378.** *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 1. Offizin; 4,24 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Sehr schön 250,--
- 1324 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 3. Offizin; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Graffiti auf dem Revers, sehr schön 250,--
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 154, Osnabrück 2000, Nr. 104.



- 1325 *AV*-Solidus, 367/375, Constantinopolis; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 25 b. Min. gewellt, schön-sehr schön 200,--
- 1326 *AV*-Solidus, 367/375, Nicomedia, 5. Offizin; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen einander gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC -, vergl. 13 b. **RR** Sehr schön 500,--



- 1327 *AR*-Siliqua, 367/375, Nicomedia; 2,05 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 22 b. Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 1327. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 450,--
- 1328 **Procopius, 365-366.** *AR*-Siliqua, Constantinopolis, 2. Offizin; 1,72 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V in Kranz. RIC 13 e. **R** Unregelmäßiger Schrötling, gutes sehr schön 750,--
Procopius war Kommandant eines Truppenteils im Perserkrieg. Als Valens 365 nach Syrien zog, wurde Procopius von unzufriedenen Truppen zum Kaiser proklamiert und gab vor, ein Verwandter Julians zu sein. In der Schlacht bei Nacoleia in Phrygien unterlag er Valens, nachdem seine germanischen Hilfstruppen ihn verlassen hatten. Er wurde hingerichtet und verfiel im Mai 366 der damnatio memoriae.



1329



1330



- 1329 *Æ*-Centennialis, Constantinopolis, 6. Offizin; 2,42 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Schild, darüber Christogramm, l. Palmzweig und unbestimmtes Objekt. RIC -, **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--
 1330 **Gratianus, 367-383.** *AV*-Solidus, 367/375, Antiochia, 3. Offizin; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/V/MVL/X auf Schild, r. Christogramm. RIC 21 c. **RR** Fast vorzüglich/vorzüglich 750,--



1,5:1



1331



1,5:1

- 1331 *AR*-Miliarensis (leicht), 367/375, Treveri, 2. Offizin; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Standarte und Schild. RIC 26 e. **RR** Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 4.000,--
 Exemplar der Auktion Triton XIV, New York 2011, Nr. 857; der Sammlung Mark Poncin, Auktion Triton X, New York 2007 und der Auktion Auctiones A.G. 23, Basel 1993, Nr. 622.



1332



1333



1334



- 1332 *AR*-Siliqua, 367/375, Treveri, 2. Offizin; 2,11 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Speer und Victoria auf Globus. RIC 27 c. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 100,--
 1333 *AR*-Siliqua, 367/375, Treveri, 2. Offizin; 1,81 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Speer und Victoria auf Globus. RIC 27 f. Herrliche Tönung, fast vorzüglich 100,--
 1334 *AR*-Siliqua, 378/383, Treveri, 2. Offizin; 1,92 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Zepter. RIC 58 a. Feine Patina, fast vorzüglich 300,--



1335



1336



1337



1338



- 1335 **Valentinianus II., 375-392.** *AV*-Solidus, 378/383, Treveri, 3. Offizin; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 49 c. Sehr schön 600,--
 1336 *AV*-Solidus, 380/382, norditalische Münzstätte (Mediolanum); 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 5 e. Sehr schön 300,--
 Zur Münzstätte siehe Depeyrot, S. 185.
 1337 *AV*-Solidus, 383/387, Mediolanum; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 8 a. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--
 1338 **Theodosius I., 379-395.** *AV*-Solidus, 383/388, Constantinopolis, 10. Offizin; 3,93 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Speer und Schild, darauf VOT/X/MVLT/XV. RIC 71 b. Beschnitten, leicht gewellt, kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich 400,--



- 1339 - für **Aelia Flaccilla**. Æ-Maiorina, 383/388, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,30 g. Drapierte Büste r./Kaiserin steht v. v., r. Christogramm. RIC 82. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 2373.

- 1340 **Eugenius, 392-394**. Æ-Siliqua, Lugdunum, 2. Offizin; 1,90 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 46. **R** Herrliche Patina, vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 2004.

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius, und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus. Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangen genommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte, als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.



- 1341 Æ-Siliqua, 393/394, Mediolanum; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 32 c. **R** Etwas beschnitten und verprägt, gutes sehr schön 250,--
Die Münzstättenigle ist nicht eindeutig zu lesen, aufgrund des Stiles des Averses vermuten wir aber Mediolanum.

- 1342 **Arcadius, 383-408**. Æ-Solidus, 383/387, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Schild mit VOT/V/MVLT/X. RIC 70 c. **R** Fast vorzüglich 350,--

- 1343 Æ-Siliqua, 383/388, Mediolanum, 2. Offizin; 1,22 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X in Kranz. RIC 13. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 1993, Nr. 490.

- 1344 Æ-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7. **R** Graffiti auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC, Zürich 16.11.1994, Nr. 781.



- 1345 Æ-Solidus, 403/408, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt XX/XXX auf Schild. RIC 29. **R** Vorzüglich 750,--

- 1346 **Honorius, 393-423**. Æ-Solidus, 393/395, Sirmium, 5. Offizin; 4,20 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 15 d. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 750,--



1347



1348



1347

- 1347 AV-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Kl. Kratzer auf dem Avers, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 500,--
- 1348 AV-Tremissis, 397/402, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria v. v., Kopf l., mit Kranz und Kreuzglobus. RIC 20. Fast Stempelglanz 450,--



1349



1350



- 1349 AV-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Sehr schön 350,--
- 1350 AV-Solidus, nach 408, Ravenna; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1321. Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 500,--



2:1



1351



2:1

- 1351 **Johannes, 423-425.** AV-Solidus, Ravenna; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1901. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich 10.000,--
- Nach dem Tode des Honorius ließ dessen Magister Militum Castinus Johannes zum Augustus proklamieren. Theodosius II. sandte daraufhin den General Ardaburius und dessen Sohn Aspar nach Italien, um die Rebellion niederzuschlagen und den Thronanspruch des Sohnes des Honorius, Valentinianus III. durchzusetzen. Ardaburius geriet mit seiner Flotte in einen Sturm und wurde bei der Landung gefangengenommen. Aspar aber gelangte mit seinen Truppen wohlbehalten nach Italien und nahm Johannes in Ravenna gefangen. Der Usurpator wurde zum Tode verurteilt: zuerst wurde ihm die rechte Hand abgeschlagen, anschließend wurde er auf einen Esel gefesselt und im Circus von Aquileia zur Schau gestellt, bevor er endlich enthauptet wurde.



1,5:1



1352



1,5:1

- 1352 **Theodosius II., 408-450.** AV-Solidus, 403/408, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepher und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 31. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 1.500,--



1,5:1



1353



1,5:1



- 1353 *AR*-Miliarensis (leicht), 408/420, Constantinopolis; 4,27 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern. RIC 370. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.500,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 799.



1354



1355



- 1354 *AV*-Solidus, 424/425, Thessalonica; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 361. **R** Fast vorzüglich 750,--
- 1355 *AV*-Semissis, 425/429, Constantinopolis; 2,21 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria sitzt r. und schreibt XX/XXX auf Schild, l. Stern. RIC 246 var. **Kl.** Kratzer, gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 956.



1356



1357



- 1356 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. **Graffiti**, sehr schön 250,--
- 1357 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. **Min.** gewellt, vorzüglich 250,--



1358



1359



- 1358 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. **Kl.** Kratzer, sehr schön 500,--
- 1359 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 323. **Sehr schön** 250,--



1360



1,5:1



1361



- 1360 - für **Aelia Eudocia**. *AV*-Tremissis, 425/429, Constantinopolis; 1,30 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 253. **R** Gutes sehr schön 750,--
Aelia Eudocia, Tochter eines Atheners Leontius trug als Anhängerin der alten Religion den Namen Athenais, erst 420 wurde sie getauft. Aelia Pulcheria führte sie ihrem Bruder zu. Sie heiratete 421 Theodosius II. und führte bis 441 weitgehend die Regierung. Danach zog sie sich nach Jerusalem zurück und führte ein religiöses Leben bis zu ihrem Tod 460.
- 1361 *AV*-Tremissis, 441/450, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 335. **R** Stempelglänzendes Prachtexemplar 2.000,--



1,5:1



1362



1,5:1



- 1362 AV-Tremissis, 441/450, Constantinopolis; 1,40 g. Driapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 335. **R** Vorzüglich 1.500,--



1,5:1



1363



1,5:1



- 1363 - für Aelia Pulcheria. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,45 g. Driapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 214. **RR** Vorzüglich 750,--



1364



1365



1366



- 1364 **Valentinianus III., 425-455.** AV-Solidus, 430/455, Mediolanum; 4,41 g. Driapierte Büste r. mit Rosetendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2025. **R** Vorzüglich 750,--
- 1365 **Marcianus, 450-457.** AV-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Sehr schön 300,--
- 1366 AV-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Grober Stil, Schrötlingsrisse, vorzüglich 400,--



1367



1368



1369



1370



- 1367 **Leo I., 457-474.** AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Leicht gewellt, sehr schön 250,--
- 1368 AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 1369 AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 1370 AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 9. (?) Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



- 1371 **Maiorianus, 457-461.** AR-1/2 Siliqua, unbestimmte gallische Münzstätte; 0,56 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria steht l. mit Langkreuz. RIC -, vergl. 2650 ff.
Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Schlagspuren, vorzüglich/sehr schön 2.500,--
 Die Prägung der seltenen gallischen Halbsiliquen des Maiorianus erfolgte möglicherweise im Auftrag des Magister Militum per Gallias Aegidius (vergl. RIC X, S. 187).



- 1372 **Anthemius, 467-472.** AV-Solidus, um 468, Rom; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser stehen v. v. und halten Kreuzgloбус. RIC 2831. **RR** Fast vorzüglich 6.000,--



- 1373 **Zeno, 474-491.** AV-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910.
 Stempelbruch auf dem Avers, gutes sehr schön 400,--
- 1374 AV-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 1375 AV-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 1376 **Basiliscus, 475-476, und Marcus.** AV-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1024. **R** Sehr schön 1.000,--
 Basiliscus war der Bruder der Aelia Zenonis, die erfolgreich gegen Zeno intrigierte und ihrem Bruder auf den Thron verhalf. Aber die Kosten des Krieges gegen den geflohenen Zeno, unpopuläre religiöse Maßnahmen und schließlich ein Feuer in der Hauptstadt zwangen ihn, die Macht wieder Zeno zu überlassen. Dieser hatte versprochen, Basiliscus und seine Familie nicht zu töten - er schickte sie daher nach Limna in Kappadokien ins Exil und ließ sie dort verhungern.

LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 1377 **Umfangreiche Sammlung römischer Münzen von der Republik bis in die Spätantike:** Die Sammlung enthält u. a. einen Aureus des Nero (Fassungsspuren), einen Solidus des Theodosius II., 48 Denare (u. a. Pescennius Niger), 28 Sesterze (u. a. Clodius Albinus, Diva Paulina, Balbinus, etc.), diverse weitere reichsrömische Bronzemünzen (meist Folles, aber auch z. B. As des Aelius, Doppelsesterz des Postumus etc.), diverse Antoniniane, Provinzialprägungen, einen Argenteus, acht Siliquen etc. Hochinteressante Sammlung, die sich durch zahlreiche vertretene Regenten und Nominale hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen!
Ca. 281 Stück. Wenige gelocht oder mit anderen kleinen Mängeln, schön-sehr schön 3.000,--

- 1378 **Spezielsammlung Traianus:** Enthalten sind zehn Bronzemünzen (1x Sesterz, 6x Dupondius, 1x As, 1x Quadrans, 1x Provinzialprägung), 57 Denare in teils vorzüglicher Erhaltung und mit teils seltenen und interessanten Reversdarstellungen (z. B. Divus Traianus Pater, ALIM ITAL, Traianssäule, etc.) sowie zwei Drachmen (u. a. Lycia, vorzüglich). Hochinteressante Spezielsammlung, bitte unbedingt besichtigen!
70 Stück. Sehr schön 2.500,--
- 1379 **Lot römischer Silbermünzen:** Das Lot enthält römische Silbermünzen von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., überwiegend Denare (105 Stück), darunter zahlreiche Prägungen der Republik, ein Legionsdenar des Marcus Antonius, 2x Tiberius, Galba, Vitellius etc. Ferner sind vier kleinere Nominale enthalten (u. a. zwei Hemidrachmen aus Caesarea Cappadociae). Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!
109 Stück. Meist sehr schön 2.500,--
- 1380 **Umfangreiche Spezielsammlung von Prägungen der Familie des Philippus I. Arabs:** Die Sammlung enthält u. a. 29 reichsrömische Bronzemünzen (Sesterzen und Asse), 82 Antoniniane (darunter auch seltenere Typen und Münzstätten) sowie 6 Provinzialprägungen. Ein hochinteressantes Objekt, das sowohl als Grundstock einer Sammlung von Prägungen des Philippus Arabs, aber zur Erweiterung einer bereits bestehenden Sammlung hervorragend geeignet ist. Bitte unbedingt besichtigen!
117 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 2.500,--
- 1381 **Lot römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind 25 Denare, darunter Augustus, Tiberius (Tributepenny), Nero, Vespasianus, Titus (u. a. Revers Elefant), Domitianus, Nerva, Hadrian (Revers Restitutori Hispaniae), Sabina, Diadumenianus etc., ferner ein Dupondius (Divus Augustus), vier Asses (Germanicus, Caligula, Claudius, Nero) sowie ein Quadrans. Hochinteressantes Objekt, das sich durch zahlreiche verschiedene Regenten, einige sehr gute Erhaltungen und interessante Reversmotive hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung eignet und unbedingt besichtigt werden sollte!
32 Stück. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 1382 **Studiensammlung spätrömischer Bronzemünzen (meist Folles):** Eine unter wissenschaftlichen Aspekten entstandene Sammlung römischer Bronzemünzen (Groß- und Kleinfolles sowie andere Nominale) zahlreicher Regenten, darunter einige äußerst seltene Stücke. Ein Aufsatz, in dem einige der Raritäten beschrieben werden, liegt bei. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
259 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 1.500,--
- 1383 **Lot von 28 Denaren der römischen Republik:** Enthalten sind u. a. Crawford 352/1, 382/1, 387/1 etc. Dazu: ein Nemausus-As. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
29 Stück. Meist sehr schön, teils besser 1.250,--
- 1384 **Sammlung meist römischer Reichsmünzen:** Das interessante Objekt enthält Prägungen von der Republik bis in die Spätantike, darunter u. a. vier Solidi (2x Valentinianus, Theodosius, Zeno), acht Denare (u. a. 2x Republik, Augustus etc.) sowie diverse Antoniniane, Folles etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
95 Stück. Meist sehr schön, einige besser 1.250,--
- 1385 **Umfangreiche Sammlung römischer Münzen des dritten und vierten Jahrhunderts n. Chr.:** Enthalten sind neben einem Denar des Severus Alexander 25 Antoniniane (Schwerpunkt Gordianus III. und Familie des Philippus Arabs, aber auch Divus Carus etc.), sowie diverse Bronzemünzen (u. a. Vetrano). Sehr interessantes Objekt mit hübschen Qualitäten, bitte unbedingt besichtigen!
45 Stück. Meist vorzüglich 1.000,--
- 1386 **Lot von 26 Denaren und 54 Antoninianen sowie 23 Bronzemünzen:** Die Denare stammen überwiegend aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. (darunter u. a. Diadumenianus), die Antoniniane stammen aus der Zeit von Gordianus III. bis zur Tetrarchie. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
Ca. 103 Stück. Gering erhalten bis vorzüglich, der Gesamteindruck ist sehr schön 800,--
- 1387 **Sammlung meist römischer Münzen:** Die Sammlung enthält überwiegend Denare, Antoniniane und Folles. Durch zahlreiche vertretene Regenten eignet sich die Sammlung hervorragend als Grundstock einer Römersammlung. Bitte unbedingt besichtigen!
Ca. 102 Stück. Meist sehr schön 750,--
- 1388 **Sammlung Philippus I. Arabs und Philippus II.:** Die Sammlung enthält Prägungen der Münzstätte Alexandria, davon 30 B-Tetradrachmen (nur 3x Revers Adler, aber einige sehr interessante Reverse wie z. B. Büste des Sarapis Pantheos) und eine Æ-Drachme. Sehr interessante Sammlung, bitte unbedingt besichtigen!
31 Stück. Meist sehr schön 750,--
- 1389 **Denare der römischen Republik:** Lot von verschiedenen 14 Denaren der römischen Republik (u. a. Crawford 281/1, 286/1, 432/1, 469/1 etc.). Interessantes Lot, bitte besichtigen!
14 Stück. Meist sehr schön 600,--
- 1390 **Umfangreiches Lot überwiegend reichsrömischer Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält u. a. 24 Großfolles, zahlreiche Sesterze, diverse Folles, einige Provinzialprägungen in Bronze und Billon etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
Ca. 153 Stück. Gering erhalten-sehr schön 600,--
- 1391 **Lot reichsrömischer Bronzemünzen:** Das Lot enthält 12 Sesterze (u. a. 2x Nero Claudius Drusus, Sabina, Faustina II. filia, Lucilla, Maximus etc.), 19 diverse kleinere Nominale (meist Asses, u. a. Münzmeisteras des Augustus, Antonia etc.) sowie eine alexandrinische Tetradrachme. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
32 Stück. Schön-sehr schön 600,--

- 1392 **Bronzemünzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind 10 Sesterze (Vespasian, Faustina filia, Lucilla, Julia Mamaea, 2x Severus Alexander, Maximinus I. Thrax, 2x Maximus, Philippus I. Arabs), ein Dupondius und vier Asse (u. a. Münzmeisters des Augustus). **15 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 1393 **Lot reichsrömischer Prägungen:** Enthalten sind elf Antoniniane (u. a. Gordianus III., Philippus I., Otacilia Severa, Traianus Decius, Volusianus), ein Denar des Gordianus III., diverse spätrömische Bronzemünzen (meist Folles, darunter u. a. Doppelmaiorina des Julianus II.) sowie zwei Provinzialprägungen (u. a. Diadumenianus aus Nikopolis pros Istron, vorzüglich). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **32 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 1394 **Lot römischer Silber- und Bronzemünzen:** Das Lot enthält 51 Antoniniane in Silber, Billon und Bronze (darunter u. a. Macrianus und 2x Victorinus) sowie diverse Folles und eine Siliqua des Valens. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! **72 Stück.** Meist sehr schön 350,--
- 1395 **Alexandriner:** Lot von neun Tetradrachmen (u. a. Tiberius mit Divus Augustus, 2x Nero, 2x Hadrianus etc.) und einer Drachme (Traianus). **10 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 1396 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind drei Denare (Caracalla, Geta, Severus Alexander), ein Sesterz des Maximus Caesar, zwei Asse (u. a. Nero mit Revers Janustempel) sowie drei Provinzialprägungen (Odessos, Markianopolis, Nikopolis mit Revers Stadttor). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **9 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 1397 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind zwei Republikdenare, ein Cistophor des Augustus und ein Sesterz des Philippus I. Arabs. **4 Stück,** Meist sehr schön 150,--
- 1398 **Argentei:** Kleines Lot von einem \mathcal{A} -Argenteus des Diocletianus und zwei Trierer B-Argentei (Licinius, Constantinus). **3 Stück.** Sehr schön 125,--
- 1399 **Sammlung spätrömischer Bronzemünzen:** Die Sammlung enthält spätrömische Bronzemünzen (meist Folles) der Familie Constantins des Großen. Alle Stücke sind bestimmt. Bitte besichtigen! **23 Stück.** Sehr schön 100,--
- 1400 **Lot spätrömischer Bronzemünzen (meist Folles):** Interessantes kleines Lot; enthalten ist u. a. Galeria Valeria. Bitte besichtigen! **14 Stück.** Meist sehr schön 75,--

VÖLKERWANDERUNG



1401



1402



VANDALEN

- 1401 **Gunthamund, 484-496.** \mathcal{A} -1/2 Siliqua, Carthago; 1,00 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN. Hahn, MIB 3. **R** Sehr schön 200,--
- 1402 **Gelimer, 530-534.** \mathcal{A} -50 Denarii, Carthago; 1,22 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: DN über L, oben Kreuz. Hahn, MIB 12. **RR** Sehr schön 300,--



1,5:1



1403



1,5:1

ITALIA

- 1403 **Ricimer, 457-472.** \mathcal{A} -Solidus im Namen des Leo I., 465/467 (?), Rom; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. Lacam vergl. Pl. 20, 100; RIC 2518. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsriß, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 3.000,--



- 1404 **Odoaker, 476-493.** *AV*-Solidus im Namen des Zeno, Mediolanum; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, davor achtstrahliger Stern. Lacam Pl. 53, 56; RIC 3601. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön 4.000,--



- 1405 *AV*-Tremissis im Namen des Zeno, Mediolanum; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. Lacam Pl. 46, vergl. 159 ff. (dort unter Julius Nepos); RIC 3614. **R** Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Artemide Aste 28, San Marino 2010, Nr. 1385.



WESTGOTEN

- 1406 **Anonym.** *AR*-Siliqua im Namen des Honorius, 0,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//GLORVI (sic!) RO-MANORVM Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 3708 var. **RR** Feine Patina, sehr schön 750,--
- 1407 **Sisebut, 612-621.** *AV*-Tremissis, Ispali (Sevilla); 1,40 g. Beiderseits Büste v. v. CNV vergl. 219.23; Miles vergl. 187 e; Pliego vergl. 275. Stempelbrüche auf dem Revers, vorzüglich 300,--



- 1408 **Reccared II., 621.** *AV*-Tremissis, Bracara; 1,48 g. Beiderseits Büste v. v. CNV -; Miles -; Pliego -. **Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert.** Vorzüglich 5.000,--



- 1409 **Ervicius, 680-687.** *AV*-Tremissis, Ispali; 1,48 g. Büste v. v.//Kreuz auf drei Stufen. CNV - (Typ 493); Miles - (Typ 409); Pliego - (Typ 649). **RR** Randausbruch, sehr schön-vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Ponterio 157, New York 2011, Nr. 2231 und der Auktion Rauch 86, Wien 2010, Nr. 1318.
- 1410 **Egica, 687-702 mit Witizza.** *El*-Tremissis, Egitania; 1,30 g. Beider Büsten einander gegenüber, dazwischen Kreuz//Monogramm. CNV vergl. 578 ff.; Miles vergl. 484 b ff. Pliego vergl. 747 ff. **RR** Kl. Schrötlingsriß, kl. Prägeschwächen, sonst vorzüglich 2.500,--



- 1411 *AV*-Tremissis, Tude; 1,37 g. Beider Büsten einander gegenüber, dazwischen Kreuz//Monogramm. CNV -; Miles -; Pliego -. **Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert.** Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 6.000,--


OSTGOTEN

- 1412 **Theoderich, 491-526.** *AR*-1/4 Siliqua mit Namen Iustinus I., 518/526, Ravenna; 0,69 g. Gepanzerte Büste r. mit Perldiadem//Monogramm. Hahn, MIB 49; Kraus 71; Metlich 55. Knapper Schrötling, fast sehr schön 250,--
- 1413 *AR*-1/4 Siliqua mit Namen Iustinus I., 518/526, Ravenna; 0,66 g. Gepanzerte Büste r. mit Perldiadem//Monogramm. Hahn, MIB 49; Kraus 71; Metlich 55. Sehr schön 350,--



- 1414 *AE*-40 Nummi, Rom; 9,21 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Adler steht l., Kopf r. Hahn, MIB 74 b; Kraus 5 (quasi-autonom); Metlich 76 a. Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 1415 *AE*-Decanummium, Ravenna; 2,97 g. Drapierte Büste der Ravenna r. mit Mauerkrone//In Kranz: Monogramm. Hahn, MIB 72 a; Kraus 3; Metlich 78 a. Breiter Schrötling, sehr schön 300,--



- 1416 *AE*-Decanummium, Ravenna; 2,67 g. Drapierte Büste der Ravenna r. mit Mauerkrone//In Kranz: Monogramm. Hahn, MIB 72 a; Kraus 3; Metlich 78 a. Fast sehr schön 125,--



- 1417 **Athalarich, 526-534.** *AR*-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,68 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. Sehr schön 300,--
- 1418 *AR*-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,68 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. Sehr schön 300,--



1,5:1



1419



1,5:1



- 1419 Æ-40 Nummi, Rom; 10,54 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Wölfen l. säugt Romulus und Remus. Hahn, MIB 71 a (Theoderich); Kraus -; Metlich 82 b.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



1,5:1



1420



1,5:1



- 1420 Æ-Decanummium, Rom; 4,19 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/REX. Hahn, MIB 78; Kraus 66; Metlich 86.
R Grüne Patina, fast sehr schön 150,--



1,5:1



1421



1,5:1



1,5:1



1422



1,5:1



- 1421 **Theodahad, 534-536.** Æ-1/4 Siliqua, Ravenna; 0,71 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: D N/THEODA/HATVS/RIX. Hahn, MIB 56 (Rom). Kraus 10; Metlich 62.
Sehr schön 200,--
- 1422 **Witigis, 536-540.** Æ-1/2 Siliqua mit Namen Iustinianus I., Ravenna; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: DN / VVIT / ICES / REX. Hahn, MIB 57; Kraus 6; Metlich 63.
Feine Patina, sehr schön 500,--

LANGOBARDEN



1,5:1



1423



1,5:1



- 1423 **BENEVENT. Adelchis, 853-878.** Æ-Denar im Namen des Kaisers Ludwig II. und der Kaiserin Angilberga, 866/871; 1,18 g. Kreuz auf zwei Stufen//Kreuz. CNI XVIII, S. 185, 42; Grierson/Blackburn 1117.
RR Hübsche Patina, vorzüglich 750,--



1,5:1



1424



1,5:1



BURGUNDER

- 1424 **AV-Solidus im Namen des Valentinianus III., nach 451, gallische Münzstätte;** 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC -, vergl. 3783.
GOLD. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 3.000,--



- 1425 *A*-Tremissis im Namen des Anastasius I., Lyon. 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini Gruppe A 6. **GOLD.** Sehr schön 750,--
- 1426 **Gundobad, 480-516.** *A*-Tremissis im Namen des Anastasius I., Lyon; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Belfort vergl. 2251 ff.; Grierson/Blackburn 338. **RR** Vorzüglich 2.500,--


MEROWINGER

- 1427 *A*-Solidus im Namen Anastasius I.; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Kreuzstab. Belfort -, Grierson/Blackburn vergl. 343 ff. Winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--
Exemplar der Auktion CNG 60, Lancaster 2002, Nr. 1963.
- 1428 *A*-Solidus im Namen Anastasius I.; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Kreuzstab. Belfort -, vergl. 5025; Grierson/Blackburn 343 ff. **RR** Sehr schön 750,--



- 1429 *A*-Solidus im Namen Iustinianus I.; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Kreuzstab, l. Stern. Belfort -, vergl. 5248 ff.; Grierson/Blackburn -. **GOLD. RR** Min. gewellt, fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Triton VI, New York 2003, Nr. 1188.
Das Stück imitiert ostgotische Solidi im Namen des Iustinianus I. (Metlich 34 und 36), zeigt jedoch statt des für ostgotische Prägungen typischen P(ius) F(elix) in der Averslegende P(er)P(etus).



- 1430 El-Solidus im Namen des Iustinianus I.; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. Belfort vergl. 5234 f.; Grierson/Blackburn -. **RR** Sehr schön 500,--
- 1431 *A*-Tremissis im Namen des Iustinianus I.; 1,36 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria steht r. mit Kranz. Belfort -, Grierson/Blackburn -, Tomasini Gruppe JAN 11. **RR** Sehr schön 500,--



1,5:1



1432



1,5:1

ANONYM

- 1432 *AV*-Aureus im Namen des Maximianus I.; 6,40 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit erhabener Rechten. Calico zu 4634/4635. **RR** Sehr schön 750,--
Es handelt sich wohl um einen Balkanbeischlag.



1,5:1



1433



1,5:1

- 1433 *AV*-Solidus im Namen des Theodosius II., 4,60 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. Fagerlie, NNM 157, -, vergl. 336 ff. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 2.000,--
Exemplar der Auktion Jean Elsen 93, Brüssel 2007, Nr. 986.



1434



1435



- 1434 *AV*-Solidus im Namen des Theodosius II., 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, davor zwei Sterne. Fagerlie, NNM 157, -, vergl. 341 ff. **RR** Sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Dürr/Michel, Genf 8. November 1999, Nr. 372.

- 1435 *AV*-Solidus im Namen des Marcianus, 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. Fagerlie, NNM 157, -, vergl. 377. **RR** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Dürr/Michel, Genf 8. November 1999, Nr. 373.



1,5:1



1436



1,5:1

- 1436 *AV*-Solidus im Namen des Zeno, 4,29 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz, r. Stern. Grierson/Blackburn -; Lacam -; RIC -. **RR** Winz. Kratzer auf dem Revers, fast Stempelglanz 1.000,--
Es handelt sich um einen westlichen Beischlag zu einem Solidus des Zeno, der leider nicht genau zuzuordnen ist.

BYZANTINISCHE MÜNZEN



1437



1438



BYZANZ

- 1437 **Anastasius, 491-518.** *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 a; Sear 3. Vorzüglich 400,--
- 1438 *AV*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 a; Sear 5. Attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--



1439



1440



1441



- 1439 *AV*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 b; Sear 5. Min. gewellt, leichte Prägeschwäche, vorzüglich/fast Stempelglanz 300,--
- 1440 *AV*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 d; Sear 5. Stempelglänzendes Prachtexemplar 800,--
- 1441 *AV*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 j; Sear 5. Fast vorzüglich 300,--



1,5:1



1442



1,5:1

- 1442 **Iustinus I., 518-527.** *AV*-Solidus, 518/519, Constantinopolis, 2. Offizin. 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 1 a; Sear 55. **Kabinettstück.** Stempelglänzendes Prachtexemplar 1.250,--



1443



1444



- 1443 *AV*-Solidus, 518/519, Constantinopolis, 3. Offizin. 4,31 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 1 b; Sear 55. Min. gewellt, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 300,--
- 1444 **Iustinianus I., 527-565.** *AV*-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 3 i; Sear 137. Leicht gewellt, fast vorzüglich 200,--



1445

1446

- 1445 *AV*-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 3 i; Sear 137. Sehr schön 200,--
- 1446 *AV*-Solidus, 527/542, Thessalonica; 4,43 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuzstab, l. und r. je ein Stern. DOC -; Sear 173 A. RR Min. gewellt, winz. Kratzer, sehr schön + 400,--



1447

1448

1449

1450



- 1447 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 b; Sear 140. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz/vorzüglich 300,--
- 1448 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 c; Sear 140. Leicht gewellt, sonst fast vorzüglich 250,--
- 1449 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 c; Sear 140. Leichte Prägeschwächen am Rand, winz. Kratzer auf dem Avers, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar 250,--
- 1450 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 c; Sear 140. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön/sehr schön 150,--



1451

1452

- 1451 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,30 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 d; Sear 140. Min. gewellt, fast vorzüglich 250,--
- 1452 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 e; Sear 140. Prägeschwächen, sehr schön 150,--



1,5:1

1453

1,5:1

- 1453 *AV*-Solidus, Jahr 31 (? = 557/558) oder später, Ravenna; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. sechsstrahliger Stern. DOC 333 (ohne diesen Buchstaben am Ende der Reverslegende); Sear 312. RR Vorzüglich 1.250,--
Über die Bedeutung des Buchstabens am Ende der Reverslegende besteht keine Einigkeit - es könnte sich um einen Offizinbuchstaben oder um eine Jahresangabe handeln. Als Jahresangabe stände das Jahr dann für Regierungsjahr (3)1.



- 1454 *A*-Solidus, unbestimmte Münzstätte; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. sechsstrahliger Stern. DOC 333 (ohne diesen Buchstaben am Ende der Reverslegende); Sear 312. **R** Kl. Probierspuren am Rand 300,--
Die unter Sear 312 zusammengefaßten Stücke werden im MIBE Continued teils Ravenna, teil einer Münzstätte auf Sizilien zugeschrieben. Das Stück mit "I" am Ende der Reverslegende ist im MIBE Continued nicht aufgeführt.
- 1455 *A*-Semissis, Constantinopolis; 2,12 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Schild, davor Christogramm. DOC 17; Sear 143. Gutes sehr schön 100,--



- 1456 *Æ*-Pentanummion, unbestimmte Münzstätte; 1,63 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Wert, darüber Stern. DOC 370; Sear 338. Fast sehr schön 25,--



- 1457 **Iustinus II., 565-578.** *A*-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 b; Sear 345. Überprägungsspuren, sehr schön 150,--
- 1458 *A*-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus, l. Stern. DOC 5 (ohne diese Offizin); Sear 346. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 1459 *A*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 7 c; Sear 348. Prägeschwächen, sonst vorzüglich 250,--



- 1460 *Æ*-Siliqua, Constantinopolis; 2,02 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiser steht v. v. mit Nimbus, Speer und Kreuzglobus. DOC 18; Sear 356. **R** Feine Patina, sehr schön 125,--
- 1461 - **und Sophia.** *Æ*-1/2 Follis, 8. Regierungsjahr (= 572/573), Carthago 10,79 g. Beider Büsten v. v.//Wert. DOC 199 var.; Sear 395 var. **R** Sehr schön 125,--
Das Stück zeigt im Abschnitt des Reverses BITA statt VITA. Die Tatsache, daß der offenkundig griechische Stempelschneider das lateinische "V" durch ein griechisches Beta ersetzt hat, zeigt, daß das Beta zu dieser Zeit bereits als [v] ausgesprochen wurde.



- 1462 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *AV*-Solidus, 582/583, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 3 b; Sear 476. **R** Sehr schön + 500,--
- 1463 *Æ*-Pentanummion, Theupolis (Antiochia); 1,45 g. Monogramm//Wert, darüber Kreuz. DOC -; Sear 539. **RR** Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 200,--
- 1464 **Theodosius, 590-602.** *AR*-1/2 Siliqua, 597/602, Carthago; 0,64 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm//In Kranz: AME/NITA/S DEI. DOC 305; Sear 614. **RR** Schrötlingsriß, sehr schön 600,--



- 1465 **Phocas, 602-610.** *AV*-Solidus, 603, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,43 g. Konsularbüste v. v. mit Mappa und Kreuz auf Globus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 622. **RR** Sehr schön 600,--
- 1466 *AV*-Solidus, 603, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,46 g. Konsularbüste v. v. mit Mappa und Kreuz auf Globus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 623. **RR** Starker Doppelschlag, sonst fast vorzüglich 600,--



- 1467 *AV*-Solidus, 603, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,41 g. Konsularbüste v. v. mit Mappa und Kreuz auf Globus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 623. **RR** Sehr schön 300,--
- 1468 *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 e; Sear 618. Min. gewellt, sehr schön 150,--
- 1469 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. Stempelglanz 600,--



- 1470 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 g; Sear 620. Sehr schön 150,--
- 1471 **Heraclius, 610-641.** *AV*-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 d; Sear 731. Sehr schön 150,--



1472



1473



1474



1475



- 1472 *AV*-Solidus, 610/613, unbestimmte (italische?) Münzstätte; 4,45 g. O N hERACLI-US P P AVC Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC -; Sear -.
Von größter Seltenheit. Vorzüglich/fast vorzüglich 750,--
- 1473 - und **Heraclius Constantinus.** *AV*-Solidus, 613/616, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,47 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen, r. I. DOC 10 a; Sear 737. Vorzüglich 350,--
- 1474 *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,30 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Sehr schön 150,--
- 1475 *AV*-Solidus, 613/618, Thessalonica; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 188 b (Alexandria); Sear 822 A. **RR** Leichte Prägeschwäche und winz. Kratzer, vorzüglich 500,--



1476



1,5:1



1477



1,5:1



1476

- 1476 *AE*-Follis, 7. Regierungsjahr (= 617/618), Isaura; 10,51 g. Beider Büsten v. v.//Wert. DOC 183; Sear 848. **R** Sehr schön 125,--
- 1477 *AV*-Solidus (dick), 625/626 (14. Indiktion)/626/627 (15. Indiktion), Carthago; 4,51 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf zwei Stufen. DOC 216 (Avers)/217 Revers); Sear 867. **RR** Vorzüglich 400,--
 Hybride Prägung mit der 14. Indiktion auf dem Avers und der 15. Indiktion auf dem Revers.



1478



1479



1480



1481



- 1478 - mit **Heraclius Constantinus und Heraclonas.** *AV*-Solidus, 632/635, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 33 c; Sear 758. Doppelschlag, fast vorzüglich 200,--
- 1479 *AV*-Solidus, 632/635, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,47 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 33 d var.; Sear 758. Doppelschlag, fast vorzüglich 200,--
- 1480 *AV*-Solidus, 638/639, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,37 g. Drei Kaiser von vorn//Kreuz auf drei Stufen. DOC 41 b; Sear 767. Prachtexemplar, fast Stempelglanz 400,--
- 1481 *AV*-Solidus, 638/639, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,45 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf Stufen. DOC 41 d; Sear 767. Winz. Graffito auf dem Revers, vorzüglich 400,--



1482



1483



1484



1485



- 1482 *AV*-Solidus, 638/639, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,47 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf Stufen. DOC 41 f var. (Punkt am Ende der Reverslegende); Sear 767 var. (Punkt am Ende der Reverslegende). Sehr schön 200,--
- 1483 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,42 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 e; Sear 769. Doppelschlag, winz. Graffito auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 1484 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,41 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 (ohne diese Offizin); Sear 769. Sehr schön 200,--
- 1485 **Constans II., 641-668.** *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,37 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 a; Sear 936. Vorzüglich 250,--



1486



1487



- 1486 *AR*-Hexagramm, 647/651, Constantinopolis; 6,69 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf Globus über drei Stufen. DOC 50; Sear 991. Feine Patina, Prägeschwäche am Rand, sehr schön 100,--
- 1487 *AV*-Solidus, 7. Indiktion (= 648/649), Constantinopolis, 7. Offizin; 4,48 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 c; Sear 949. Min. Prägeschwächen, sonst vorzüglich 250,--



1488



1489



1490



1491



- 1488 *AV*-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 b; Sear 956. Vorzüglich 250,--
- 1489 *AV*-Solidus zu 23 Siliquae, 651/654, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,22 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen, r. Stern. DOC 23 (ohne diese Offizin); Sear 977. RR Fassungsspuren, sonst vorzüglich 250,--
- 1490 - mit **Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** *AV*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,25 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 g; Sear 964. Vorzüglich 400,--
- 1491 - mit **Heraclius und Tiberius.** *AV*-Solidus, 668/673, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Kaisern. DOC 6 f; Sear 1153. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 300,--



1492



1493



- 1492 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685/695.** *AV*-Solidus, 687/692, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 6 e; Sear 1247.

Vorzüglich +

750,--

- 1493 *AV*-Tremissis, 687/692, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz. DOC 13; Sear 1255. Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich

400,--



1,5:1



1494



1,5:1



- 1494 *AV*-Solidus, 692/695, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,42 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7 a; Sear 1248. **RR** Leichte Prägeschwächen vorzüglich
- Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.

2.500,--



1,5:1



1495



1,5:1

- 1495 *AV*-Solidus, 692/695, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7 (ohne diese Offizin); Sear 1248.

RR Unbedeutende Prägeschwäche, fast Stempelglanz

3.000,--



1496



- 1496 *AV*-Tremissis, 692/695, Constantinopolis; 1,38 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf Globus und Akakia. DOC 14; Sear 1256.

RR Min. Doppelschlag, fast vorzüglich

800,--



1,5:1



1497



1,5:1



- 1497 **Leontius, 695-698.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,41 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 (ohne diese Offizin); Sear 1331 (ohne diese Offizin).

Äußerst seltene Variante. Mit dieser Offizin wohl unediert. Vorzüglich

1.500,--

Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.



- 1498 *AV*-Semissis, Constantinopolis; 2,18 g. Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf Globus. DOC 3; **RR** Vorzüglich 1.000,--
 1499 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,40 g. Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz. DOC 4; Sear 1333. Leichte Prägeschwäche am Rand, fast Stempelglanz 750,--



- 1500 **Tiberius III., 698-705.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 f; Sear 1360. **R** Prägeschwächen, sonst vorzüglich Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 2007, Nr. 395. 500,--
 1501 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 g; Sear 1360. Fast Stempelglanz 750,--
 1502 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz. DOC 4; Sear 1363. **R** Leichte Prägeschwäche, fast Stempelglanz 500,--



- 1503 **Anastasius II. Artemius, 713-715.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,41 g. Büste v. v. mit Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 d; Sear 1463. **RR** Vorzüglich 2.500,--



- 1504 **Constantinus V., 741-775, und Leo IV.** *AV*-Solidus, 773/775, Constantinopolis; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 d; Sear 1551. Kl. Prägeschwächen, vorzüglich 300,--



- 1505 *El*-Solidus, Rom; 3,89 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 36 var.; Sear 1570. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 2.500,--



1,5:1



1506



1,5:1

- 1506 **Constantinus VI., 780-797, und Irene mit Leo III., Constantinus V. und Leo IV.** *A*-Solidus, 790/792, Constantinopis; 4,43 g. Büsten Constantins VI. mit Kreuzglobe und der Irene mit Kreuzzepter v. v.//Drei Kaiser sitzen v. v. DOC -; Sear 1592. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz

6.000,--



1,5:1



1507



1,5:1

- 1507 **Nicephorus I., 802-811, und Stauracius.** *A*-Solidus, 803/811, Constantinopis; 4,39 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobe und Akakia. DOC 2 c; Sear 1604. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar

2.500,--



1508



1509



1510



- 1508 **Michael II., 820-829, und Theophilus.** *A*-Solidus, Syrakus; 3,88 g. Büste v. v. mit Kreuz//Büste v. v. mit Kreuzglobe. DOC 14; Sear 1645. **Vorzüglich**

400,--

- 1509 **Theophilus, 829-842.** *A*-Solidus, 831/842, Syrakus; 3,82 g. Drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Krone//Drapierte Büste v. v. mit Kreuzglobe und Krone. DOC 24; Sear 1670. **Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar**

400,--

- 1510 **Basilios I., 867-886, und Constantinus.** *A*-Semissis, 868/879, Syrakus; 1,81 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobe. DOC 14 a; Sear 1714. **Fast Stempelglanz**

200,--



1511



1512



- 1511 **Constantinus VII., 913-959, und Romanus II.** *A*-Solidus, 945/959, Constantinopis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. **Vorzüglich**

500,--

- 1512 *A*-Solidus, 945/959, Constantinopis; 4,43 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. **Leichte Fassungsspuren, sehr schön**

200,--



1,5:1



1513



1,5:1



- 1513 **Romanus I., 920-944, und Christophorus.** *A*-Solidus, 921/931, Constantinopis; 4,34 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745. **R** Vorzügliches Prachtexemplar

1.500,--

Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 918.



- 1514 **Johannes I., 969-976.** *AV*-Tetarteron, Constantinopolis; 3,98 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 6 c; Sear 1789 A. **RR** Sehr schön 750,--
- 1515 **Basilius II., 976-1025, und Constantinus VIII.** *AV*-Histamenon, 1005/1025, Constantinopolis; 4,38 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz. DOC 5; Sear 1799. **RR** Gutes sehr schön 400,--
- 1516 *AV*-Histamenon, 1005/1025, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz. DOC 6; Sear 1800. Sehr schön 400,--



- 1517 *AV*-Tetarteron, 1005/1025, Constantinopolis; 4,20 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15 b; Sear 1806. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--



- 1518 **Constantinus VIII., 1025-1028.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 2; Sear 1815. **R** Vorzüglich 3.500,--



- 1519 **Romanus III., 1028-1034.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,43 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. **R** Stempelglanz 2.000,--



1520



1521



1520 **Constantinus IX., 1042-1055.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,41 g. Christus thront v. v.//
Büste v. v. mit Kreuzzepter und Globus mit Patriarchenkreuz. DOC 1 a; Sear 1828. Fast vorzüglich 250,--

1521 AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter
und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Vorzüglich 300,--



1522



1523



1522 **Isaacius I. Comnenus, 1057-1059.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//
Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843.

R Kl. Kratzer, leicht rostiger Reversstempel, fast vorzüglich 1.000,--

1523 **Constantinus X., 1059-1067.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus thront v. v.//
Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Leicht gewellt, sehr schön 150,--



1524



1525



1524 AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit La-
barum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 150,--

1525 **Romanus IV., 1068-1071, mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** AV-Histamenon
(Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 1;
Sear 1859. Sehr schön 250,--



1526



1527



1526 AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v.
DOC 1; Sear 1859. Doppelschlag, sehr schön 200,--

1527 AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,37 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v.
DOC 2; Sear 1861. Vorzüglich 300,--



1528



1529



1528 AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v.
DOC 2; Sear 1861. Schrötlingsrisse, sehr schön 200,--

1529 **Nicephorus III., 1078-1081.** El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v.
v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Schrötlingsriß, sehr schön 150,--



1530



1531



- 1530 **Alexius I., 1081-1118.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,08 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 a; Sear 1912.

Leicht gewellt, sehr schön

200,--

- 1531 AV-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Thessalonica; 4,41 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 h; Sear 1924.

Leicht gewellt, sehr schön

200,--



1532

1,5:1

1,5:1

DAS LATEINISCHE KAISERREICH VON CONSTANTINOPEL

- 1532 **Balduin II. von Courtenay, 1240-1261.** AV-Hyperperon (Scyphat) nach Typ der Hyperpera des Johannes III. Dukas-Vatatzes, Constantinopolis; 4,42 g. Christus thront v. v., r. über dem Thron vier Punkte//Maria krönt Kaiser. DOC 9 f; Metcalf² -, vergl. S. 229 f.; Sear -.

RR Graffiti, Prägeschwäche, vorzüglich

800,--

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kaiserreich Nikaia und dem Lateinischen Kaiserreich von Constantinopel war es beiden Seiten untersagt, Münzen des jeweils anderen Staates nachzuprägen. Balduin II. von Courtenay brach diesen Vertrag und ließ Hyperpera mit Namen und Typ des Johannes III. Dukas-Vatatzes von Nikaia prägen. Wir können dank der PRATICA DELLA MERCATURIA (entstanden um 1280) des Florentinischen Kaufmanns Francesco Balducci Pegolotti die Prägungen der Lateiner identifizieren, da Pegolotti in seinem Handbuch für Kaufleute die von den Lateinern verwendeten Sigla anführt, wie im vorliegenden Fall die Gruppe von vier Punkten (heraldisch) links - also vom Betrachter gesehen rechts - über dem Thron.

EINE SAMMLUNG BYZANTINISCHER MÜNZEN

- 1533 **Sammlung byzantinischer Münzen:** Das interessante Objekt enthält u. a. 15 Goldmünzen (sechs Solidi, acht Histamena/Hyperpera, eine Tremissis), einige seltene Kleinsilbermünzen, diverse Bronzemünzen und Bleisiegel sowie sechs Aspra des Kaiserreiches Trapezunt. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!

59 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön

2.000,--

KREUZFAHRER



1534

JERUSALEM, KÖNIGREICH

- 1534 **Anonym, 1187-1260.** AV-Dinar; 3,67 g. Beiderseits arabische Legende. Malloy/Preston/Seltman 5; Metcalf² -; Schlumberger V, 21.

Sehr schön

250,--



1535



1536



1535


CHIOS

- 1535 **MAONA, NACH 1347. Anonym.** *R*-Gigliato, 1347/1390; 3,57 g. Doge sitzt v. v.//Kreuz. Lunardi S 11. **R** Sehr schön 300,--
- 1536 *R*-Grosso, 1477/1487; 2,57 g. Gekrönter Adler über Stadtmauer//Kreuz. Lunardi S 34. **R** Prägeschwäche, Kratzer auf dem Revers, fast sehr schön 200,--



1537



1538



- 1537 **Filippo Maria Visconti, 1421-1436.** *A*-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,51 g. +MEDIOLAN - DNS.IANVE Dogge vor Heiligem//Christus in Mandorla. Fb. -; Gamberini -; Lunardi -, vergl. S 18; Mazarakis -. **R** Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 1538 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,51 g. Fb. 4; Gamberini 398; Lunardi S 18 (ohne diese Variante); Mazarakis 12. **R** Sehr schön-vorzüglich 400,--



1539



1540



- 1539 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,51 g. Fb. 4; Gamberini 398; Lunardi S 18 (ohne diese Variante); Mazarakis 12. **R** Sehr schön-vorzüglich 400,--
Es könnte sich bei diesem Stück auch um einen Beischlag handeln.
- 1540 **Tomaso di Campofregoso, 1437-1442.** *A*-Zecchine nach venezianischem Typ 3,54 g. Fb. 3; Gamberini 397 var.; Lunardi S 17 d var.; Mazarakis 30. **R** Vorzüglich 750,--



1541



1,5:1



1542



1,5:1



1543



- 1541 **Anonym.** Doppelte Tornese; 2,57 g. Gekrönter Adler über Stadtmauer//Kreuz. Lunardi S 45. **R** Fast sehr schön 100,--
- 1542 **Vincenzo Giustiniani Garibaldi, 1562-1566,** *R*-Grosso 1562; 3,92 g. Gekrönter Adler über Stadtmauer//Kreuz. Lunardi S 49. **RR** Sehr schön 500,--
- 1543 **Anonym.** *A*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Antonio Venerio; 3,50 g. Fb. 2 c; Gamberini 394; Lunardi CS 12 e var.; Mazarakis -, vergl. 13 (Perpyro). **R** Fast vorzüglich 200,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



1,5:1



1544



1,5:1



PERA

- 1544 **Filippo Maria Visconti, 1421-1436.** *A*-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,47 g. Fb. 5; Gamberini 371; Lunardi P 1. **RR** Fast vorzüglich 2.000,--
 Pera, eine eigene Stadt am Goldenen Horn, in unmittelbarer Nachbarschaft zu Constantinopel, war zwischen 1267 und 1453 eine genuesische Kolonie.



1,5:1



1545



1,5:1



MYTILENE

- 1545 **Domenico Cattaneo, 1333-1336.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,48 g. ΔECP M ΔOMI EO, I. S M VENETI, unter der Fahne DVX Domenico kniet l. vor Heiligem mit Fahne//Christus in Mandorla. Gamberini -; Lunardi -; Schlumberger -. **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



1,5:1



1546



1,5:1



- 1546 **Giacomo Gattilusio, 1376-1396.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,51 g. Fb. 9; Gamberini 366; Lunardi G 3 var. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



1547



1548



1549



- 1547 Zecchine nach venezianischem Typ; 3,49 g. Fb. 9; Gamberini -, vergl. 366; Lunardi -, vergl. G 3. **R** Sehr schön 750,--
 1548 **Dorino Gattilusio, 1400-1449.** Zecchine nach venezianischem Typ, 3,48 g. Fb. 9; Gamberini 367; Lunardi G 10 (ohne diese Variante). **R** Vorzüglich 600,--

FOGLIA VECCHIA (PHOCAEA)

- 1549 **Dorino Gattilusio, 1428-1449.** *A*-Zecchine nach venezianischem Typ; 3,49 g. Fb. 8; Gamberini 349; Lunardi D 3; Metcalf² 1167. Fast vorzüglich 600,--



1550


JOHANNITER AUF RHODOS

- 1550 **Helion de Villeneuve, 1319-1346.** AR-Asper; 1,95 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf² 1189; Schlumberger Pl. IX, 14. **RR** Randfehler, sehr schön 150,--



1,5:1



1551



1,5:1



- 1551 **Antonius Fluvianus, 1421-1437.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,50 g. Fb. -, vergl. 3 ff.; Kasdagli -; Metcalf² -; Schlumberger -. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Sehr schön/vorzüglich 2.500,--



1552



1553



- 1552 **Pierre d'Aubusson, 1476-1503.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,46 g. Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla. Fb. 6; Gamberini 380 leicht var.; Kasdagli vergl. R 15/6. Schlumberger Pl. XI, 1 var. Schön-sehr schön 750,--

- 1553 **Emery d'Amboise, 1503-1512.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,44 g. Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla. Fb. 9; Gamberini 383 var.; Kasdagli vergl. R 16/2 (Avers stempelgleich); Schl. Pl. XI, 4. **RR** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



1554



1555


ZYPERN

- 1554 **Heinrich II., 1285-1306 und 1310-1324.** AR-Groschen o. J. (2. Regierung, 1310-1324); 4,65 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel, l. sechsstrahliger Stern//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. Malloy/Preston/Seltman 58; Metcalf² 676 ff. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--

- 1555 **Hugo IV., 1324-1359.** AR-Groschen; 4,28 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. Malloy/Preston/Seltman 67; Metcalf² -. Sehr schön 100,--



1556



1557



- 1556 **Ludwig von Savoyen, 1459-1460.** AR-Groschen o. J.; 3,76 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel, r. Wappenschild//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. CLC Typ A, Stempel B/d (dies Exemplar abgebildet); Malloy/Preston/Seltman 144. **R** Breites, gut ausgeprägtes Exemplar, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 11, Basel 1980, Nr. 683.

- 1557 **Katharina Cornaro, 1473-1489.** AR-Groschen o. J. (2. Regierung, nach 1474); 3,30 g. Königin thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel, l. P//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. CLC -, vergl. Typ B; Malloy/Preston/Seltman 174 var. **RR** Knapper Schrötling, sehr schön 750,--
Aufgrund der bei diesem Stück stark verwilderten Legende könnte man einen Beischlag vermuten.



1558



1559



LEVANTINISCHE BEISCHLÄGE

- 1558 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,51 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Fast vorzüglich 200,--
- 1559 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,45 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Vorzüglich 250,--



1560



1561



1562



- 1560 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo; 3,42 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf² vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. Vorzüglich 150,--
- 1561 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Michele Steno; 3,49 g. Fb. -, vergl. 2 d (Chios); Gamberini -, vergl. 395 (Chios). Sehr schön 125,--
Ähnliche Stücke gibt es in Chios. Diesem Stück fehlen jedoch die drei Punkte, die das Zeichen der Münzstätte Chios sind.
- 1562 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ; 3,53 g. Lunardi CS 18. Min. gewellt, fast vorzüglich 300,--

EINE SAMMLUNG VON MÜNZEN DER KREUZFAHRERZEIT

- 1563 **Umfangreiche Sammlung Kreuzfahrer, Orientalen, Mittelalter:** Die Sammlung enthält u. a. 15 Goldmünzen (u. a. 5 Zecchiner, zwei osmanische Altin, Normannen auf Sizilien etc.), zahlreiche, teils seltene Silbermünzen (einige Gigliati der Johanniter auf Rhodos; zahlreiche armenische Prägungen, darunter Hetoum mit Kaykhusraw; Zypern, einige Makrodirhams, Seldschuken in Rum etc.) sowie interessante Bronzemünzen. Die in langer Sammeltätigkeit entstandene Sammlung eignet sich ganz hervorragend als Einstieg in dieses faszinierende Sammelgebiet, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung und sollte unbedingt besichtigt werden.
Ca. 140 Stück. Zum Teil sehr selten. Meist sehr schön 4.000,--

ORIENTALISCHE MÜNZEN



1,5:1



1564



1,5:1



KUSHAN

- 1564 **Vima Kadphises, 166-230.** *A*-Doppelstater; 15,85 g. Drapierte Büste r. mit Krone und geschulterter Keule auf Bergsymbolik//Oesho steht v. v., Kopf l., mit Dreizack, dahinter Stier r. Göbl 20. RR Sehr schön + 4.000,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Giessener Münzhandlung 121, München 2003, Nr. 266.



1565



1,5:1



1566



1,5:1



1565

- 1565 *AV*-Stater; 7,94 g. Drapierte Büste r. mit Krone und geschulterter Keule über Bergsymbolik//Oesho steht l. mit Dreizack. Göbl 18. **RR** Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 769.
- 1566 *AV*-1/4 Stater; 1,94 g. In Rahmen: Kopf r. mit Diadem//Dreizack. Göbl 9. Fast sehr schön/sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München.



1567



1568



1569



1567

- 1567 *Æs*; 16,97 g. König opfert l. über Altar, l. Dreizack, r. Keule//Oesho steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier r. Göbl 762. Sehr schön + 100,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Giessener Münzhandlung 115, München 2002, Nr. 1236.
- 1568 **Kanishka, 230-260.** *AV*-Stater, Peshawar; 7,89 g. König steht l. mit Dreizack und opfert über Altar//Nanashao steht r. mit Zepter und Dose. Göbl 54. Sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 770.
- 1569 *AV*-Stater, Peshawar; 7,85 g. König steht l. mit Dreizack und opfert über Altar//Nanashao steht r. mit Zepter und Dose. Göbl 54. Sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Numismatica 2, Wien 1973, Nr. 379.



2:1



1570



2:1

- 1570 *AV*-1/4 Stater; 1,99 g. König steht l. mit Zepter und opfert über Altar//Athsho steht l. mit Investiturkranz. Göbl 47. **RR** Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 344.



1571



1572



- 1571 **Huvishka, 260-292.** *AV*-Stater; 7,91 g. Drapierte Büste l. mit Krone, und Zepter//Nanashao steht r. mit Zepter und Dose. Göbl 153.9 (dies Exemplar). Sehr schön 750,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Numismatica 5, Wien 1975, Nr. 46.
- 1572 *AV*-Stater; 7,89 g. Büste l. mit Krone, Nimbus, Keule und Zepter//Ardoksho steht r. mit Füllhorn. Göbl 286. Sehr schön 400,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München. Erworben 1979 aus dem Lager Egon Beckenbauer.



1573



1574



- 1573 **Vasudeva I., 292-312.** *A*-Stater, Peshawar; 7,89 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 509. Fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Hirsch Nachf. 201, München 1998, Nr. 467.
- 1574 *A*-Stater, Peshawar; 7,91 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 509. Fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter.



1575



1576



1575

- 1575 *A*-Stater, Taxila; 7,81 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 515. Sehr schön 250,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Peus Nachf. 353, Frankfurt am Main 1997, Nr. 1252.
- 1576 *A*-1/4 Stater; 1,87 g. König steht l.//Oesho steht v. v. vor Buckelstier l. Göbl 510. Henkelspur, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Giessener Münzhandlung 118, München 2002, Nr. 1572.



1577



1578



- 1577 **Vasudeva II., 312-332-350.** *A*-Stater; Kabul; 7,91 g. König steht l.//Oesho steht l. vor Buckelstier. Göbl 641.5 (dies Exemplar). Sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Numismatica 1, Wien 1972, Nr. 30.
- 1578 *A*-Stater; Kabul; 7,97 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 655. Min. Doppelschlag, vorzüglich 400,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Münz Zentrum 101, Köln 1999, Nr. 183.



1580



1579



1580

- 1579 *A*-Stater; Kabul; 8,03 g. König steht l.//Oesho steht l. vor Buckelstier. Göbl 692. Vorzüglich/sehr schön 300,--
- 1580 *A*-Stater; Kabul; 7,99 g. König steht l.//Oesho steht l. vor Buckelstier. Göbl 694. Winz. Schürfspur, vorzüglich/sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München.



1581



1582



- 1581 **Xodeshah, um 332.** *A*-Stater, Kabul; 7,95 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 662.5 (dies Exemplar abgebildet). **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 500,--

Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München; der Auktion Peus Nachf. 353, Frankfurt am Main 1997, Nr. 1258 und der Auktion Peus Nachf. 294, Frankfurt am Main 1978, Nr. 386.

Xodeshah ist kein Name, sondern ein Titel: "Herr König". Der eigentliche Name des Usurpators, der gegen Vasudeva II. rebellierte, ist unbekannt.

- 1582 *A*-Stater, Kabul; 7,93 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 662. **RR** Sehr schön + 350,--

Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Peus Nachf. 369, Frankfurt am Main 2001, Nr. 258.



1583



1584



- 1583 **Vasishka, 350-360.** *A*-Stater, Peshawar; 7,84 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 554. Min. Doppelschlag, vorzüglich 400,--

Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Münz Zentrum 101, Köln 1999, Nr. 184.

- 1584 *A*-Stater, Peshawar; 7,81 g. König steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 566.2 (dies Exemplar). Vorzüglich/fast vorzüglich 250,--

Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Numismatica 9, Wien 1975, Nr. 204.



1585



1586



- 1585 *A*-Stater, Peshawar; 7,88 g. König steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 567. Gutes sehr schön 200,--

- 1586 *A*-Stater, Kriegsmünzstätte; 7,88 g. König steht l.//Oesho steht l. vor Buckelstier. Göbl 630. Vorzüglich 400,--

Exemplar Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 345.



1587



1588



- 1587 **Maiores Domus.** *A*-Stater, nach 365; 7,82 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 577. Vorzüglich 250,--

- 1588 *A*-Stater, nach 365; 7,69 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 579. Feine Goldtönung, vorzüglich 200,--

Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München.



1589



1590



1591



1592



- 1589 *AV*-Stater, nach 365; 7,71 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 595.
Fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Giessener Münzhandlung 95, München 1999, Nr. 461.
- 1590 *AV*-Stater, nach 365; 7,77 g. König steht v.v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 602.
Fast vorzüglich 200,--
- 1591 *AV*-Stater, nach 365; 7,76 g. König steht v.v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 606.
Vorzüglich 250,--
- 1592 *AV*-Stater, nach 365; 7,78 g. König steht v.v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 609.
Vorzüglich 250,--



1593



1594



KUSHANO-SASANIDEN

- 1593 **Ohrmazd, um 360/370.** *AV*-Dinar; 7,78 g. König steht l. mit Dreizack, davor Altar//Shiva steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göbl 743. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 1594 *AV*-Dinar, Balkh; 7,86 g. König steht l. mit Dreizack, davor Altar//Shiva steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göbl -, vergl. 747. **RR** Leichter Doppelschlag, vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Giessener Münzhandlung 122, München 2003, Nr. 1584.



1595



1596



1595

- 1595 **Vahran, um 380/388.** *AV*-Stater (Scyphat), um 380, Kabul; 7,64 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, darüber Dreizack//Shiva steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göbl -, vergl. 718/719.
Sehr schön 400,--
- 1596 *AV*-Stater (Scyphat), Balkh; 7,92 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, darüber Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göbl 752.
Sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Peus Nachf. 284, Frankfurt am Main 1974, Nr. 567.



1597

HEPHTALITEN IN BAKTRIEN

- 1597 **Khingila, 430-490.** El-Dinar; 7,10 g. König steht l. mit Dreizack//Shiva steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göbl Em. 85. Sehr schön 400,--



1598

1599

1598

UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS

- 1598 **Sulayman bin 'Abd al-Malik (?), 715-717.** *AV*-Dinar, 99 AH (= 717/718); 4,29 g. Walker 214. Sehr schön 150,--
Das Stück ist möglicherweise auch unter 'Umar bin 'Abd al-'Aziz geprägt worden.
- 1599 **'Umar bin 'Abd al-'Aziz, 717-720.** *AV*-1/3 Dinar, 100 AH (= 718/719); 1,37 g. Walker 217. R Sehr schön 200,--



1600

1601

ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

- 1600 **Abu-'Abdallah al-Mahdi, 775-785.** *AV*-Dinar, 167 AH (= 783/784); 3,92 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 82. Leicht gewellt, sehr schön 150,--

TAHIRIDEN IM IRAN

- 1601 **Talha bin Tahir, 822-828.** *Æ*-Fals, 209 AH (= 824); 2,45 g. Album, Checklist 1394. RR Schön 50,--



ex 1602

1603

IKSHIDIDEN IN ÄGYPTEN UND SYRIEN

- 1602 **Abu'l-Qasim Unujur bin al-Ikshid, 946-961.** *AV*-Dinar, 337 AH (= 948/949); 3,26 g. Album, Checklist 676. Dazu: ein unbestimmter fatimidischer Dinar. 2 Stück. Sehr schön 200,--

FATIMIDEN IN ÄGYPTEN

- 1603 **Abu-Tamim Ma'add al-Mustansir billah, 1036-1094.** *AV*-Dinar, 440 AH (= 1048/1049), Misr; 4,21 g. Kazan Coll. 605. Sehr schön 150,--



1604

MAMLUKEN

- 1604 **Al-Zahir Rukn al-din Baybars I., 1260-1277.** *AV*-Dinar; al-Qahira; 6,21 g. Album, Checklist 880. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 300,--



1606



1605



1606

SAMANIDEN

- 1605 **Al-Malik al-Hamid Nuh II ibn Nasr, 943-954.** *Æ*-Dinar, 331 AH (= 942/943); 5,23 g. Album, Checklist 1454. **RR** Vorzüglich 150,--

SULTANAT DELHI

- 1606 **Ghiyath al-Din 'Iwad, Gouverneur von Bengalen, für Shams al-Din Iltutmish, 1210-1235.** *Æ*-Tanka; 10,62 g. Reiter I.//Schrift. Goron/Goenka vergl. B 18. **RR** Sehr schön 150,--



1607



1608



DANISHMENDIDEN IN SIVAS

- 1607 **Malik Muhammad, 1134-1142.** *Æ*-Dirhem o. J.; 4,85 g. [O] ME/ΛHKIC P/ACHC Pω/MANIA[C]//KAI AN/ATOLH[C]/MAXAM/ATHC. Album, Checklist 1238. **RR** Sehr schön 200,--

DANISHMENDIDEN IN KAYSERI

- 1608 **'Imad al-Din Dhu'l-Nun, 1142-1175.** *Æ*-Dirhem; 5,26 g. Beiderseits arabische und griechische Schrift. Album, Checklist 1244.1. **R** Sehr schön 200,--



1609



1610



DANISHMENDIDEN IN MALATYAH

- 1609 **'Ayn al-Dawla Isma'il, 1142-1152.** *Æ*-Dirhem o. J.; 11,20 g. AIN AL/DAωLAC/O YIOC//TOYME/GALOU ME/LHKI AMHP/GAZH. Album, Checklist 1239. **RR** Sehr schön 300,--

- 1610 *Æ*-Dirhem o. J.; 12,57 g. AIN AL/ΔAωLAC/O YIOC//TOY ME/GALOU ME/LHKI AMHP/GAZH. Album, Checklist 1239. **RR** Sehr schön 300,--



1611



1612



- 1611 **Dhu'l-Qarnayn, 1152-1162.** *Æ*-Dirhem o. J.; 5,11 g. Arabische Schrift, umher griechische Legende: O MEGAS AMHRAS DOLCARNAI//Bärtiger Kopf r., umher griechische Legende: NIAI[KTIONOC] ΔEVTEPIC. Album, Checklist 1240. **R** Sehr schön 200,--

Es herrscht keine Einigkeit darüber, welche Seite als Vorderseite zu betrachten ist. Während Stephen Album die Bildseite als Vorderseite betrachtet, definiert Estelle Whelan die Seite mit dem Namen des Regenten als Vorderseite.

Das vorliegende Stück weist auf dem Revers (nach Whelans Definition) einen interessanten Schreibfehler auf: NIAIKTIONOC statt dem korrekten INAIKTIONOC.

KHANAT GANJA

- 1612 **Ja'far al-Jawwad, 1785-1805.** *Æ*-Abbasi 1204 AH (= 1789/1790); 3,08 g. Album, Checklist 2944 E. **R** Patina, vorzüglich 250,--



1613



1614


ZENGIDEN IN MOSSUL

- 1613 **Saif al-Din Ghazi II., 1170-1180.** Æ-Dirhem, 567 AH (= 1171/1172); 10,81 g. Drapierte Büste fast v. v., darüber zwei geflügelte Figuren//Schrift. Album, Checklist 1861.1; S/S 60.3. Sehr schön 50,--
- 1614 **'Izz al-Din Mas'ud I., 1180-1193.** Æ-Dirhem, 577 AH (= 1181/1182), al-Jazira; 15,61 g. Kopf l. mit Helm//Schrift. Album, Checklist 1863.1; S/S 62. Grüne Patina, sehr schön 150,--



1615



1,5:1



1615

ZENGIDEN IN SINJAR

- 1615 **Qutb al-Din Muhammad ibn Zengi, 1197-1219.** Æ-Dirhem, 601 AH (= 1204/1205), Sinjar; 13,05 g. Drapierte weibliche Büste r. mit korinthischem Helm//Schrift. Album, Checklist 1880.3; S/S 82.2. Sehr schön 60,--



1616



1617


ZENGIDEN IN AL-JAZIRA

- 1616 **Mu'izz al-Din Sanjar Shah, 1180-1209.** Æ-Dirhem, 584 AH (= 1188/1189); 11,64 g. Drapierte Büste v. v.//Schrift. Album, Checklist 1882; S/S 85.1. R Sehr schön 50,--

BEGTEGINIDEN IN IRBIL

- 1617 **Muzaffar al-Din Kökburi, 1167-1190.** Æ-Dirhem, um 583/586 AH; 8,39 g. Thronende Figur v. v. mit Globus//Schrift. Album, Checklist 1888.1 R Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--



1619



1618



1619


BEGTIMURIDEN IN AHLAT

- 1618 **Sayf al-Din Begtimur, 1183-1193.** Æs, 58? AH, Ahlat. 5,41 g. Kuh l. säugt Kalb//Schrift. Album, Checklist 1889. R Sehr schön 200,--

ARTUQIDEN IN HISN KAYFA UND AMID

- 1619 **Fakhr al-Din Qara Arslan, 1144-1174.** Æ-Dirhem o. J.; 9,61 g. VICTORIA CONSTANTINI AVG Victoria geht r. und hält eine Tafel mit der Aufschrift VOT/XXX. im Abschnitt ΣΙΕ//Schrift. Album, Checklist 1820.3; S/S 3. RR Braune Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön 200,--



1620



1621



1622



- 1620 Æ-Dirhem o. J.; 14,23 g. VICTORIA CONSTANTINI AVG Victoria geht r. und hält eine Tafel mit der Aufschrift VOT/XXX. im Abschnitt ΣΙΣ//Schrift. Album, Checklist 1820.3; S/S 3.
RR Braune Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön 200,--
- 1621 Æ-Dirhem, 556 AH (= 1160/1161); 10,66 g. Drapierte Büste v. v. mit Globus und Zepter//Schrift. Album, Checklist 1820.4; S/S 4.
R Gutes sehr schön/fast sehr schön 200,--
- 1622 Æ-Dirhem, 559 AH (= 1163/1164); 8,45 g. Drapierte Büste v. v. Krone//Drapierte Büste v. v. Album, Checklist 1820.5; S/S 5.
Von großer Seltenheit. Sehr schön 200,--



1623



1,5:1



1623

- 1623 Æ-Dirhem, 560 AH (= 1164/1165); 10,13 g. Drapierte Büste v. v.//Schrift. Album, Checklist 1820.6; S/S 6.
R Sehr schön 50,--



1624



1625



- 1624 **Nasir al-Din Mahmud, 1200-1222.** Æ-Dirhem, 610 AH (= 1213/1214), al-Hisn; 10,66 g. Doppelköpfiger Adler v. v.//Schrift. Album, Checklist 1823.1; S/S 15.
Fast sehr schön 50,--
Es handelt sich um die früheste islamische Münze mit einer Jahresangabe in Ziffern.
- 1625 Æ-Dirhem, 617 AH (= 1220/1221), Amid; 6,70 g. Doppelköpfiger Adler v. v.//Schrift. Album, Checklist 1823.3; S/S 18.
RR Sehr schön 75,--



1626



ARTUQIDEN IN KARTHPERT

- 1626 **'Imad al-Din Abu Bakr, 1185-1203.** Æ-Dirhem, Jahr unleserlich; 4,30 g. Kopf l. mit Diadem//Schrift. Album, Checklist 1825.2; S/S 22.
RR Sehr schön 200,--



1627



1628



1629


ARTUQIDEN IN MARDIN

- | | | |
|------|---|----------------------|
| 1627 | Najm ed-Din Alpi, 1152-1176. Æ-Dirhem o. J.; 15,74 g. Zwei drapierte Büsten mit Diadem einander gegenüber//Maria krönt den byzantinischen Kaiser. Album, Checklist 1827.3; S/S 28. | Sehr schön
100,-- |
| 1628 | Qutb al-Din Il-Ghazi II., 1176-1184. Æ-Dirhem o. J.; 12,56 g. Kopf r. mit Diadem//Schrift. Album, Checklist 1828.1; S/S 31.2. | Sehr schön
60,-- |
| 1629 | Husam ad-Din Yuluq Arslan, 1184-1201. Æ-Dirhem, 596 AH (= 1199/1200); 15,40 g. Figur in Rüstung sitzt v. v., in der Rechten Schwert und in der Linken ein abgeschlagener Kopf//Schrift. Album, Checklist 1829.4; S/S 36.1. | Sehr schön
100,-- |



1630



1,5:1



1630

- | | | |
|------|---|-------------------------|
| 1630 | Shams al-Din Salih, 1312-1364. Æ-Doppelfals, Mardin; 5,93 g. Sonne über zwei nach außen gewandten Löwen//Schrift. Album, Checklist 1840; S/S 53. | RR Sehr schön
200,-- |
|------|---|-------------------------|

LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

- | | | |
|------|---|-----------|
| 1631 | Umfangreiches Lot orientalischer Goldmünzen meist des indischen Kulturkreises: Enthalten sind viele indische Prägungen, darunter schwere Tankas und Mohure. Insgesamt 383,28 g. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen. 40 Stück. Wenige mit kl. Fehlern (Henkelspur), meist sehr schön | 12.500,-- |
| 1632 | Lot orientalischer Silbermünzen des indischen Kulturkreises: Enthalten sind überwiegend 1/2-Tankas des Sultanats Malwa. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! 139 Stück. Meist sehr schön | 600,-- |
| 1633 | Indien/Afghanistan: Enthalten sind überwiegend Silbermünzen, u. a. Großmogule, Sultanat Delhi, Afghanistan etc. Bitte besichtigen! 147 Stück. Meist sehr schön | 600,-- |
| 1634 | Kidariten: Lot von drei El-Stateren. 3 Stück. Sehr schön | 350,-- |
| 1635 | Gemischtes Lot orientalischer Münzen in Gold, Silber und Bronze: Enthalten sind u. a. zwei Goldmünzen (u. a. Großseldschuken, Barkiyaruq, Dinar 486 AH, Nishapur), 13 Silbermünzen (Arabosasaniden, Abassiden, Rum-Seldschuken, Sultanat Delhi etc.) sowie fünf Bronzemünzen (u. a. Ghaznawiden, 3x Tahiriden). 20 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön | 350,-- |
| 1636 | Lotz von 20 Silbermünzen (meist schwere Tankas) und 70 Bronzemünzen. Bitte besichtigen! 90 Stück. Meist sehr schön | 250,-- |
| 1637 | Islamische Bildermünzen: 2x Ayyubiden, Æ-Dirhem; 2x Zengiden in Mossul, Æ-Dirhem. 4 Stück. Fast sehr schön | 100,-- |
| 1638 | Westliche Kshatrapas: Lot von vier Æ-Drachmen. 4 Stück. Sehr schön | 75,-- |

STICHWORTINDEX

A

Abassiden, Kalifen in Bagdad 1600
Abdera 211-214
Abydos 291
Acarmania 316-319
Aegina 346
Aegyptus 267, 564-578, 808, 1202, 1208-1210, 1231, 1268
Aeolis 380-387
Aigai 266
Aigeai 1221
Aimos 215
Aitnai 107
Aitolia 320
Akanthos 241, 242
Akragas 108-117
Alexandria 808, 1202, 1208-1210, 1231, 1268
Alexandria Troas 231
Alexandriner 808, 1202, 1208-1210, 1231, 1268
Allobroges 3
Alontion 118
Ambiani 14
Amisus 359
Amphipolis 236, 237, 250, 254, 263-265, 268, 278, 287
Anaktorion 316
Anazarbos 963
Anonym 1432-1436
Antiochia 767, 1192
Antiochia ad Maeandrum 1083
Antiochia Pisidiae 1199
Apameia 454
Apollonia Pontica 216
Arabia Felix 525
Arados 270, 276, 293-295, 512, 513
Arcadia 356
Argos Amphiloichikon 317
Artuqiden in Hisn Kayfa und Amid 1619-1625
Artuqiden in Karthpert 1626
Artuqiden in Mardin 1627-1630
Aspendos 457-459
Athen 325-345
Atrebates 2
Attica 325-345
Aulerci Ebuovices 4-6
Axum 586

B

Babylon 272, 282-284, 288, 289, 526, 527
Babylonia 272, 282-284, 288, 289, 526, 527
Bactria 543-561
Bageis 1132
Begteginiden in Irbil 1617
Begtimuriden in Ahlat 1618
Belgica 14-15
Berge 217
Bisaltai 243
Bithynia 364-369
Bituriges 7
Boeotia 321-324
Bohemia 26-30
Boier 26-30

Britannia 1-2
Bruttium 99-106
Burgunder 1424-1426
Byzantinische Münzen 1437-1533

C

Caesarea Cappadociae 783, 873
Calabria 57-74
Campania 48-56
Cappadocia 484, 783, 873
Caria 427-439, 1083
Carnutes 8, 9
Carthago Nova 40
Catuvellauni 1
Chalcis 733
Chios 1535-1543
Cilicia 280, 462-482, 766, 918, 919, 963, 994, 1011, 1168, 1182, 1221, 1222
Corcyra 315
Corinthia 347-352
Creta 357
Cyprus 273, 483, 576, 577
Cyrenaica 579

D

Danishmendiden in Kayseri 1608
Danishmendiden in Malatyah 1609-1611
Danishmendiden in Sivas 1607
Dekapolis 1121
Dium 1121

E

Edessa 790
Elis 355
Ephesos 401-405, 765, 814
Epirus 314
Erythrai 406
Etruria 43-46
Eumeneia 731

F

Fatimiden in Ägypten 1603
Flaviopolis 918
Foglia Vecchia (Phocaea) 1549
Fulvia siehe Eumeneia

G

Gallia 3-13, 41-42, 736, 768
Gallia Cisalpina 25
Gegenstempel 355
Gela 119-125
Germania 16-24
Gortyna 357
Griechische Münzen 40-593

H

Hatria 47
Hephtaliten in Baktrien 1597
Herakleia 75
Herakleia Pontika 364
Himera 126-132



Hispania 40
Hyele siehe Velia

I

Iaitia 133
Ikshididen in Ägypten und Syrien 1602
Imperatorische Prägungen 702-736
India 563
Ionia 235, 257-260, 271, 279, 292, 397-426, 765, 814, 1198
Istros 206-207
Italia 1403-1405
Iudaea 521-524

J

Jerusalem, Königreich 1534
Johanniter auf Rhodos 1550-1553

K

Kalchedon 365, 366
Kallatis 208
Kamarina 134-137
Karthago 580-584
Kaulonia 99
Kelenderis 473, 474
Keltische Münzen 1-39
Khanat Ganja 1612
Kibyra 455
Kios 367
Kition 273, 483, 576
Knidos 430
Kolophon 259, 407, 408
Korinth 347-352
Korykos 1222
Kos 432
Kreuzfahrer 1534-1563
Kroton 100, 101
Kushan 1564-1592
Kushano-Sasaniden 1593-1596
Kykladen 358
Kyme 380-382
Kyrene 579
Kyzikos 370-372

L

Lampsakos 234, 261, 262, 269, 290
Langobarden 1423
Laodicea ad Mare 1112
Larissa 304-312
Lateinisches Kaiserreich von Constantinopel 1532
Leontinoi 138-141
Lesbos 388-396
Leukas 318, 319
Levantinische Beischläge 1558-1562
Lipara 205
Lokroi Epizephyrioi 102
Lots 38-39, 587-593, 1377-1400, 1533, 1563, 1631-1638
Lucania 75-98
Lydia 440-453, 1132
Lysimacheia 232

M

Macedonia 236, 237, 240-301, 790

Magnesia 235, 257, 258, 409, 410
Mallos 475
Mamluken 1604
Maroneia 221
Massalia 41, 42

Medailleure:

Eukleidas 162
Phrygillos 161

Megalopolis 356
Memphis 267
Mende 244
Merowinger 1427-1431
Messana 142-146, 595
Metapont 76-81
Methymna 388
Midaion 1133
Milet 271, 279, 292, 411-416
Moesia 206-209
Myndos 431
Myrina 383-387
Mysia 234, 238, 239, 261, 262, 269, 290, 370-378, 764
Mytilene 389-396, 1545-1548

N

Nagidos 476
Naxos 147
Neapolis 48-55
Nemausus 768
Nuceria Alfaterna 56

O

Oea 784
Olba 477
Olympia 355
Olynthos 245-247
Orientalische Münzen 1564-1638
Ostgoten 1412-1422

P

Paeonia 302-303
Pamphylia 457-461, 837, 962, 1173
Pannonia 31-36
Panormos 148
Pantikapaion 222
Paphlagonia 363
Parisii 10
Paros 358
Pella 240, 249, 251-253, 255, 256, 274, 286
Peloponnesus 353-356
Pera 1544
Pergamon 238, 239, 373-377, 764
Perge 460, 461, 1173
Perinthos 839
Persia 528-541
Phoenicia 270, 276, 285, 293-295, 512-520
Phokaia 417-423
Phrygia 454-456, 731, 1132
Picenum 47
Pisidia 1199
Pompeiopolis 919
Pontus 359-362



Populonia 43-46
Priapos 378
Prymnessos 456
Punier 198-204

R

Regini 2
Remi 15
Rhegion 103-105
Rhodos 433-439
Römische Kaiserzeit 737-1376
Römische Münzen 594-1400
Römische Republik 594-701

S

Salluvii 25
Samaniden 1605
Samos 426, 1198
Sasaniden 542
Scythia 210
Senones 11
Sestos 233
Sicilia 107-205, 595
Sicyonia 353, 354
Side 837, 962
Sidon 285
Sikyon 353, 354
Sinope 363
Sistripia 766
Sogdiana 562
Soloi 478
Suessiones 12
Sultanat Delhi 1606
Sybaris 82
Syrakus 149-196
Syria 485-511, 733, 767, 1112, 1192
Syrtyca 784

T

Tahiriden in Iran 1601
Tarent 57-74
Tarsos 280, 479-482, 994, 1011, 1168, 1182
Tenedos 379
Teos 260, 424, 425
Terina 106
Thasos 223-230
Theben 321-323
Thessalia 304-313
Thracia 37, 211-240, 839
Thurioi 83-88
Tomis 209
Troas 231, 291, 379
Tyndaris 197
Tyros 514-520

U

Umayyaden, Kalifen in Damaskus 1598-1599

V

Vandalen 1401-1402
Velia 89-98
Vienna 736
Vindeliker 19-24

Volcae Tectosages 13
Völkerwanderung 1401-1436

W

Westgoten 1406-1411

Z

Zankle siehe Messana
Zengiden in Al-Jazira 1616
Zengiden in Mossul 1613-1614
Zengiden in Sinjar 1615
Zeugitania 580-585
Zypern 1554-1557



Künker v České republice Künker in Czech Republic



Schůzky dle dohody
+420 603 811 031

Rádi Vás uvítáme v našem novém obchodním zastoupení ve Znojmě, které je otevřené od jara r. 2010 a kde budeme přijímat zboží pro naše další aukce nebo kde můžeme přímo koupit Vaše mince, medaile, bankovky či řády. Naším cílem je zlepšit kvalitu našich služeb ve střední a východní Evropě, především pak v České, Slovenské republice a v Maďarsku. Z tohoto důvodu jsme se dohodli na naší partnerské spolupráci s firmou NUMFIL s.r.o., kterou reprezentuje Petr Kovaljov. V případě, že se rozhodnete nás navštívit v Brně nebo ve Znojmě, zdvořile Vás žádáme o předchozí domluvu termínu setkání:

For appointments call
+ 420 603 811 031

We will be happy to welcome you in our new office in Znojmo, Czech Republic, open since spring 2010. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals. In order to better serve our customers in Eastern Europe above all in Czech, Slovak Republic and Hungary, we have joined together with our cooperation partner NUMFIL Co., Ltd., representative Petr Kovaljov. We ask for your kind understanding that appointments are possible only by prior arrangement. If you would like to set up an appointment to see us in Znojmo or Brno, please contact us at:



NUMFIL s.r.o.
17. listopadu 18
66902 Znojmo
Czech Republic

Phone: + 420 515 264 570

Fax: +420 515 246 703

via e-mail: kuenker@numfil.com





Künker in Berlin

Künker's Berlin Branch



Termine telefonisch unter
+49 (0)30 24 72 48 91

For appointments call
+49 (0)30 24 72 48 91

Seit Mitte 2007 ist unser Berliner Büro für Sie geöffnet. Selbstverständlich nehmen wir auch in Berlin gerne Ihre Einlieferungen zu unseren nächsten Auktionen entgegen oder kaufen Ihre Münzen und Medaillen an.

We will be happy to welcome you in our new office in Berlin, open since Summer 2007. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals.

Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Please call us at the above mentioned telephone number for an appointment.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Poststraße 22 · 10178 Berlin · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de



eLive Auction

NEU Mit unseren eLive Auctions bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator live teilzunehmen.

Bequem von zuhause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen live am Bildschirm für sich entscheiden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elive-auction.de/hilfe

NEW With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet.

From the convenience of your own home or when travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment of the sale – as in a real auction, vying with other bidders – you can win auctions live on your computer screen.

Additional information is available at www.elive-auction.com/help

**Künker eLive Auction:
live auf www.elive-auction.de**



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22 Customer no.
 Plz./Ort: 00000 Muskerstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de
 Bemerkungen: _____

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzerpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzerpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than price realized.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3405	150,-	
3406	120,-	
3410	200,-	
3431	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
If necessary to gain the lot the buyer may increase my bids by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgendes Betrag nicht überschreiten:
*Do you wish to specify an upper limit on your bids?
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:*

29.02.2008 Max Mustermann
Date, Unterschrift (date, signature)

10% 20% 50% ...%
 € 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits
Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.



Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 15 %	€	15,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	8,46
	<hr/>		
	Rechnungs-Betrag	€	129,36

Beispiel 2	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 15 %	€	150,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	80,91
	<hr/>		
	Rechnungs-Betrag	€	1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7 %, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser SpezialeService: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционный дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-
Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-
Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, I346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in €-Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a USTG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b USTG in Verbindung mit § 6 a USTG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Gebote		Mindeststeigerungsstufe
bis zu	€ 100,-	€ 5,-
bis zu	€ 200,-	€ 10,-
bis zu	€ 500,-	€ 20,-
bis zu	€ 1.000,-	€ 50,-
bis zu	€ 2.000,-	€ 100,-
bis zu	€ 5.000,-	€ 200,-
bis zu	€ 10.000,-	€ 500,-
bis zu	€ 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu	€ 50.000,-	€ 2.000,-
bis zu	€ 100.000,-	€ 5.000,-
ab	€ 100.000,-	€ 10.000,-

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Lösen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

Die Versteigerer:
Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl I 1976, I346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, I346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT-legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax = Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 percent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged value added tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT ID number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged value added tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

offers		minimum increase rate
up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
up to	€ 100,000.–	€ 5,000.–
above	€ 100,000.–	€ 10,000.–

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3–5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given

lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith, however, do not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receiving the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

The auctioneers:

Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	экземпляр
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	civre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

meister print und media, Kassel August 2012

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer I74 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer II28 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau ООО "Дойче Банк"	ИНН 7728717332; КПП 772801001 Получатель: ЗАО "Кюнкер" счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101 корсчет №: 30101810100000000101
--	--